

**BAND
399**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Gesundheitswesen 1988

ISSN 0174 - 6464

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10

Tel.: (0711) 641 - 0 · Telex 722815 stala d · Btx *64651 # · Telefax 6412440

Preis DM 12,—
zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Um dem wachsenden Interesse an Informationen über die gesundheitlichen Verhältnisse Rechnung zu tragen, legt das Statistische Landesamt bereits seit 1968 in mehrjährigen Abständen eine Dokumentation über das Gesundheitswesen in Baden-Württemberg vor.

Der vorliegende Band vermittelt einen neuen Überblick über die gesundheitlichen Verhältnisse der Bevölkerung. Er informiert auch über die Einrichtungen und Leistungen im Dienste der Gesundheit und liefert damit eine wichtige Grundlage für ein hochaktuelles gesellschaftliches Thema.

Die statistischen Angaben stammen aus Erhebungen des Statistischen Landesamtes, ergänzt durch Geschäftsstatistiken des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit, Familie und Sozialordnung.

Die Veröffentlichung wurde in der Abteilung 2 "Bevölkerung und Kultur" vorbereitet.

Stuttgart, im Februar 1990

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Professor Dr. Max Wingen
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	11
Zeichenerklärungen	12

Tabellen

Meldepflichtige Krankheiten

I. Jahresergebnis 1988

- | | |
|--|----|
| 1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1988 nach Altersgruppen | 14 |
| 2. Ausscheider von Krankheitserregern 1988 | 14 |

II. Zeitreihen

- | | |
|---|----|
| 3. Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1980 bis 1988 | 15 |
| 4. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in den Regierungsbezirken 1980 bis 1988 | |
| a) Grundzahlen | 16 |
| b) Verhältniszahlen | 17 |

III. Kreisergebnisse

- | | |
|--|----|
| 5. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten in den Stadt- und Landkreisen 1988 | 18 |
|--|----|

Geschlechtskrankheiten

I. Jahresergebnis 1988

- | | |
|---|----|
| 6. An Geschlechtskrankheiten gemeldete Erkrankte 1988 nach Altersgruppen und Geschlecht | 20 |
|---|----|

II. Zeitreihen

- | | |
|--|----|
| 7. An Geschlechtskrankheiten gemeldete Erkrankte 1971 bis 1988 nach Art der Erkrankung | |
| a) Grundzahlen | 21 |
| b) Verhältniszahlen | 22 |

Tuberkuloseerkrankungen

I. Jahresergebnis 1987 bzw. 1988

- | | |
|--|----|
| 8. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1988 nach Art des Zugangs und Geschlecht | 23 |
| 9. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1987 nach Altersgruppen und Geschlecht | 23 |
| 10. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in den Regierungsbezirken 1987 nach Art des Zugangs und Geschlecht | 24 |
| 11. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. Dezember 1987 nach Alter und Geschlecht | 25 |

	Seite
12. Zugänge der an aktiver Tuberkulose erkrankten Ausländer 1987	25
13. Anzahl der ansteckungsfähig Tuberkulösen in den Regierungsbezirken am 1. Oktober 1987 nach der Unterbringung	26
14. Bestand der an inaktiver Tuberkulose Erkrankten und der sonstigen in Überwachung stehenden Personen in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1987	26
 II. Zeitreihen	
15. Von den Gesundheitsämtern im Rahmen der Tuberkuloseüberwachung erfaßte Personen 1953 bis 1988	27
16. Entwicklung des Bestandes der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1974 bis 1988	27
17. Entwicklung der Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1974 bis 1988	27
18. Entwicklung der Zahl der erstmals an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1953 bis 1988	28
 III. Kreisergebnisse	
19. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in den Stadt- und Landkreisen 1976 bis 1988	
a) Grundzahlen	29
b) Verhältniszahlen	30
 Todesursachen	
I. Jahresergebnis 1987 bzw. 1988	
20. Sterbefälle 1988 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	32
21. Sterbefälle infolge von Unfällen, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen 1987 nach Art der Schädigung	36
22. Tödliche Kraftfahrzeugunfälle 1987 nach Art der Schädigung	36
23. Bei Kraftfahrzeugunfällen getötete Fußgänger 1987 nach Art der Schädigung	37
24. Tödliche Arbeitsunfälle 1987	37
25. Tödliche Sport- und Spielunfälle 1987	37
26. Tödliche häusliche Unfälle 1987	38
 II. Zeitreihen	
27. Sterbefälle 1910, 1938 und 1987 nach häufigen Todesursachen	38
28. Sterbefälle 1952 bis 1988 nach ausgewählten Todesursachen	40
29. Müttersterbefälle 1968 bis 1988 nach Altersgruppen	41
30. Sterbefälle infolge Aids 1984 bis 1988 nach Altersgruppen	41
31. Entwicklung der Tuberkulosesterblichkeit 1952 bis 1988	42
32. An bösartiger Neubildung Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen	
a) Männer (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	43/44
b) Frauen (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	45/46
33. An bösartiger Neubildung des Magens Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen	
a) Männer (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	47/48
b) Frauen (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	49/50

	Seite
34. An bösartiger Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen	
a) Männer (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	51/52
b) Frauen (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	53/54
35. An bösartiger Neubildung der Brustdrüse gestorbene Frauen 1952 bis 1988 nach Altersgruppen	
a) Grundzahlen	55
b) Verhältniszahlen	56
36. An Herzinfarkt Gestorbene 1968 bis 1988 nach Altersgruppen	
a) Männer (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	58
b) Frauen (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	59
37. Tödliche Kraftfahrzeugunfälle 1952 bis 1988 nach Altersgruppen	
a) Männer (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	60/61
b) Frauen (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	62/63
38. Selbstmorde 1952 bis 1988 nach Altersgruppen	
a) Männer (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	64/65
b) Frauen (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	66/67
 III. Kreisergebnisse	
39. Standardisierte Sterbeziffern in den Stadt- und Landkreisen 1978 bis 1981 und 1984 bis 1987 nach ausgewählten Todesursachen	68
40. Standardisierte Sterbeziffern in den Stadt- und Landkreisen 1984 bis 1987 nach nichtnatürlichen Todesursachen	71
 Säuglingssterblichkeit	
I. Jahresergebnis 1987	
41. Säuglingssterbefälle 1987 nach Altersgruppen und Todesursachen	72
II. Zeitreihen	
42. Säuglingssterbefälle 1968 bis 1988 nach ausgewählten Todesursachen	73
43. Säuglingssterblichkeit und perinatale Sterblichkeit 1946 bis 1988	74
III. Kreisergebnisse	
44. Gestorbene Säuglinge in den Stadt- und Landkreisen 1986 bis 1988	76
 IV. Sonderauswertungen	
45. Lebendgeborene, Totgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene 1985/86 nach Geburtsgewicht und dem Alter der Mutter	
a) Gesamtbevölkerung	77
b) Deutsche	78
c) Ausländer	79
46. Totgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene 1985/86 nach dem Alter der Mutter	80
47. Perinatale Sterblichkeit und Säuglingssterblichkeit 1985/86 nach Geburtsgewicht	80
48. Totgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene 1985/86 nach Legitimität und dem Alter der Mutter	80

	Seite
49. Säuglingssterbefälle 1985/86 nach Todesursachen und Geschlecht	81
50. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1985/86 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht sowie dem Alter der Mutter	81
51. Totgeborenenrate, perinatale Sterblichkeit und Säuglingssterblichkeit 1973 bis 1975, 1980/81 und 1985/86 nach dem Alter der Mutter und Legitimität	81
52. Perinatale Sterblichkeit und Säuglingssterblichkeit 1973 bis 1975, 1980/81 und 1985/86 nach dem Alter der Mutter und Geburtsgewicht	82
53. Totgeborenenrate, perinatale Sterblichkeit und Säuglingssterblichkeit ehelich Geborener 1973 bis 1975, 1980/81 und 1985/86 nach dem Geburtenabstand	82
54. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1980/81 und 1985/86 nach dem Alter der Mutter und ausgewählten Todesursachen	83
55. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1980/81 und 1985/86 nach Geburtsgewicht und ausgewählten Todesursachen	84

Krankenhäuser

I. Jahresergebnis 1987 bzw. 1988

56. Krankenhäuser am 31. Dezember 1987 nach Trägern und Größenklassen	85
57. Krankenhäuser in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1987 nach Trägern	86
58. Fachkrankenhäuser und Fachabteilungen in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1988	87
59. Krankenhäuser am 31. Dezember 1988 nach Zweckbestimmung	88
60. Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1987 nach Zweckbestimmung	90
61. Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1988 nach Art des Krankenhauses	91
62. Krankenbewegung in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen 1988	91
63. Ärzte in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1987 nach der funktionellen Stellung	92
64. Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1988 nach den Trägern der Krankenhäuser sowie nach Fachgebieten	93
65. Krankenhausärzte in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1987	94
66. Pflegepersonal und Hebammen in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1987	94
67. Sonstiges Personal in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1987	95
68. Ausländische Pflegepersonen und Hebammen in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1987 nach Geschlecht	95
69. Dialysebehandlungen in Krankenhäusern 1987	96
70. Anzahl der Betten in Intensivpflegeeinheiten der Krankenhäuser für Akut-Kranke in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1987	96

II. Zeitreihen

71. Krankenhäuser 1952 bis 1988	96
72. Durchschnittliche Verweildauer in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen 1981 bis 1988	97
73. Stationär behandelte Kranke 1969 bis 1988 nach Geschlecht und Pflegetagen	97

	Seite
74. Bettenausnutzung und Verweildauer in den Krankenhäusern 1976 bis 1988	98
75. In Krankenhäusern geborene Kinder 1953 bis 1988	99
76. Ärzte in den Krankenhäusern 1953 bis 1988	99
77. Krankenpflegepersonen, Hebammen und sonstiges Personal 1967 bis 1988	100
 III. Kreisergebnisse	
78. Krankenhäuser in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1988	104
 Patientenwanderung	
I. Jahresergebnis 1986	
79. Herkunft der stationär behandelten Patienten in Krankenhäusern für Akut-Kranke 1986	105
 II. Kreisergebnisse	
80. Stationär behandelte Kranke in den Stadt- und Landkreisen 1984	106
81. Stationär behandelte Kranke in den Stadt- und Landkreisen 1986	107
82. Stationär behandelte Kranke in Krankenhäusern für Akut-Kranke 1986 nach Einzugsgebieten	108
83. Übersicht der Fachabteilungen der Krankenhäuser für Allgemeinversorgung in den Stadt- und Landkreisen am 1. Januar 1987	116
 Ärzte und Zahnärzte	
I. Jahresergebnis 1987 bzw. 1988	
84. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte 1987 und 1988 nach Fachgebieten	118
 II. Zeitreihen	
85. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte 1953 bis 1988	119
86. Strukturdaten zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung 1953 bis 1988	119
87. Ausländische Ärzte 1975 bis 1988	120
88. Ausländische Zahnärzte 1975 bis 1988	120
89. Approbationen von Ärzten und Zahnärzten 1975 bis 1988	120
 III. Kreisergebnisse	
90. Berufstätige Ärzte in den Stadt- und Landkreisen 1987	121
 Hebammen	
I. Jahresergebnis 1988	
91. Hebammen in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1988 nach dem Beschäftigungsverhältnis	122
92. Freiberufstätige Hebammen in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1988 nach Altersgruppen	122
93. Entbindungen durch freiberufstätige Hebammen in den Regierungsbezirken 1988	122
 II. Zeitreihen	
94. Hebammen 1954 bis 1988 nach dem Beschäftigungsverhältnis	123

Apotheken und Apothekenpersonal

I. Zeitreihen

- | | |
|--|-----|
| 95. Apotheken 1952 bis 1988 | 124 |
| 96. Personal der Apotheken 1984 bis 1988 nach Berufsgruppen und Geschlecht | 125 |
| 97. Approbationen von Apothekern 1953 bis 1988 | 125 |

II. Kreisergebnisse

- | | |
|--|-----|
| 98. Apotheken in den Stadt- und Landkreisen 1988 | 125 |
|--|-----|

Schwangerschaftsabbrüche

I. Jahresergebnis 1988

- | | |
|---|-----|
| 99. Schwangerschaftsabbrüche 1987 und 1988 nach Zahl der von der Schwangeren versorgten Kinder sowie nach dem Alter der Schwangeren | 127 |
| 100. Schwangerschaftsabbrüche 1988 nach der Begründung des Abbruchs, Dauer der Schwangerschaft und Komplikationen | 127 |

II. Zeitreihen

- | | |
|--|-----|
| 101. Schwangerschaftsabbrüche 1976 bis 1988 nach der Begründung des Abbruchs | 127 |
| 102. Schwangerschaftsabbrüche 1976 bis 1988 nach dem Alter der Schwangeren | 128 |
| 103. Schwangerschaftsabbrüche 1976 bis 1988 nach dem Familienstand der Schwangeren | 128 |

III. Kreisergebnisse

- | | |
|---|-----|
| 104. Schwangerschaftsabbrüche in den Stadt- und Landkreisen 1984 bis 1987 | 129 |
|---|-----|

Schüleruntersuchungen

I. Jahresergebnis 1987

- | | |
|---|-----|
| 105. Schüleruntersuchungen in den Regierungsbezirken 1987 | 130 |
| 106. Zahnärztliche Untersuchungen im Rahmen der Jugendzahnpflege 1987 | 130 |

II. Kreisergebnisse

- | | |
|---|-----|
| 107. Zahnärztliche Untersuchungen im Rahmen der Jugendzahnpflege in den Stadt- und Landkreisen 1987 | 131 |
|---|-----|

Bevölkerung

I. Jahresergebnis 1987 bzw. 1988

- | | |
|--|-----|
| 108. Bevölkerung 1987 und 1988 nach Altersgruppen und Geschlecht | 133 |
|--|-----|

II. Kreisergebnisse

- | | |
|---|-----|
| 109. Fläche und Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen 1970, 1987 und am 31. Dezember 1988 | 134 |
|---|-----|

Schaubilder

	Seite
1. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten 1987	15
2. An Geschlechtskrankheiten gemeldete Erkrankte 1971 bis 1987	20
3. Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose 1982 und 1987	26
4. Prozentuale Gliederung der Sterbefälle 1984/87 nach Todesursachen und Altersgruppen	31
5. Sterbeziffern 1960 bis 1987 nach häufigen Todesursachen	39
6. An bösartiger Neubildung gestorbene Männer 1952 bis 1987 nach ausgewählten Altersgruppen	57
7. An bösartiger Neubildung gestorbene Frauen 1952 bis 1987 nach ausgewählten Altersgruppen	57
8. Säuglingssterbefälle 1987 nach Todesursachen	75
9. Säuglingssterblichkeit 1973 bis 1975, 1980/81 und 1985/86 nach dem Alter der Mutter	75
10. Patienten, Betten und Pflegetage in den Krankenhäusern für Akut-Kranke 1963 bis 1987	89
11. Krankenhausbetten für Akut-Kranke in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1987	102
12. Krankenhaushäufigkeit in den Stadt- und Landkreisen 1986	103
13. Hebammen 1954 bis 1987 nach dem Beschäftigungsverhältnis	124
14. Apotheken in den Stadt- und Landkreisen 1987	126
15. Altersaufbau der Bevölkerung am 1. Januar 1988	135

Erläuterungen

Meldepflichtige Krankheiten

Auf Grund des Bundes-Seuchengesetzes vom 18. Dezember 1979 werden Erkrankungs- und Sterbefälle an bestimmten übertragbaren Krankheiten (einschließlich Tuberkulose) dem für den Aufenthalt des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich gemeldet.

Geschlechtskrankheiten

Die Statistik der Geschlechtskrankheiten wurde Mitte 1970 auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25. August 1969 aufgenommen. Die Meldung erfolgt von Ärzten an die zuständigen Gesundheitsämter.

Tuberkulose

Diese Krankheit nimmt innerhalb der meldepflichtigen Krankheiten als verbreitetste dieser Krankheiten eine Sonderstellung ein. Von den Gesundheitsämtern werden im Rahmen der Tuberkulosebekämpfung die an einer aktiven Tuberkulose erkrankten Personen sowie die im Rahmen der Tuberkuloseüberwachung erfaßten Personen ohne aktive Tuberkulose und die Beobachtungsfälle gemeldet.

Gestorbene

Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Todesursachen

Grundlage der Todesursachenstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980. Der zur Angabe der Todesursache zu verwendende vertrauliche Leichenschauchein ist in der Rechtsverordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Bestattungsverordnung) vom 10. Dezember 1970 festgelegt. Die vertraulichen Leichenschaucheine sind den Gesundheitsämtern von den Standesämtern zuzuleiten. Die Einordnung der Todesursachen erfolgt seit 1979 nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979.

Säuglingssterblichkeit

– Lebendgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

– Totgeborene

Kinder, bei den nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat, und die mindestens 1000 Gramm schwer sind. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Ist die Leibesfrucht weniger als 1000 Gramm schwer, so handelt es sich um eine Fehlgeburt; diese Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

– Säuglingssterbefälle

Gestorbene im ersten Lebensjahr.

– Perinatale Sterbefälle

Totgeborene und Gestorbene in den ersten sieben Lebenstagen.

– Gesamtgeburtenfolge

Reihenfolge der von einer Mutter in der bestehenden Ehe lebend- und totgeborenen Kinder einschließlich der legitimierten Kinder (erstes, zweites, drittes usw. Kind).

– Lebendgeburtenfolge

Reihenfolge der von einer Mutter in der bestehenden Ehe lebendgeborenen Kinder einschließlich der legitimierten Kinder.

– Geburtenabstand

Zeitraum zwischen zwei aufeinanderfolgenden Geburtsvorgängen.

Krankenhäuser

Krankenhäuser im Sinne dieser Statistik sind:

- a) Einrichtungen, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten,

Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern.

b) Entbindungsheime.

Nicht einbezogen sind solche Einrichtungen, in denen nur eine ärztliche Überwachung ohne regelmäßige ärztliche Betreuung erfolgt.

Verwaltungsrechtlich ist zu unterscheiden zwischen öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhäusern.

Vom medizinischen Standpunkt aus besteht ein Unterschied zwischen Krankenhäusern für Akut-Kranke und Sonderkrankenhäusern.

Ärzte und Zahnärzte

Angaben über Ärzte und Zahnärzte werden uns von der Landesärzte- bzw. Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt.

Apotheken

Apotheken, Apotheker und sonstiges Apothekenpersonal werden von der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg gemeldet.

Schwangerschaftsabbrüche

Die Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche wurde durch Art. 4 des 5. Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 18. Juni 1974, geändert durch Art. 3, Nr. 2 des 15. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18. Mai 1976 angeordnet. Der Arzt, der einen Schwangerschaftsabbruch vorgenommen hat, ist verpflichtet, dies bis zum Ende des laufenden Kalendervierteljahres dem Statistischen Bundesamt anzuzeigen, das die Statistik aufbereitet und den Ländern Landesergebnisse übermittelt.

Zeichenerklärung

— = nichts vorhanden

. = kein Nachweis vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Tabellenteil

Meldepflichtige Krankheiten

1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1988 nach Altersgruppen

Art der Krankheit	Erkrankte insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und darüber	unbekannt
Botulismus	17	1	1	2	3	6	3	1	—
Enteritis infectiosa									
Salmonellose	7 742	313	1 762	1 258	1 234	1 661	1 049	438	27
übrige Formen	2 542	181	680	405	421	522	224	101	8
Lepra	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Ornithose	25	—	1	2	—	13	8	—	1
Paratyphus A, B und C	24	—	1	3	8	7	3	2	—
Shigellenruhr	618	9	67	113	165	209	42	9	4
Typhus abdominalis	41	1	6	4	7	15	6	2	—
Angeborene									
Cytomegalie	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Listeriose	8	8	—	—	—	—	—	—	—
Toxoplasmose	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Brucellose	2	—	—	—	1	1	—	—	—
Diphtherie	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Leptospirose									
Weil'sche Krankheit	6	—	—	—	—	2	3	1	—
übrige Formen	3	—	—	—	1	—	—	2	—
Malaria	205	—	4	7	44	93	42	12	3
Meningitis/Encephalitis									
Meningokokken-Meningitis	78	21	22	9	10	9	6	1	—
andere bakterielle Meningitiden	152	20	61	33	4	10	13	11	—
Virus-Meningoencephalitis	136	4	19	63	17	19	9	4	1
übrige Formen	200	10	32	113	18	16	9	1	1
Q-Fieber	15	—	—	—	1	3	7	4	—
Trichinose	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Virushepatitis									
Hepatitis A	806	11	93	292	157	189	51	8	5
Hepatitis B	526	3	23	50	139	182	80	46	3
nicht bestimmbare und übrige Formen	89	—	—	3	25	26	26	9	—
Anaerobe Wundinfektion									
Gasbrand/Gasödem	11	—	—	—	2	—	3	6	—
Tetanus	3	—	—	—	—	—	1	2	—
Insgesamt	13 254	584	2 772	2 357	2 257	2 983	1 587	661	53

2. Ausscheider von Krankheitserregern 1988

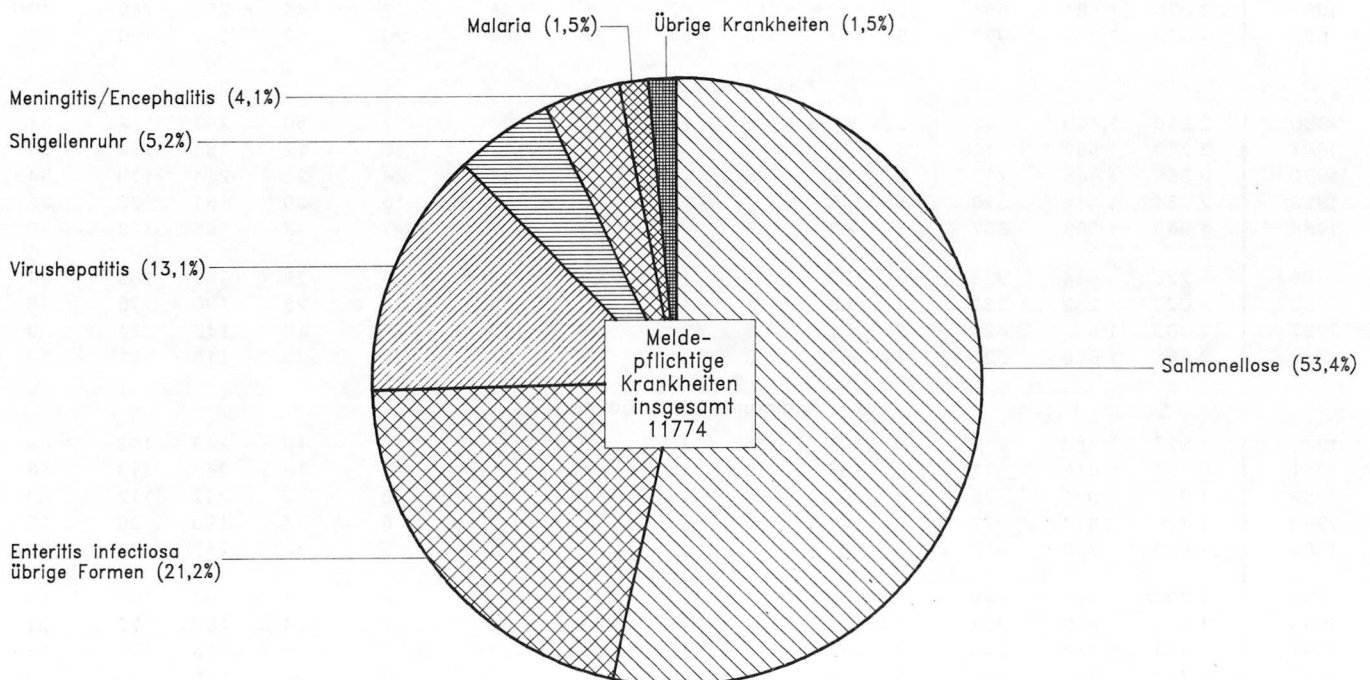
Regierungsbezirk Land	Salmonellen			Shigellen
	typhi	paratyphi A, B und C	übrige Formen	
Stuttgart	40	28	155	13
Karlsruhe	19	10	132	4
Freiburg	6	5	84	2
Tübingen	12	11	47	6
Baden-Württemberg	77	54	418	25

3. Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1980 bis 1988

Art der Erkrankung	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Botulismus	15	3	2	13	9	13	4	7	17
Enteritis infectiosa									
Salmonellose	6 431	6 582	6 212	5 565	4 810	4 397	5 384	6 292	7 742
übrige Formen	62	234	654	1 500	1 508	1 737	1 792	2 493	2 542
Fleckfieber	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Lepra	1	3	2	3	—	—	—	—	1
Milzbrand	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ornithose	11	20	35	22	28	26	20	30	25
Paratyphus A, B und C	32	35	36	37	31	29	17	35	24
Poliomyelitis	2	2	1	—	—	—	—	1	—
Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Shigellenruhr	434	485	425	409	386	405	431	616	618
Tularämie	2	—	—	—	1	—	—	1	—
Typhus abdominalis	79	58	45	44	35	33	45	51	41
Angeborene									
Cytomegalie	2	1	2	—	—	4	—	1	1
Listeriose	1	—	2	1	6	9	8	10	8
Toxoplasmose	13	13	14	20	15	3	5	5	1
Rötelnembryopahtie	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Brucellose	5	3	7	11	6	6	3	4	2
Diphtherie	—	—	—	1	—	—	1	4	1
Leptospirose									
Weil'sche Krankheit	1	3	5	3	2	—	1	2	6
übrige Formen	4	2	3	3	1	—	1	—	3
Malaria	119	60	78	91	84	109	195	181	205
Meningitis/Encephalitis									
Meningokokken-Meningitis	129	157	125	114	105	103	91	114	78
andere bakterielle Meningitiden	130	191	159	141	155	142	156	167	152
Virus-Meningoencephalitis	87	131	113	83	77	75	127	92	136
übrige Formen	183	147	189	157	142	101	138	110	200
Q-Fieber	19	28	9	17	33	41	11	8	15
Trachom	6	—	—	2	2	1	1	1	—
Trichinose	—	—	1	1	—	—	2	1	1
Virushepatitis									
Hepatitis A	1 395	1 293	1 380	919	1 337	1 267	851	902	806
Hepatitis B	914	893	768	898	878	727	536	510	526
nicht bestimmbare und übrige Formen	461	336	310	261	307	180	141	127	89
Anaerobe Wundinfektion									
Gasbrand/Gasödem	9	11	8	9	4	6	5	4	11
Tetanus	1	1	3	3	2	1	1	4	3
Insgesamt	10 549	10 692	10 589	10 328	9 965	9 415	9 969	11 774	13 254

Schaubild 1

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten 1987



Meldepflichtige Krankheiten

4. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in den Regierungsbezirken 1980 bis 1988

a) Grundzahlen

Jahr	Meldepflichtige Krankheiten insgesamt	Darunter												
		Enteritis infectiosa		Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Typhus abdominalis	Malaria	Meningitis/Encephalitis				Virushepatitis		
		Salmonellose	übrige Formen					Meningokokken-Meningitis	andere bakterielle Meningitiden	Virus-Meningoencephalitis	übrige Formen	Hepatitis A	Hepatitis B	nicht bestimmbare und übrige Formen
Anzahl														
Baden-Württemberg														
1980	10 549	6 431	62	32	434	79	119	129	130	87	183	1 395	914	461
1981	10 692	6 582	234	35	485	58	60	157	191	131	147	1 293	893	336
1982	10 589	6 212	654	36	425	45	78	125	159	113	189	1 380	768	310
1983	10 328	5 565	1 500	37	409	44	91	114	141	83	157	919	898	261
1984	9 965	4 810	1 508	31	386	35	84	105	155	77	142	1 337	878	307
1985	9 415	4 397	1 737	29	405	33	109	103	142	75	101	1 267	727	180
1986	9 969	5 384	1 792	17	431	45	195	91	156	127	138	851	536	141
1987	11 774	6 292	2 493	35	616	51	181	114	167	92	110	902	510	127
1988	13 159	7 742	2 542	24	618	41	205	78	152	136	200	806	526	89
Regierungsbezirk Stuttgart														
1980	3 724	2 244	11	14	139	30	43	22	32	23	68	479	377	212
1981	3 510	1 980	42	18	114	29	24	38	84	71	69	532	352	124
1982	3 390	1 883	180	19	114	15	26	28	65	36	107	493	272	128
1983	3 443	1 709	508	15	105	25	27	28	59	44	85	355	348	109
1984	3 414	1 589	430	7	105	17	30	30	46	40	74	539	319	152
1985	3 291	1 543	455	11	130	7	41	25	66	35	40	544	264	92
1986	3 151	1 788	385	8	123	14	67	28	53	29	64	325	179	62
1987	3 921	2 091	734	15	202	23	77	31	67	32	38	353	173	64
1988	4 091	2 558	460	12	196	23	94	25	48	51	83	319	186	36
Regierungsbezirk Karlsruhe														
1980	2 682	1 561	2	6	73	18	32	33	54	29	46	434	283	89
1981	2 736	1 595	59	6	99	14	20	33	63	28	48	333	305	108
1982	3 014	1 693	178	6	122	21	19	35	59	48	43	421	254	95
1983	2 557	1 325	299	11	99	7	32	35	47	15	28	223	326	88
1984	3 029	1 419	404	16	117	11	26	38	54	25	30	430	334	94
1985	2 600	1 159	511	10	88	14	33	29	37	17	26	337	258	50
1986	2 947	1 438	682	5	119	7	54	24	42	21	45	243	207	41
1987	3 076	1 581	641	13	149	12	40	25	45	22	44	258	188	40
1988	4 073	2 310	930	5	151	9	34	19	60	23	52	261	190	29
Regierungsbezirk Freiburg														
1980	2 216	1 430	42	6	69	16	18	42	26	7	50	247	152	91
1981	2 260	1 592	116	6	76	6	4	36	12	16	12	184	123	58
1982	2 359	1 545	218	8	90	5	9	26	11	24	22	214	130	34
1983	2 454	1 614	320	5	58	7	13	25	13	16	30	151	135	32
1984	1 946	1 099	337	5	63	6	8	21	32	7	28	155	123	40
1985	1 728	934	328	2	59	7	11	24	16	15	28	153	103	23
1986	2 073	1 252	337	2	68	11	40	26	24	59	25	130	75	16
1987	2 363	1 502	428	5	78	5	24	28	18	29	19	118	74	9
1988	2 566	1 628	522	1	66	5	31	13	18	39	45	113	71	14
Regierungsbezirk Tübingen														
1980	1 927	1 196	7	6	153	15	26	32	18	28	19	235	102	69
1981	2 186	1 415	17	5	196	9	12	50	32	16	18	244	113	46
1982	1 813	1 091	78	3	99	4	24	36	24	5	17	252	112	53
1983	1 874	917	373	6	147	5	19	26	22	8	14	190	89	32
1984	1 576	703	337	3	101	1	20	16	23	5	10	213	102	21
1985	1 796	761	443	6	128	5	24	25	23	8	7	233	102	15
1986	1 805	906	388	2	124	13	34	13	37	18	4	153	75	22
1987	2 414	1 118	690	2	187	11	40	30	37	9	9	173	75	14
1988	2 429	1 246	630	6	205	4	46	21	26	23	20	113	79	10

Noch: 4. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in den Regierungsbezirken 1980 bis 1988
b) Verhältniszahlen

Jahr	Meldepflichtige Krankheiten insgesamt	Darunter												
		Enteritis infectiosa		Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Typhus abdominalis	Malaria	Meningitis/Encephalitis				Virushepatitis		
		Salmonellose	übrige Formen					Meningokokken-Meningitis	andere bakterielle Meningitiden	Virus-Meningoencephalitis	übrige Formen	Hepatitis A	Hepatitis B	nicht bestimmbare und übrige Formen
auf 100 000 der mittleren Bevölkerung														
Baden-Württemberg														
1980	113,9	69,5	0,7	0,3	4,7	0,9	1,3	1,4	1,4	0,9	2,0	15,1	9,9	5,0
1981	115,3	71,0	2,5	0,4	5,2	0,6	0,6	1,7	2,1	1,4	1,6	13,9	9,6	3,6
1982	114,1	66,9	7,0	0,4	4,6	0,5	0,8	1,3	1,7	1,2	2,0	14,9	8,3	3,3
1983	111,6	60,1	16,2	0,4	4,4	0,5	1,0	1,2	1,5	0,9	1,7	9,9	9,7	2,8
1984	107,6	51,9	16,3	0,3	4,2	0,4	0,9	1,1	1,7	0,8	1,5	14,4	9,5	3,3
1985	101,7	47,5	18,8	0,3	4,4	0,4	1,2	1,1	1,5	0,8	1,1	13,7	7,9	1,9
1986	107,2	57,9	19,3	0,2	4,6	0,5	2,1	1,0	1,7	1,4	1,5	9,2	5,8	1,5
1987	126,8	67,8	26,8	0,4	6,6	0,5	1,9	1,2	1,8	1,0	1,2	9,7	5,5	1,4
1988	139,9	82,3	27,0	0,3	6,6	0,4	2,2	0,8	1,6	1,4	2,1	8,5	5,6	0,9
Regierungsbezirk Stuttgart														
1980	106,9	64,4	0,3	0,4	4,0	0,9	1,2	0,6	0,9	0,7	2,0	13,7	10,8	6,1
1981	100,6	56,8	1,2	0,5	3,3	0,8	0,7	1,1	2,4	2,0	2,0	15,3	10,1	3,6
1982	97,4	54,1	5,2	0,5	3,3	0,4	0,7	0,8	1,9	1,0	3,1	14,2	7,8	3,7
1983	99,3	49,3	14,7	0,4	3,0	0,7	0,8	0,8	1,7	1,3	2,5	10,2	10,0	3,1
1984	98,5	45,9	12,4	0,2	3,0	0,5	0,9	0,9	1,3	1,2	2,1	15,6	9,2	4,4
1985	95,1	44,6	13,1	0,3	3,8	0,2	1,2	0,7	1,9	1,0	1,2	15,7	7,6	2,7
1986	90,6	51,4	11,1	0,2	3,5	0,4	1,9	0,8	1,5	0,8	1,8	9,3	5,1	1,8
1987	112,3	59,9	21,0	0,4	5,8	0,7	2,2	0,9	1,9	0,9	1,1	10,1	5,0	1,8
1988	115,7	72,3	13,0	0,3	5,5	0,7	2,7	0,7	1,4	1,4	2,3	9,0	5,3	1,0
Regierungsbezirk Karlsruhe														
1980	111,8	65,1	0,1	0,3	3,0	0,8	1,3	1,4	2,3	1,2	1,9	18,1	11,8	3,7
1981	113,8	66,3	2,5	0,2	4,1	0,6	0,8	1,4	2,6	1,2	2,0	13,8	12,7	4,5
1982	125,1	70,3	7,4	0,2	5,1	0,9	0,8	1,5	2,4	2,0	1,8	17,5	10,5	3,9
1983	106,4	55,2	12,4	0,5	4,1	0,3	1,3	1,5	2,0	0,6	1,2	9,3	13,6	3,7
1984	126,0	59,0	16,8	0,7	4,9	0,5	1,1	1,6	2,2	1,0	1,2	17,9	13,9	3,9
1985	108,5	48,4	21,3	0,4	3,7	0,6	1,4	1,2	1,5	0,7	1,1	14,1	10,8	2,1
1986	122,6	59,8	28,4	0,2	4,9	0,3	2,2	1,0	1,7	0,9	1,9	10,1	8,6	1,7
1987	128,4	66,0	26,8	0,5	6,2	0,5	1,7	1,0	1,9	0,9	1,8	10,8	7,8	1,7
1988	167,9	95,2	38,3	0,2	6,2	0,4	1,4	0,8	2,5	0,9	2,1	10,8	7,8	1,2
Regierungsbezirk Freiburg														
1980	118,8	76,7	2,3	0,3	3,7	0,9	1,0	2,3	1,4	0,4	2,7	13,2	8,1	4,9
1981	121,0	85,2	6,2	0,3	4,1	0,3	0,2	1,9	0,6	0,9	0,6	9,8	6,6	3,1
1982	126,0	82,6	11,6	0,4	4,8	0,3	0,5	1,4	0,6	1,3	1,2	11,4	6,9	1,8
1983	131,2	86,3	17,1	0,3	3,1	0,4	0,7	1,3	0,7	0,9	1,6	8,1	7,2	1,7
1984	103,7	58,6	18,0	0,3	3,4	0,3	0,4	1,1	1,7	0,4	1,5	8,3	6,6	2,1
1985	92,1	49,8	17,5	0,1	3,1	0,4	0,6	1,3	0,9	0,8	1,5	8,2	5,5	1,2
1986	110,0	66,4	17,9	0,1	3,6	0,6	2,1	1,4	1,3	3,1	1,3	6,9	4,0	0,8
1987	126,4	80,4	22,9	0,3	4,2	0,3	1,3	1,5	1,0	1,6	1,0	6,3	4,0	0,5
1988	135,8	86,1	27,6	0,1	3,5	0,3	1,6	0,7	1,0	2,1	2,4	6,0	3,8	0,7
Regierungsbezirk Tübingen														
1980	127,7	79,2	0,5	0,4	10,1	1,0	1,7	2,1	1,2	1,9	1,3	15,6	6,8	4,6
1981	144,3	93,4	1,1	0,3	12,9	0,6	0,8	3,3	2,1	1,1	1,2	16,1	7,5	3,0
1982	119,4	71,9	5,1	0,2	6,5	0,3	1,6	2,4	1,6	0,3	1,1	16,6	7,4	3,5
1983	123,5	60,5	24,6	0,4	9,7	0,3	1,3	1,7	1,5	0,5	0,9	12,5	5,9	2,1
1984	103,6	46,2	22,2	0,2	6,6	0,1	1,3	1,1	1,5	0,3	0,7	14,0	6,7	1,4
1985	118,1	50,1	29,1	0,4	8,4	0,3	1,6	1,6	1,5	0,5	0,5	15,3	6,7	1,0
1986	118,1	59,3	25,4	0,1	8,1	0,9	2,2	0,9	2,4	1,2	0,3	10,0	4,9	1,4
1987	157,8	73,1	45,1	0,1	12,2	0,7	2,6	2,0	2,4	0,6	0,6	11,3	4,9	0,9
1988	156,7	80,4	40,6	0,4	13,2	0,3	3,0	1,4	1,7	1,5	1,3	7,3	5,1	0,6

Meldepflichtige Krankheiten

5. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten in den Stadt- und Landkreisen 1988 *)

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Botulis- mus		Enteritis infectiosa		Lepra		Orni- those		Para- typhus A, B und C		Shi- gellen- ruhr		Typhus abdomi- nalis		Angeborene						Brucellose		Diphtherie	
				Salmo- nellose	übrige Formen											Cytome- galie		Listeriose		Toxo- plasmose					
		E	T			E	T	E	T	E	T	E	T	E	T	E	T	E	T	E	T	E	T		
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	-		400		128		-	-	2		28		5		-	-	-		-		1		-	
2	Landkreise Böblingen	-		118		25		-	-	1		12		2		-	-	-		-		-		-	
3	Esslingen	-		243		84		-	1	-		34		7		-	1	-		-		-		-	
4	Göppingen	-		154		11		-	-	3		28		5		-	-	-		-		-		-	
5	Ludwigsburg	-		289		44		-	-	-		14		-		-	-	-		-		-		-	
6	Rems-Murr-Kreis	-		328		48		-	2	1		19		1		-	1	1		-		-		-	
7	Region Mittlerer Neckar	-		1 510		340		-	3	7		133		20		-	2	1		1		-		-	
8	Stadtkreis Heilbronn	-		111		11		-	-	1		2		-		-	1	-		-		-		-	
9	Landkreise Heilbronn	-		275		27		-	-	1		11		-		-	-	-		-		-		-	
10	Hohenlohekreis	-		88		10		-	2	-		3		-		-	-	-		-		-		-	
11	Schwäbisch Hall	7		195		27		-	-	2		8		1		-	1	-		-		-		-	
12	Main-Tauber-Kreis	2		84		3		-	-	-		1		-		-	-	-		-		-		-	
13	Region Franken	9		753		78		-	2	4		25		1		-	2	-		-		-		-	
14	Landkreise Heidenheim	-		110		10		-	-	-		24		1		-	-	-		-		-		-	
15	Ostalbkreis	2		185		32		-	2	1		14		1		-	-	-		-		-		-	
16	Region Ostwürttemberg	2		295		42		-	2	1		38		2		-	-	-		-		-		-	
17	Regierungsbezirk Stuttgart	11		2 558		460		-	7	12		186		23		-	4	1		1		-		-	
18	Stadtkreise Baden-Baden	-		46		14		-	-	-		1		-		-	-	-		-		-		-	
19	Karlsruhe	-		252		193		-	-	2		45		3		-	1	-		1		-		-	
20	Landkreise Karlsruhe	-		647	1	202		-	2	-		11		1		-	-	-		-		-		-	
21	Rastatt	-		123		53		-	1	-		4		-		-	-	-		-		-		-	
22	Region Mittlerer Oberrhein	-		1 088	1	462		-	3	2		81		4		-	1	-		1		-		-	
23	Stadtkreise Heidelberg	-		154		77		-	-	-		17		1		-	-	-		-		-		-	
24	Mannheim	-		319		100		-	-	1		23		2		-	-	-		-		-		-	
25	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	-		69		7		-	-	-		2		-		-	-	-		-		-		-	
26	Rhein-Neckar-Kreis	-		378		192		-	2	-		30		2		-	-	-		-		-		-	
27	Region Unterer Neckar	-		918		376		-	2	1		72		5		-	-	-		-		-		-	
28	Stadtkreis Pforzheim	-		45		3		-	-	1		3		-		-	-	-		-		-		-	
29	Landkreise Calw	-		81		48		-	-	-		3		-		-	-	-		-		-		-	
30	Enzkreis	-		91		2		-	-	1		1		-		-	1	-		-		-		-	
31	Freudenstadt	-		107		41		-	1	-		11		-		-	-	-		-		-		-	
32	Region Nordschwarzwald	-		324		92		-	1	2		18		-		-	1	-		-		-		-	
33	Regierungsbezirk Karlsruhe	-		2 310	1	930		-	6	5		151		9		-	2	-		1		-		-	
34	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	-		189		123		-	3	-		21		2		-	-	-		-		-		-	
35	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	-		172		109		-	1	-		7		-		-	-	-		-		-		-	
36	Emmendingen	-		158		59		-	1	-		2		-		-	1	-		-		-		-	
37	Ortenaukreis	-		320		168		-	-	-		11		2		-	-	-		-		-		1	
38	Region Südlicher Oberrhein	-		837		459		-	5	-		41		4		-	2	-		-		-		1	
39	Landkreise Rottweil	-		42		7		-	-	-		-		-		-	-	-		-		-		-	
40	Schwarzwald-Baar-Kreis	-		124		11		-	1	1		14		1		-	-	-		-		-		-	
41	Tuttlingen	-		46		4		-	-	-		2		-		-	-	-		-		-		-	
42	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	-		212		22		-	1	1		18		1		-	-	-		-		-		-	
43	Landkreise Konstanz	-		257	1	11		1	-	-		9		-		-	-	-		-		-		-	
44	Lörrach	-		101		18		-	2	-		-		-		-	-	-		-		-		-	
45	Waldshut	-		221		12		-	-	-		-		-		-	-	-		-		-		-	
46	Region Hochrhein-Bodensee	-		579	1	41		1	2	-		9		-		-	-	-		-		-		-	
47	Regierungsbezirk Freiburg	-		1 628	1	522		1	8	1		66		5		-	2	-		-		-		1	
48	Landkreise Reutlingen	-		137		169		-	-	-		34		1		-	-	-		-		-		-	
49	Tübingen	3		137		108		-	-	1		38		-		-	-	-		-		-		-	
50	Zollernalbkreis	-		141		90		-	-	-		12		-		-	-	-		-		-		-	
51	Region Neckar-Alb	3		415		387		-	-	1		84		1		-	-	-		-		-		-	
52	Stadtkreis Ulm	-		87		20		-	1	2		30		-		1	-	-		-		-		-	
53	Landkreise Alb-Donau-Kreis	-		128		10		-	1	1		11		-		-	-	-		-		-		-	
54	Biberach	2		144		8		-	-	-		15		-		-	-	-		-		-		-	
55	Region Donau Iller ¹⁾	2		357		38		-	2	3		56		-		1	-	-		-		-		-	
56	Landkreise Bodenseekreis	-		183		30		-	-	1		24		2		-	-	-		-		-		-	
57	Ravensburg	-		201		160		-	-	1		38		1		-	-	-		-		-		-	
58	Sigmaringen	1		90		35		-	2	-		3		-		-	-	-		-		-		-	
59	Region Bodensee-Oberschwaben	1		474		225		-	2	2		85		3		-	-	-		-		-		-	
60	Regierungsbezirk Tübingen	6		1 246		630		-	4	6		205		4		1	-	-		-		-		-	
61	Baden-Württemberg	17		7 742	2	2 542		1	25	24		618		41		1	8	1		2		-		1	

*) Berichtszeitraum 1. bis 53. Woche. - 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

E = Erkrankung, T = Todesfall.

Anmerkung: Im o.a. Zeitraum gingen keine Meldungen ein über Neuerkrankungen an: Cholera, Fleckfieber, Milzbrand, Pest, Pocken, Poliomyelitis, Rückfallfieber, Tollwut, Tularämie, virusbedingtem

Meldepflichtige Krankheiten

Lepto- spirose				Malaria		Meningitis/Encephalitis								Q-Fieber		Trichinose		Virushepatitis						Anserobe Wundinfektion				Lfd. Nr.
Weil'sche Krankheit		übrige Formen				Meningo- kokken- Meningitis		andere bakterielle Meningi- tiden		Virus- Meningo- encephalitis		übrige Formen						Hepatitis A		Hepatitis B		nicht bestimmbare und übrige Formen		Gasbrand/ Gasoedem		Tetanus		
E	T	E	T	E	T	E	T	E	T	E	T	E	T	E	T	E	T	E	T	E	T	E	T	E	T			
-	-	-	-	23		1		4		5		1		1		-		54		28		4		-	-	1		
-	-	-	-	10		3		4		4		2		-		-		22		20		3		-	-	2		
-	-	-	-	16		3	1	6	1	6		-		1		-		28		43		11		-	-	3		
-	-	-	-	5		3	1	7		1		47		1		-		35		6		4		1	-	4		
1	-	-	-	13		2		9	1	3		20		-		-		64		25		5		1	1	5		
-	1	-	-	9		2		2	1	2		10		-		-		30		17		1		-	-	6		
1	1	-	-	78		14	2	32	3	21		80		3		-		233		139		28		2	2	7		
-	-	-	-	2		-		2		8		-		-		-		12		4		-		-	-	8		
-	-	-	-	7		1		6		18		1		-		-		19		11		1		-	-	9		
-	-	-	-	-		1		1		-		-		-		-		10		6		1		-	-	10		
-	1	-	-	3		-		1		2		2		-		-		7		2		2		-	1	11		
-	-	-	-	-		3		5		-		-		-		-		8		2		2		1	-	12		
-	1	-	-	12		5		15		28		3		-		-		58		25		6		1	1	13		
-	-	-	-	-		2		1		2		-		-		-		8		5		-		-	-	14		
-	-	-	-	8		4		-		-		-		-		-		22		17		2		-	1	15		
-	-	-	-	8		6		1		2		-		-		-		30		22		2		-	1	16		
1	2	-	-	94		25	2	48	3	51		83		3		-		319		188		36		3	2	17		
-	-	-	-	1		-		-		4		-		-		-		3		1		3		-	-	18		
-	-	-	-	9		1		10	5	1		15		-		-		21		20	1	1		1	-	19		
2	-	-	-	3		8		12		-		24		-		-		40		8		5		-	-	20		
-	-	-	-	1		1		7	1	8		5		-		-		18		4		7		-	-	21		
2	-	-	-	14		10		29	6	13		44		-		-		80		33	1	16		1	-	22		
-	-	-	-	2		-		2		-		-		1		-		28		6		2		2	-	23		
-	-	-	-	7		2	1	1		-		-		-		-		61		102		4		-	-	24		
-	-	-	-	-		3	1	-		1		-		-		-		9		4		-		-	1	25		
-	1	-	-	4		2		8		2		5		2		-		32		19	1	2		-	-	26		
-	1	-	-	13		7	2	11		3		5		3		-		130		131	1	8		2	1	27		
-	-	-	-	-		-		6		2		3		-		-		13		3		-		-	-	28		
-	-	-	-	3		-		6	1	-		-		1		1	1	18		13		1		-	-	29		
-	-	-	-	1		-		6		3		-		-		-		14		7		-		-	-	30		
-	-	-	-	3		2		2		2		-		2		-		6		3		4		1	-	31		
-	-	-	-	7		2		20	1	7		3		3		1	1	51		26		5		1	-	32		
2	1	-	-	34		19	2	60	7	23		52		6		1	1	261		190	2	29		4	1	33		
-	-	-	-	9		-		1		1		3		1		-		15		4		2		-	-	34		
-	-	-	-	4		-		1		3		-		-		-		12		2		-		-	-	35		
-	-	-	-	-		2		1		1		-		-		-		7		3		-		-	-	36		
2	-	-	-	8		7	2	5	1	12		3		-		-		17		8		3		1	-	37		
2	-	-	-	21		9	2	8	1	17		6		1		-		51		17		5		1	-	38		
-	-	-	-	1		-		1	1	1		2	1	-		-		-		4		-		1	1	39		
-	-	-	-	1		-		1		2		6		-		-		10		5		1		1	-	40		
-	-	-	-	1		1		-		3		1		-		-		15		6		-		-	-	41		
-	-	-	-	3		1		2	1	6	1	11	1	-		-		25		15		1		2	1	42		
-	-	-	-	3		-		3		7		7		-		-		20		10		3		-	-	43		
-	-	-	-	1		3		1		2		20	1	-		-		13		19		2		-	-	44		
-	-	-	-	3		-		4		7		1		-		-		4		10		3		-	-	45		
-	-	-	-	7		3		8		16		28	1	-		-		37		39		8		-	-	46		
2	-	-	-	31		13	2	18	2	39	1	45	2	1		-		113		71		14		3	1	47		
-	-	-	-	8		4		2	1	3		-		4		-		30		23		1		-	-	48		
-	-	-	-	15		1	1	5		-		1		1		-		18		18		2		-	-	49		
-	-	-	-	8		5		1		2		1		-		-		1		5		2		-	-	50		
-	-	-	-	31		10	1	8	1	5		2		5		-		47		46		5		-	-	51		
1	1	-	-	1		1		1		1		2		-		-		5		10		-		-	-	52		
-	-	-	-	4		3		-		3		1		-		-		18		2		1		1	-	53		
-	-	-	-	1		2		4		2		-		-		-		4		1		-		-	-	54		
1	1	-	-	6		6		5		6		3		-		-		27		13		1		1	-	55		
-	-	-	-	4		1		3		4		9		-		-		13		6		1		-	-	56		
-	-	-	-	4		2		7	1	4		2	1	-		-		21		11		3		-	-	57		
-	-	-	-	1		2		3		4		4		-		-		5		3		-		-	-	58		
-	-	-	-	9		5		13	1	12		15	1	-		-		39		20		4		-	-	59		
1	1	-	-	46		21	1	26	2	23	-	20	1	5		-		113		79		10		1	-	60		
6	1	3	-	205		78	7	152	14	136	1	200	3	15		1	1	806		526	2	89		11	3	3	61	

hämorrhagischem Fieber, angeborene Lues und Rötelnembryopathie, Gelbfieber, Rotz und Trachom.

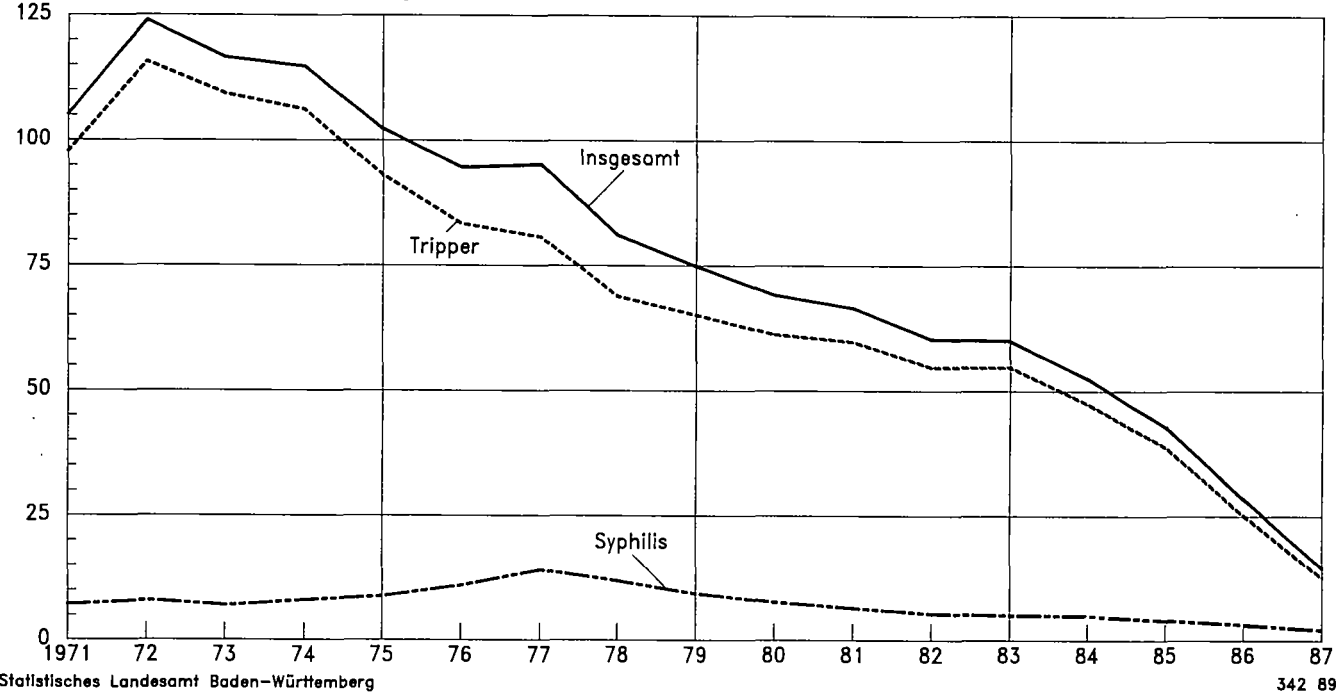
Geschlechtskrankheiten

6. An Geschlechtskrankheiten gemeldete Erkrankte 1988 nach Altersgruppen und Geschlecht

Krankheit	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
				unter 15		15 - 25		25 - 30		30 - 50		50 und mehr		unbekannt	
				m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Baden-Württemberg															
Syphilis	82	28	110	—	—	8	7	20	5	37	10	16	5	1	1
Tripper	386	150	536	—	—	113	70	105	30	149	44	19	6	—	—
Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Venöse Lymphknotenentzündung	2	1	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Mehrfachinfektion	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Insgesamt	472	179	651	—	—	121	77	127	36	188	54	35	11	1	1
Regierungsbezirk Stuttgart															
Syphilis	19	4	23	—	—	5	1	6	1	7	—	1	2	—	—
Tripper	156	76	232	—	—	45	34	38	13	67	26	6	3	—	—
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	175	80	255	—	—	50	35	44	14	74	26	7	5	—	—
Regierungsbezirk Karlsruhe															
Syphilis	43	13	56	—	—	2	2	7	2	22	7	11	2	1	—
Tripper	131	41	172	—	—	39	21	35	11	50	6	7	3	—	—
Übrige	3	1	4	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—
Insgesamt	177	55	232	—	—	41	23	44	14	73	13	18	5	1	—
Regierungsbezirk Freiburg															
Syphilis	6	5	11	—	—	1	2	1	—	4	2	—	—	—	1
Tripper	31	13	44	—	—	11	9	10	2	10	2	—	—	—	—
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	37	18	55	—	—	12	11	11	2	14	4	—	—	—	1
Regierungsbezirk Tübingen															
Syphilis	14	6	20	—	—	—	2	6	2	4	1	4	1	—	—
Tripper	68	20	88	—	—	18	6	22	4	22	10	6	—	—	—
Übrige	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Insgesamt	83	26	109	—	—	18	8	28	6	27	11	10	1	—	—

Schaubild 2
An Geschlechtskrankheiten gemeldete Erkrankte 1971 bis 1987

Gemeldete Erkrankte
auf 100 000 der mittleren Bevölkerung



7. An Geschlechtskrankheiten gemeldete Erkrankte 1971 bis 1988 nach Art der Erkrankung

a) Grundzahlen

Jahr	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl											
Baden-Württemberg												
1971	9 461	6 842	2 619	631	439	192	8 796	6 380	2 416	34	23	11
1972	11 311	8 103	3 208	715	495	220	10 559	7 588	2 971	37	20	17
1973	10 710	7 776	2 934	629	465	164	10 042	7 280	2 762	39	31	8
1974	10 578	7 690	2 888	732	521	211	9 793	7 144	2 649	53	25	28
1975	9 398	6 886	2 512	799	575	224	8 542	6 269	2 273	57	42	15
1976	8 659	6 218	2 441	996	652	344	7 620	5 538	2 082	43	28	15
1977	8 674	6 206	2 468	1 276	847	429	7 345	5 323	2 022	53	36	17
1978	7 386	5 351	2 035	1 073	709	364	6 270	4 615	1 655	43	27	16
1979	6 840	5 002	1 838	841	584	257	5 951	4 380	1 571	48	38	10
1980	6 392	4 770	1 622	696	470	226	5 655	4 265	1 390	41	35	6
1981	6 160	4 614	1 546	580	435	145	5 531	4 141	1 390	49	38	11
1982	5 584	4 153	1 431	484	365	119	5 060	3 755	1 305	40	33	7
1983	5 548	3 842	1 706	455	334	121	5 051	3 473	1 578	42	35	7
1984	4 846	3 353	1 493	446	346	100	4 370	2 980	1 390	30	27	3
1985	3 947	2 813	1 134	360	273	87	3 574	2 529	1 045	13	11	2
1986	2 628	1 917	711	287	211	76	2 324	1 691	633	17	15	2
1987	1 357	997	360	183	145	38	1 166	845	321	8	7	1
1988	651	472	179	110	82	28	536	386	150	5	4	1
Regierungsbezirk Stuttgart												
1980	2 688	2 024	664	334	221	113	2 342	1 792	550	12	11	1
1981	2 539	1 912	627	290	213	77	2 239	1 689	550	10	10	—
1982	2 317	1 704	613	222	171	51	2 083	1 521	562	12	12	—
1983	2 351	1 513	838	178	135	43	2 167	1 374	793	6	4	2
1984	2 077	1 280	797	184	144	40	1 878	1 123	755	15	13	2
1985	1 662	1 134	528	128	103	25	1 531	1 028	503	3	3	—
1986	1 105	802	303	130	98	32	972	702	270	3	2	1
1987	600	434	166	77	62	15	522	371	151	1	1	—
1988	255	175	80	23	19	4	232	156	76	—	—	—
Regierungsbezirk Karlsruhe												
1980	2 318	1 713	605	243	166	77	2 056	1 532	524	19	15	4
1981	2 426	1 788	638	182	143	39	2 216	1 624	592	28	21	7
1982	2 181	1 633	548	168	122	46	1 989	1 492	497	24	19	5
1983	1 989	1 459	530	190	136	54	1 774	1 302	472	25	21	4
1984	1 814	1 355	459	171	128	43	1 634	1 218	416	9	9	—
1985	1 393	1 031	362	147	107	40	1 243	922	321	3	2	1
1986	906	643	263	85	62	23	812	573	239	9	8	1
1987	419	315	104	56	47	9	359	265	94	4	3	1
1988	232	177	55	56	43	13	172	131	41	4	3	1
Regierungsbezirk Freiburg												
1980	614	487	127	65	43	22	546	422	104	3	2	1
1981	495	395	100	44	31	13	443	360	83	8	4	4
1982	406	309	97	33	22	11	373	287	86	—	—	—
1983	471	340	131	34	21	13	434	317	117	3	2	1
1984	408	307	101	44	37	7	361	268	93	3	2	1
1985	321	236	85	35	27	8	283	206	77	3	3	—
1986	196	150	46	27	16	11	166	131	35	3	3	—
1987	96	73	23	25	17	8	71	56	15	—	—	—
1988	55	37	18	11	6	5	44	31	13	—	—	—
Regierungsbezirk Tübingen												
1980	722	546	226	54	40	14	711	499	212	7	7	—
1981	700	519	181	64	48	16	633	468	165	3	3	—
1982	680	507	173	61	50	11	615	455	160	4	2	2
1983	737	530	207	53	42	11	676	480	196	8	8	—
1984	547	411	136	47	37	10	497	371	126	3	3	—
1985	571	412	159	50	36	14	517	373	144	4	3	1
1986	421	322	99	45	35	10	374	285	89	2	2	—
1987	242	175	67	25	19	6	214	153	61	3	3	—
1988	109	83	26	20	14	6	88	68	20	1	1	—

Geschlechtskrankheiten

Noch: 7. An Geschlechtskrankheiten gemeldete Erkrankte 1971 bis 1988 nach Art der Erkrankung
b) Verhältniszahlen

Jahr	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
auf 100 000 der mittleren Bevölkerung												
Baden-Württemberg												
1971	105,0	157,3	56,1	7,0	10,1	4,1	97,6	146,7	51,8	0,4	0,5	0,2
1972	123,8	183,6	67,9	7,8	11,2	4,7	115,5	171,9	62,9	0,4	0,5	0,4
1973	116,3	174,6	61,7	6,8	10,4	3,5	109,1	163,4	58,1	0,4	0,7	0,2
1974	114,5	172,4	60,5	7,9	11,7	4,4	106,0	160,1	55,5	0,6	0,6	0,6
1975	102,2	155,7	52,6	8,7	13,0	4,7	92,9	141,7	47,6	0,6	0,9	0,3
1976	94,5	141,4	51,2	10,9	14,8	7,2	83,2	126,0	43,7	0,5	0,6	0,3
1977	95,1	141,8	52,0	14,0	19,4	9,0	80,5	121,7	42,6	0,6	0,8	0,4
1978	80,9	122,1	42,9	11,8	16,2	7,7	68,7	105,3	34,9	0,5	0,6	0,3
1979	74,7	113,7	38,6	9,2	13,3	5,4	65,0	99,5	33,0	0,5	0,9	0,2
1980	69,0	106,9	33,8	7,5	10,5	4,7	61,1	95,6	29,0	0,4	0,8	0,1
1981	66,4	103,2	32,2	6,3	9,7	3,0	59,6	92,6	28,9	0,5	0,8	0,2
1982	60,2	92,9	29,8	5,2	8,2	2,5	54,5	84,0	27,1	0,4	0,7	0,1
1983	59,9	86,2	35,5	4,9	7,5	2,5	54,6	77,9	32,9	0,5	0,8	0,1
1984	52,3	75,2	31,1	4,8	7,8	2,1	47,2	66,9	28,9	0,3	0,6	0,1
1985	42,7	63,1	23,6	3,9	6,1	1,8	38,6	56,8	21,8	0,1	0,2	0,0
1986	28,3	42,8	14,8	3,1	4,7	1,6	25,0	37,7	13,1	0,2	0,3	0,0
1987	14,6	22,2	7,5	2,0	3,2	0,8	12,6	18,8	6,7	0,1	0,2	0,0
1988	6,9	10,4	3,7	1,2	1,8	0,6	5,7	8,5	3,1	0,1	0,1	0,0
Regierungsbezirk Stuttgart												
1980	77,1	119,8	37,0	9,6	13,1	6,3	67,2	106,0	30,6	0,3	0,7	0,1
1981	72,8	113,0	34,9	8,3	12,6	4,3	64,2	99,8	30,6	0,3	0,6	—
1982	66,5	101,0	34,2	6,4	10,1	2,8	59,8	90,1	31,3	0,3	0,7	—
1983	67,8	90,2	46,8	5,1	8,0	2,4	62,5	81,9	44,3	0,2	0,2	0,1
1984	59,9	76,4	44,5	5,3	8,6	2,2	54,2	67,0	42,2	0,4	0,8	0,1
1985	48,0	67,7	29,6	3,7	6,2	1,4	44,2	61,4	28,2	0,1	0,2	—
1986	31,8	47,6	16,9	3,7	5,8	1,8	27,9	41,6	15,1	0,1	0,1	0,1
1987	17,2	25,6	9,3	2,2	3,7	0,8	14,9	21,8	8,4	0,0	0,1	—
1988	7,2	10,2	4,4	0,7	1,1	0,2	6,6	9,1	4,2	—	—	—
Regierungsbezirk Karlsruhe												
1980	96,6	149,1	48,4	10,1	14,4	6,2	85,7	133,3	41,9	0,8	1,3	0,3
1981	100,9	155,1	51,0	7,6	12,4	3,1	92,2	140,9	47,3	1,2	1,8	0,6
1982	90,5	141,4	43,7	7,0	10,6	3,7	82,6	129,2	39,6	1,0	1,6	0,4
1983	82,8	126,8	42,4	7,9	11,8	4,3	73,8	113,1	37,7	1,0	1,8	0,3
1984	75,5	117,8	36,6	7,1	11,1	3,4	68,0	105,9	33,2	0,4	0,8	—
1985	58,1	89,9	29,0	6,1	9,3	3,2	51,9	80,4	25,7	0,1	0,2	0,1
1986	37,7	55,8	21,0	3,5	5,4	1,8	33,8	49,7	19,1	0,4	0,7	0,1
1987	17,5	27,3	8,4	2,3	4,1	0,7	15,0	23,0	7,6	0,2	0,3	0,1
1988	9,6	15,1	4,4	2,3	3,7	1,0	7,1	11,2	3,3	0,2	0,3	0,1
Regierungsbezirk Freiburg												
1980	32,9	54,6	13,0	3,5	4,8	2,3	29,3	47,3	10,7	0,2	0,2	0,1
1981	26,5	44,2	10,3	2,4	3,5	1,3	23,7	40,3	8,5	0,4	0,4	0,4
1982	21,7	34,5	9,9	1,8	2,5	1,1	19,9	32,1	8,8	—	—	—
1983	25,2	38,0	13,4	1,8	2,4	1,3	23,2	35,5	12,0	0,2	0,2	0,1
1984	21,8	34,2	10,3	2,3	4,1	0,7	19,2	29,9	9,5	0,2	0,2	0,1
1985	17,1	26,3	8,7	1,9	3,0	0,8	15,1	23,0	7,9	0,2	0,3	—
1986	10,4	16,6	4,7	1,4	1,8	1,1	8,8	14,5	3,6	0,2	0,3	—
1987	5,1	8,1	2,4	1,3	1,9	0,8	3,8	6,2	1,5	—	—	—
1988	2,9	4,1	1,8	0,6	0,7	0,5	2,3	3,4	1,3	—	—	—
Regierungsbezirk Tübingen												
1980	47,8	74,7	29,0	3,6	5,5	1,8	47,1	68,3	27,2	0,5	1,0	—
1981	46,2	70,7	23,2	4,2	6,5	2,0	41,8	63,7	21,1	0,2	0,4	—
1982	44,8	69,0	22,1	4,0	6,8	1,4	40,5	61,9	20,4	0,3	0,3	0,3
1983	48,6	72,2	26,4	3,5	5,7	1,4	44,6	65,4	25,0	0,5	1,1	—
1984	36,0	55,9	17,3	3,1	5,0	1,3	32,7	50,5	16,0	0,2	0,4	—
1985	37,6	56,0	20,3	3,3	4,9	1,8	34,0	50,7	18,3	0,3	0,4	0,1
1986	27,5	43,5	12,6	2,9	4,7	1,3	24,5	38,5	11,3	0,1	0,3	—
1987	15,8	23,6	8,5	1,6	2,6	0,8	14,0	20,6	7,7	0,2	0,4	—
1988	7,0	11,0	3,3	1,3	1,9	0,8	5,7	9,0	2,5	0,1	0,1	—

8. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1988 nach Art des Zugangs und Geschlecht

Art des Zugangs	Aktive Tuberkulose							
	der Atmungsorgane				anderer Organe		alle Formen	
	mit Bakterien-nachweis (1.1)	auf 100 000 der Be-völkerung ¹⁾	ohne Bakterien-nachweis (1.2)	auf 100 000 der Be-völkerung ¹⁾	insgesamt (2)	auf 100 000 der Be-völkerung ¹⁾	insgesamt (1+2)	auf 100 000 der Be-völkerung ¹⁾
unter 15 Jahren alt (männlich und weiblich)								
Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose ²⁾	3	0,2	78	5,4	10	0,7	91	6,3
Wiedererkrankte	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter Übergänge aus 4+5 ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	3	0,2	78	5,4	10	0,7	91	6,3
15 Jahre und älter (männlich)								
Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose ²⁾	456	12,0	338	8,9	85	2,2	879	23,1
Wiedererkrankte	106	2,8	106	2,8	21	0,6	233	6,1
darunter Übergänge aus 4+5 ³⁾	78	2,0	84	2,2	13	0,3	175	4,6
Insgesamt	562	14,8	444	11,7	106	2,8	1 112	29,2
15 Jahre und älter (weiblich)								
Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose ²⁾	221	5,3	157	3,8	113	2,7	491	11,9
Wiedererkrankte	52	1,3	64	1,5	17	0,4	133	3,2
darunter Übergänge aus 4+5 ³⁾	29	0,7	51	1,2	13	0,3	93	2,2
Insgesamt	273	6,6	221	5,3	130	3,1	624	15,1

1) Der jeweiligen Altersgruppen. - 2) Ohne Zuzüge und Umzüge. - 3) 4: Überwachungsbedürftige Tuberkulose der Atmungsorgane. 5: Überwachungsbedürftige Tuberkulose anderer Organe.

9. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1987 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Aktive Tuberkulose															
	der Atmungsorgane				anderer Organe		alle Formen (1+2)		der Atmungsorgane				anderer Organe		alle Formen (1+2)	
	mit Bakterien-nachweis (1.1)		ohne Bakterien-nachweis (1.2)		(2)		(1+2)		mit Bakterien-nachweis (1.1)		ohne Bakterien-nachweis (1.2)		(2)		(1+2)	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
	Anzahl								auf 100 000 der jeweiligen Altersgruppe							
unter 1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1 - 5	—	1	31	17	1	—	32	18	—	—	—	—	—	—	—	—
5 - 10	2	1	19	12	—	1	21	14	0,8	0,4	8,0	5,3	—	0,4	8,8	6,1
10 - 15	1	3	12	7	5	2	18	12	0,4	1,3	5,0	3,0	2,1	0,9	7,4	5,2
15 - 20	8	7	14	11	4	4	26	22	2,3	2,1	4,0	3,3	1,1	1,2	7,4	6,6
20 - 25	25	17	33	15	5	6	63	38	5,7	4,1	7,6	3,7	1,1	1,5	14,5	9,3
25 - 30	43	25	31	19	16	6	90	50	10,7	6,6	7,7	5,0	4,0	1,6	22,5	13,3
30 - 35	33	21	39	16	10	11	82	48	9,7	6,4	11,5	4,9	2,9	3,3	24,2	14,6
35 - 40	37	17	35	21	13	8	85	46	11,5	5,4	10,9	6,7	4,0	2,6	26,4	14,7
40 - 45	41	11	47	10	4	8	92	29	14,1	4,0	16,2	3,7	1,4	2,9	31,6	10,6
45 - 50	57	7	61	21	11	16	129	44	15,0	1,9	16,1	5,8	2,9	4,4	34,0	12,2
50 - 55	65	12	68	15	7	9	140	36	20,7	4,0	21,7	5,1	2,2	3,0	44,7	12,1
55 - 60	64	10	44	12	6	12	114	34	24,0	3,8	16,5	4,5	2,3	4,5	42,8	12,8
60 - 65	46	10	32	16	17	8	95	34	23,1	3,7	16,1	5,9	8,6	2,9	47,8	12,4
65 - 70	31	21	21	14	6	19	58	54	21,8	8,9	14,7	6,0	4,2	8,1	40,7	23,0
70 und mehr	86	82	67	46	13	35	166	163	27,1	12,9	21,1	7,2	4,1	5,5	52,2	25,7
Insgesamt	539	245	554	253	118	145	1 211	643	12,0	5,1	12,3	5,3	2,6	3,0	27,0	13,4
darunter Ausländer	86	29	164	51	47	26	297	106	18,2	7,7	34,7	13,5	9,9	6,9	62,8	28,1

Tuberkuloseerkrankungen

10. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in den Regierungsbezirken 1987 nach Art des Zugangs und Geschlecht

Tuberkulosegruppe	Art des Zugangs Land/Regierungsbezirk	Anzahl			Auf 100 000 der Bevölkerung
		männlich	weiblich	insgesamt	
Tuberkulose der Atmungs- organe mit Bakteriennachweis (1.1)	Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose	424	208	632	6,8
	Wiedererkrankte	115	37	152	1,6
	darunter				
	Übergänge aus 4+5 ¹⁾	76	20	96	1,0
	Insgesamt	539	245	784	8,4
	Regierungsbezirk Stuttgart	219	97	316	9,0
	" " Karlsruhe	172	83	255	10,6
	" " Freiburg	82	40	122	6,5
	" " Tübingen	66	25	91	5,9
	ohne Bakteriennachweis (1.2)				
	Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose	388	177	565	6,1
	Wiedererkrankte	166	76	242	2,6
	darunter				
	Übergänge aus 4+5 ¹⁾	125	59	184	2,0
	Insgesamt	554	253	807	8,7
	Regierungsbezirk Stuttgart	160	73	233	6,7
	" " Karlsruhe	211	105	316	13,2
	" " Freiburg	90	31	121	6,5
	" " Tübingen	93	44	137	9,0
Tuberkulose anderer Organe (2)	Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose	106	123	229	2,5
	Wiedererkrankte	12	22	34	0,4
	darunter				
	Übergänge aus 4+5 ¹⁾	6	11	17	0,2
	Insgesamt	118	145	263	2,8
	Regierungsbezirk Stuttgart	46	68	114	3,3
	" " Karlsruhe	30	33	63	2,6
	" " Freiburg	26	24	50	2,7
	" " Tübingen	16	20	36	2,4
	Aktive Tuberkulose Alle Formen (1+2)				
	Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose	918	508	1 426	15,4
	Wiedererkrankte	293	135	428	4,6
	darunter				
	Übergänge aus 4+5 ¹⁾	207	90	297	3,2
	Insgesamt	1 211	643	1 854	20,0
	Regierungsbezirk Stuttgart	425	238	663	19,0
	" " Karlsruhe	413	221	634	26,5
	" " Freiburg	198	95	293	15,7
	" " Tübingen	175	89	264	17,3

1) 4: Überwachungsbedürftige Tuberkulose der Atmungsorgane. 5: Überwachungsbedürftige Tuberkulose anderer Organe.

11. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. Dezember 1987 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Aktive Tuberkulose							
	der Atmungsorgane		anderer Organe (2)	alle Formen (1+2)	der Atmungsorgane		anderer Organe (2)	alle Formen (1+2)
	mit Bakterien- nachweis (1.1)	ohne Bak- teriennach- weis (1.2)			mit Bakterien- nachweis (1.1)	ohne Bak- teriennach- weis (1.2)		
	Anzahl				auf 100 000 der jeweiligen Altersgruppe			
männlich								
unter 1	—	—	—	—	—	—	—	—
1 - 5	—	25	1	26	—	12,5	0,5	13,0
5 - 10	1	24	—	25	0,4	9,9	—	10,3
10 - 15	2	29	4	35	0,8	12,1	1,7	14,6
15 - 20	4	28	4	36	1,2	8,3	1,2	10,7
20 - 25	17	63	6	86	3,9	14,4	1,4	19,7
25 - 30	33	82	14	129	8,1	20,0	3,4	31,5
30 - 35	25	91	14	130	7,2	26,2	4,0	37,5
35 - 40	32	87	17	136	9,8	26,7	5,2	41,8
40 - 45	39	117	7	163	13,5	40,4	2,4	56,3
45 - 50	53	158	14	225	14,2	42,2	3,7	60,1
50 - 55	44	162	12	218	13,6	50,1	3,7	67,5
55 - 60	50	144	12	206	18,7	53,8	4,5	77,0
60 - 65	37	83	22	142	18,2	40,8	10,8	69,9
65 - 70	25	61	12	98	16,4	40,1	7,9	64,4
70 und mehr	64	126	26	216	20,6	40,5	8,4	69,4
Insgesamt	426	1 280	165	1 871	9,4	28,4	3,7	41,5
weiblich								
unter 1	—	—	—	—	—	—	—	—
1 - 5	2	22	1	25	1,1	11,6	0,5	13,1
5 - 10	2	19	2	23	0,9	8,2	0,9	9,9
10 - 15	2	16	4	22	0,9	7,0	1,8	9,7
15 - 20	3	34	5	42	0,9	10,6	1,6	13,1
20 - 25	9	61	9	79	2,2	14,8	2,2	19,2
25 - 30	20	64	11	95	5,2	16,6	2,9	24,6
30 - 35	16	43	14	73	4,8	12,9	4,2	21,9
35 - 40	15	47	9	71	4,7	14,8	2,8	22,4
40 - 45	9	28	12	49	3,3	10,3	4,4	17,9
45 - 50	11	40	19	70	3,1	11,3	5,4	19,7
50 - 55	11	30	22	63	3,6	9,8	7,2	20,5
55 - 60	10	27	18	55	3,8	10,2	6,8	20,8
60 - 65	10	27	11	48	3,7	10,0	4,1	17,7
65 - 70	14	35	24	73	5,6	14,0	9,6	29,1
70 und mehr	49	110	60	219	7,8	17,5	9,5	34,9
Insgesamt	183	603	221	1 007	3,8	12,5	4,6	20,9

12. Zugänge der an aktiver Tuberkulose erkrankten Ausländer 1987

Staatsangehörigkeit	Aktive Tuberkulose				
	der Atmungsorgane		anderer Organe (2)	alle Formen (1+2)	
	mit	ohne			
	Bakteriennachweis				
	(1.1)	(1.2)			
	Anzahl				auf 100 000 der je- weiligen ausländischen Bevölkerung ¹⁾
Griechenland	6	8	1	15	22,4
Italien	13	25	5	43	25,5
Jugoslawien	30	47	12	89	52,6
Türkei	35	67	24	126	50,3
Sonstige europäische Staaten	9	19	5	33	22,4
Außereuropäische Staaten	22	49	26	97	114,7
Insgesamt	115	215	73	403	45,4
darunter					
erstmalig Erkrankte	98	167	71	336	37,9

1) Nach dem Ausländerzentralregister, Stand 31. Dezember 1987.

Tuberkuloseerkrankungen

13. Anzahl der ansteckungsfähig Tuberkulösen in den Regierungsbezirken am 1. Oktober 1987 nach der Unterbringung

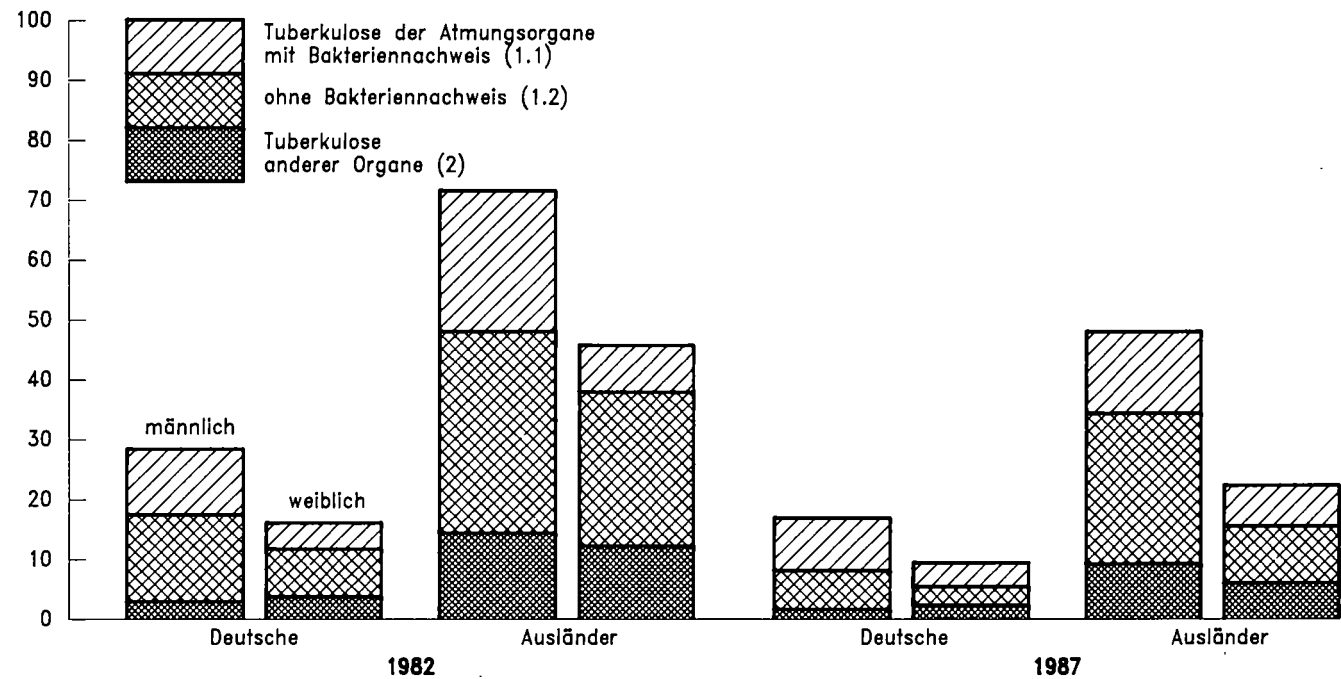
Unterbringung	Regierungsbezirk				Baden-Württemberg
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
In ausreichender häuslicher Isolierung	61	71	13	9	154
in nicht ausreichender häuslicher Isolierung	1	13	1	—	15
darunter ohne festen Wohnsitz	9	4	1	1	15
in Krankenhäusern, Heilstätten und anderen Anstalten	108	86	49	25	268

14. Bestand der an inaktiver Tuberkulose Erkrankten und der sonstigen in Überwachung stehenden Personen in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1987

Diagnose	Regierungsbezirk				Baden-Württemberg
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
Überwachungsbedürftige Tuberkulose der Atmungsorgane	6 979	10 764	3 814	4 214	25 771
Überwachungsbedürftige Tuberkulose anderer Organe	381	768	252	213	1 614
Krankheitsverdächtige	623	377	148	31	1 179
Ansteckungsverdächtige	15 501	13 685	3 016	3 425	35 627
Insgesamt	23 484	25 594	7 230	7 883	64 191

Schaubild 3
Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose 1982 und 1987

Erkrankte auf 100 000
der jeweiligen Bevölkerung



15. Von den Gesundheitsämtern im Rahmen der Tuberkuloseüberwachung erfaßte Personen 1953 bis 1988 *)

Jahr	Aktive Tuberkulose		Inaktive Tuberkulose		Beobachtungsfälle		Zusammen	
	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung
1953	63 595	926,6	207 610	3 025,0	20 337	296,3	291 542	4 247,9
1959	41 035	542,7	205 740	2 721,2	12 410	164,1	259 185	3 428,1
1961	36 729	468,6	206 264	2 631,4	11 225	143,2	254 218	3 243,1
1966	29 962	351,1	271 777	2 481,5	11 080	129,8	252 819	2 962,5
1971	21 136	233,4	188 771	2 084,7	10 306	113,8	220 213	2 431,9
1976	11 245	123,3	152 910	1 676,8	6 632	72,7	170 787	1 872,8
1977	9 978	109,4	142 643	1 564,0	6 908	75,7	159 529	1 749,1
1978	8 734	95,6	137 137	1 500,8	7 134	78,1	153 005	1 674,4
1979	7 944	86,4	123 343	1 342,1	6 246	68,0	137 533	1 496,5
1980	6 933	74,9	108 759	1 174,6	5 648	61,0	121 340	1 310,5
1981	6 096	65,6	96 260	1 037,8	4 788	51,6	107 144	1 153,6
1982	5 177	55,8	91 958	990,8	4 689	50,5	101 824	1 098,4
1983	4 493	48,6	85 318	921,7	4 276	46,2	94 087	1 017,9
1984	3 742	40,5	78 709	851,7	3 296	35,7	85 747	927,9
1985	3 321	35,8	75 248	811,6	2 959	31,9	81 528	879,4
1986	2 983	32,0	68 496	734,4	2 449	26,3	73 928	792,6
1987	2 878	30,8	64 191	688,0	2 349	25,2	69 418	744,0
1988	2 715	28,8	61 854	655,8	2 211	23,4	66 780	708,0

*) Jeweils am 31. Dezember.

16. Entwicklung des Bestandes der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1974 bis 1988 *)

Diagnosegruppe	1974	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Grundzahlen								
Aktive Tuberkulose der Atmungsorgane	11 055	4 290	3 679	3 006	2 757	2 578	2 497	2 313
Aktive Tuberkulose anderer Organe	1 868	887	814	736	564	405	386	402
Aktive Tuberkulose (alle Formen)	12 923	5 177	4 493	3 742	3 321	2 983	2 878	2 715
auf 100 000 der Bevölkerung								
Aktive Tuberkulose der Atmungsorgane	119,8	46,3	39,8	32,5	29,7	27,6	26,7	24,5
Aktive Tuberkulose anderer Organe	20,3	9,6	8,8	8,0	6,1	4,3	4,1	4,3
Aktive Tuberkulose (alle Formen)	140,1	55,8	48,6	40,5	35,8	32,0	30,8	28,8

*) Jeweils am 31. Dezember.

17. Entwicklung der Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1974 bis 1988

Diagnosegruppe	1974	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Anzahl								
Aktive Tuberkulose der Atmungsorgane	5 193	2 595	2 177	1 787	1 861	1 704	1 591	1 581
Aktive Tuberkulose anderer Organe	896	468	431	352	325	244	263	246
Aktive Tuberkulose (alle Formen)	6 089	3 063	2 608	2 139	2 186	1 948	1 854	1 827
auf 100 000 der Bevölkerung								
Aktive Tuberkulose der Atmungsorgane	56,3	28,0	23,6	19,3	20,1	18,3	17,1	16,8
Aktive Tuberkulose anderer Organe	9,7	5,0	4,7	3,8	3,5	2,6	2,8	2,6
Aktive Tuberkulose (alle Formen)	66,0	33,0	28,2	23,1	23,6	21,0	20,0	19,4

Tuberkuloseerkrankungen

18. Entwicklung der Zahl der erstmals an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1953 bis 1988

Jahr ¹⁾	Aktive Tuberkulose					
	der Atmungsorgane	anderer Organe	alle Formen	der Atmungsorgane	anderer Organe	alle Formen
	Anzahl			auf 100 000 der Bevölkerung		
1953	12 999	2 064	15 063	191,9	30,5	222,4
1954	11 220	2 011	13 231	161,8	29,0	190,8
1955	10 853	2 040	12 893	153,3	28,8	182,2
1956	10 616	1 962	12 578	149,7	27,6	176,9
1957	9 484	1 753	11 237	131,1	24,2	155,3
1958	9 783	1 955	11 738	132,8	26,5	159,3
1959	8 570	1 749	10 319	114,2	23,3	137,6
1960	8 012	1 715	9 727	104,8	22,4	126,9
1961	7 630	1 681	9 311	98,3	21,7	120,1
1962	6 721	1 544	8 265	84,8	19,5	104,3
1963	7 150	1 398	8 548	88,6	17,3	106,0
1964	7 172	1 471	8 643	87,3	17,9	105,2
1965	7 672	1 419	9 091	91,8	17,0	108,7
1966	6 827	1 360	8 187	80,2	16,0	96,2
1967	6 154	1 338	7 492	72,0	15,7	87,6
1968	5 433	1 016	6 449	62,8	11,7	74,5
1969	5 298	968	6 266	60,1	11,0	71,1
1970	4 968	912	5 880	55,9	10,3	65,4
1971	4 802	892	5 694	53,3	9,9	63,2
1972	4 039	746	4 785	44,2	8,2	52,4
1973	3 817	739	4 556	41,5	8,0	49,5
1974	3 647	688	4 335	39,5	7,4	46,9
1975	3 246	646	3 892	35,3	7,0	42,3
1976	3 182	535	3 717	34,7	5,8	40,6
1977	2 963	601	3 564	32,5	6,6	39,1
1978	2 798	536	3 334	30,6	5,9	36,5
1979	2 761	518	3 279	30,1	5,7	35,8
1980	2 549	516	3 065	27,5	5,6	33,1
1981	2 250	465	2 715	24,3	5,0	29,3
1982	1 987	394	2 381	21,4	4,2	25,7
1983	1 605	356	1 961	17,3	3,8	21,2
1984	1 278	298	1 576	13,8	3,2	17,0
1985	1 397	274	1 671	15,1	3,0	18,1
1986	1 265	204	1 469	13,6	2,2	15,8
1987	1 197	229	1 426	12,9	2,5	15,4
1988	1 253	208	1 461	13,3	2,2	15,5

1) Bis 1971 einschließlich Zuzüge.

19. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in den Stadt- und Landkreisen 1976 bis 1988

a) Grundzahlen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Diagnosegruppe 1 und 2								
	1976	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
	Anzahl								
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	360	253	239	246	142	171	186	168	164
Landkreise									
Böblingen	142	78	73	64	65	46	45	43	46
Esslingen	202	160	151	90	99	76	73	68	91
Göppingen	86	69	81	67	35	37	45	46	44
Ludwigsburg	204	172	94	79	71	104	93	75	112
Rems-Murr-Kreis	169	106	110	91	74	52	64	49	53
Region Mittlerer Neckar	1 163	838	748	637	486	486	506	449	510
Stadtkreis									
Heilbronn	33	33	36	22	25	43	25	38	26
Landkreise									
Heilbronn	64	55	47	37	46	21	52	37	37
Hohenlohekreis	37	64	36	24	20	11	10	15	8
Schwäbisch Hall	58	39	30	33	26	26	35	21	18
Main-Tauber-Kreis	48	34	52	24	26	10	7	21	12
Region Franken	240	225	201	140	143	111	129	132	101
Landkreise									
Heidenheim	24	28	23	25	33	23	21	13	19
Ostalbkreis	118	98	99	66	64	54	42	69	36
Region Ostwürttemberg	142	126	122	91	97	77	63	82	55
Regierungsbezirk Stuttgart	1 545	1 189	1 071	868	726	674	698	663	666
Stadtkreise									
Baden-Baden	21	12	8	7	12	6	9	9	17
Karlsruhe	132	135	140	123	95	87	64	65	58
Landkreise									
Karlsruhe	255	127	110	127	58	78	80	65	58
Rastatt	149	98	75	49	46	35	36	39	50
Region Mittlerer Oberrhein	557	372	333	306	211	206	189	178	183
Stadtkreise									
Heidelberg	120	59	58	51	49	51	44	39	42
Mannheim	292	230	214	183	135	146	168	165	156
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	67	54	33	23	30	17	14	17	16
Rhein-Neckar-Kreis	318	199	197	168	114	145	124	125	103
Region Unterer Neckar	797	542	502	425	328	359	351	346	317
Stadtkreis									
Pforzheim	86	72	44	37	37	30	28	28	26
Landkreise									
Calw	67	51	31	39	41	38	38	36	33
Enzkreis	70	41	60	43	39	34	42	35	28
Freudenstadt	35	24	20	13	15	13	21	11	17
Region Nordschwarzwald	258	188	155	132	132	115	128	110	104
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 612	1 102	990	863	671	680	668	634	604
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	73	41	47	38	33	53	37	16	28
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	100	47	43	47	24	43	28	18	16
Emmendingen	64	45	30	41	33	25	15	23	15
Ortenaukreis	309	135	104	89	69	75	61	58	63
Region Südlicher Oberrhein	546	268	224	215	159	196	141	115	122
Landkreise									
Rottweil	101	25	17	27	26	26	16	21	20
Schwarzwald-Baar-Kreis	84	82	35	38	26	34	23	33	31
Tuttlingen	91	41	28	30	29	31	28	37	27
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	276	148	80	95	81	91	67	91	78
Landkreise									
Konstanz	121	101	70	56	45	48	41	44	33
Lörrach	118	76	70	45	42	41	26	22	46
Waldshut	55	42	54	35	14	24	16	21	28
Region Hochrhein-Bodensee	294	219	194	136	101	113	83	87	107
Regierungsbezirk Freiburg	1 116	635	498	446	341	400	291	293	307
Landkreise									
Reutlingen	227	190	77	98	158	184	84	75	52
Tübingen	55	53	46	23	21	49	24	27	33
Zollernalbkreis	100	47	50	40	26	25	23	21	20
Region Neckar-Alb	382	290	173	161	205	258	131	123	105
Stadtkreis									
Ulm	56	65	93	37	42	37	38	34	37
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	55	56	60	59	27	22	29	23	29
Biberach	56	60	58	31	31	13	24	17	17
Region Donau-Iller¹⁾	167	181	211	127	100	72	91	74	83
Landkreise									
Bodenseekreis	79	32	27	40	20	37	20	25	25
Revensburg	148	91	75	80	63	46	32	28	22
Sigmaringen	47	47	18	23	13	19	17	14	15
Region Bodensee-Oberschwaben	274	170	120	143	96	102	69	67	62
Regierungsbezirk Tübingen	823	641	504	431	401	432	291	264	250
Baden-Württemberg	5 096	3 567	3 063	2 608	2 139	2 186	1 948	1 854	1 827

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Tuberkuloseerkrankungen

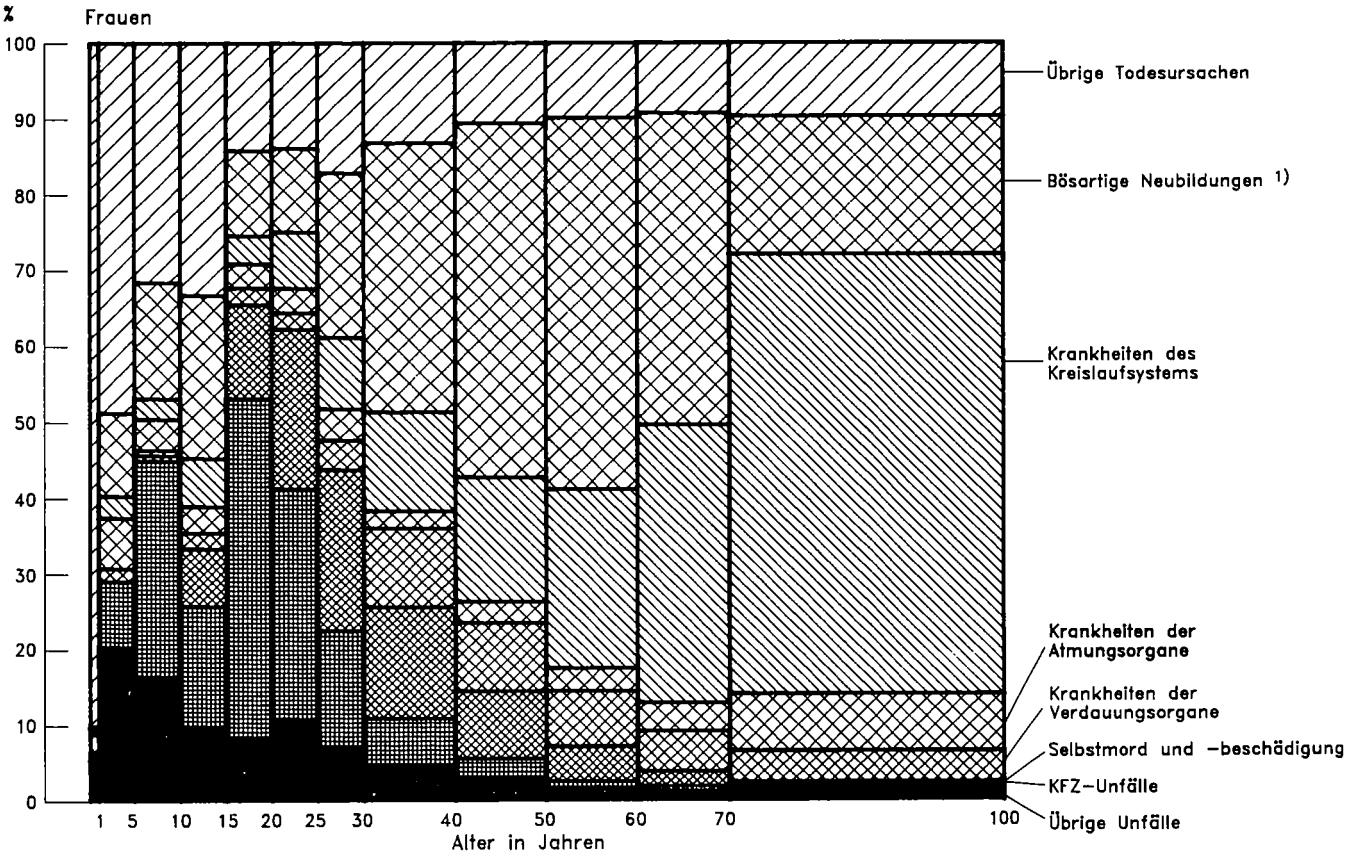
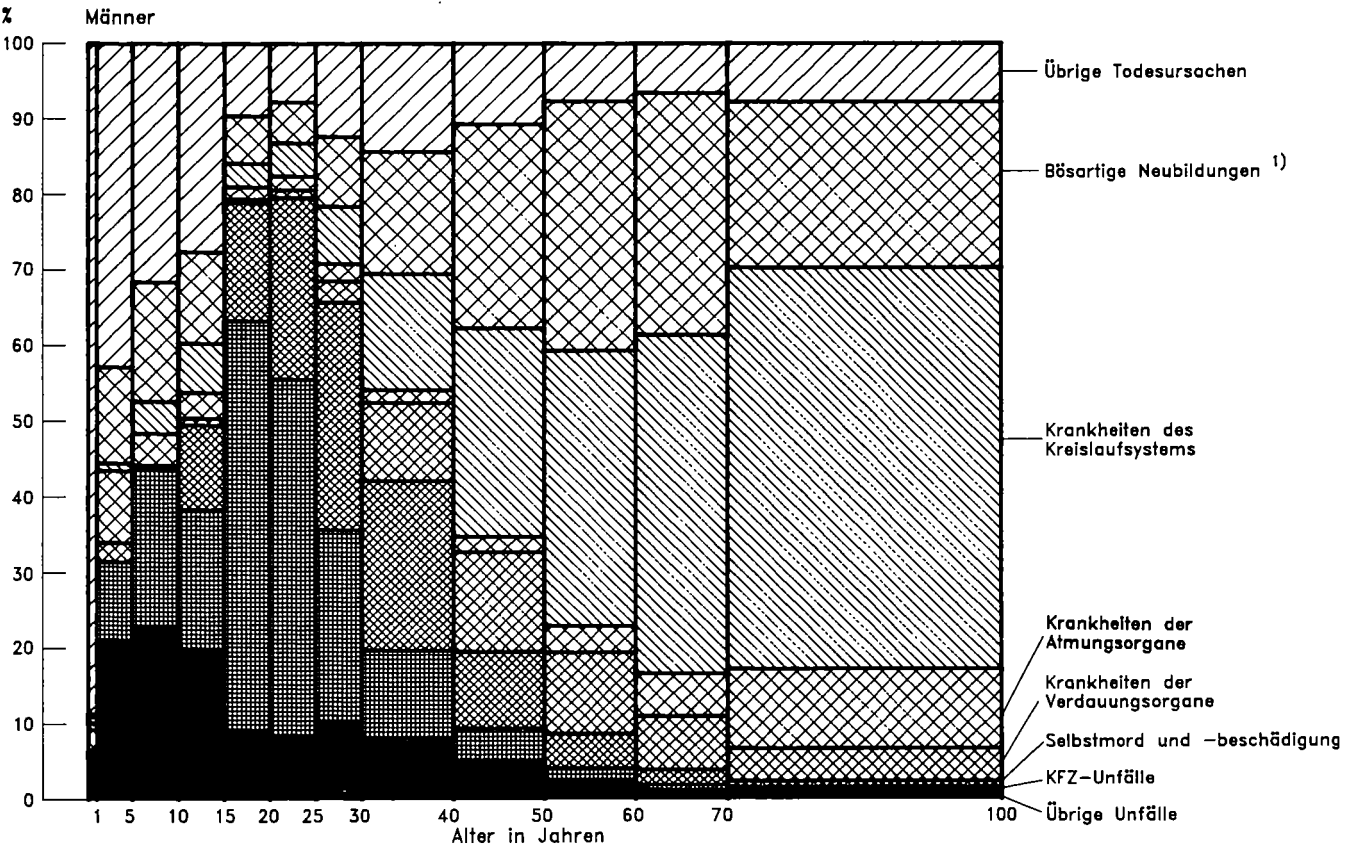
Noch: 19. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in den Stadt- und Landkreisen 1976 bis 1988
b) Verhältniszahlen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Diagnosegruppe 1 und 2								
	1976	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
	auf 100 000 der mittleren Bevölkerung								
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	60,4	43,4	41,5	43,1	25,1	30,5	33,0	30,4	29,2
Landkreise									
Böblingen	49,0	25,4	23,7	20,8	21,1	14,9	14,4	13,6	14,3
Esslingen	44,8	34,8	32,8	19,7	21,7	16,7	15,9	14,8	19,5
Göppingen	37,6	29,8	35,1	29,2	15,2	16,2	19,6	20,0	18,9
Ludwigsburg	48,1	39,5	26,6	18,3	16,4	24,0	21,3	17,0	25,0
Rems-Murr-Kreis	48,3	29,7	30,9	25,6	20,8	14,6	17,9	13,6	14,5
Region Mittlerer Neckar	49,7	35,3	31,6	27,1	20,7	20,7	21,5	19,0	21,3
Stadtkreis									
Heilbronn	29,2	29,5	32,3	19,8	22,5	38,7	22,4	34,2	23,2
Landkreise									
Heilbronn	27,5	22,4	19,0	14,9	18,4	8,4	20,7	14,7	14,4
Hohenlohekreis	44,3	76,1	42,7	28,4	23,5	12,9	11,7	17,4	9,1
Schwäbisch Hall	38,3	25,9	19,9	21,9	17,2	17,2	23,1	13,6	11,6
Main-Tauber-Kreis	38,4	28,0	42,9	19,8	21,5	8,3	5,8	17,2	9,8
Region Franken	34,0	31,5	28,1	19,6	19,9	15,5	17,9	18,2	13,8
Landkreise									
Heidenheim	19,2	22,5	18,5	20,2	26,7	18,6	17,0	10,4	15,0
Ostalbkreis	43,2	35,5	35,8	23,9	23,1	19,5	15,2	24,7	12,8
Region Ostwürttemberg	35,7	31,5	30,5	22,8	24,2	19,3	15,7	20,3	13,5
Regierungsbezirk Stuttgart	44,9	34,1	30,8	25,0	20,9	19,5	20,1	19,0	18,8
Stadtkreise									
Baden-Baden	42,4	24,4	16,3	14,3	24,6	12,3	18,4	18,0	33,6
Karlsruhe	47,3	49,7	51,6	45,5	35,2	32,4	23,9	24,9	22,0
Landkreise									
Karlsruhe	72,8	35,3	30,5	35,2	16,0	21,6	22,1	17,8	15,8
Rastatt	78,8	51,7	39,5	25,9	24,2	18,4	18,9	20,0	25,4
Region Mittlerer Oberrhein	64,2	42,8	38,2	35,2	24,2	23,7	21,7	20,5	20,8
Stadtkreise									
Heidelberg	92,6	44,2	43,3	38,2	36,6	38,1	32,5	30,5	32,3
Mannheim	93,5	75,6	70,5	61,0	45,4	49,5	57,0	55,9	52,1
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	51,1	41,6	25,5	17,8	23,2	13,2	10,9	13,0	12,2
Rhein-Neckar-Kreis	70,6	42,8	42,2	36,0	24,4	31,0	26,5	26,9	21,9
Region Unterer Neckar	77,9	52,5	48,5	41,3	31,9	35,0	34,2	34,0	30,7
Stadtkreis									
Pforzheim	79,3	67,8	41,7	35,2	35,3	28,8	26,8	26,3	23,9
Landkreise									
Calw	53,1	38,3	23,1	29,1	30,5	28,3	28,0	27,0	24,2
Enzkreis	45,0	25,2	36,7	26,3	23,8	20,7	25,5	21,3	16,8
Freudenstadt	35,6	24,0	19,9	12,9	14,8	12,8	20,7	10,8	16,5
Region Nordschwarzwald	52,8	37,5	30,8	26,2	26,2	22,8	25,3	21,7	20,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	67,7	45,8	41,1	35,9	27,9	28,4	27,8	26,5	24,9
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	41,8	23,3	26,5	21,3	18,3	29,1	20,0	9,0	15,4
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	53,0	23,4	21,2	23,1	11,7	20,8	13,4	8,9	7,8
Emmendingen	49,3	34,1	22,6	30,8	24,6	18,6	11,1	17,4	11,2
Ortenaukreis	86,8	38,0	29,3	25,1	19,4	21,2	17,2	16,4	17,6
Region Südlicher Oberrhein	64,3	31,0	25,8	24,7	18,2	22,3	16,0	13,2	13,9
Landkreise									
Rottweil	78,2	19,6	13,4	21,3	20,5	20,6	12,7	16,6	15,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	42,1	41,2	17,7	19,3	13,3	17,5	11,9	17,1	16,0
Tuttlingen	82,4	36,8	25,2	27,0	26,0	27,8	25,1	32,8	23,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	62,9	33,8	18,3	21,9	18,7	21,1	15,5	21,1	17,9
Landkreise									
Konstanz	52,7	43,9	30,3	24,3	19,5	20,7	17,6	19,0	14,0
Lörrach	61,1	39,7	36,6	23,6	22,0	21,5	13,6	11,5	23,8
Waldshut	38,5	29,1	37,4	24,2	9,6	16,5	10,9	14,5	19,1
Region Hochrhein-Bodensee	52,0	38,7	34,2	24,0	17,8	19,9	14,5	15,3	18,6
Regierungsbezirk Freiburg	60,2	34,0	26,6	23,8	18,2	21,3	15,4	15,7	16,2
Landkreise									
Reutlingen	96,6	79,8	32,3	41,0	65,8	76,6	34,7	30,7	21,0
Tübingen	33,2	30,5	26,2	13,0	11,8	27,3	13,3	15,4	18,2
Zollernalbkreis	57,5	27,1	29,0	23,3	15,2	14,7	13,5	12,2	11,5
Region Neckar-Alb	66,5	49,6	29,5	27,4	34,8	43,7	22,1	20,8	17,4
Stadtkreis									
Ulm	56,8	64,6	92,9	37,3	42,5	37,3	37,9	32,9	35,0
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	35,1	34,9	37,3	36,8	166,8	13,8	18,1	14,4	17,9
Biberach	37,4	39,5	38,1	20,4	20,3	8,5	15,7	11,0	11,0
Region Donau-Iller¹⁾	41,3	43,8	51,1	30,8	24,3	17,5	22,0	17,7	19,7
Landkreise									
Bodenseekreis	48,4	18,7	15,7	23,3	11,7	21,5	11,5	14,5	14,3
Ravensburg	65,5	39,3	32,3	34,4	27,0	19,7	13,7	12,0	9,3
Sigmaringen	41,7	41,1	15,7	20,1	11,4	16,7	14,9	12,3	13,1
Region Bodensee-Oberschwaben	54,6	32,9	23,2	27,6	18,5	19,6	13,2	12,9	11,8
Regierungsbezirk Tübingen	65,6	42,3	33,2	28,4	26,4	28,4	19,0	17,3	16,1
Baden-Württemberg	55,6	38,5	33,0	28,2	23,1	23,6	21,0	20,0	19,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 4

Prozentuale Gliederung der Sterbefälle 1984/87 nach Todesursachen und Altersgruppen



1) Einschließlich bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.

Todesursachen

20. Sterbefälle 1988 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD 1979	T O D E S U R S A C H E			G E S T O R B E N E P E R S O N E N						
	M = MAENNLICH W = WEIBLICH Z = ZUSAMMEN	INSGE- SANT	UNTER 1 JAHR	DAVON IM ALTER VON...BIS UNTER...JAHREN						
				1- 5	5-10	10-15	15-20	20-25	25-30	
001 - 139	INFEKTIOESE UND PARASITAERE KRANKHEITEN	M 381 W 436 Z 817	6 6 12	3 1 4	2 1 3	- 2 2	1 1 2	3 2 5	6 11 17	
010 - 018, 137	DARUNTER TUBERKULOSE	M 122 W 56 Z 178	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
140 - 199	BOESARTIGE NEUBILDUNGEN	M 10 403 W 10 504 Z 20 907	2 1 3	6 4 10	7 - 7	2 2 4	17 4 21	13 22 35	28 15 43	
151	DARUNTER DES MAGENS	M 985 W 955 Z 1 940	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- 1 1	1 - 1	
153	DES DICKDARMES	M 1 021 W 1 294 Z 2 315	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 3 3	3 1 4	
154	DES MASTDARMES	M 458 W 457 Z 915	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	
155 - 157	DER LEBER, GALLE, BAUCHSPEICHEL- DRUESE	M 1 042 W 1 415 Z 2 457	- 1 1	- - -	- - -	1 1 2	1 - 1	- 2 2	3 - 3	
160 - 163	DER ATMUNGSORGANE	M 2 694 W 606 Z 3 300	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 2 3	- - -	
162	DAR. DER LUFTROEHRE, BRONCHIEN UND LUNGE	M 2 472 W 548 Z 3 020	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 1 2	- - -	
174, 175	DER BRUSTDRUESEN	M 16 W 2 010 Z 2 026	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 3 3	
179 - 182	DER GEBARMUTTER	W 592	-	-	-	-	-	-	1	
180	DAR. DES GEBARMUTTERHALSES	W 223	-	-	-	-	-	-	1	
183	DES OVARIUMS UND SONSTIGER ADNEXE	W 754	-	-	-	-	-	1	2	
185	DER PROSTATA	M 1 242	-	-	-	-	-	-	-	
188, 189	DER HARNORGANE	M 769 W 481 Z 1 250	1 - 1	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	1 - 1	
200 - 208	BOESARTIGE NEUBILDUNGEN DES LYMPHATISCHEN UND HAEMATOPOETISCHEN GEWEBES	M 862 W 862 Z 1 724	- 1 1	2 4 6	4 3 7	1 4 5	14 8 22	12 7 19	18 6 24	
204 - 208	DARUNTER LEUKAEMIE	M 438 W 396 Z 834	- 1 1	2 3 5	4 3 7	1 3 4	10 8 18	6 5 11	12 3 15	
210 - 239	GUTARTIGE NEUBILDUNGEN, CARCINOMA IN SITU, NEUBILDUNGEN UNSICHEREN VERHALTENS UND NEUBILDUNGEN UNBEKANNTEN CHARAKTERS	M 413 W 532 Z 945	1 1 2	- 1 1	2 3 5	1 1 2	2 2 4	- 2 2	6 1 7	
240 - 279	ENDOKRINOPATHIEN, ERNAHRUNGS- UND STOFFWECHSELKRANKHEITEN SOWIE STOERUNGEN IM IMMUNITAETSSYSTEM	M 450 W 727 Z 1 177	5 2 7	1 2 3	- 3 3	2 1 3	2 5 7	6 2 8	3 3 6	
250	DARUNTER DIABETES MELLITUS	M 332 W 589 Z 921	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- 1 1	- - -	1 2 3	
280 - 289	KRANKHEITEN DES BLUTES UND DER BLUTBILDENDEN ORGANE	M 108 W 108 Z 216	2 1 3	2 - 2	1 - 1	1 - 1	- 1 1	- 1 1	2 1 3	
290 - 389	PSYCHIATRISCHE KRANKHEITEN, KRANKHEITEN DES NERVENSYSTEMS UND DER SINNESORGANE	M 1 127 W 1 022 Z 2 149	8 6 14	7 4 11	3 1 4	6 1 7	9 4 13	34 14 48	24 12 36	
390 - 459	KRANKHEITEN DES KREISLAUFSYSTEMS	M 19 692 W 24 989 Z 44 681	- 3 3	4 1 5	2 - 2	3 5 8	9 8 17	24 10 34	28 14 42	
393 - 398, 410 - 429	DARUNTER HERZKRANKHEITEN	M 13 692 W 15 241 Z 28 933	- 2 2	3 1 4	2 - 2	2 2 4	7 5 12	18 5 23	21 5 26	
410	DAR. AKUTER MYOKARDINFARKT	M 6 228 W 4 729 Z 10 957	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	3 - 3	2 1 3	
411 - 414	SONSTIGE ISCHAEMISCHE HERZKRANKHEITEN	M 3 058 W 3 899 Z 6 957	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	

G E S T O R B E N E P E R S O N E N														POS. -NR. DER ICD 1979
DAVON IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN													90 UND MEHR	
30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR		
11 6 17	12 5 17	12 3 15	18 8 26	22 6 28	32 7 39	34 23 57	46 46 92	35 33 68	60 83 143	45 90 135	26 68 94	7 34 41	M W Z	001 - 139
- - -	5 1 6	5 - 5	7 1 8	7 1 8	16 1 17	11 7 18	16 6 22	14 4 18	20 9 29	14 17 31	5 8 13	2 1 3	M W Z	010 - 018 137
36 55 91	74 82 156	162 166 328	434 336 770	708 488 1 196	932 603 1 535	1 114 888 2 002	1 349 1 273 2 622	1 216 1 261 2 477	1 825 1 909 3 734	1 520 1 820 3 340	736 1 124 1 860	222 451 673	M W Z	140 - 199
3 6 9	7 4 11	13 14 27	37 17 54	44 25 69	63 29 92	95 45 140	134 67 201	119 114 233	192 175 367	171 231 402	89 173 262	16 54 70	M W Z	151
5 2 7	6 4 10	13 10 23	29 23 52	44 46 90	62 64 126	94 82 176	125 133 258	138 169 307	210 254 464	169 254 423	96 182 278	27 67 94	M W Z	153
2 1 3	1 - 1	8 3 11	19 10 29	30 17 47	30 27 57	44 34 78	60 47 107	46 45 91	90 92 182	80 103 183	36 55 91	11 23 34	M W Z	154
- 1 1	4 5 9	10 6 16	32 29 61	79 43 122	89 63 152	132 127 259	144 171 315	136 192 328	203 293 496	129 287 416	60 144 204	19 50 69	M W Z	155 - 157
3 5 8	20 7 27	42 13 55	123 22 145	219 25 244	327 41 368	369 55 424	432 109 541	317 81 398	433 110 543	283 88 371	103 39 142	22 9 31	M W Z	160 - 163
1 5 6	17 7 24	37 13 50	102 20 122	182 21 203	294 38 332	345 52 397	402 101 503	301 75 376	412 95 507	264 78 342	96 34 130	18 8 26	M W Z	162
- 18 18	- 25 25	- 64 64	- 127 127	1 161 162	2 177 179	2 244 246	2 280 282	4 195 199	4 279 283	- 237 237	1 139 140	- 61 61	M W Z	174, 175
8	14	15	22	32	27	39	73	85	116	93	45	22	W	179 - 182
5	13	9	15	19	13	15	32	33	36	22	5	5	W	180
4	6	8	38	52	56	80	117	103	145	84	46	12	W	183
-	-	2	4	7	38	57	111	173	304	301	182	63	M	185
2 1 3	- 1 1	10 1 11	15 5 20	44 10 54	56 23 79	74 39 113	93 60 153	106 62 168	133 101 234	151 96 247	59 57 116	23 25 48	M W Z	188, 189
13 8 21	19 6 25	14 15 29	44 23 67	56 32 88	60 36 96	70 62 132	95 92 187	108 101 209	148 211 359	120 157 277	54 69 123	10 17 27	M W Z	200 - 208
5 5 10	10 4 14	2 8 10	16 9 25	26 15 41	26 16 42	34 17 51	40 40 80	48 44 92	88 92 180	69 72 141	34 38 72	5 10 15	M W Z	204 - 208
5 4 9	6 6 12	3 6 9	11 9 20	20 13 33	28 23 51	34 20 54	47 48 95	45 48 93	54 87 141	71 104 175	61 96 157	16 57 73	M W Z	210 - 239
6 - 6	7 4 11	9 5 14	15 5 20	26 6 32	28 11 39	34 37 71	49 63 112	51 82 133	92 157 249	74 195 269	32 104 136	8 40 48	M W Z	240 - 279
2 - 2	2 1 3	6 1 7	11 4 15	17 4 21	19 7 26	29 29 58	38 49 87	36 64 100	78 137 215	61 164 225	27 90 117	5 35 40	M W Z	250
- - -	1 2 3	1 1 2	1 1 2	10 - 10	5 3 8	5 6 11	14 12 26	11 14 25	25 15 40	14 29 43	11 9 20	2 12 14	M W Z	280 - 289
46 11 57	36 19 55	40 11 51	82 25 107	92 53 145	83 33 116	85 67 152	75 73 148	118 120 238	182 221 403	133 184 317	49 117 166	15 46 61	M W Z	290 - 389
46 19 65	115 34 149	146 44 190	354 100 454	679 180 859	1 067 297 1 364	1 463 620 2 083	1 917 1 255 3 172	2 269 2 095 4 364	4 049 5 091 9 140	4 090 6 654 10 744	2 507 5 383 7 890	920 3 176 4 096	M W Z	390 - 459
34 10 44	85 20 105	109 24 133	286 58 344	548 107 655	858 207 1 065	1 129 440 1 569	1 459 851 2 310	1 615 1 350 2 965	2 701 3 122 5 823	2 660 3 958 6 618	1 590 3 183 4 773	565 1 891 2 456	M W Z	393 - 398, 410 - 429
12 3 15	35 4 39	61 13 74	171 25 196	348 54 402	547 96 643	702 198 900	846 392 1 238	847 603 1 450	1 230 1 199 2 429	935 1 179 2 114	393 719 1 112	95 243 338	M W Z	410
3 1 4	7 1 8	9 1 10	31 1 32	56 7 63	127 25 152	182 84 266	274 166 440	351 289 640	650 768 1 418	730 1 090 1 820	484 921 1 405	154 545 699	M W Z	411 - 414

Todesursachen

Noch: 20. Sterbefälle 1988 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD 1979	T O D E S U R S A C H E			G E S T O R B E N E P E R S O N E N						
	M = MAENNLICH W = WEIBLICH Z = ZUSAMMEN	INSGE- S A M T	UNTER 1 JAHR	D A V O N I M A L T E R V O N . . . B I S U N T E R . . . J A H R E N						
				1- 5	5-10	10-15	15-20	20-25	25-30	
426, 427	STOERUNGEN IM ERREGUNGSLEITUNGSSYSTEM DES HERZENS UND HERZRYTHMUSSTOERUNGEN	M 723 W 856 Z 1 579	- - -	- - -	1 - 1	1 2 3	- - -	4 1 5	5 1 6	
428, 429	HERZINSUFFIZIENZ UND MANGELHAFT BEZEICHNETE HERZKRANKHEITEN	M 2 494 W 4 428 Z 6 922	- 1 1	- - -	- - -	- - -	3 1 4	5 - 5	8 1 9	
430 - 438	KRANKHEITEN DES ZEREBROVASKULAEREN SYSTEMS	M 4 292 W 7 025 Z 11 317	- 1 1	1 - 1	- - -	1 3 4	1 3 4	5 4 9	5 7 12	
460 - 519	KRANKHEITEN DER ATMUNGSORGANE	M 3 165 W 3 005 Z 6 170	14 6 20	2 10 12	2 3 5	1 2 3	8 3 11	2 5 7	7 5 12	
480 - 486	DARUNTER PNEUMONIE (LUNGENENTZUENDUNG)	M 1 027 W 1 523 Z 2 550	5 1 6	1 2 3	- 1 1	- - -	2 - 2	- - -	4 - 4	
487	GRIPPE	M 44 W 79 Z 123	- 1 1	- 2 2	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	
490, 491, 466	BRONCHITIS	M 1 007 W 585 Z 1 592	2 2 4	- 2 2	- 1 1	- - -	- - -	- 1 1	- - -	
520 - 579	KRANKHEITEN DER VERDAUUNGSORGANE	M 2 519 W 2 182 Z 4 701	4 3 7	1 1 2	1 - 1	- - -	2 - 2	1 - 1	17 7 24	
531, 532	DARUNTER MAGEN- UND ZWOELFFINGERDARM- GESCHWUER	M 206 W 218 Z 424	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -	
571	CHRONISCHE LEBERKRANKHEIT UND -ZIRRHOSE	M 1 427 W 666 Z 2 093	- 1 1	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	12 4 16	
577	KRANKHEITEN DER BAUCHSPEICHEL- DRUESE	M 100 W 67 Z 167	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	1 3 4	
580 - 629	KRANKHEITEN DER HARN- UND GESCHLECHTS- ORGANE	M 632 W 829 Z 1 461	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 2 2	- 1 1	
600	PROSTATAHYPERPLASIE	M 71	-	-	-	-	-	-	-	
630 - 676	KOMPLIKATIONEN IN DER SCHWANGERSCHAFT, BEI ENTBINDUNG UND IM WOCHENBETT	W 2	-	-	-	-	-	1	-	
680 - 739	KRANKHEITEN DER HAUT UND DES UNTERHAUT- ZELLGEWEBES, DES SKELETTS, DER MUSKELN UND DES BINDEGEWEBES	M 124 W 345 Z 469	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 3 3	- 1 1	
740 - 759	KONGENITALE ANOMALIEN	M 169 W 140 Z 309	117 85 202	20 21 41	3 6 9	3 5 8	4 3 7	4 2 6	- - -	
760 - 779	BESTIMMTE AFFEKTIONEN, DIE IHREN URSPRUNG IN DER PERINATALZEIT HABEN	M 184 W 103 Z 287	183 103 286	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
780 - 799	SYMPTOME UND SCHLECHT BEZEICHNETE AFFEKTIONEN	M 496 W 1 050 Z 1 546	84 47 131	2 2 4	- - -	- 1 1	1 - 1	8 - 8	4 - 4	
001 - 799	NATUERLICHE TODESURSACHEN INSGESAMT	M 40 725 W 46 836 Z 87 561	426 265 691	51 51 102	27 20 47	20 24 44	69 39 108	107 73 180	143 77 220	
E 800 - 949	UNFAELLE UND VERGIFTUNGEN	M 1 704 W 1 193 Z 2 897	8 5 13	20 16 36	20 12 32	15 6 21	133 38 171	256 49 305	134 35 169	
E 810 - 825	DARUNTER KRAFTFAHRZEUGUNFAELLE INNERHALB UND AUSSERHALB DES VERKEHRS	M 877 W 330 Z 1 207	1 - 1	6 6 12	9 7 16	8 5 13	117 33 150	219 43 262	97 29 126	
E 880 - 898	UNFAELLE DURCH STURZ	M 433 W 679 Z 1 112	- - -	1 1 2	1 1 2	2 - 2	4 - 4	8 1 9	13 - 13	
E 950 - 959	SELBSTMORD UND SELBSTBESCHAEDIGUNG	M 1 264 W 535 Z 1 799	- - -	- - -	- - -	1 1 2	44 15 59	121 28 149	114 38 152	
E 960 - 999	MORD, TOTSCHLAG UND SONSTIGE GEWALT- EINWIRKUNGEN	M 99 W 62 Z 161	2 1 3	3 2 5	- 1 1	2 - 2	6 1 7	8 - 8	7 5 12	
001 - 999	STERBEFAELLE INSGESAMT	M 43 792 W 48 626 Z 92 418	436 271 707	74 69 143	47 33 80	38 31 69	252 93 345	492 150 642	398 155 553	

G E S T O R B E N E P E R S O N E N														POS. -NR. DER ICD 1979
DAVON IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN													90 UND MEHR	
30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR		
7	18	7	24	40	43	50	77	62	131	132	82	39	M	426, 427
1	-	-	7	10	10	27	46	71	180	222	187	91	W	
8	18	7	31	50	53	77	123	133	311	354	269	130	Z	
5	6	10	16	29	51	79	131	204	454	693	546	254	M	428, 429
2	5	3	6	11	25	48	127	224	665	1 180	1 181	948	W	
7	11	13	22	40	76	127	258	428	1 119	1 873	1 727	1 202	Z	
7	18	26	37	88	129	229	292	456	985	1 079	685	248	M	430 - 438
7	13	16	34	48	56	113	281	535	1 474	1 997	1 585	848	W	
14	31	42	71	136	185	342	573	991	2 459	3 076	2 270	1 096	Z	
6	2	6	40	56	112	171	239	297	685	785	511	219	M	460 - 519
4	7	5	16	20	40	64	129	208	422	728	772	556	W	
10	9	11	56	76	152	235	368	505	1 107	1 513	1 283	775	Z	
-	2	2	13	11	25	26	40	69	204	268	229	126	M	480 - 486
-	3	-	4	4	5	15	29	68	195	382	472	342	W	
-	5	2	17	15	30	41	69	137	399	650	701	468	Z	
-	-	1	-	-	2	1	-	5	7	10	10	4	M	487
1	-	-	1	-	-	2	1	3	7	17	23	21	W	
1	-	1	1	-	2	3	1	8	14	27	33	25	Z	
-	-	-	5	10	25	53	95	107	241	252	165	52	M	490, 491, 466
1	1	-	1	-	13	11	30	50	86	140	140	106	W	
1	1	-	6	10	38	64	125	157	327	392	305	158	Z	
27	70	85	196	273	269	267	251	216	329	289	159	62	M	520 - 579
17	27	43	70	82	90	122	171	169	397	456	367	160	W	
44	97	128	266	355	359	389	422	385	726	745	526	222	Z	
1	2	7	16	12	11	10	20	17	29	36	28	15	M	531, 532
-	1	2	1	3	2	7	20	19	43	54	41	25	W	
1	3	9	17	15	13	17	40	36	72	90	69	40	Z	
17	59	66	148	205	200	197	159	100	140	94	23	6	M	571
10	19	33	61	66	66	78	81	52	86	77	24	8	W	
27	78	99	209	271	266	275	240	152	226	171	47	14	Z	
3	3	5	12	19	5	8	7	8	18	7	3	1	M	577
1	2	1	-	2	3	8	5	6	15	9	7	4	W	
4	5	6	12	21	8	16	12	14	33	16	10	5	Z	
4	2	3	13	18	16	24	52	64	121	153	119	43	M	580 - 629
1	-	-	4	8	9	25	60	89	168	224	144	94	W	
5	2	3	17	26	25	49	112	153	289	377	263	137	Z	
-	-	-	-	-	1	-	3	2	9	21	23	12	M	600
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	630 - 676
2	-	1	-	3	14	6	13	14	21	25	14	11	M	680 - 739
1	1	4	4	6	10	12	18	37	64	81	57	46	W	
3	1	5	4	9	24	18	31	51	85	106	71	57	Z	
2	2	2	4	3	1	1	1	-	-	2	-	-	M	740 - 759
-	2	-	2	-	1	3	3	3	3	1	-	-	W	
2	4	2	6	3	2	4	4	3	3	3	-	-	Z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	760 - 779
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	
6	6	3	11	8	13	11	14	12	30	73	116	94	M	780 - 799
2	2	3	7	2	7	2	8	14	57	165	296	435	W	
8	8	6	18	10	20	13	22	26	87	238	412	529	Z	
210	352	487	1 223	1 974	2 660	3 319	4 162	4 456	7 621	7 394	4 395	1 629	M	001 - 799
129	197	306	610	896	1 170	1 951	3 251	4 274	8 885	10 888	8 606	5 124	W	
339	549	793	1 833	2 870	3 830	5 270	7 413	8 730	16 506	18 282	13 001	6 753	Z	
102	84	65	102	104	105	70	62	46	128	131	87	32	M	E 800 - 949
10	24	15	27	34	20	32	72	75	145	218	226	134	W	
112	108	80	129	138	125	102	134	121	273	349	313	166	Z	
72	51	29	49	45	36	33	22	16	28	21	14	4	M	E 810 - 825
3	16	11	18	11	12	12	31	25	28	28	11	1	W	
75	67	40	67	56	48	45	53	41	56	49	25	5	Z	
6	7	10	14	26	36	19	22	21	70	85	62	26	M	E 880 - 888
-	2	2	2	9	3	11	28	33	95	168	198	125	W	
6	9	12	16	35	39	30	50	54	165	253	260	151	Z	
93	88	74	122	109	108	85	75	55	93	53	23	6	M	E 950 - 959
33	25	25	64	52	34	36	46	40	56	27	11	4	W	
126	113	99	186	161	142	121	121	95	149	80	34	10	Z	
10	11	10	11	11	3	2	4	2	2	2	2	1	M	E 960 - 999
7	8	7	7	2	2	3	4	3	3	4	-	2	W	
17	19	17	18	13	5	5	8	5	5	6	2	3	Z	
415	535	636	1 458	2 198	2 876	3 476	4 303	4 559	7 844	7 580	4 507	1 668	M	001 - 999
179	254	353	708	984	1 226	2 022	3 373	4 392	9 089	11 137	8 843	5 264	W	
594	789	989	2 166	3 182	4 102	5 498	7 676	8 951	16 933	18 717	13 350	6 932	Z	

Todesursachen

21. Sterbefälle infolge von Unfällen, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen 1987 nach Art der Schädigung

Art der Schädigung	Geschlecht	Gestorbene		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
				unter 15		15 - 30		30 - 45		45 - 65		65 und mehr	
		ins-gesamt	auf 100 000 der Bevölke-rung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölke-rung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölke-rung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölke-rung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölke-rung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölke-rung
Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	männlich	411	9,2	10	1,4	151	12,7	59	6,2	89	7,7	102	22,2
	weiblich	206	4,3	7	1,0	33	2,9	24	2,6	38	3,2	104	12,0
	Zusammen	617	6,6	17	1,2	184	8,0	83	4,4	127	5,4	206	15,5
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	männlich	166	3,7	—	—	6	0,5	2	0,2	14	1,2	144	31,3
	weiblich	501	10,4	—	—	5	0,4	—	—	9	0,8	487	56,0
	Zusammen	667	7,2	—	—	11	0,5	2	0,1	23	1,0	631	47,4
Intrakranielle Verletzungen (ausgenommen Schädelbruch)	männlich	654	14,6	25	3,4	222	18,7	101	10,6	169	14,6	137	29,8
	weiblich	265	5,5	11	1,6	51	4,5	24	2,6	46	3,8	133	15,3
	Zusammen	919	9,9	36	2,5	273	11,8	125	6,7	215	9,1	270	20,3
Innere Verletzungen der Brust, des Bauches und des Beckens	männlich	243	5,4	6	0,8	86	7,2	49	5,1	61	5,3	41	8,9
	weiblich	91	1,9	8	1,1	25	2,2	14	1,5	16	1,3	28	3,2
	Zusammen	334	3,6	14	1,0	111	4,8	63	3,4	77	3,3	69	5,2
Zerreißen und offene Wunden	männlich	150	3,3	2	0,3	42	3,5	35	3,7	44	3,8	27	5,9
	weiblich	51	1,1	2	0,3	14	1,2	6	0,7	20	1,7	9	1,0
	Zusammen	201	2,2	4	0,3	56	2,4	41	2,2	64	2,7	36	2,7
Verbrennungen	männlich	43	1,0	—	—	16	1,3	7	0,7	13	1,1	7	1,5
	weiblich	34	0,7	2	0,3	5	0,4	8	0,9	3	0,3	16	1,8
	Zusammen	77	0,8	2	0,1	21	0,9	15	0,8	16	0,7	23	1,7
Nerven- und Rückenmarkverletzungen	männlich	3	0,1	—	—	3	0,3	—	—	—	—	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	3	0,0	—	—	3	0,1	—	—	—	—	—	—
Schädliche Wirkungen chemischer Stoffe (Vergiftungen)	männlich	322	7,2	8	1,1	73	6,2	80	8,4	109	9,4	52	11,3
	weiblich	209	4,4	2	0,3	25	2,2	46	5,0	7	6,4	59	6,8
	Zusammen	531	5,7	10	0,7	98	4,2	126	6,7	186	7,9	111	8,3
Sonstige Schädigungen	männlich	1 039	23,1	41	5,6	232	19,5	186	19,5	341	29,5	239	51,9
	weiblich	513	10,7	27	3,9	57	5,1	65	7,1	150	12,5	214	24,6
	Zusammen	1 552	16,7	68	4,8	289	12,5	251	13,4	491	20,9	453	34,0
darunter Ertrinken	männlich	107	2,4	13	1,8	22	1,9	19	2,0	28	2,4	25	5,4
	weiblich	105	2,2	5	0,7	4	0,4	9	1,0	37	3,1	50	5,7
	Zusammen	212	2,3	18	1,3	26	1,1	28	1,5	65	2,8	75	5,6
Insgesamt	männlich	3 031	67,5	92	12,6	831	70,0	519	54,5	840	72,5	749	162,7
	weiblich	1 870	39,0	59	8,6	215	19,2	187	20,4	359	30,0	1 050	120,7
	Zusammen	4 901	52,8	151	10,6	1 046	45,3	706	37,8	1 199	50,9	1 799	135,2

22. Tödliche Kraftfahrzeugunfälle 1987 nach Art der Schädigung

Art der Schädigung	Gestorbene			Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren			
	insgesamt	männlich	weiblich	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr
Kraftfahrzeugunfälle insgesamt	1 196	863	333	434	302	190	219
davon erlitten							
Schädelfrakturen	156	118	38	57	48	23	21
Sonstige Knochenfrakturen	168	110	58	55	43	34	31
Intrakranielle Verletzungen	434	316	118	164	96	60	89
Sonstige Verletzungen	438	319	119	158	115	73	78

23. Bei Kraftfahrzeugunfällen getötete Fußgänger 1987 nach Art der Schädigung

Art der Schädigung	Gestorbene Fußgänger			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr
Kfz-Unfälle im Verkehr durch Zusammenstoß mit Fußgängern	229	122	107	23	17	24	49	116
davon erlitten								
Schädelfrakturen	35	16	19	4	3	6	7	15
Sonstige Knochenfrakturen	32	15	17	2	1	3	8	18
Intrakranielle Verletzungen	94	58	36	10	9	11	16	48
Sonstige Verletzungen	68	33	35	7	4	4	18	35

24. Tödliche Arbeitsunfälle *) 1987

Unfallursache	Ge- storbene ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		15 - 25		25 - 35		35 - 45		45 - 55		55 und mehr	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Eisenbahnunfälle	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergiftungen (Unfälle)	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle durch Sturz	36	2	—	6	—	10	—	10	1	6	1
darunter											
Unfälle durch Sturz aus der Höhe	32	2	—	6	—	9	—	7	1	6	1
Unfälle durch Sturz auf gleicher Ebene	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Unfälle durch Brand, Feuer und Flammen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle durch mechanisches Ersticken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle übrigen Ursachen der Schädigung	60	7	—	12	—	10	1	18	—	12	—
Insgesamt	100	10	1	20	—	20	1	28	1	18	1

*) Soweit aus den Leichenschauscheinungen ersichtlich.

25. Tödliche Sport- und Spielunfälle *) 1987

Unfallursache	Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 5	5 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr
Unfälle durch Sturz	männlich	8	—	3	—	2	3
	weiblich	2	—	2	—	—	—
	Zusammen	10	—	5	—	2	3
darunter							
Unfälle durch Sturz aus der Höhe	männlich	5	—	2	—	1	2
	weiblich	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	5	—	2	—	1	2
Unfälle durch Sturz auf gleicher Ebene	männlich	2	—	1	—	—	1
	weiblich	1	—	1	—	—	—
	Zusammen	3	—	2	—	—	1
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	männlich	16	1	8	6	1	—
	weiblich	1	—	1	—	—	—
	Zusammen	17	1	9	6	1	—
Unfälle durch mechanisches Ersticken	männlich	2	—	2	—	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	2	—	2	—	—	—
Alle übrigen Ursachen der Schädigung	männlich	8	—	—	5	3	—
	weiblich	1	—	1	—	—	—
	Zusammen	9	—	1	5	3	—
Insgesamt	männlich	34	1	13	11	6	3
	weiblich	4	—	4	—	—	—
	Zusammen	38	1	17	11	6	3

*) Soweit aus den Leichenschauscheinungen ersichtlich.

Todesursachen

26. Tödliche häusliche Unfälle*) 1987

Ursache der Schädigung	Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 5	5 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr
Vergiftungen (Unfälle)	männlich	1	—	—	1	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	1	—	—	1	—	—
Unfälle durch Sturz	männlich	189	—	3	5	35	146
	weiblich	318	1	—	3	19	295
	Zusammen	507	1	3	8	54	441
darunter							
Unfälle durch Sturz aus der Höhe	männlich	80	—	3	3	23	51
	weiblich	71	1	—	3	10	57
	Zusammen	151	1	3	6	33	108
Unfälle durch Sturz auf gleicher Ebene	männlich	15	—	—	—	1	14
	weiblich	38	—	—	—	2	36
	Zusammen	53	—	—	—	3	50
Unfälle durch Brand, Feuer und Flammen	männlich	21	3	2	3	6	7
	weiblich	27	4	3	4	2	14
	Zusammen	48	7	5	7	8	21
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	männlich	5	2	—	—	1	2
	weiblich	8	1	—	1	2	4
	Zusammen	13	3	—	1	3	6
Unfälle durch mechanisches Erstickn	männlich	17	8	1	—	2	6
	weiblich	12	5	—	1	3	3
	Zusammen	29	13	1	1	5	9
Alle übrigen Ursachen der Schädigung	männlich	12	2	1	2	6	1
	weiblich	10	—	1	2	—	7
	Zusammen	22	2	2	4	6	8
Insgesamt	männlich	245	15	7	11	50	162
	weiblich	375	11	4	11	26	323
	Zusammen	620	26	11	22	76	485
dagegen							
1986	Zusammen	616	29	4	23	68	492
1985	Zusammen	678	35	12	24	69	538

*) Soweit aus den Leichenschauscheinungen ersichtlich.

27. Sterbefälle 1910, 1938 und 1987 nach häufigen Todesursachen

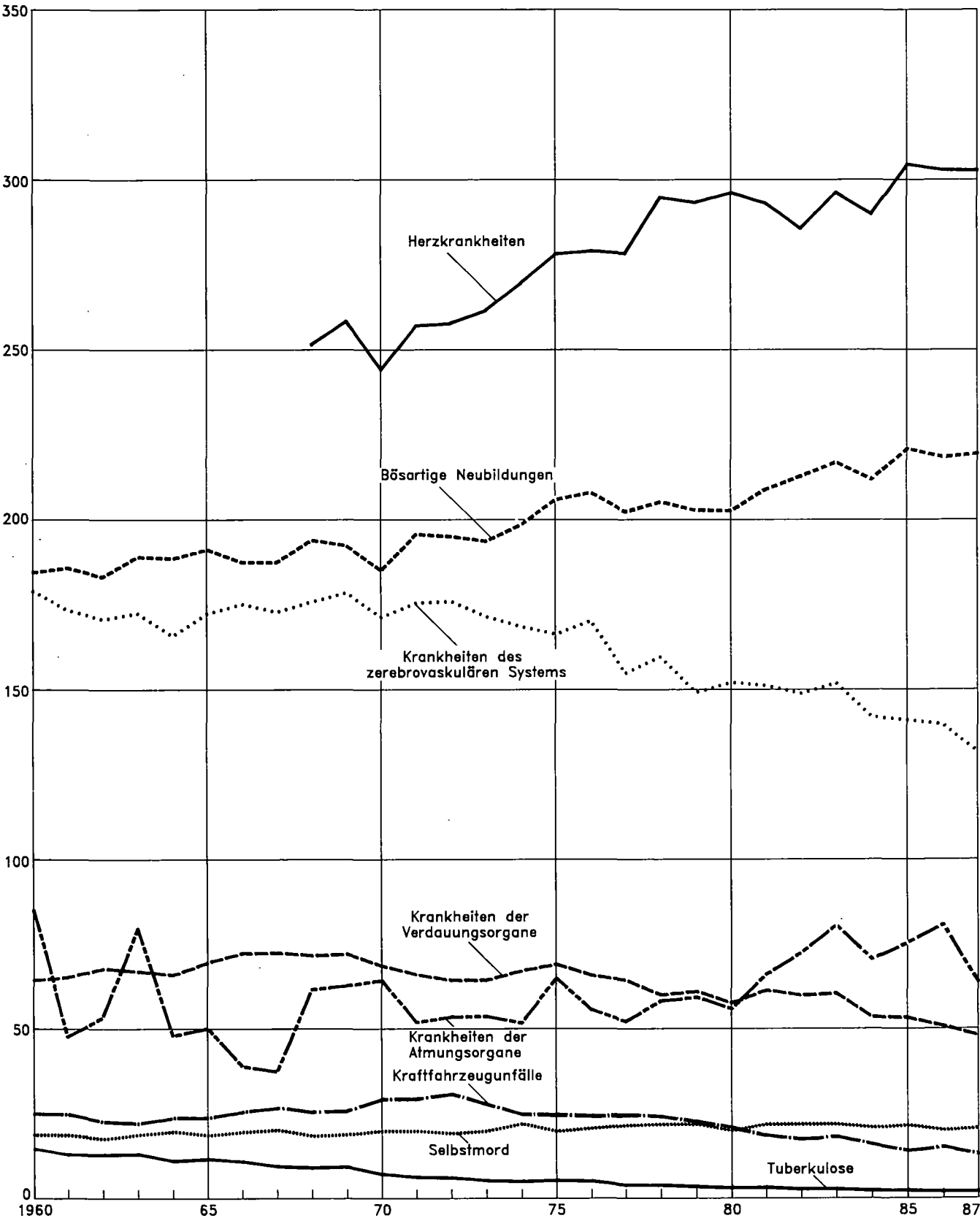
Todesursachen ¹⁾	1910		1938		1987	
	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung
Krankheiten des Kreislaufsystems	16 145	347,1	18 895	350,6	44 967	484,2
Bösartige Neubildungen ²⁾	4 842	104,1	8 181	151,8	20 526	221,0
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	12 582	270,5	4 717	87,5	804	8,7
Tuberkulose	8 743	188,0	3 245	60,2	171	1,8
Krankheiten der Atmungsorgane	11 650	250,5	6 874	127,6	5 959	64,2
Lungenentzündung	6 629	142,5	3 941	73,1	2 360	25,4
Grippe und grippeartige Erkrankungen	685	14,7	1 031	19,1	126	1,4
Krankheiten der Verdauungsorgane	12 394	266,5	4 058	75,3	4 483	48,3
Leberzirrhose	.	.	497	9,2	1 941	20,9
Altersschwäche	7 282	156,6	6 516	120,9	1 134	12,2
Übrige natürliche Todesursachen	11 188	240,5	10 324	191,6	8 813	94,9
Diabetes mellitus	.	.	795	14,8	954	10,3
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	2 615	56,2	4 012	74,4	4 901	52,8
Kraftfahrzeugunfälle	.	.	705 ³⁾	13,1	1 196	12,9
Selbstmord	919	19,8	1 382	25,8	1 925	20,7
Zusammen	78 698	1 691,9	63 577	1 179,8	91 587	986,2

1) Infolge Änderungen der Systematik sind die Ergebnisse der einzelnen Jahre nur bedingt vergleichbar. - 2) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes. - 3) Nach der Straßenverkehrsunfallstatistik.

Schaubild 5

Sterbeziffern 1960 bis 1987 nach häufigen Todesursachen

Sterbefälle auf 100 000
der mittleren Bevölkerung



Todesursachen

28. Sterbefälle 1952 bis 1988 nach ausgewählten Todesursachen

Jahr	Gestorbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen							
		Tuberkulose	bösartige Neubildungen ¹⁾	Krankheiten des Kreislaufsystems		Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten der Atmungsorgane	Selbstmord	Unfälle einschließlich Vergiftungen
				insgesamt	darunter Hirngefäßkrankheiten				
Anzahl									
1952	69 332	1 582	11 749	25 850	9 230	3 665	4 232	1 141	3 349
1953	75 631	1 275	11 777	27 745	10 308	3 719	8 836	1 241	3 668
1954	70 108	1 185	12 073	27 630	10 458	3 788	4 246	1 305	3 704
1955	73 643	1 273	12 215	28 882	11 461	3 829	4 763	1 387	3 935
1956	75 784	1 200	12 820	29 933	12 288	4 116	4 608	1 385	4 063
1957	79 417	1 238	13 285	31 249	12 626	4 538	6 156	1 411	4 075
1958	74 826	1 130	13 199	30 037	12 254	4 235	4 201	1 394	3 780
1959	76 640	1 133	13 667	30 312	12 460	4 653	4 480	1 416	4 243
1960	82 251	1 108	14 102	32 779	13 671	4 913	6 507	1 420	4 164
1961	79 197	994	14 410	32 546	13 450	5 060	3 697	1 432	4 320
1962	80 640	1 007	14 502	32 954	13 506	5 362	4 233	1 375	4 297
1963	85 975	1 049	15 241	34 834	13 905	5 390	6 417	1 507	4 499
1964	81 615	893	15 487	34 241	13 614	5 404	3 935	1 607	4 607
1965	85 941	965	15 987	36 438	14 407	5 817	4 194	1 547	4 949
1966	86 600	912	15 940	37 634	14 897	6 150	3 305	1 659	5 093
1967	87 276	792	16 010	38 297	14 760	6 192	3 183	1 721	5 091
1968	93 263	768	16 790	41 996	15 220	6 196	5 334	1 585	4 776
1969	94 628	809	16 958	43 429	15 741	6 359	5 539	1 660	4 693
1970	92 628	623	16 643	42 200	15 402	6 162	5 783	1 778	4 897
1971	92 671	552	17 634	44 002	15 822	5 940	4 679	1 788	4 790
1972	92 740	541	17 759	44 601	16 027	5 853	4 873	1 730	4 543
1973	92 918	470	17 814	44 882	15 779	5 916	4 944	1 827	4 490
1974	93 128	442	18 328	45 481	15 552	6 200	4 765	2 020	3 958
1975	95 646	477	18 921	45 755	15 285	6 348	5 968	1 810	3 980
1976	94 426	450	19 046	46 180	15 586	6 022	5 096	1 884	3 760
1977	90 517	333	18 431	44 534	14 111	5 851	4 744	1 949	3 945
1978	93 987	348	18 727	47 040	14 569	5 466	5 310	1 986	3 956
1979	91 513	304	18 555	45 538	13 660	5 590	5 433	1 996	3 966
1980	92 418	264	18 744	46 833	14 070	5 326	5 167	1 843	3 800
1981	93 979	291	19 369	46 262	14 009	5 684	6 125	2 021	3 666
1982	93 197	232	19 741	45 189	13 800	5 550	6 721	2 024	3 622
1983	95 750	243	20 070	46 117	14 047	5 593	7 449	2 008	3 636
1984	90 870	191	19 612	44 419	13 145	4 943	6 531	1 931	3 230
1985	93 295	196	20 426	45 670	13 030	4 918	6 969	1 981	2 887
1986	93 003	165	20 291	45 358	12 977	4 710	7 499	1 861	3 048
1987	91 587	171	20 526	44 967	12 324	4 483	5 959	1 925	2 788
1988	92 418	178	20 907	44 681	11 317	4 701	6 170	1 799	2 897
auf 100 000 der mittleren Bevölkerung									
1952	1 044,0	23,8	176,9	389,2	139,0	55,2	63,7	17,5	50,4
1953	1 116,8	18,8	173,9	409,7	152,2	54,9	130,5	18,3	54,2
1954	1 011,1	17,1	174,1	398,5	150,8	54,6	61,2	18,8	53,4
1955	1 040,5	18,0	172,6	408,1	161,9	54,1	67,3	19,6	55,6
1956	1 068,6	16,9	180,8	422,1	173,3	58,0	65,0	19,5	57,3
1957	1 097,4	17,1	183,6	431,8	174,5	62,7	85,1	19,5	56,3
1958	1 015,6	15,3	179,2	407,7	166,3	57,5	57,0	18,9	51,3
1959	1 021,6	15,1	182,2	404,1	166,1	62,0	59,7	18,9	56,6
1960	1 076,2	14,5	184,5	428,9	178,9	64,3	85,1	18,6	54,5
1961	1 021,3	12,8	185,8	419,5	173,3	65,2	47,6	18,5	55,7
1962	1 017,8	12,7	183,0	415,9	170,5	67,7	53,4	17,4	54,2
1963	1 065,9	13,0	189,0	431,9	172,4	66,8	79,6	18,7	55,8
1964	993,2	10,9	188,5	416,7	165,7	65,8	47,9	19,6	56,1
1965	1 028,0	11,5	191,2	435,8	172,3	69,6	50,2	18,5	59,2
1966	1 017,9	10,7	187,4	442,4	175,1	72,3	38,8	19,5	59,9
1967	1 021,0	9,3	187,3	448,0	172,7	72,4	37,2	20,1	59,6
1968	1 077,2	8,9	193,9	485,0	175,8	71,6	61,6	18,3	55,2
1969	1 073,2	9,2	192,3	492,5	178,5	72,1	62,8	18,8	53,2
1970	1 029,5	7,0	185,0	469,0	171,2	68,5	64,3	19,8	54,4
1971	1 028,1	6,1	195,6	488,1	175,5	65,9	51,9	19,8	53,1
1972	1 017,7	5,9	194,9	489,5	175,9	64,2	53,5	19,0	49,7
1973	1 009,3	5,1	193,5	487,5	171,4	64,3	53,7	19,8	48,8
1974	1 008,1	4,8	198,4	492,3	168,4	67,1	51,6	21,9	42,8
1975	1 040,3	5,2	205,8	497,6	166,2	69,0	64,9	19,7	43,3
1976	1 030,9	4,9	207,9	504,2	170,2	65,7	55,6	20,6	41,0
1977	992,4	3,7	202,1	488,3	154,7	64,2	52,0	21,4	43,3
1978	1 029,4	3,8	205,1	515,2	159,6	59,9	58,2	21,8	43,3
1979	999,0	3,3	202,6	497,1	149,1	61,0	59,3	21,8	43,3
1980	998,3	2,9	202,5	505,8	152,0	57,5	55,8	19,9	41,0
1981	1 013,2	3,1	208,8	498,8	151,0	61,3	66,0	21,8	39,5
1982	1 004,2	2,5	212,7	486,9	148,7	59,8	72,4	21,8	39,0
1983	1 034,4	2,6	216,8	498,2	151,8	60,4	80,5	21,7	39,3
1984	980,8	2,1	211,7	479,4	141,9	53,4	70,5	20,8	34,9
1985	1 008,2	2,1	220,7	493,5	140,8	53,1	75,3	21,4	31,2
1986	1 000,4	1,8	218,3	487,9	139,6	50,7	80,7	20,0	32,8
1987	986,2	1,8	221,0	484,2	132,7	48,3	64,2	20,7	30,0
1988	982,8	1,9	222,3	475,2	120,4	50,0	65,6	19,1	30,8

1) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.

29. Müttersterbefälle 1968 bis 1988 nach Altersgruppen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
Anzahl								
1968	55	1	5	12	22	12	3	—
1969	69	3	15	17	15	12	6	1
1970	41	1	8	8	16	6	1	1
1971	32	3	4	2	9	7	7	—
1972	30	2	2	8	5	10	3	—
1973	32	1	3	8	7	5	7	1
1974	25	—	7	4	7	5	2	—
1975	30	1	5	5	6	8	5	—
1976	34	4	6	8	7	6	3	—
1977	22	1	3	7	5	6	—	—
1978	9	—	—	1	4	2	2	—
1979	15	1	3	7	2	1	1	—
1980	17	—	3	5	3	4	2	—
1981	17	—	3	6	3	2	2	1
1982	10	—	4	2	4	—	—	—
1983	14	1	3	4	3	—	3	—
1984	7	—	3	—	2	—	2	—
1985	3	—	1	2	—	—	—	—
1986	4	—	1	1	1	1	—	—
1987	5	1	—	2	—	2	—	—
1988	2	—	1	—	1	—	—	—
auf 10 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter								
1968	3,7	1,1	1,3	2,4	6,7	9,2	7,1	—
1969	4,9	3,2	4,2	3,8	4,6	9,3	15,4	32,9
1970	3,2	1,1	2,3	2,2	5,3	4,9	2,8	35,8
1971	2,6	3,1	1,1	0,6	3,1	5,9	20,9	—
1972	2,7	2,2	0,6	2,6	2,0	9,1	10,3	—
1973	3,1	1,2	1,0	2,7	3,3	4,9	26,4	46,1
1974	2,5	—	2,3	1,3	3,4	5,2	8,4	—
1975	3,1	1,5	1,8	1,5	3,4	8,7	23,5	—
1976	3,6	6,8	2,2	2,4	4,2	6,9	14,7	—
1977	2,4	1,8	1,2	2,1	3,0	8,0	—	—
1978	1,0	—	—	0,3	2,3	2,9	12,7	—
1979	1,6	1,9	1,2	2,0	1,1	1,5	6,1	—
1980	1,7	—	1,1	1,3	1,4	6,1	12,0	—
1981	1,7	—	1,1	1,6	1,4	3,1	11,5	64,1
1982	1,0	—	1,5	0,5	1,8	—	—	—
1983	1,5	2,7	1,2	1,1	1,4	—	21,3	—
1984	0,7	—	1,3	—	0,9	—	16,1	—
1985	0,3	—	0,5	0,5	—	—	—	—
1986	0,4	—	0,5	0,2	0,4	1,2	—	—
1987	0,5	3,6	—	0,5	—	2,4	—	—
1988	0,2	—	0,5	—	0,3	—	—	—

30. Sterbefälle infolge Aids 1984 bis 1988 nach Altersgruppen

Jahr	Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 1	1 - 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
1984	männlich	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—
	weiblich	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—
	Zusammen	6	—	—	4	2	—	—	—	—	—
1985	männlich	10	—	—	1	7	1	1	—	—	—
	weiblich	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	12	1	—	2	7	1	1	—	—	—
1986	männlich	13	—	—	1	11	1	—	—	—	—
	weiblich	7	1	—	2	3	—	1	—	—	—
	Zusammen	20	1	—	3	14	1	1	—	—	—
1987	männlich	32	1	2	7	12	7	1	2	—	—
	weiblich	5	—	—	1	3	—	—	—	1	—
	Zusammen	37	1	2	8	15	7	1	2	1	—
1988	männlich	29	—	—	2	16	9	2	—	—	—
	weiblich	13	—	—	8	4	1	—	—	—	—
	Zusammen	42	—	—	10	20	10	2	—	—	—

Todesursachen

31. Entwicklung der Tuberkulosesterblichkeit 1952 bis 1988

Jahr	Sterbefälle an Tuberkulose aller Formen				Davon an Tuberkulose								
	Anzahl			auf 100 000 der mittl. Be- völkerung	der Atmungsorgane			anderer Organe			Spätfolgen		
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Baden-Württemberg													
1952	1 582	960	622	23,8	1 278	823	455	304	137	167	.	.	.
1953	1 275	780	495	18,8	1 050	679	371	225	101	124	.	.	.
1954	1 185	754	431	17,1	993	656	337	192	98	94	.	.	.
1955	1 273	830	443	18,0	1 084	744	340	189	86	103	.	.	.
1956	1 200	787	413	16,9	1 044	707	337	156	80	76	.	.	.
1957	1 238	834	404	17,1	1 093	764	329	145	70	75	.	.	.
1958	1 130	748	382	15,3	987	685	302	143	63	80	.	.	.
1959	1 133	791	342	15,1	1 009	726	283	124	65	59	.	.	.
1960	1 108	797	311	14,5	998	735	263	110	62	48	.	.	.
1961	994	699	295	12,8	888	646	242	106	53	53	.	.	.
1962	1 007	767	240	12,7	902	714	188	105	53	52	.	.	.
1963	1 049	748	301	13,0	969	703	266	80	45	35	.	.	.
1964	893	664	229	10,9	825	631	194	68	33	35	.	.	.
1965	965	722	243	11,5	886	677	209	79	45	34	.	.	.
1966	912	684	228	10,7	835	647	188	77	37	40	.	.	.
1967	792	582	210	9,3	719	549	170	73	33	40	.	.	.
1968	768	567	201	8,9	660	496	164	56	32	24	52	39	13
1969	809	575	234	9,2	659	486	173	63	32	31	87	57	30
1970	623	462	161	7,0	505	391	114	50	24	26	68	47	21
1971	552	405	147	6,1	418	322	96	58	30	28	76	53	23
1972	541	400	141	5,9	436	343	93	49	22	27	56	35	21
1973	470	345	125	5,1	381	282	99	36	18	18	53	45	8
1974	442	313	129	4,8	356	263	93	40	19	21	46	31	15
1975	477	357	120	5,2	340	257	83	39	26	13	98	74	24
1976	450	314	136	4,9	298	225	73	31	15	16	121	74	47
1977	333	237	96	3,7	219	167	52	26	11	15	88	59	29
1978	348	242	106	3,8	209	149	60	20	8	12	119	85	34
1979	304	220	84	3,3	169	127	42	24	12	12	111	81	30
1980	264	190	74	2,9	152	111	41	23	8	15	89	71	18
1981	291	202	89	3,1	170	131	39	12	6	6	109	65	44
1982	232	166	66	2,5	162	122	40	13	5	8	57	39	18
1983	243	180	63	2,6	155	114	41	12	6	6	76	60	16
1984	191	128	63	2,1	114	76	38	15	9	6	61	42	19
1985	196	135	61	2,1	133	96	37	15	9	6	48	30	18
1986	165	120	45	1,8	107	82	25	14	8	6	44	30	14
1987	171	117	54	1,8	115	77	38	8	5	3	48	35	13
1988	178	122	56	1,9	123	88	35	15	6	9	40	28	12
Regierungsbezirk Stuttgart													
1985	63	43	20	1,8	43	31	12	3	2	1	17	10	7
1986	53	39	14	1,5	31	24	7	.	.	.	.	.	.
1987	50	33	17	1,4	39	25	14	.	.	.	.	.	.
1988	50	36	14	1,4	28	9	37	.	.	.	.	.	.
Regierungsbezirk Karlsruhe													
1985	55	41	14	2,3	39	28	11	4	4	—	12	9	3
1986	51	40	11	2,1	40	33	7	.	.	.	.	.	.
1987	48	36	12	2,0	37	28	9	.	.	.	.	.	.
1988	42	29	13	1,7	37	26	11	.	.	.	.	.	.
Regierungsbezirk Freiburg													
1985	53	35	18	2,8	38	27	11	5	1	4	10	7	3
1986	38	24	14	2,0	19	13	6	.	.	.	.	.	.
1987	54	33	21	2,9	31	17	14	.	.	.	.	.	.
1988	49	29	20	2,6	30	19	11	.	.	.	.	.	.
Regierungsbezirk Tübingen													
1985	25	16	9	1,6	13	10	3	3	2	1	9	4	5
1986	23	17	6	1,5	17	12	5	.	.	.	.	.	.
1987	19	15	4	1,2	8	7	1	.	.	.	.	.	.
1988	37	28	9	2,4	19	15	4	.	.	.	.	.	.

32. An bösartiger Neubildung *) Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

a) Männer

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl							
1952	5 810	54	62	215	1 254	1 640	2 055	520	10
1953	5 883	55	64	199	1 315	1 642	2 113	481	14
1954	6 096	86	75	195	1 344	1 745	2 082	556	13
1955	6 215	56	87	201	1 407	1 743	2 096	612	13
1956	6 440	56	80	197	1 448	1 749	2 248	642	20
1957	6 653	56	92	182	1 468	1 954	2 227	659	15
1958	6 741	71	104	192	1 540	1 981	2 064	765	24
1959	6 931	58	97	203	1 513	2 003	2 223	815	19
1960	7 210	61	114	184	1 606	2 217	2 188	808	32
1961	7 407	87	112	198	1 539	2 309	2 270	864	28
1962	7 491	66	80	213	1 500	2 481	2 234	883	34
1963	7 832	63	102	202	1 479	2 619	2 331	984	52
1964	7 996	89	95	219	1 471	2 744	2 371	963	44
1965	8 171	74	116	280	1 450	2 765	2 345	1 089	52
1966	8 313	62	107	284	1 413	2 818	2 458	1 108	63
1967	8 176	85	89	255	1 307	2 900	2 522	979	39
1968	8 670	59	97	291	1 381	3 105	2 598	1 074	65
1969	8 784	76	87	283	1 306	3 116	2 822	1 044	50
1970	8 649	60	86	268	1 245	3 108	2 780	1 024	78
1971	9 181	84	86	337	1 255	3 108	3 040	1 185	86
1972	9 348	76	98	363	1 170	3 087	3 239	1 225	90
1973	9 312	66	108	365	1 172	3 036	3 258	1 211	96
1974	9 651	68	75	374	1 223	3 099	3 503	1 213	96
1975	9 998	43	77	339	1 245	3 083	3 801	1 319	91
1976	10 179	55	85	371	1 352	2 878	3 990	1 328	120
1977	9 710	54	83	373	1 443	2 616	3 751	1 297	93
1978	9 994	45	92	423	1 535	2 453	3 889	1 440	117
1979	9 737	54	83	383	1 506	2 255	3 899	1 446	111
1980	9 858	38	75	358	1 705	2 204	3 867	1 496	115
1981	10 180	29	100	388	1 736	2 190	3 857	1 747	133
1982	10 445	29	89	382	1 861	2 172	3 968	1 826	118
1983	10 632	23	88	387	1 815	2 141	4 045	1 962	171
1984	10 221	26	79	328	1 886	2 015	3 793	1 933	161
1985	10 852	27	83	342	2 060	2 152	3 783	2 238	167
1986	10 835	32	78	353	2 113	2 225	3 691	2 171	172
1987	10 902	22	90	342	2 158	2 332	3 504	2 265	189
1988	11 265	24	102	318	2 234	2 628	3 297	2 430	232

*) Pos.-Nr. 140 bis 208 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

Noch: 32. An bösartiger Neubildung *) Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

a) Männer

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1952	187,9	6,9	8,4	37,0	213,7	709,6	1 458,5	1 897,8	1 111,1
1953	186,2	7,0	8,3	34,3	215,7	706,6	1 479,5	1 675,4	1 409,9
1954	188,0	10,8	9,1	33,4	211,7	740,8	1 438,8	1 843,2	1 210,4
1955	187,3	7,1	10,0	34,2	214,6	728,4	1 431,1	1 919,4	1 131,4
1956	194,1	7,3	9,0	33,8	220,2	731,0	1 562,2	1 956,8	1 680,7
1957	196,1	7,0	10,5	30,4	214,1	780,7	1 518,0	1 918,8	770,8
1958	194,8	8,7	11,7	31,6	220,7	830,8	1 233,8	2 082,2	1 759,5
1959	196,1	6,9	10,7	32,5	214,8	801,0	1 321,1	2 123,1	1 319,4
1960	199,1	7,0	12,3	28,2	228,8	843,7	1 296,1	2 057,7	2 098,4
1961	201,5	9,7	12,0	29,0	226,5	781,7	1 527,6	2 107,7	1 678,7
1962	198,6	7,1	8,4	29,4	228,0	795,7	1 493,1	2 068,2	1 851,9
1963	203,3	6,5	10,6	26,3	232,5	803,2	1 548,7	2 256,7	2 661,2
1964	203,4	9,0	9,7	27,2	237,3	806,4	1 559,7	2 169,9	2 133,3
1965	203,4	7,3	11,8	33,1	236,0	782,8	1 523,7	2 415,1	2 338,1
1966	203,1	5,9	10,8	32,5	230,0	773,1	1 563,3	2 436,7	2 586,2
1967	199,8	8,0	9,2	28,9	216,1	779,9	1 576,6	2 145,2	1 473,9
1968	209,1	5,4	10,2	31,9	230,2	815,1	1 576,2	2 344,0	2 333,5
1969	206,9	6,9	9,0	29,2	219,2	807,0	1 655,0	2 282,6	1 732,5
1970	201,8	5,6	9,1	25,8	208,3	784,8	1 479,4	2 006,2	1 943,7
1971	211,1	7,5	9,0	32,0	210,3	795,7	1 638,8	2 531,1	2 484,8
1972	211,8	6,8	10,1	33,6	193,6	787,7	1 663,3	2 591,6	2 467,2
1973	209,0	6,0	10,9	33,4	191,0	776,0	1 607,2	2 550,3	2 482,5
1974	216,3	6,2	7,5	34,3	195,3	798,1	1 660,6	2 534,6	2 353,5
1975	226,1	4,1	7,7	31,8	193,7	813,5	1 736,3	2 721,7	2 134,6
1976	231,5	5,4	8,4	35,6	202,4	7993,7	1 765,0	2 677,3	2 694,2
1977	221,9	5,5	8,0	36,3	207,9	767,7	1 616,5	2 533,0	1 991,0
1978	228,1	4,7	8,7	41,1	212,3	767,7	1 633,3	2 697,4	2 367,9
1979	221,2	5,9	7,6	37,1	200,7	740,3	1 605,0	2 579,5	2 121,2
1980	220,9	4,2	6,6	34,5	218,8	729,3	1 558,0	2 498,5	2 070,2
1981	227,6	3,4	8,6	37,7	217,2	723,8	1 545,5	2 752,0	2 282,9
1982	233,6	3,5	7,6	37,6	226,2	717,5	1 575,7	2 715,6	1 918,4
1983	238,6	2,9	7,5	38,8	213,8	711,9	1 593,6	2 775,0	2 671,0
1984	229,3	3,4	6,6	33,4	214,1	671,0	1 489,1	2 587,2	2 420,3
1985	243,6	3,6	6,9	35,5	226,6	704,5	1 513,4	2 851,2	2 426,6
1986	241,8	4,4	6,5	36,8	225,9	692,0	1 540,0	2 656,0	2 404,2
1987	242,9	3,0	7,6	35,9	225,0	683,3	1 537,9	2 680,2	3 425,2
1988	247,5	3,2	8,6	32,6	230,1	709,4	1 549,6	2 737,6	3 857,5

*) Pos.-Nr. 140 bis 208 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 32. An bösartiger Neubildung *) Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
	Anzahl								
1952	6 471	49	69	453	1 516	1 719	2 077	571	17
1953	6 413	54	66	413	1 543	1 750	1 960	606	21
1954	6 568	54	73	446	1 631	1 738	2 001	594	31
1955	6 652	44	74	431	1 690	1 719	2 015	659	20
1956	7 058	66	67	421	1 720	1 947	2 069	741	27
1957	7 292	40	62	421	1 808	1 987	2 187	746	41
1958	7 174	48	70	367	1 819	1 872	2 132	822	44
1959	7 493	55	76	380	1 793	2 012	2 271	859	47
1960	7 746	51	77	357	1 829	2 076	2 367	940	49
1961	7 888	58	67	423	1 865	2 140	2 284	1 002	49
1962	7 835	50	73	409	1 803	2 156	2 319	964	61
1963	8 308	61	70	422	1 913	2 295	2 476	1 019	55
1964	8 420	61	84	460	1 795	2 321	2 533	1 089	77
1965	8 844	68	73	458	1 845	2 389	2 682	1 241	88
1966	8 672	61	92	386	1 710	2 351	2 717	1 278	77
1967	8 898	60	90	428	1 711	2 490	2 707	1 316	96
1968	9 176	50	75	370	1 808	2 544	2 907	1 322	100
1969	9 227	63	58	419	1 721	2 555	2 948	1 363	100
1970	9 079	58	67	403	1 683	2 530	2 869	1 371	98
1971	9 510	71	60	377	1 718	2 596	3 108	1 448	132
1972	9 564	62	77	381	1 574	2 640	3 118	1 595	117
1973	9 663	44	67	390	1 543	2 627	3 265	1 591	136
1974	9 867	43	67	387	1 528	2 671	3 367	1 671	133
1975	10 123	43	63	379	1 477	2 659	3 507	1 827	168
1976	10 202	45	65	395	1 555	2 567	3 512	1 865	198
1977	9 986	46	64	380	1 534	2 466	3 495	1 838	163
1978	10 117	42	80	381	1 559	2 297	3 506	2 037	215
1979	9 930	33	69	348	1 621	2 088	3 522	2 039	210
1980	9 967	23	67	354	1 496	2 090	3 593	2 125	219
1981	10 401	24	77	393	1 547	2 155	3 726	2 261	218
1982	10 581	30	61	391	1 512	2 095	3 753	2 442	297
1983	10 667	25	47	336	1 448	2 116	3 832	2 595	268
1984	10 621	16	64	369	1 479	2 056	3 779	2 545	313
1985	10 940	31	57	327	1 481	1 964	3 858	2 857	365
1986	10 794	22	69	317	1 439	2 020	3 629	2 888	410
1987	11 253	13	55	350	1 455	2 256	3 660	3 023	441
1988	11 366	19	62	332	1 518	2 315	3 482	3 170	468

*) Pos.-Nr. 140 bis 208 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

Noch: 32. An bösartiger Neubildung*) Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1952	182,3	6,5	9,0	58,2	211,3	553,8	1 175,4	1 522,7	1 062,5
1953	177,5	7,1	8,4	52,7	208,0	549,2	1 076,8	1 534,1	1 177,8
1954	177,9	7,1	9,0	56,5	212,2	527,6	1 066,2	1 422,8	1 563,3
1955	176,9	5,8	8,8	54,4	213,5	505,5	1 041,9	1 478,0	932,8
1956	187,0	8,9	7,8	53,7	215,1	561,9	1 056,8	1 587,4	1 174,4
1957	189,7	5,2	7,1	54,2	221,8	555,0	1 089,5	1 553,5	1 140,2
1958	183,6	6,1	7,9	47,4	218,2	549,6	905,4	1 583,6	1 689,7
1959	188,9	6,9	8,5	49,2	211,2	569,8	938,7	1 558,4	1 735,6
1960	192,6	6,2	8,6	46,0	214,2	569,4	954,5	1 629,7	1 737,6
1961	193,2	6,8	7,8	53,1	216,6	516,9	1 011,5	1 619,9	1 599,2
1962	188,8	5,6	8,4	50,0	214,8	502,2	993,6	1 470,1	1 813,9
1963	197,2	6,7	7,9	50,3	233,7	518,6	1 026,9	1 494,3	1 483,7
1964	196,4	6,5	9,4	53,7	222,0	508,5	1 011,3	1 529,4	1 877,6
1965	203,7	7,0	8,1	53,3	228,0	510,6	1 036,4	1 673,1	1 957,3
1966	196,5	6,2	10,1	44,7	209,0	489,5	1 013,0	1 655,5	1 556,8
1967	199,7	5,9	10,0	49,5	208,4	505,8	975,7	1 639,8	1 785,7
1968	203,3	4,8	8,3	42,3	220,1	502,3	1 012,0	1 592,6	1 747,2
1969	201,8	6,0	6,4	46,8	210,9	493,3	996,2	1 596,9	1 660,9
1970	197,0	5,7	7,5	43,2	207,9	471,4	907,9	1 409,9	1 250,6
1971	203,9	6,7	6,6	39,9	212,8	483,6	990,7	1 579,6	1 934,9
1972	202,5	5,8	8,4	39,7	195,7	483,0	955,2	1 672,2	1 599,5
1973	203,4	4,2	7,1	40,4	193,8	474,0	970,1	1 608,6	1 750,8
1974	206,6	4,1	7,0	39,9	193,4	476,1	970,4	1 620,4	1 601,8
1975	212,2	4,2	6,5	39,4	186,7	475,8	980,4	1 700,0	1 884,9
1976	214,2	4,6	6,6	41,5	193,3	472,3	951,1	1 659,7	2 085,4
1977	210,4	4,9	6,3	40,2	187,3	476,6	918,6	1 565,3	1 612,9
1978	213,0	4,6	7,8	40,0	186,4	467,8	891,3	1 654,6	1 997,8
1979	208,6	3,7	6,6	36,3	190,9	441,9	867,7	1 576,5	1 821,8
1980	207,8	2,7	6,2	36,7	174,8	443,0	857,3	1 557,1	1 753,4
1981	216,6	2,9	7,0	40,8	181,1	452,7	871,3	1 577,0	1 641,9
1982	220,0	3,8	5,5	40,7	176,2	438,3	859,3	1 612,4	2 115,1
1983	222,2	3,3	4,2	35,3	167,0	444,8	859,1	1 632,8	1 805,4
1984	220,9	2,2	5,7	39,2	167,3	433,9	830,0	1 522,7	1 953,9
1985	227,9	4,3	5,0	35,3	164,8	412,2	849,1	1 628,2	2 119,6
1986	224,1	3,1	6,1	34,4	157,2	410,6	821,3	1 566,8	2 224,6
1987	234,5	1,9	4,9	38,3	157,7	443,6	864,9	1 569,9	2 287,2
1988	234,2	2,7	5,5	35,5	162,9	434,3	870,8	1 552,8	2 192,1

*)Pos.-Nr. 140 bis 208 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

33. An bösartiger Neubildung des Magens *) Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

a) Männer

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
	Anzahl								
1952	1 881	1	3	38	382	553	723	177	4
1953	1 816	—	2	43	374	522	698	173	4
1954	1 865	—	2	37	371	541	738	176	—
1955	1 836	—	6	30	364	507	736	189	4
1956	1 875	—	5	45	376	477	774	193	5
1957	1 887	—	2	37	366	559	717	203	3
1958	1 870	—	5	33	359	566	664	237	6
1959	1 892	—	3	32	379	556	693	225	4
1960	1 852	—	2	20	374	558	669	223	6
1961	1 870	1	2	26	349	550	669	264	9
1962	1 841	—	3	31	317	583	633	265	9
1963	1 906	—	5	31	309	594	673	285	9
1964	1 860	—	3	41	315	578	633	275	15
1965	1 770	—	—	32	283	568	602	278	7
1966	1 759	—	3	41	255	608	557	280	15
1967	1 730	—	1	39	250	580	629	225	6
1968	1 731	—	9	41	238	577	564	286	16
1969	1 698	—	2	30	237	553	625	241	10
1970	1 618	—	—	26	215	525	586	256	10
1971	1 623	—	2	40	170	505	593	287	26
1972	1 700	—	2	38	192	550	623	275	20
1973	1 579	—	1	46	166	479	591	280	16
1974	1 583	—	4	41	160	460	662	238	18
1975	1 569	—	2	29	155	495	640	232	16
1976	1 441	—	—	34	144	377	627	231	28
1977	1 461	—	3	38	176	393	585	252	14
1978	1 337	—	1	44	170	299	559	248	16
1979	1 321	—	—	33	174	262	577	257	18
1980	1 218	—	4	30	159	258	527	221	19
1981	1 212	—	2	21	166	238	487	278	20
1982	1 236	—	3	30	162	269	490	262	20
1983	1 135	—	6	19	138	235	458	257	22
1984	1 072	—	2	22	133	212	431	253	19
1985	1 078	—	4	22	168	198	376	272	38
1986	1 032	—	1	22	139	184	408	254	24
1987	1 028	—	1	20	145	205	379	251	27
1988	985	—	2	23	144	229	311	260	16

*)Pos.-Nr. 151 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

Noch: 33. An bösartiger Neubildung des Magens*) Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

a) Männer

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1952	60,8	0,1	0,4	6,5	65,1	239,3	513,1	646,0	444,4
1953	57,5	–	0,3	7,4	61,4	224,6	488,7	602,6	402,8
1954	57,5	–	0,2	6,3	58,4	229,7	510,0	583,5	–
1955	55,3	–	0,6	5,1	55,5	211,9	502,5	592,8	348,1
1956	56,5	–	0,6	7,7	57,2	199,4	537,9	588,3	420,2
1957	55,6	–	0,2	6,2	53,4	223,3	488,7	591,1	154,2
1958	54,0	–	0,6	5,4	51,5	237,4	396,9	645,1	439,9
1959	53,5	–	0,3	5,1	53,8	222,3	411,9	586,1	277,8
1960	51,1	–	0,2	3,1	53,3	212,3	396,3	567,9	393,4
1961	50,9	0,1	0,2	3,8	51,4	186,2	450,2	644,0	539,6
1962	48,8	–	0,3	4,3	48,2	187,0	423,1	620,7	490,2
1963	49,5	–	0,5	4,0	48,6	182,2	447,1	653,6	460,6
1964	47,3	–	0,3	5,1	50,8	169,9	416,4	619,7	727,2
1965	44,0	–	–	3,8	46,1	160,8	391,2	616,5	314,7
1966	43,0	–	0,3	4,7	41,5	166,8	354,3	615,8	615,8
1967	42,3	–	0,1	4,4	41,3	156,0	393,2	493,0	226,8
1968	41,8	–	0,9	4,5	39,7	151,5	342,2	624,2	574,4
1969	40,0	–	0,2	3,1	39,8	143,2	366,5	526,9	346,5
1970	37,7	–	–	2,5	36,0	132,5	311,8	501,5	249,2
1971	37,3	–	0,2	3,8	28,5	129,3	319,7	613,0	751,2
1972	38,5	–	0,2	3,5	31,8	140,3	319,9	581,8	548,3
1973	35,4	–	0,1	4,2	27,0	122,4	291,5	589,7	413,8
1974	35,5	–	0,4	3,8	25,6	118,5	313,8	497,3	441,3
1975	35,5	–	0,2	2,7	24,1	130,6	292,4	478,7	375,3
1976	32,8	–	–	3,3	21,6	104,0	277,4	465,7	628,6
1977	33,4	–	0,3	3,7	25,4	115,3	252,1	492,1	299,7
1978	30,5	–	0,1	4,3	23,5	93,6	234,8	464,6	323,8
1979	30,0	–	–	3,2	23,2	86,0	237,5	458,5	344,0
1980	27,3	–	0,4	2,9	20,4	85,4	212,3	369,1	341,8
1981	27,1	–	0,2	2,0	20,8	78,7	195,1	437,9	343,3
1982	27,6	–	0,3	3,0	19,7	88,9	194,6	389,6	325,2
1983	25,5	–	0,5	1,9	16,3	78,1	180,4	363,5	343,6
1984	24,0	–	0,2	2,2	15,1	70,6	169,2	338,6	285,6
1985	24,2	–	0,3	2,3	18,5	64,8	150,4	346,5	552,2
1986	23,0	–	0,1	2,3	14,9	57,2	170,2	310,7	335,5
1987	22,9	–	0,1	2,1	15,1	60,1	166,3	297,0	489,3
1988	21,6	–	0,2	2,4	14,8	61,8	146,2	292,9	266,0

*)Pos.-Nr. 151 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 33. An bösartiger Neubildung des Magens*) Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

b) Frauen

— Grundzahlen —

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl							
1952	1 622	—	1	46	210	460	695	204	6
1953	1 612	—	4	44	247	436	670	204	7
1954	1 645	—	1	53	214	449	704	215	9
1955	1 612	—	2	41	258	443	618	245	5
1956	1 604	—	—	38	213	474	641	233	5
1957	1 652	—	5	34	230	469	667	239	8
1958	1 629	—	3	30	236	431	654	264	11
1959	1 684	—	1	31	228	436	707	270	11
1960	1 694	—	2	35	219	428	694	308	8
1961	1 614	—	1	32	211	404	627	323	16
1962	1 551	—	6	30	193	389	630	294	9
1963	1 663	—	1	43	204	431	636	332	16
1964	1 570	1	2	33	173	387	624	330	20
1965	1 672	—	5	45	159	396	656	390	21
1966	1 600	—	2	32	148	367	646	386	19
1967	1 552	—	4	40	167	349	595	362	35
1968	1 553	—	5	25	142	348	620	394	19
1969	1 517	—	1	26	144	333	590	396	27
1970	1 466	—	2	28	123	374	560	365	14
1971	1 461	—	3	24	131	335	577	355	36
1972	1 380	—	2	34	95	277	577	372	23
1973	1 404	—	4	21	120	283	575	367	34
1974	1 353	—	2	20	98	279	542	378	34
1975	1 418	—	4	24	111	274	567	396	42
1976	1 327	—	4	19	106	260	507	387	44
1977	1 203	—	3	21	102	222	492	322	41
1978	1 284	—	2	17	108	227	505	384	41
1979	1 231	1	3	22	99	200	502	367	37
1980	1 138	—	2	22	82	182	468	340	42
1981	1 160	—	2	27	89	191	438	377	36
1982	1 192	—	1	25	107	155	444	402	58
1983	1 121	—	1	23	76	163	407	393	58
1984	1 085	—	2	26	79	156	427	353	42
1985	1 100	—	4	25	83	139	389	393	67
1986	985	—	1	16	77	123	335	379	54
1987	1 040	—	2	26	61	150	338	397	66
1988	955	—	1	24	71	112	289	404	54

*)Pos.-Nr. 151 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

Noch: 33. An bösartiger Neubildung des Magens *) Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1952	45,7	–	0,1	5,9	29,3	148,2	393,3	544,0	375,0
1953	44,6	–	0,5	5,6	33,3	136,8	368,1	516,4	392,6
1954	44,6	–	0,1	6,7	27,8	136,3	375,1	515,0	453,9
1955	42,9	–	0,2	5,2	32,6	130,3	319,6	549,5	233,2
1956	42,5	–	–	4,8	26,6	136,8	327,4	499,1	217,5
1957	43,0	–	0,6	4,4	28,2	131,0	332,3	497,7	222,5
1958	41,7	–	0,3	3,9	28,3	126,5	277,7	508,6	422,4
1959	42,4	–	0,1	4,0	26,9	123,5	292,2	489,8	406,2
1960	42,1	–	0,2	4,5	25,7	117,4	279,9	534,0	283,7
1961	39,5	–	0,1	4,0	24,5	97,6	277,7	522,2	522,2
1962	37,4	–	0,7	3,7	23,0	90,6	269,9	448,3	267,6
1963	39,5	–	0,1	5,1	24,9	97,4	263,8	486,9	431,6
1964	36,6	0,1	0,2	3,9	21,4	84,8	249,1	463,4	487,7
1965	38,5	–	0,6	5,2	19,7	84,6	253,5	525,8	467,1
1966	36,3	–	0,2	3,7	18,1	76,4	240,9	500,0	384,1
1967	34,8	–	0,4	4,6	20,3	70,9	214,5	451,1	651,0
1968	34,4	–	0,6	2,9	17,3	68,7	215,8	474,7	332,0
1969	33,2	–	0,1	2,9	17,6	64,3	199,4	463,9	448,4
1970	31,8	–	0,2	3,0	15,2	69,7	177,2	375,4	178,7
1971	31,3	–	0,3	2,5	16,2	62,4	183,9	387,3	527,7
1972	29,2	–	0,2	3,5	11,8	50,7	176,8	390,0	314,4
1973	29,5	–	0,4	2,2	15,1	51,1	170,8	371,1	437,7
1974	28,3	–	0,2	2,1	12,4	49,7	156,2	366,5	409,5
1975	29,7	–	0,4	2,5	14,0	49,0	158,5	368,5	471,2
1976	27,9	–	0,4	2,0	13,2	47,8	137,3	345,3	463,4
1977	25,4	–	0,3	2,2	12,5	42,9	129,3	274,2	405,7
1978	27,0	–	0,2	1,8	12,9	46,2	128,4	311,9	381,0
1979	25,9	0,1	0,3	2,3	11,7	42,3	123,7	283,7	321,0
1980	23,7	–	0,2	2,3	9,6	38,6	111,7	249,1	336,3
1981	24,2	–	0,2	2,8	10,4	40,1	102,4	263,0	271,1
1982	24,8	–	0,1	2,6	12,5	32,4	101,7	265,4	413,0
1983	23,4	–	0,1	2,4	8,8	34,3	91,2	247,3	390,7
1984	22,6	–	0,2	2,8	9,0	32,9	93,8	211,2	262,2
1985	22,9	–	0,4	2,7	9,2	29,2	85,6	224,0	389,1
1986	20,5	–	0,1	1,7	8,4	25,0	75,8	205,6	293,0
1987	21,7	–	0,2	2,8	6,6	29,5	79,9	206,2	342,3
1988	19,7	–	0,1	2,6	7,6	21,0	72,3	197,9	252,9

*) Pos.-Nr. 151 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

34. An bösartiger Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge*) Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

a) Männer

— Grundzahlen —

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl							
1952	693	2	1	25	271	234	145	15	—
1953	764	1	6	27	311	251	144	23	1
1954	808	1	4	17	324	285	158	19	—
1955	900	2	6	17	365	289	183	37	1
1956	996	1	1	30	384	352	199	29	—
1957	1 062	2	—	19	396	411	201	33	—
1958	1 105	—	2	23	445	419	188	28	—
1959	1 166	2	5	20	390	484	228	37	—
1960	1 306	1	3	27	430	520	270	55	—
1961	1 400	—	7	20	415	624	290	44	—
1962	1 470	2	5	29	422	624	328	58	2
1963	1 571	4	6	27	424	730	315	62	3
1964	1 601	—	2	24	392	772	341	69	1
1965	1 651	2	5	45	377	773	367	78	4
1966	1 692	1	2	31	391	759	426	77	5
1967	1 675	—	2	32	342	756	456	85	2
1968	1 811	—	4	40	363	799	521	82	2
1969	1 819	1	1	27	337	850	520	80	3
1970	1 885	—	3	33	318	886	560	81	4
1971	2 040	—	3	38	351	867	687	93	1
1972	2 007	—	1	50	310	835	690	118	3
1973	2 014	—	3	40	280	841	708	136	6
1974	2 097	—	2	63	355	797	729	141	10
1975	2 214	—	1	57	332	848	812	161	3
1976	2 325	—	1	55	400	781	912	170	6
1977	2 131	—	1	52	371	717	836	150	4
1978	2 231	—	4	67	432	678	847	194	9
1979	2 142	—	2	55	373	613	908	186	5
1980	2 260	—	—	66	450	602	906	231	5
1981	2 266	—	—	68	474	579	888	247	10
1982	2 283	—	1	48	480	589	904	251	10
1983	2 406	1	2	71	498	568	968	288	10
1984	2 343	—	1	57	516	598	864	296	11
1985	2 402	—	1	60	557	623	845	308	8
1986	2 418	—	4	62	559	650	806	320	17
1987	2 368	—	1	46	567	688	731	317	18
1988	2 472	—	1	55	578	747	713	360	18

*) Pos.-Nr. 162 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

Noch: 34. An bösartiger Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge *) Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

a) Männer

— Verhältniszahlen —

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1952	22,4	0,3	0,1	4,3	46,2	101,3	102,9	54,7	—
1953	24,2	0,1	0,8	4,6	51,0	108,0	100,8	80,1	100,7
1954	24,9	0,1	0,5	2,9	51,0	121,0	109,2	63,0	—
1955	27,1	0,3	0,7	2,9	55,7	120,8	125,0	116,0	87,0
1956	30,0	0,1	0,1	5,1	58,4	147,1	138,3	88,4	—
1957	31,3	0,3	—	3,2	57,8	164,2	137,0	96,1	—
1958	31,9	—	0,2	3,8	63,8	175,7	112,4	76,2	—
1959	33,0	0,2	0,6	3,2	55,4	193,5	135,5	96,4	—
1960	36,1	0,1	0,3	4,1	61,3	197,9	159,9	140,1	—
1961	38,1	—	0,8	2,9	61,1	211,3	195,2	107,3	—
1962	39,0	0,2	0,5	4,0	64,1	200,1	219,2	135,9	108,9
1963	40,8	0,4	0,6	3,5	66,6	223,9	209,3	142,2	153,5
1964	40,7	—	0,2	3,0	63,2	226,9	224,3	155,5	48,5
1965	41,1	0,2	0,5	5,3	61,4	218,8	238,5	173,0	179,9
1966	41,3	0,1	0,2	3,5	63,7	208,2	270,9	169,3	205,3
1967	40,9	—	0,2	3,6	56,6	203,3	285,1	186,3	75,6
1968	43,7	—	0,4	4,4	60,5	209,7	316,1	179,0	71,8
1969	42,9	0,1	0,1	2,8	56,6	220,1	305,0	174,9	104,0
1970	44,0	—	0,3	3,2	53,2	223,7	298,0	158,7	99,7
1971	46,9	—	0,3	3,6	58,8	222,0	370,3	198,6	28,9
1972	45,5	—	0,1	4,6	51,3	213,1	354,3	249,6	82,2
1973	45,2	—	0,3	3,7	45,6	215,0	349,3	286,4	155,2
1974	47,0	—	0,2	5,8	56,7	205,3	345,6	294,6	245,2
1975	50,1	—	0,1	5,3	51,7	223,8	370,9	332,2	70,4
1976	52,9	—	0,1	5,3	59,9	215,4	403,4	342,7	134,7
1977	48,7	—	0,1	5,1	53,4	210,4	360,3	292,9	85,6
1978	50,9	—	0,4	6,5	59,7	212,2	355,7	363,4	182,1
1979	48,7	—	0,2	5,3	49,7	201,2	373,8	331,8	95,5
1980	50,7	—	—	6,4	57,8	199,2	365,0	385,8	90,0
1981	50,7	—	—	6,6	59,3	191,4	355,8	389,1	171,6
1982	51,1	—	0,1	4,7	58,3	194,6	359,0	373,3	162,6
1983	54,0	0,1	0,2	7,1	58,7	188,9	381,4	407,3	156,2
1984	52,6	—	0,1	5,8	58,6	199,1	339,2	396,2	165,4
1985	53,9	—	0,1	6,2	61,3	203,9	338,1	392,4	116,2
1986	54,0	—	0,3	6,5	59,8	202,1	336,3	391,5	237,6
1987	52,8	—	0,1	4,8	59,1	201,6	320,8	375,1	326,2
1988	54,3	—	0,1	5,6	59,5	192,5	335,1	405,6	299,3

*) Pos.-Nr. 162 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 34. An bösartiger Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge *) Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
	Anzahl								
1952	194	1	1	8	61	58	55	9	1
1953	196	—	1	9	41	79	54	12	—
1954	211	—	2	12	66	71	48	12	—
1955	200	—	3	13	60	65	52	7	—
1956	211	—	1	13	64	68	50	15	—
1957	223	—	—	14	61	69	65	14	—
1958	221	1	1	10	67	60	67	14	1
1959	264	1	2	10	76	91	71	13	—
1960	286	3	—	11	71	111	71	19	—
1961	270	1	1	12	72	85	83	16	—
1962	282	—	2	12	75	93	75	24	1
1963	279	—	2	10	83	79	85	20	—
1964	317	—	4	11	70	121	87	21	3
1965	331	2	5	11	68	102	117	25	1
1966	347	2	4	11	81	112	111	26	—
1967	321	—	4	9	70	116	93	28	1
1968	316	1	2	9	74	102	98	30	—
1969	280	—	2	9	52	99	88	29	1
1970	309	—	—	12	63	101	106	27	—
1971	319	—	1	6	56	117	106	31	2
1972	331	—	3	7	61	100	122	38	—
1973	321	1	1	5	61	100	111	39	3
1974	324	—	—	15	56	92	120	36	5
1975	361	—	—	12	55	118	112	61	3
1976	364	—	2	18	51	112	125	51	5
1977	374	—	—	13	53	103	137	65	3
1978	373	—	1	13	52	106	122	74	5
1979	365	—	—	18	66	86	130	64	1
1980	375	—	2	10	70	82	136	69	6
1981	413	1	—	10	74	103	147	73	5
1982	434	1	—	11	83	104	162	67	6
1983	433	—	—	8	80	109	163	68	5
1984	499	—	2	17	75	110	194	92	9
1985	493	—	1	9	73	116	183	108	3
1986	531	—	2	20	77	131	186	107	8
1987	544	—	1	18	96	133	193	95	8
1988	548	—	1	25	79	153	170	112	8

*) Pos.-Nr. 162 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

Noch: 34. An bösartiger Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge *) Gestorbene 1952 bis 1988 nach Altersgruppen
b) Frauen
– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1952	5,5	0,1	0,1	1,0	8,5	18,7	31,1	24,0	62,5
1953	5,4	–	0,1	1,1	5,5	24,8	29,7	30,4	–
1954	5,7	–	0,2	1,5	8,6	21,6	25,6	28,7	–
1955	5,3	–	0,4	1,6	7,6	19,1	26,9	15,7	–
1956	5,6	–	0,1	1,7	8,0	19,6	25,5	32,1	–
1957	5,8	–	–	1,8	7,5	19,3	32,4	29,2	–
1958	5,7	0,1	0,1	1,3	8,0	17,6	28,5	27,0	38,4
1959	6,7	0,1	0,2	1,3	9,0	25,8	29,3	23,6	–
1960	7,1	0,4	–	1,4	8,3	30,4	28,6	32,9	–
1961	6,6	0,1	0,1	1,5	8,4	20,5	36,8	25,9	–
1962	6,8	–	0,2	1,5	8,9	21,7	32,1	36,6	29,7
1963	6,6	–	0,1	1,2	10,1	17,9	35,3	29,3	–
1964	7,4	–	0,4	1,3	8,7	26,5	34,7	29,5	73,2
1965	7,6	0,2	0,6	1,3	8,4	21,8	45,2	33,7	22,2
1966	7,9	0,2	0,4	1,3	9,9	23,3	41,4	33,7	–
1967	7,2	–	0,4	1,0	8,5	23,6	33,5	34,9	18,6
1968	7,0	0,1	0,2	1,0	9,0	20,1	34,1	36,1	–
1969	6,1	–	0,2	1,0	6,4	19,1	29,7	34,0	16,6
1970	6,7	–	–	1,3	7,8	18,8	33,5	27,8	–
1971	6,8	–	0,1	0,6	6,9	21,8	33,8	33,8	29,3
1972	7,0	–	0,3	0,7	7,6	18,3	37,4	39,8	–
1973	6,8	0,1	0,1	0,5	7,7	18,0	33,0	39,4	38,6
1974	6,8	–	–	1,5	7,1	16,4	34,6	34,9	60,2
1975	7,6	–	–	1,2	7,0	21,1	31,3	56,8	33,7
1976	7,6	–	0,2	1,9	6,3	20,6	33,9	45,4	52,7
1977	7,9	–	–	1,4	6,5	19,9	36,0	55,4	29,7
1978	7,9	–	0,1	1,4	6,2	21,6	31,0	60,1	46,5
1979	7,7	–	–	1,9	7,8	18,2	32,0	49,5	8,7
1980	7,8	–	0,2	1,0	8,2	17,4	32,4	50,6	48,0
1981	8,6	0,1	–	1,0	8,7	21,6	34,4	50,9	37,7
1982	9,0	0,1	–	1,1	9,7	21,8	37,1	44,2	42,7
1983	9,0	–	–	0,8	9,2	22,9	36,5	42,8	33,7
1984	10,4	–	0,2	1,8	8,5	23,2	42,6	55,0	56,2
1985	10,3	–	0,1	1,0	8,1	24,3	40,3	61,5	17,4
1986	11,0	–	0,2	2,2	8,4	26,6	42,1	58,0	43,4
1987	11,3	–	0,1	2,0	10,4	26,2	45,6	49,3	41,5
1988	11,3	–	0,1	2,7	8,5	28,7	42,8	54,9	37,5

*)Pos.-Nr. 162 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

35. An bösartiger Neubildung der Brustdrüse^{*)} gestorbene Frauen 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

a) Grundzahlen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl							
1952	794	—	1	86	245	197	208	56	1
1953	829	1	3	92	267	206	188	70	2
1954	830	—	3	84	295	203	192	46	7
1955	835	—	2	73	306	197	192	63	2
1956	919	—	1	83	318	229	208	73	7
1957	979	—	1	90	373	222	218	73	2
1958	946	—	3	73	364	211	198	86	11
1959	983	—	4	72	333	257	209	101	7
1960	961	—	3	57	337	243	227	90	4
1961	1 110	—	2	65	376	306	251	103	7
1962	1 072	—	3	79	357	289	224	108	12
1963	1 181	—	4	91	401	314	242	120	9
1964	1 210	—	5	95	383	307	283	121	16
1965	1 259	—	4	91	400	321	283	137	23
1966	1 220	—	4	81	370	325	289	142	9
1967	1 287	—	4	95	374	352	287	160	15
1968	1 383	—	4	98	412	370	342	138	19
1969	1 422	1	4	107	380	418	355	142	15
1970	1 376	—	5	97	435	366	297	155	21
1971	1 451	—	2	105	389	409	361	166	19
1972	1 550	—	7	100	414	470	375	165	19
1973	1 620	—	6	111	390	454	441	196	22
1974	1 674	—	4	134	400	454	458	204	20
1975	1 603	—	4	119	370	459	424	205	22
1976	1 567	—	3	117	379	411	431	201	25
1977	1 638	—	3	116	401	438	439	229	12
1978	1 584	—	3	116	380	384	436	238	27
1979	1 686	—	3	109	465	361	461	252	35
1980	1 634	—	2	111	406	375	453	243	44
1981	1 807	—	8	113	455	399	506	292	34
1982	1 777	—	3	149	430	402	490	266	37
1983	1 803	—	5	121	422	425	517	281	32
1984	1 804	—	4	124	451	381	523	275	46
1985	1 907	—	6	113	467	412	563	312	34
1986	1 932	—	4	109	473	401	556	326	63
1987	2 007	—	4	140	461	479	500	370	53
1988	2 010	—	3	107	465	524	474	376	61

*)Pos.-Nr. 174 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

Noch: 35. An bösartiger Neubildung der Brustdrüse*) gestorbene Frauen 1952 bis 1988 nach Altersgruppen
b) Verhältniszahlen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1952	22,4	—	0,1	11,0	34,2	63,5	117,7	149,3	62,5
1953	22,9	0,1	0,4	11,7	36,0	64,7	103,3	177,2	112,2
1954	22,5	—	0,4	10,6	38,4	61,6	102,3	110,2	353,0
1955	22,2	—	0,2	9,2	38,7	57,9	99,3	141,3	93,3
1956	24,4	—	0,1	10,6	39,8	66,1	106,2	156,4	304,5
1957	25,5	—	0,1	11,6	45,8	62,0	108,6	152,0	55,6
1958	24,2	—	0,3	9,4	43,7	61,9	84,1	165,7	422,4
1959	24,8	—	0,4	9,3	39,2	72,8	86,4	183,2	258,5
1960	23,9	—	0,3	7,3	39,5	66,7	91,5	156,0	141,8
1961	27,2	—	0,2	8,2	43,7	73,9	111,2	166,5	228,5
1962	25,8	—	0,3	9,7	42,5	67,3	96,0	164,7	356,8
1963	28,0	—	0,5	10,8	49,0	71,0	100,4	176,0	242,8
1964	28,2	—	0,6	11,1	47,4	67,2	113,0	169,9	390,1
1965	29,0	—	0,4	10,6	49,4	68,6	109,4	184,7	511,6
1966	27,6	—	0,4	9,4	45,2	67,7	107,8	183,9	182,0
1967	28,9	—	0,4	11,0	45,6	71,5	103,4	199,4	279,0
1968	30,6	—	0,4	11,2	50,2	73,1	119,1	166,3	332,0
1969	31,1	0,1	0,4	12,0	46,6	80,7	120,0	166,4	249,1
1970	29,9	—	0,6	10,4	53,7	68,2	94,0	159,4	268,0
1971	31,1	—	0,2	11,1	48,2	76,2	115,1	181,1	278,5
1972	32,8	—	0,8	10,4	51,5	86,0	114,9	173,0	259,7
1973	34,1	—	0,6	11,5	49,0	81,9	131,0	198,2	283,2
1974	35,0	—	0,4	13,8	50,6	80,9	132,0	197,8	240,9
1975	33,6	—	0,4	12,4	46,8	82,1	118,5	190,8	246,8
1976	32,9	—	0,3	12,3	47,1	75,6	116,7	178,9	263,3
1977	34,5	—	0,3	12,3	49,0	84,6	115,4	195,0	118,7
1978	33,4	—	0,3	12,2	45,4	78,2	110,8	193,3	250,9
1979	35,4	—	0,3	11,4	54,8	76,4	113,6	194,8	303,6
1980	34,1	—	0,2	11,5	47,4	79,5	108,1	178,1	352,3
1981	37,6	—	0,7	11,7	53,3	83,8	118,3	203,7	256,1
1982	37,0	—	0,3	15,5	50,1	84,1	112,2	175,6	263,5
1983	37,6	—	0,4	12,7	48,7	89,3	115,9	176,8	215,6
1984	37,5	—	0,4	13,2	51,0	80,4	114,9	164,5	287,2
1985	39,7	—	0,5	12,2	52,0	86,5	123,9	177,8	197,4
1986	40,1	—	0,4	11,8	51,7	81,5	125,8	176,9	341,8
1987	41,8	—	0,4	15,3	50,0	94,2	118,2	192,1	274,9
1988	41,4	—	0,3	11,4	49,9	98,3	118,5	184,2	285,7

*)Pos.-Nr. 174 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Schaubild 6

An bösartiger Neubildung gestorbene Männer 1952 bis 1987 nach ausgewählten Altersgruppen

Gestorbene Männer
auf 100 000 der mittleren Bevölkerung

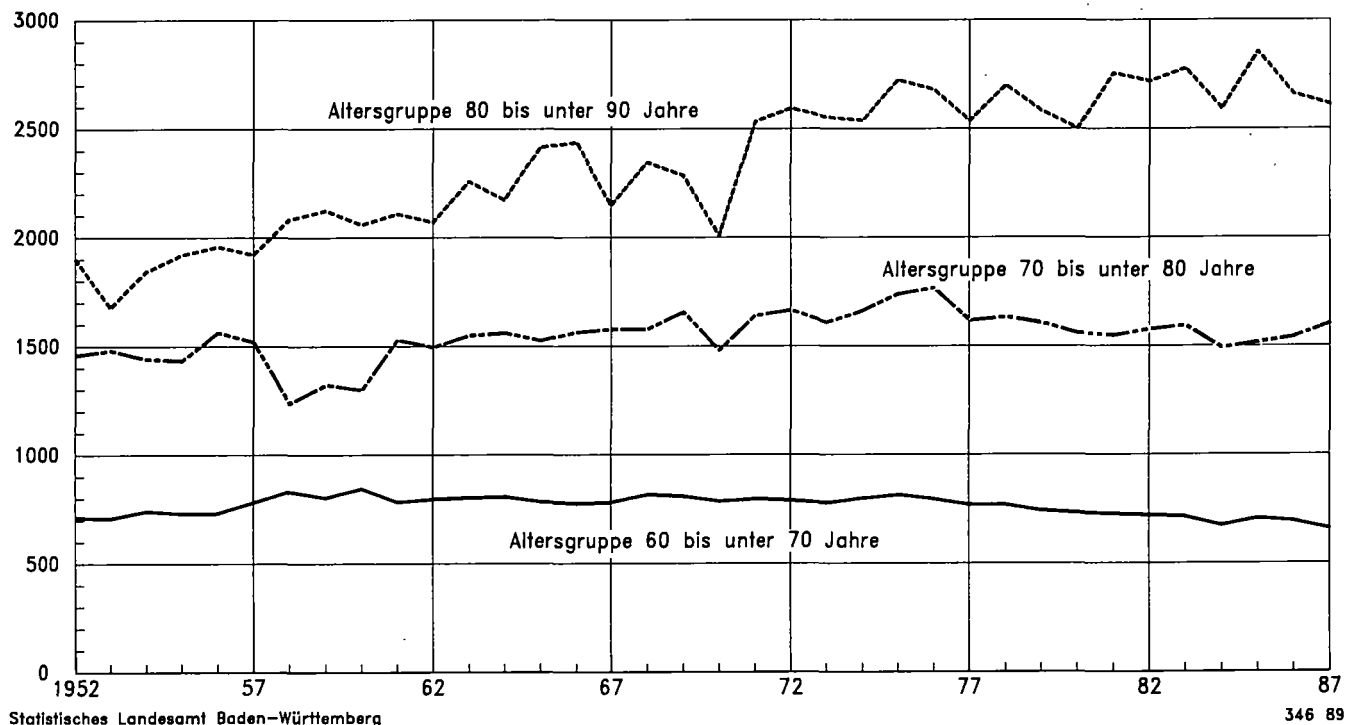
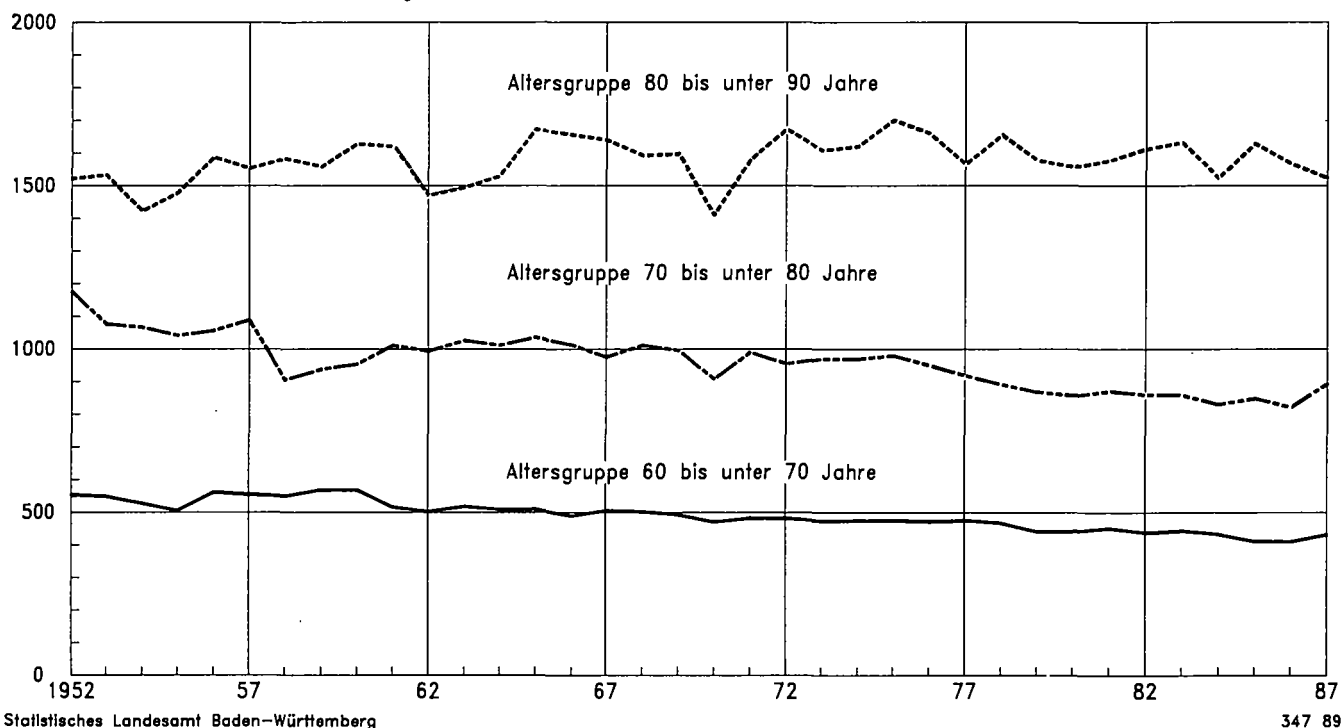


Schaubild 7

An bösartiger Neubildung gestorbene Frauen 1952 bis 1987 nach ausgewählten Altersgruppen

Gestorbene Frauen
auf 100 000 der mittleren Bevölkerung



Todesursachen

36. An Herzinfarkt *) Gestorbene 1968 bis 1988 nach Altersgruppen

a) Männer
— Grundzahlen —

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl							
1968	4 378	—	12	213	920	1 703	1 173	342	15
1969	4 620	—	11	192	955	1 803	1 328	318	13
1970	4 409	—	11	196	869	1 694	1 260	359	20
1971	5 177	—	17	207	972	1 959	1 533	453	36
1972	5 604	—	12	227	1 072	2 036	1 725	508	24
1973	5 632	—	11	214	950	2 056	1 826	533	42
1974	5 835	—	8	193	949	2 081	2 019	547	38
1975	5 859	1	7	220	945	2 043	2 009	597	37
1976	6 235	—	7	194	983	2 127	2 241	631	52
1977	6 238	—	6	184	1 095	1 922	2 304	668	59
1978	6 570	—	5	220	1 130	1 817	2 551	775	72
1979	6 222	—	7	179	1 114	1 631	2 444	801	46
1980	6 729	—	8	222	1 188	1 715	2 685	856	55
1981	6 678	—	9	194	1 238	1 598	2 644	921	74
1982	6 904	—	7	186	1 189	1 616	2 808	1 015	83
1983	7 093	—	10	173	1 208	1 668	2 857	1 111	66
1984	6 947	—	8	149	1 169	1 498	2 917	1 129	77
1985	6 939	—	7	164	1 173	1 427	2 776	1 285	107
1986	6 693	—	10	157	1 207	1 397	2 500	1 318	104
1987	6 496	—	6	137	1 123	1 519	2 294	1 312	105
1988	6 228	—	6	108	1 066	1 548	2 077	1 328	95

*) Pos.-Nr. 410 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 36. An Herzinfarkt *) Gestorbene 1968 bis 1988 nach Altersgruppen

a) Männer
— Verhältniszahlen —

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1968	105,6	—	1,3	23,4	153,4	447,0	711,7	746,4	538,5
1969	108,8	—	1,1	19,8	160,3	467,0	778,8	695,3	450,5
1970	102,9	—	1,2	18,9	145,4	427,6	670,5	703,3	498,4
1971	119,0	—	1,8	19,6	162,8	501,6	826,4	967,6	1 040,2
1972	127,0	—	1,2	21,0	177,4	519,5	885,8	1 074,7	657,9
1973	126,4	—	1,1	19,6	154,8	525,5	900,8	1 122,5	1 086,1
1974	130,8	—	0,8	17,7	151,5	536,0	957,1	1 143,0	931,6
1975	132,5	0,1	0,7	20,6	147,1	539,1	917,7	1 231,9	867,9
1976	141,8	—	0,7	18,6	147,2	586,6	991,3	1 272,1	1 167,5
1977	142,6	—	0,6	17,9	157,7	564,1	992,9	1 304,6	1 263,1
1978	150,0	—	0,5	21,4	156,3	568,6	1 071,4	1 451,7	1 457,2
1979	141,4	—	0,6	17,3	148,5	535,4	1 006,0	1 428,9	879,0
1980	150,8	—	0,7	21,4	152,5	567,5	1 081,8	1 429,6	989,6
1981	149,3	—	0,8	18,9	154,9	528,1	1 059,5	1 450,8	1 270,2
1982	154,4	—	0,6	18,3	144,5	533,8	1 115,1	1 509,5	1 349,4
1983	159,2	—	0,8	17,3	142,3	554,6	1 125,6	1 571,4	1 030,9
1984	155,8	—	0,7	15,2	132,7	498,9	1 145,2	1 511,1	1 157,6
1985	155,8	—	0,6	17,0	129,0	467,1	1 110,6	1 637,1	1 554,8
1986	149,4	—	0,8	16,4	129,0	434,5	1 043,1	1 612,4	1 453,7
1987	144,7	—	0,5	14,4	117,1	445,1	1 006,9	1 552,5	1 902,9
1988	136,9	—	0,5	11,1	109,8	417,9	976,2	1 496,1	1 579,6

*) Pos.-Nr. 410 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 36. An Herzinfarkt *) Gestorbene 1968 bis 1988 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
	Anzahl								
1968	2 183	—	6	35	219	599	937	362	25
1969	2 314	1	5	33	226	640	998	385	26
1970	2 351	—	1	29	214	690	980	408	29
1971	2 825	—	1	26	204	783	1 226	552	33
1972	2 969	—	1	31	241	800	1 267	585	44
1973	3 145	—	4	30	217	803	1 441	601	49
1974	3 243	—	5	20	190	787	1 492	697	52
1975	3 394	—	1	19	199	803	1 542	755	75
1976	3 628	—	—	29	204	819	1 626	870	80
1977	3 706	—	3	25	231	738	1 713	897	99
1978	4 077	—	3	30	228	806	1 824	1 096	90
1979	4 058	—	1	23	257	760	1 867	1 058	92
1980	4 217	—	—	23	230	726	1 962	1 181	95
1981	4 298	—	2	23	235	685	1 990	1 246	117
1982	4 535	—	2	32	201	712	2 100	1 344	144
1983	4 796	—	1	22	247	667	2 226	1 494	139
1984	4 634	—	3	16	198	606	2 119	1 531	161
1985	4 816	—	2	23	179	585	2 157	1 627	243
1986	4 744	—	3	22	174	635	1 969	1 722	219
1987	4 780	—	1	16	197	631	1 893	1 816	226
1988	4 729	—	1	20	175	590	1 802	1 898	243

*) Pos.-Nr. 410 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 36. An Herzinfarkt *) Gestorbene 1968 bis 1988 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
	auf 100 000 der mittleren Bevölkerung								
1968	48,4	—	0,7	4,0	26,7	118,3	326,2	436,1	436,8
1969	50,6	0,1	0,6	3,7	27,7	123,6	337,2	451,1	431,8
1970	51,0	—	0,1	3,1	26,4	128,6	310,1	419,6	370,1
1971	60,6	—	0,1	2,8	25,3	145,8	390,8	602,2	483,7
1972	62,9	—	0,1	3,2	30,0	146,3	388,1	613,3	601,5
1973	66,2	—	0,4	3,1	27,3	144,9	428,2	607,7	630,8
1974	67,9	—	0,5	2,1	24,0	140,3	430,0	675,9	626,3
1975	71,1	—	0,1	2,0	25,2	143,7	431,1	702,5	841,5
1976	76,2	—	—	3,0	25,4	150,7	440,3	774,2	842,6
1977	78,1	—	0,3	2,6	28,2	142,6	450,2	763,9	979,6
1978	85,9	—	0,3	3,2	27,3	164,2	463,7	890,2	836,3
1979	85,3	—	0,1	2,4	30,3	160,8	460,0	818,0	798,1
1980	87,9	—	—	2,4	26,9	153,9	468,1	865,4	760,6
1981	89,5	—	0,2	2,4	27,5	143,9	465,3	869,1	881,2
1982	94,3	—	0,2	3,3	23,4	148,9	480,8	887,4	1 025,5
1983	99,9	—	0,1	2,3	28,5	140,2	499,0	940,0	936,4
1984	96,4	—	0,3	1,7	22,4	127,9	465,4	916,0	1 005,0
1985	100,3	—	0,2	2,5	19,9	122,8	474,7	927,2	1 411,1
1986	98,5	—	0,3	2,4	19,0	129,1	445,6	934,2	1 188,3
1987	99,6	—	0,1	1,7	21,4	124,1	447,4	943,1	1 172,1
1988	97,5	—	0,1	2,1	18,8	110,7	450,7	929,7	1 138,2

*) Pos.-Nr. 410 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

37. Tödliche Kraftfahrzeugunfälle *) 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

a) Männer

— Grundzahlen —

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl									
1952	1 044	64	28	73	271	230	199	81	75	23	—
1953	1 307	74	25	125	379	247	222	106	109	20	—
1954	1 252	59	23	148	350	217	237	97	97	24	—
1955	1 423	62	13	160	414	253	263	119	104	35	—
1956	1 487	72	18	176	437	233	269	135	115	32	—
1957	1 433	71	24	150	437	200	293	121	97	40	—
1958	1 283	67	11	142	355	187	249	110	107	53	2
1959	1 498	85	18	163	417	210	309	133	114	47	2
1960	1 516	111	21	156	397	229	274	154	127	45	2
1961	1 506	81	14	150	385	218	317	163	123	53	2
1962	1 410	92	30	137	351	212	247	166	129	45	1
1963	1 368	86	26	122	364	198	245	175	100	49	3
1964	1 528	93	43	114	412	226	264	203	106	65	2
1965	1 514	108	36	164	344	244	254	183	126	53	2
1966	1 612	96	38	154	400	315	244	185	129	48	3
1967	1 704	118	28	197	383	326	257	203	122	69	1
1968	1 602	113	35	225	342	278	244	204	115	42	4
1969	1 728	111	43	234	369	344	250	202	120	53	2
1970	1 954	129	49	263	447	394	230	259	125	56	2
1971	1 951	129	46	297	462	387	232	206	147	42	3
1972	2 063	130	60	297	502	423	220	225	153	50	3
1973	1 844	124	40	322	381	381	216	196	135	44	5
1974	1 672	114	35	302	333	329	194	201	105	55	4
1975	1 603	75	37	341	342	320	183	139	134	30	2
1976	1 607	69	33	356	343	287	174	155	155	34	1
1977	1 642	74	48	352	404	288	185	125	138	24	4
1978	1 536	58	30	313	391	278	199	90	123	53	1
1979	1 507	65	34	306	371	269	191	91	143	31	6
1980	1 409	51	36	260	388	252	186	79	114	37	6
1981	1 230	29	17	276	348	211	157	61	96	35	—
1982	1 176	44	20	240	330	209	139	61	88	41	4
1983	1 222	46	22	222	359	179	186	70	97	39	2
1984	1 067	21	14	221	350	149	143	43	84	38	4
1985	933	18	14	195	284	135	131	47	72	35	2
1986	1 059	24	5	175	343	148	146	66	101	47	4
1987	863	19	10	141	307	135	122	43	54	29	3
1988	877	16	8	117	316	152	130	55	44	35	4

*)Pos.-Nr. E 810 bis E 825 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 37. Tödliche Kraftfahrzeugunfälle *) 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

a) Männer

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung									
1952	33,8	13,3	9,1	27,6	57,6	39,6	33,9	35,0	53,2	83,9	–
1953	41,4	15,1	8,3	43,9	77,6	42,5	36,4	45,6	76,3	69,7	–
1954	38,6	11,8	7,9	48,3	68,1	37,2	37,3	41,2	67,0	79,6	–
1955	42,9	12,0	4,8	49,4	76,2	43,1	40,1	49,7	71,0	109,8	–
1956	44,8	13,6	7,4	53,5	78,0	40,0	40,9	56,4	79,9	97,5	–
1957	42,2	12,6	10,1	45,7	79,9	33,4	42,7	48,3	66,1	116,5	–
1958	37,1	11,5	4,6	44,1	62,3	30,7	35,7	46,1	64,0	144,3	146,6
1959	42,4	14,2	7,5	52,5	69,8	33,6	43,9	53,2	67,8	122,4	138,9
1960	41,9	18,0	8,4	54,0	62,2	35,0	39,0	58,6	75,2	114,6	131,1
1961	41,0	12,9	5,2	56,5	57,9	32,0	46,7	55,2	82,8	129,3	119,9
1962	37,4	14,0	10,8	53,6	50,5	29,2	37,5	53,2	86,2	105,4	54,5
1963	35,5	12,7	9,2	47,9	51,2	25,8	38,5	53,7	66,4	112,4	153,5
1964	38,9	13,2	15,0	44,3	57,4	28,0	42,6	59,7	69,7	146,5	97,0
1965	37,7	14,8	12,4	60,6	48,0	28,9	41,3	51,8	81,9	117,5	89,9
1966	39,4	12,8	12,8	53,7	56,9	36,0	39,7	50,8	82,0	105,6	123,2
1967	41,6	15,6	9,2	67,7	57,1	37,0	42,5	54,6	76,3	151,2	37,8
1968	38,6	14,7	11,1	75,9	52,0	30,5	40,7	53,5	69,8	91,7	143,6
1969	40,7	14,3	13,1	77,1	55,4	35,5	42,0	52,3	70,4	115,9	69,3
1970	45,6	17,8	14,1	85,9	70,4	37,9	38,5	65,4	66,5	109,7	49,8
1971	44,9	17,0	12,9	93,9	72,4	36,7	38,9	52,7	79,2	89,7	86,7
1972	46,7	17,4	16,1	90,2	78,1	39,1	36,4	57,4	78,6	105,8	82,2
1973	41,4	17,2	10,4	94,4	58,2	34,8	35,2	50,1	66,6	92,7	129,3
1974	37,5	16,4	8,8	86,0	51,0	30,2	31,0	51,8	49,8	114,9	98,1
1975	36,2	11,4	9,2	95,2	53,0	30,0	28,5	36,7	61,2	61,9	46,9
1976	36,6	11,1	8,1	96,8	52,8	27,6	26,0	42,7	68,6	68,5	22,5
1977	37,5	12,7	11,8	93,2	61,4	28,0	26,7	36,7	59,5	46,9	85,6
1978	35,1	10,5	7,4	80,3	58,4	27,0	27,5	28,2	51,7	99,3	20,2
1979	34,2	12,4	8,6	75,8	54,1	26,1	25,5	29,9	58,9	55,3	114,7
1980	31,6	10,0	9,3	62,0	54,5	24,3	23,9	26,1	45,9	61,8	108,0
1981	27,5	5,8	4,6	64,8	47,6	20,5	19,6	20,2	38,5	55,1	–
1982	26,3	9,0	5,8	56,4	44,3	20,6	16,9	20,2	34,9	61,0	65,0
1983	27,4	9,5	6,9	53,0	47,3	17,9	21,9	23,3	38,2	55,2	31,2
1984	23,9	4,4	4,8	54,2	44,8	15,2	16,2	14,3	33,0	50,9	60,1
1985	20,9	3,8	5,2	50,0	35,3	14,0	14,4	15,4	28,8	44,6	29,1
1986	23,6	5,0	2,0	47,3	41,4	15,4	15,6	20,5	42,1	57,5	55,9
1987	19,2	3,9	4,1	40,2	36,7	14,2	12,7	12,6	23,7	34,3	54,4
1988	19,3	3,2	3,3	35,9	36,9	15,6	13,4	14,8	20,7	39,4	66,5

*) Pos.-Nr. E 810 bis E 825 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

Noch: 37. Tödliche Kraftfahrzeugunfälle *) 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
	Anzahl										
1952	260	38	13	17	30	41	42	30	39	10	—
1953	309	46	10	14	43	51	52	35	44	14	—
1954	257	36	15	12	25	43	40	46	27	13	—
1955	338	38	8	31	60	43	49	45	43	20	1
1956	316	39	7	28	36	37	61	41	47	20	—
1957	311	47	9	21	43	31	39	43	56	19	3
1958	316	47	9	22	40	29	50	47	55	17	—
1959	387	56	7	28	59	37	80	55	45	19	1
1960	391	40	15	37	40	35	84	52	61	26	1
1961	413	49	11	21	40	48	84	62	77	20	1
1962	373	45	11	20	44	44	63	59	59	28	—
1963	409	47	13	25	58	41	72	66	65	22	—
1964	423	53	13	27	50	53	68	64	75	19	1
1965	465	59	14	23	61	55	67	80	75	29	2
1966	555	65	17	43	87	65	85	84	87	22	—
1967	576	59	14	49	77	68	93	77	101	37	1
1968	600	75	20	53	93	53	98	88	91	28	1
1969	548	73	16	54	60	52	79	85	96	31	2
1970	686	80	26	78	79	73	97	104	106	41	2
1971	700	84	19	79	99	86	96	93	112	31	1
1972	745	97	23	92	82	104	99	110	101	37	—
1973	706	65	23	74	103	83	91	101	117	48	1
1974	607	51	27	64	73	95	68	82	92	52	3
1975	659	50	12	107	81	79	75	95	116	39	5
1976	611	49	28	89	94	79	61	62	91	54	4
1977	606	46	29	104	83	73	78	71	78	44	—
1978	653	38	22	90	100	91	74	78	115	41	4
1979	566	36	23	102	77	49	68	62	113	34	2
1980	514	33	24	74	75	63	69	49	88	36	3
1981	481	27	18	97	66	48	55	43	83	40	4
1982	429	19	12	67	66	58	51	45	78	31	2
1983	449	21	10	76	64	59	46	48	81	40	4
1984	396	17	7	64	77	58	45	35	61	29	3
1985	343	19	4	56	63	28	39	43	69	20	2
1986	349	12	7	66	56	36	40	33	66	32	1
1987	333	17	5	41	71	41	32	29	62	30	5
1988	330	13	5	33	72	30	41	43	53	39	—

*)Pos.-Nr. E 810 bis E 825 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 37. Tödliche Kraftfahrzeugunfälle *) 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung									
1952	7,3	8,3	4,4	6,6	5,8	5,3	5,9	9,7	22,1	26,7	—
1953	8,6	9,8	3,4	5,1	8,4	6,5	7,0	11,0	24,2	35,4	—
1954	7,0	7,5	5,3	4,1	4,8	5,4	5,2	14,0	14,4	31,1	—
1955	9,0	7,7	3,1	9,9	11,4	5,4	6,2	13,2	22,2	44,9	46,6
1956	8,4	7,7	3,0	8,7	6,7	4,7	7,6	11,8	24,0	42,8	—
1957	8,1	8,8	3,9	6,5	7,8	4,0	4,8	12,0	27,9	39,6	83,4
1958	8,1	8,5	4,0	6,9	7,0	3,7	6,0	13,8	23,4	32,8	—
1959	9,8	9,8	3,1	9,2	10,0	4,8	9,4	15,6	18,6	34,5	36,9
1960	9,7	6,8	6,3	13,3	6,5	4,5	9,8	14,3	24,6	45,1	35,5
1961	10,1	8,1	4,3	8,3	6,6	6,0	9,8	15,0	34,1	32,3	32,6
1962	9,0	7,2	4,2	8,3	7,0	5,4	7,5	13,7	25,3	42,7	—
1963	9,7	7,3	4,8	10,5	9,0	4,9	8,8	14,9	27,0	32,3	—
1964	9,9	7,9	4,7	11,2	7,6	6,2	8,4	14,0	29,9	26,7	24,4
1965	10,7	8,6	5,1	9,1	9,4	6,4	8,3	17,1	29,0	39,1	44,5
1966	12,6	9,2	6,0	16,0	13,6	7,5	10,4	17,5	32,4	28,5	—
1967	12,9	8,2	4,8	17,7	12,3	7,9	11,3	15,6	36,4	46,1	18,6
1968	13,3	10,2	6,6	18,6	15,1	6,1	11,9	17,4	31,7	33,7	17,5
1969	12,0	9,9	5,1	18,5	9,8	5,8	9,7	16,4	32,4	36,3	33,2
1970	14,9	11,6	7,9	26,4	13,3	7,8	12,0	19,4	33,9	42,2	25,5
1971	15,0	11,6	5,6	26,0	16,5	9,1	11,9	17,3	35,7	33,8	14,7
1972	15,8	13,7	6,5	29,3	13,5	10,8	12,3	20,1	30,9	38,8	—
1973	14,9	9,5	6,3	22,9	16,7	8,6	11,4	18,2	34,8	48,5	12,9
1974	12,7	7,7	7,2	19,2	11,7	9,8	8,6	14,6	26,5	50,4	36,1
1975	13,8	8,0	3,1	31,4	12,8	8,2	9,5	17,0	32,4	36,3	56,1
1976	12,8	8,2	7,2	25,4	14,7	8,3	7,6	11,4	24,6	48,1	42,1
1977	12,8	8,2	7,5	28,9	12,8	7,7	9,5	13,7	20,5	37,5	—
1978	13,8	7,2	5,7	24,2	15,2	9,6	8,8	15,9	29,2	33,3	37,2
1979	11,9	7,1	6,1	26,6	11,5	5,1	8,0	13,1	27,8	26,3	17,4
1980	10,7	6,7	6,5	18,8	11,0	6,5	8,1	10,4	21,0	26,4	24,0
1981	10,0	5,6	5,2	24,3	9,4	5,0	6,4	9,0	19,4	27,9	30,1
1982	8,9	4,0	3,6	16,8	9,3	6,0	5,9	9,4	17,9	20,5	14,2
1983	9,4	4,5	3,3	19,3	8,8	6,2	5,3	10,1	18,2	25,2	26,9
1984	8,2	3,7	2,5	16,6	10,3	6,2	5,1	7,4	13,4	17,4	18,7
1985	7,1	4,2	1,5	15,1	8,3	3,0	4,3	9,0	15,2	11,4	11,6
1986	7,2	2,6	2,8	18,7	7,2	3,9	4,4	6,7	14,9	17,4	5,4
1987	6,9	3,7	2,2	12,3	9,0	4,5	3,5	5,7	14,7	15,6	25,9
1988	6,8	2,7	2,2	10,6	8,9	3,2	4,4	8,1	13,3	19,1	4,7

*)Pos.-Nr. E 810 bis E 825 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

38. Selbstmorde *) 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

a) Männer

— Grundzahlen —

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl									
1952	739	1	7	50	81	158	249	107	69	13	4
1953	807	—	11	39	115	156	259	120	85	21	1
1954	851	—	7	50	133	147	320	106	69	18	1
1955	906	—	8	53	140	168	311	122	83	20	1
1956	896	1	13	52	135	140	349	131	62	13	—
1957	927	—	5	61	143	177	316	129	70	23	3
1958	911	—	11	60	155	177	310	112	69	17	—
1959	929	—	6	50	138	171	341	118	78	25	2
1960	907	—	5	53	163	166	308	127	66	18	1
1961	896	—	4	35	141	183	305	120	77	31	—
1962	900	—	10	45	175	208	262	121	61	17	1
1963	1 011	—	4	31	156	217	323	185	70	24	1
1964	1 050	2	8	41	170	246	336	171	58	18	—
1965	1 059	—	11	28	172	238	321	175	84	29	1
1966	1 083	—	11	43	182	254	308	175	82	27	1
1967	1 173	—	5	46	179	319	327	191	82	23	1
1968	1 058	—	10	42	182	264	258	192	83	26	1
1969	1 104	—	7	40	153	310	287	194	84	26	3
1970	1 145	—	10	47	142	322	263	209	103	45	4
1971	1 148	—	13	42	180	317	287	188	95	23	3
1972	1 144	1	8	50	146	346	279	172	110	30	2
1973	1 167	—	11	45	149	357	292	184	101	26	2
1974	1 328	—	14	60	198	402	272	210	133	38	1
1975	1 210	—	17	66	174	357	286	162	111	35	2
1976	1 265	—	16	58	196	384	292	171	113	35	—
1977	1 261	—	11	59	207	384	288	147	127	36	2
1978	1 296	—	17	70	208	341	313	156	154	37	—
1979	1 329	—	13	63	224	357	347	145	138	39	3
1980	1 223	—	13	45	188	299	347	125	167	37	2
1981	1 351	—	17	69	238	336	335	134	170	44	8
1982	1 358	—	10	66	231	373	354	123	136	57	8
1983	1 359	—	9	52	236	353	365	119	162	59	4
1984	1 295	—	9	55	235	300	362	122	160	50	2
1985	1 388	—	11	45	255	315	376	154	147	75	10
1986	1 295	—	5	48	231	282	380	126	151	66	6
1987	1 289	—	1	63	203	285	390	135	148	61	3
1988	1 264	—	1	44	235	255	339	160	148	76	6

*)Pos.-Nr. E 950 bis E 959 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 38. Selbstmorde*) 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

a) Männer

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
	auf 100 000 der mittleren Bevölkerung										
1952	23,9	0,2	2,3	18,9	17,2	27,2	42,4	46,3	49,0	47,4	444,4
1953	25,5	–	3,7	13,7	23,6	26,9	42,5	51,6	59,5	73,1	100,7
1954	26,2	–	2,4	16,3	25,9	25,2	50,4	45,0	47,7	59,7	93,1
1955	27,3	–	2,9	16,4	25,8	28,6	47,4	51,0	56,7	62,7	87,0
1956	27,0	0,2	5,4	15,8	24,1	24,0	53,1	54,8	43,1	39,6	–
1957	27,3	–	2,1	18,6	26,2	29,6	46,1	51,5	47,7	67,0	154,2
1958	26,3	–	4,6	18,6	27,2	29,1	44,4	47,0	41,2	46,3	–
1959	26,3	–	2,5	16,1	23,1	27,4	48,4	47,2	46,4	65,1	138,9
1960	25,0	–	2,0	18,3	25,6	25,4	43,9	48,3	39,1	45,8	65,6
1961	24,4	–	1,5	13,2	21,2	26,8	44,9	40,6	51,8	75,6	–
1962	23,9	–	3,6	17,6	25,2	28,7	39,8	38,8	40,8	39,8	54,5
1963	26,2	–	1,4	12,2	22,0	28,3	50,8	56,7	46,5	55,0	51,2
1964	26,7	0,3	2,8	15,9	23,7	30,5	54,2	50,3	38,2	40,6	–
1965	26,4	–	3,8	10,3	24,0	28,2	52,3	49,5	54,6	64,3	45,0
1966	26,5	–	3,7	15,0	25,9	29,0	50,1	48,0	52,2	59,4	41,1
1967	28,7	–	1,6	15,8	26,7	36,2	54,1	51,4	51,3	50,4	37,8
1968	25,5	–	3,2	14,2	27,7	29,0	43,0	50,4	50,4	56,7	35,9
1969	26,0	–	2,1	13,2	23,0	32,0	48,2	50,2	49,3	56,8	104,0
1970	26,7	–	2,9	15,4	22,4	31,0	44,0	52,8	54,8	88,2	99,7
1971	26,4	–	3,6	13,3	28,2	30,1	48,1	48,1	51,2	49,1	86,7
1972	25,9	0,1	2,2	15,2	22,7	32,0	46,2	43,9	56,5	63,5	54,8
1973	26,2	–	2,9	13,2	22,8	32,6	47,6	47,0	49,8	54,8	51,7
1974	29,8	–	3,5	17,1	30,3	36,9	43,4	54,1	63,1	79,4	24,5
1975	27,4	–	4,2	18,4	27,0	33,5	44,5	42,7	50,7	72,2	46,9
1976	28,8	–	3,9	15,8	30,2	36,9	43,7	47,2	50,0	70,6	–
1977	28,8	–	2,7	15,6	31,5	37,3	41,5	43,1	54,7	70,3	42,8
1978	29,6	–	4,2	18,0	31,1	33,1	43,3	48,8	64,7	69,3	–
1979	30,2	–	3,3	15,6	32,7	34,6	46,2	47,6	56,8	69,6	57,3
1980	27,4	–	3,4	10,7	26,4	28,8	44,5	41,4	67,3	61,8	36,0
1981	30,2	–	4,6	16,2	32,5	32,7	41,9	44,3	68,1	69,3	137,3
1982	30,4	–	2,9	15,5	31,0	36,7	43,0	40,6	54,0	84,8	130,1
1983	30,5	–	2,8	12,4	31,1	35,3	43,0	39,6	63,8	83,4	62,5
1984	29,1	–	3,1	13,5	30,1	30,6	41,1	40,6	62,8	66,9	30,1
1985	31,2	–	4,1	11,5	31,7	32,7	41,4	50,4	58,8	95,5	145,3
1986	28,9	–	2,0	13,0	27,8	29,4	40,6	39,2	63,0	80,7	83,9
1987	28,7	–	0,4	18,0	24,3	29,9	40,7	39,6	65,0	72,2	54,4
1988	27,8	–	0,4	13,5	27,5	26,2	34,9	43,2	69,6	85,6	99,8

*) Pos.-Nr. E 950 bis E 959 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

Noch: 38. Selbstmorde*) 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

b) Frauen

— Grundzahlen —

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl									
1952	402	—	2	9	60	94	130	62	39	5	1
1953	434	—	—	19	51	100	153	78	28	5	—
1954	454	—	4	26	41	119	150	66	34	12	2
1955	481	—	2	15	51	99	184	79	44	7	—
1956	489	—	5	25	51	105	188	61	51	3	—
1957	484	—	4	21	54	113	171	84	30	7	—
1958	483	—	—	31	41	121	163	74	45	7	1
1959	487	—	2	19	52	104	191	75	34	9	1
1960	513	—	2	26	50	104	193	94	36	8	—
1961	536	—	—	22	61	119	186	93	43	11	1
1962	475	—	1	11	57	75	191	93	43	4	—
1963	496	—	4	16	60	100	164	87	55	9	1
1964	557	—	—	10	69	137	176	112	40	13	—
1965	488	—	2	12	59	111	156	88	45	13	2
1966	576	1	2	16	48	103	205	110	72	18	1
1967	548	—	2	7	64	121	187	95	53	16	3
1968	527	1	2	3	43	116	164	114	64	18	2
1969	556	—	1	16	55	105	182	115	61	19	2
1970	633	—	4	17	58	146	195	124	69	19	1
1971	640	—	1	18	51	146	191	133	85	14	1
1972	586	—	3	15	52	124	204	111	63	12	2
1973	660	—	3	22	68	138	196	139	73	21	—
1974	692	—	3	22	70	134	194	159	85	25	—
1975	600	—	3	21	60	130	167	108	95	16	—
1976	619	—	2	22	62	133	175	124	73	26	2
1977	688	—	2	27	72	127	181	164	84	30	1
1978	690	—	6	29	75	152	185	121	99	23	—
1979	667	—	1	21	78	129	180	124	100	29	5
1980	620	—	3	19	56	110	177	117	113	24	1
1981	670	—	1	17	69	141	183	109	93	56	1
1982	666	—	3	19	77	135	188	105	108	29	2
1983	649	—	6	19	67	123	167	120	109	37	1
1984	636	—	4	17	50	138	164	107	110	43	3
1985	593	—	3	16	58	115	162	97	108	32	2
1986	566	1	4	21	74	82	133	94	118	35	4
1987	636	—	—	9	62	107	179	105	113	57	4
1988	535	—	1	15	66	83	150	82	96	38	4

*)Pos.-Nr. E 950 bis E 959 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 38. Selbstmorde *) 1952 bis 1988 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung									
1952	11,3	–	0,7	3,5	11,7	12,1	18,1	20,0	22,1	13,3	62,5
1953	12,0	–	–	6,9	10,0	12,8	20,6	24,5	15,4	12,7	–
1954	12,3	–	1,4	8,8	7,9	15,1	19,5	20,0	18,1	28,7	100,9
1955	12,8	–	0,8	4,8	9,7	12,5	23,2	23,2	22,8	15,7	–
1956	13,0	–	2,1	7,8	9,6	13,4	23,5	17,6	26,0	6,4	–
1957	12,6	–	1,7	6,5	9,8	14,5	21,0	23,5	14,9	14,6	–
1958	12,4	–	–	9,8	7,2	15,6	19,6	21,7	19,1	13,5	38,4
1959	12,3	–	0,9	6,3	8,8	13,5	22,5	21,2	14,1	16,3	36,9
1960	12,8	–	0,8	9,3	8,1	13,4	22,6	25,8	14,5	13,9	–
1961	13,1	–	–	8,7	10,0	15,0	21,6	22,5	19,0	17,8	32,6
1962	11,4	–	0,4	4,6	9,0	9,2	22,7	21,7	18,4	6,1	–
1963	11,8	–	1,5	6,7	9,3	11,9	20,0	19,7	22,8	13,2	27,0
1964	13,0	–	–	4,2	10,5	16,0	21,8	24,5	16,0	18,3	–
1965	11,2	–	0,7	4,8	9,1	12,9	19,3	18,8	17,4	17,5	44,5
1966	13,1	0,1	0,7	5,9	7,5	11,9	25,1	22,9	26,8	23,3	20,2
1967	12,3	–	0,7	2,5	10,2	14,0	22,8	19,3	19,1	19,9	55,8
1968	11,7	0,1	0,7	1,1	7,0	13,3	20,0	22,5	22,3	21,7	34,9
1969	12,2	–	0,3	5,5	9,0	11,7	22,3	22,2	20,6	22,3	33,2
1970	13,7	–	1,2	5,8	9,8	15,7	24,1	23,1	21,8	19,5	12,8
1971	13,7	–	0,3	5,9	8,5	15,5	23,7	24,8	27,1	15,3	14,7
1972	12,4	–	0,9	4,8	8,6	12,9	25,4	20,3	19,3	12,6	27,3
1973	13,9	–	0,8	6,8	11,0	14,3	24,6	25,1	21,7	21,2	–
1974	14,5	–	0,8	6,6	11,2	13,8	24,5	28,3	24,5	24,2	–
1975	12,6	–	0,8	6,2	9,5	13,5	21,1	19,3	26,6	14,9	–
1976	13,0	–	0,5	6,3	9,7	14,0	21,8	22,8	19,8	23,1	21,1
1977	14,5	–	0,5	7,5	11,1	13,4	22,1	31,7	22,1	25,5	9,9
1978	14,5	–	1,6	7,8	11,4	16,0	22,1	24,6	25,2	18,7	–
1979	14,0	–	0,3	5,5	11,7	13,5	21,2	26,2	24,6	22,4	43,4
1980	12,9	–	0,8	4,8	8,2	11,4	20,7	24,8	27,0	17,6	8,0
1981	14,0	–	0,3	4,3	9,9	14,6	21,4	22,9	21,7	39,1	7,5
1982	13,8	–	0,9	4,8	10,8	14,1	21,9	22,0	24,7	19,1	14,2
1983	13,5	–	2,0	4,8	9,2	12,9	19,3	25,2	24,4	23,3	6,7
1984	13,2	–	1,4	4,4	6,7	14,7	18,6	22,6	24,2	25,7	18,7
1985	12,4	–	1,2	4,3	7,6	12,4	18,0	20,4	23,8	18,2	11,6
1986	11,8	0,2	1,6	6,0	9,5	8,9	14,5	19,1	26,7	19,0	21,7
1987	13,3	–	–	2,7	7,9	11,7	19,4	20,6	26,7	29,6	20,7
1988	11,0	–	0,4	4,8	8,2	8,9	16,1	15,4	24,0	18,6	18,7

*)Pos.-Nr. E 950 bis E 959 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

39. Standardisierte *) Sterbeziffern in den Stadt- und Landkreisen 1978 bis 1981 und 1984 bis 1987 nach ausgewählten Todesursachen – Gestorbene auf 100 000 der Bevölkerung –

Lfd. Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Bösartige Neubildungen							
		ohne Luftröhre, Bronchien und Lunge (ICD-Nr. 140 - 161, 163 - 199)				der Luftröhre, Bronchien und Lunge (ICD-Nr. 162)			
		1984 bis 1987		1978 bis 1981		1984 bis 1987		1978 bis 1981	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	166,4	194,9	151,6	184,8	46,2	11,7	45,3	8,0
2	Landkreise								
3	Böblingen	151,8	200,5	158,0	180,4	46,0	9,6	52,7	6,5
4	Esslingen	162,3	190,9	157,9	184,8	44,8	9,8	43,5	8,1
5	Göppingen	165,4	203,7	156,5	188,2	42,4	9,7	42,2	9,1
6	Ludwigsburg	166,4	192,7	162,2	190,3	52,3	9,2	50,8	8,3
7	Rems-Murr-Kreis	158,6	193,0	152,6	177,4	47,6	10,0	41,4	8,1
8	Stadtkreis Heilbronn	171,2	194,6	169,9	198,8	47,8	13,2	48,1	9,5
9	Landkreise								
10	Heilbronn	161,7	200,8	161,2	208,8	47,3	9,6	46,1	6,9
11	Hohenlohekreis	172,9	192,2	153,7	184,5	43,1	7,5	39,7	8,2
12	Schwäbisch Hall	164,4	194,5	145,7	193,1	44,5	9,9	45,8	8,7
13	Main-Tauber-Kreis	167,5	212,8	150,4	192,8	50,0	12,5	41,0	7,5
14	Landkreise								
15	Heidenheim	175,2	222,7	180,5	190,2	43,4	8,8	42,0	7,8
16	Ostalbkreis	169,2	202,5	158,8	195,9	51,6	9,6	45,0	6,6
17	Regierungsbezirk Stuttgart	164,2	197,6	157,1	188,5	47,0	10,2	45,2	7,9
18	Stadtkreise								
19	Baden-Baden	164,2	202,3	144,4	192,2	51,3	15,1	65,7	7,1
20	Karlsruhe	173,6	212,5	179,5	216,1	55,5	14,4	52,5	8,5
21	Landkreise								
22	Karlsruhe	195,9	207,2	178,4	200,3	58,4	8,9	55,4	7,7
23	Rastatt	175,3	216,8	175,9	199,8	57,8	11,2	52,5	5,7
24	Stadtkreise								
25	Heidelberg	180,0	212,4	177,7	220,1	67,9	18,4	62,0	10,9
26	Mannheim	183,2	219,2	174,2	221,4	81,5	21,7	80,3	14,3
27	Landkreise								
28	Neckar-Odenwald-Kreis	169,7	216,0	165,8	203,3	53,1	8,7	49,1	8,0
29	Rhein-Neckar-Kreis	175,4	215,7	166,2	188,6	65,2	10,3	61,6	8,5
30	Stadtkreis Pforzheim	182,7	184,8	157,4	188,9	60,2	10,7	50,8	8,9
31	Landkreise								
32	Calw	170,1	205,0	165,0	190,8	41,2	9,8	41,0	6,7
33	Enzkreis	173,0	183,4	173,2	168,5	49,3	8,0	50,7	5,8
34	Freudenstadt	179,1	209,6	166,2	189,7	48,6	14,5	44,6	6,9
35	Regierungsbezirk Karlsruhe	178,8	209,2	171,2	200,8	60,5	12,7	57,7	8,7
36	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	177,6	214,3	168,9	193,5	65,7	13,2	57,2	9,3
37	Landkreise								
38	Breisgau-Hochschwarzwald	159,3	190,3	161,2	173,8	47,3	9,4	44,7	9,0
39	Emmendingen	181,7	211,2	164,6	203,9	66,3	10,1	69,6	6,5
40	Ortenaukreis	188,9	220,6	167,4	194,4	64,6	11,2	56,6	7,1
41	Landkreise								
42	Rottweil	173,9	209,0	157,1	197,2	54,2	7,9	47,6	6,5
43	Schwarzwald-Baar-Kreis	170,4	196,5	157,0	175,2	56,9	11,8	45,0	10,7
44	Tuttlingen	174,6	213,4	151,6	177,6	43,1	9,6	52,6	3,9
45	Landkreise								
46	Konstanz	154,8	198,7	134,5	176,0	47,8	10,2	49,8	9,7
47	Lörrach	173,2	187,3	152,5	177,9	68,6	11,3	57,9	8,1
48	Waldshut	170,3	208,2	153,3	187,7	59,2	9,9	47,0	6,9
49	Regierungsbezirk Freiburg	172,8	205,3	156,8	185,4	57,9	10,6	52,6	8,1
50	Landkreise								
51	Reutlingen	162,4	196,4	155,7	208,9	53,5	9,8	43,9	4,7
52	Tübingen	152,4	194,5	145,5	190,7	52,6	12,8	43,9	7,0
53	Zollernalbkreis	178,5	190,5	161,0	189,6	58,7	11,5	46,5	6,8
54	Stadtkreis Ulm	171,3	195,2	136,9	195,7	56,9	13,6	52,4	6,4
55	Landkreise								
56	Alb-Donau-Kreis	174,8	198,6	170,0	188,1	44,3	3,7	39,4	5,0
57	Biberach	165,7	195,2	138,6	183,8	47,2	6,9	44,6	9,3
58	Landkreise								
59	Bodenseekreis	165,0	185,7	145,6	179,4	44,8	8,0	43,8	10,7
60	Ravensburg	167,7	184,0	151,7	182,1	44,9	6,0	46,8	7,0
61	Sigmaringen	181,5	188,8	153,7	168,0	50,9	8,4	58,0	4,8
62	Regierungsbezirk Tübingen	168,0	191,6	151,8	188,9	50,1	8,8	45,9	6,8
63	Baden-Württemberg	170,4	201,4	159,9	191,3	53,3	10,7	50,1	8,0

*) Standardisiert auf den Altersaufbau Baden-Württembergs im Berichtszeitraum.

Herzinfarkt (ICD - Nr. 410)				Krankheiten des zerebrovaskulären Systems (ICD - Nr. 430 - 438)				Krankheiten der Atmungsorgane (ICD - Nr. 460 - 519)				Lfd. Nr.
1984 bis 1987		1978 bis 1981		1984 bis 1987		1978 bis 1981		1984 bis 1987		1978 bis 1981		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
152,2	86,2	138,3	79,6	100,7	144,9	101,6	137,7	57,1	44,8	54,8	39,9	1
151,7	105,2	154,7	92,4	104,4	147,4	115,1	166,0	71,6	67,3	68,1	46,5	2
153,7	107,7	148,3	89,1	104,6	157,4	119,1	180,8	79,1	71,5	62,3	50,2	3
153,4	119,1	145,7	83,4	106,4	158,5	132,2	192,8	76,2	70,6	60,2	46,1	4
156,3	100,7	140,0	90,6	110,7	156,3	132,4	181,1	79,4	64,9	71,2	48,7	5
150,3	102,6	137,3	86,0	111,3	166,9	140,8	205,9	76,7	69,2	69,0	49,2	6
154,3	89,8	153,1	80,7	93,8	137,9	122,7	162,0	74,5	57,3	72,8	43,4	7
164,6	114,9	152,3	87,3	120,7	194,1	155,0	223,1	98,5	95,9	80,2	68,3	8
131,2	85,9	124,5	85,9	106,2	179,0	141,8	198,0	112,4	98,9	85,3	56,1	9
138,2	97,1	127,1	87,7	113,2	202,2	119,8	185,4	88,8	109,2	77,9	59,8	10
126,3	97,3	154,3	98,4	115,9	188,3	133,4	197,6	96,6	82,5	87,1	58,8	11
143,2	105,0	137,9	91,7	106,0	163,0	130,2	173,7	71,8	50,1	55,9	37,9	12
151,6	98,5	160,4	91,6	129,9	200,0	138,5	190,4	97,0	83,2	70,6	46,3	13
151,0	100,3	144,1	86,9	108,9	164,1	125,7	178,2	78,2	68,8	67,1	48,4	14
168,2	93,3	130,8	72,1	149,0	172,6	98,3	161,5	57,6	50,0	56,0	46,3	15
179,6	113,2	178,7	96,5	129,3	195,2	136,3	189,4	67,4	54,1	65,6	46,3	16
163,8	121,6	159,1	108,3	123,3	185,8	128,3	194,1	72,3	55,8	74,9	54,6	17
162,5	109,9	135,2	80,9	136,4	179,1	141,6	203,6	79,8	52,3	78,9	47,3	18
160,9	100,3	183,7	100,4	92,2	111,1	101,8	145,0	56,7	51,7	55,2	46,2	19
169,9	105,1	179,4	99,2	88,6	131,9	105,7	140,0	72,2	51,6	68,7	51,2	20
158,1	97,9	151,3	95,3	121,6	199,4	136,5	232,7	86,7	62,9	84,5	57,7	21
157,1	101,1	156,8	94,7	100,0	146,2	116,2	171,2	70,3	51,6	73,9	55,9	22
179,3	109,5	167,5	93,4	107,5	161,5	109,1	139,4	68,1	61,9	76,3	51,1	23
151,5	95,0	152,0	84,1	105,4	154,0	114,9	193,3	77,7	67,2	80,2	63,4	24
144,4	103,3	161,1	90,9	109,7	164,5	121,5	168,2	71,6	53,3	72,1	50,3	25
178,1	89,8	153,5	79,7	126,7	192,9	129,3	195,9	77,4	59,9	64,2	64,2	26
163,9	105,8	162,2	94,2	112,7	163,9	121,1	176,2	71,5	54,8	71,4	52,4	27
165,8	97,0	172,7	93,3	92,7	153,5	117,9	166,7	75,0	76,7	55,4	48,2	28
123,6	83,9	127,3	68,4	93,8	143,3	108,2	181,8	76,1	72,1	55,7	50,5	29
123,7	85,2	128,3	68,4	120,0	156,9	129,1	198,3	93,1	79,4	59,8	59,7	30
127,4	89,3	150,2	88,1	128,2	196,5	141,6	212,3	88,3	74,4	84,3	57,3	31
153,5	97,0	132,5	86,8	114,1	160,0	136,2	196,6	98,9	72,5	71,0	58,5	32
145,0	88,4	142,0	70,7	126,0	189,1	121,9	165,5	89,9	73,3	76,5	50,5	33
145,9	100,2	110,2	69,5	141,3	196,9	163,4	242,6	105,2	82,8	74,7	55,6	34
154,8	95,2	129,9	79,5	113,8	155,2	133,1	168,5	80,0	77,7	65,0	43,3	35
120,4	79,5	141,7	87,3	105,0	154,4	130,2	189,1	90,3	74,2	69,6	41,8	36
126,6	82,4	123,7	67,8	99,9	158,3	118,7	185,9	86,4	71,2	69,0	48,0	37
137,7	89,6	138,1	79,8	113,6	168,0	129,8	189,5	86,8	75,1	69,5	51,1	38
155,2	104,2	151,5	95,9	110,4	168,9	116,5	169,1	83,2	62,8	61,6	47,0	39
165,9	94,7	144,5	84,9	99,7	146,5	113,6	169,0	74,3	62,2	75,2	62,7	40
170,2	110,7	142,8	89,5	132,7	190,8	136,6	184,3	87,0	68,5	73,5	49,4	41
137,5	79,8	152,3	77,8	84,8	132,8	111,7	148,4	78,8	64,3	57,8	42,8	42
146,6	91,0	124,6	89,5	123,0	191,6	134,2	210,7	111,4	101,9	81,7	67,0	43
160,3	95,7	130,4	70,1	107,4	162,4	104,7	162,3	92,7	73,9	96,5	57,3	44
134,4	85,6	135,2	74,0	92,7	135,5	97,8	141,1	70,4	57,8	69,5	42,2	45
130,5	87,1	154,0	83,2	100,3	158,3	126,5	173,8	82,3	67,7	73,7	50,7	46
130,5	83,3	156,2	88,9	106,1	168,6	106,7	210,3	79,5	73,5	73,0	52,6	47
148,2	93,8	143,8	84,5	106,7	162,6	117,3	173,6	84,0	69,4	73,2	52,0	48
151,3	98,6	147,6	87,1	110,5	164,6	124,0	179,2	79,2	66,4	69,7	50,6	49

Todesursachen

Noch: 39. Standardisierte *) Sterbeziffern in den Stadt- und Landkreisen 1978 bis 1981 und 1984 bis 1987 nach ausgewählten Todesursachen
 – Gestorbene auf 100 000 der Bevölkerung –

Lfd. Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Krankheiten der Verdauungsorgane (ICD-Nr. 520 - 579)				Gestorbene insgesamt (ICD-Nr. 001 - 999)			
		1984 bis 1987		1978 bis 1981		1984 bis 1987		1978 bis 1981	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	60,8	44,5	69,1	45,9	953,5	910,9	951,3	865,5
2	Landkreise								
3	Böblingen	47,7	41,2	64,3	41,9	902,6	966,1	972,8	911,0
4	Esslingen	55,2	40,5	73,5	46,5	920,0	951,6	952,2	960,2
5	Göppingen	64,5	47,4	67,2	44,9	971,3	1 023,7	990,9	983,9
6	Ludwigsburg	60,0	45,8	77,6	51,7	979,4	977,9	1 029,9	1 012,3
7	Rems-Murr-Kreis	56,7	44,7	79,8	47,9	950,1	968,3	1 016,6	996,6
8	Stadtkreis Heilbronn	65,5	39,9	78,3	43,9	950,8	895,4	1 012,5	927,6
9	Landkreise								
10	Heilbronn	66,2	47,4	76,6	49,4	1 040,9	1 100,5	1 062,5	1 084,0
11	Hohenlohekreis	58,4	45,7	76,3	45,6	999,5	1 031,7	1 062,7	1 016,9
12	Schwäbisch Hall	60,9	45,8	74,0	47,5	1 010,3	1 098,9	1 012,6	1 031,1
13	Main-Tauber-Kreis	50,4	37,0	76,1	48,1	982,6	1 042,1	1 075,2	1 096,4
14	Landkreise								
15	Heidenheim	63,3	45,1	86,9	54,8	989,4	1 030,0	1 054,4	1 009,4
16	Ostalbkreis	63,3	52,5	77,4	51,0	1 032,7	1 075,5	1 063,7	997,6
17	Regierungsbezirk Stuttgart	58,9	44,5	73,6	47,4	966,5	986,3	1 002,8	969,6
18	Stadtkreise								
19	Baden-Baden	61,3	41,7	66,5	46,1	1 054,3	1 013,1	968,7	982,3
20	Karlsruhe	65,5	54,1	85,5	61,0	1 037,6	1 080,4	1 078,2	1 063,4
21	Landkreise								
22	Karlsruhe	74,0	47,2	95,8	59,6	1 091,0	1 083,2	1 105,9	1 079,9
23	Rastatt	60,7	44,0	72,1	54,4	1 065,6	1 060,9	1 097,7	1 069,8
24	Stadtkreise								
25	Heidelberg	61,3	45,4	75,9	58,4	989,6	960,4	1 053,0	1 027,0
26	Mannheim	67,8	51,7	88,0	61,1	1 075,1	1 037,1	1 127,8	1 064,3
27	Landkreise								
28	Neckar-Odenwald-Kreis	68,8	50,6	86,7	47,5	1 081,5	1 141,1	1 129,0	1 150,7
29	Rhein-Neckar-Kreis	58,6	43,6	79,3	54,7	1 024,3	1 032,1	1 072,1	1 054,0
30	Stadtkreis								
31	Pforzheim	61,8	47,0	83,2	59,5	1 052,5	987,0	1 030,2	978,6
32	Landkreise								
33	Calw	52,4	51,3	76,2	52,7	1 019,0	1 070,1	1 088,0	1 119,8
34	Enzkreis	52,0	44,3	76,8	39,0	996,0	1 009,7	1 046,6	932,3
35	Freudenstadt	66,3	48,1	64,6	48,7	1 109,5	1 075,9	1 032,7	1 023,9
36	Regierungsbezirk Karlsruhe	63,1	47,5	81,8	55,4	1 048,4	1 046,7	1 080,3	1 051,9
37	Stadtkreis								
38	Freiburg im Breisgau	48,7	46,7	70,2	48,6	956,1	951,0	1 024,9	962,7
39	Landkreise								
40	Breisgau-Hochschwarzwald	41,9	41,5	62,1	42,4	876,9	899,8	936,1	915,0
41	Emmendingen	58,5	42,5	63,8	40,5	1 010,7	986,2	1 047,2	1 039,8
42	Ortenaukreis	56,1	43,0	68,6	41,1	1 009,3	1 042,2	1 088,0	1 040,1
43	Landkreise								
44	Rottweil	52,7	46,3	68,3	45,0	1 010,3	996,6	1 006,9	1 026,6
45	Schwarzwald-Baar-Kreis	50,9	44,9	61,7	51,6	986,5	995,1	987,6	904,5
46	Tuttlingen	56,2	53,7	69,8	44,3	1 003,8	1 048,6	1 041,4	1 068,2
47	Landkreise								
48	Konstanz	50,0	39,2	54,3	43,2	927,0	923,7	967,3	933,1
49	Lörrach	55,1	47,0	66,9	50,8	955,3	929,7	1 004,1	960,6
50	Waldshut	59,9	41,2	61,6	56,1	946,3	944,6	953,9	995,4
51	Regierungsbezirk Freiburg	52,6	43,9	64,3	45,8	965,5	972,0	1 008,5	987,1
52	Landkreise								
53	Reutlingen	53,5	40,4	65,1	38,7	962,7	947,0	961,8	951,7
54	Tübingen	59,6	43,4	56,7	42,1	929,7	920,0	929,9	959,1
55	Zollernalbkreis	69,3	43,7	74,0	52,9	1 062,0	1 032,0	1 082,6	999,5
56	Stadtkreis								
57	Ulm	58,0	42,5	59,6	40,1	943,2	909,0	957,3	902,6
58	Landkreise								
59	Alb-Donau-Kreis	65,3	44,7	57,2	43,7	1 047,6	1 075,2	1 022,0	1 084,8
60	Biberach	53,5	47,4	59,7	37,3	1 006,9	1 018,5	998,1	960,7
61	Landkreise								
62	Bodenseekreis	46,2	38,6	60,5	43,7	893,0	872,6	930,9	889,2
63	Ravensburg	50,8	39,3	57,3	40,6	936,8	943,2	1 023,4	962,1
64	Sigmaringen	57,6	36,9	63,5	49,9	1 001,5	989,3	1 034,6	1 018,0
65	Regierungsbezirk Tübingen	56,3	41,8	61,6	42,9	970,9	964,3	992,1	968,2
66	Baden-Württemberg	58,3	44,8	72,0	48,5	988,4	996,2	1 022,8	995,3

*) Standardisiert auf den Altersaufbau Baden-Württembergs im Berichtszeitraum.

40. Standardisierte *) Sterbeziffern in den Stadt- und Landkreisen 1984 bis 1987 nach nichtnatürlichen Todesursachen

Lfd. Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Unfälle und Gewalteinwirkungen (ICD-Nr. E 800 - E 999)			Kraftfahrzeugunfälle (ICD-Nr. E 810 - E 825)			Selbstmorde (ICD-Nr. E 950 - E 959)		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	56,7	36,8	46,3	10,8	4,0	7,3	29,5	15,1	22,0
2	Landkreise									
3	Böblingen	67,9	39,5	53,4	23,6	6,7	14,9	26,2	12,4	19,1
4	Esslingen	66,1	36,1	50,8	19,3	7,2	13,1	26,8	10,9	18,7
5	Göppingen	69,0	40,8	54,5	22,0	8,7	15,2	25,0	12,4	18,5
6	Ludwigsburg	70,2	42,8	56,2	17,6	6,0	11,6	30,8	12,6	21,5
7	Rems-Murr-Kreis	65,8	31,0	47,9	19,2	5,4	12,1	29,0	11,6	20,0
8	Stadtkreis Heilbronn	67,0	37,4	51,5	21,9	7,4	14,3	30,0	11,1	20,1
9	Landkreise									
10	Heilbronn	80,2	46,6	63,1	24,8	9,4	16,9	33,5	13,4	23,2
11	Hohenlohekreis	85,5	38,2	61,3	26,2	8,7	17,1	33,6	9,3	21,1
12	Schwäbisch Hall	81,9	38,9	59,7	28,1	10,9	19,3	36,3	10,0	22,8
13	Main-Tauber-Kreis	69,7	34,1	51,5	27,3	8,0	17,4	25,0	10,4	17,6
14	Landkreise									
15	Heidenheim	75,3	43,2	58,8	27,0	7,7	17,2	29,8	11,2	20,3
16	Ostalbkreis	82,6	41,7	61,5	29,9	11,7	20,5	31,4	8,8	19,7
17	Regierungsbezirk Stuttgart	69,3	38,5	53,4	20,7	7,2	13,7	29,3	12,1	20,5
18	Stadtkreise									
19	Baden-Baden	87,3	43,1	62,6	24,2	9,6	16,2	47,1	20,5	32,1
20	Karlsruhe	57,1	40,3	48,3	13,7	5,1	9,1	25,4	13,7	19,2
21	Landkreise									
22	Karlsruhe	70,5	45,3	57,5	21,8	7,3	14,3	28,4	12,2	20,0
23	Rastatt	74,9	36,2	54,7	25,0	7,2	15,7	27,1	10,3	18,4
24	Stadtkreise									
25	Heidelberg	65,2	44,3	53,8	12,6	8,2	10,2	28,4	15,9	21,6
26	Mannheim	67,2	41,9	54,2	13,1	3,1	8,0	30,8	17,0	23,7
27	Landkreise									
28	Neckar-Odenwald-Kreis	74,5	46,7	60,4	21,1	11,9	16,5	31,9	13,5	22,6
29	Rhein-Neckar-Kreis	67,3	36,2	51,2	19,9	6,5	13,0	28,9	12,1	20,2
30	Stadtkreis Pforzheim	65,8	38,1	50,9	17,0	5,5	10,8	34,6	15,7	24,5
31	Landkreise									
32	Calw	65,5	37,5	50,8	24,0	9,6	16,4	21,4	10,0	15,5
33	Enzkreis	67,1	37,5	51,8	24,0	7,5	15,5	23,4	12,2	17,6
34	Freudenstadt	81,5	31,8	55,5	26,5	6,8	16,2	36,9	11,2	23,5
35	Regierungsbezirk Karlsruhe	68,3	39,8	53,5	19,5	6,7	12,8	28,8	13,4	20,7
36	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	64,1	41,8	51,6	13,3	5,4	8,9	33,0	13,8	22,4
37	Landkreise									
38	Breisgau-Hochschwarzwald	70,3	34,0	51,4	21,2	6,2	13,4	28,6	9,1	18,5
39	Emmendingen	86,7	49,7	67,5	27,6	9,1	18,0	42,6	20,6	31,2
40	Ortenaukreis	78,2	43,0	59,8	25,7	8,8	16,9	32,1	12,7	22,0
41	Landkreise									
42	Rottweil	92,3	44,4	67,6	34,1	9,4	21,4	37,0	12,4	24,3
43	Schwarzwald-Baar-Kreis	75,7	38,3	56,2	26,7	7,2	16,7	26,7	12,6	19,3
44	Tuttlingen	70,8	36,8	53,5	24,1	4,8	14,3	29,2	11,6	20,2
45	Landkreise									
46	Konstanz	74,8	43,5	58,6	25,0	8,1	16,3	29,0	15,1	21,8
47	Lörrach	64,8	41,3	52,5	18,9	8,3	13,4	26,6	12,1	19,0
48	Waldshut	78,6	42,2	59,9	28,6	9,3	18,7	32,5	12,7	22,3
49	Regierungsbezirk Freiburg	74,9	41,5	57,4	24,0	7,7	15,5	31,3	13,2	21,8
50	Landkreise									
51	Reutlingen	63,1	37,0	49,5	20,3	8,7	14,2	26,8	10,2	18,2
52	Tübingen	60,3	38,0	48,6	20,4	6,1	12,9	20,0	11,3	15,4
53	Zollernalbkreis	86,9	50,9	68,1	34,3	13,0	23,2	27,4	15,3	21,1
54	Stadtkreis Ulm	64,5	33,8	48,4	15,2	4,7	9,8	30,8	13,3	21,6
55	Landkreise									
56	Alb-Donau-Kreis	82,4	47,9	65,0	24,8	9,8	17,3	29,7	11,7	20,5
57	Biberach	84,1	40,1	61,5	29,4	8,9	18,9	31,2	9,2	19,9
58	Landkreise									
59	Bodenseekreis	78,6	40,2	58,9	28,8	7,2	17,8	31,8	14,0	22,7
60	Ravensburg	78,4	40,8	58,9	26,5	9,3	17,5	32,3	13,3	22,5
61	Sigmaringen	85,3	39,6	62,0	33,0	8,5	20,6	27,5	8,8	18,0
62	Regierungsbezirk Tübingen	75,0	40,8	57,3	25,8	8,6	16,9	28,4	11,9	19,9
63	Baden-Württemberg	71,1	39,8	54,9	21,9	7,4	14,4	29,4	12,6	20,7

*) Standardisiert auf den Altersaufbau Baden-Württembergs im Berichtszeitraum.

Säuglingssterblichkeit

41. Säuglingssterbefälle 1987 nach Altersgruppen und Todesursachen

Todesursache (Pos.-Nr. der IDC/9)	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ...			
	Anzahl	auf 1 000 Lebend- geborene	unter 24 Stunden	24 Stunden – 7 Tage	7 Tage – 28 Tage	28 Tage – 1 Jahr
			Anzahl			
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001 - 139)	18	0,2	1	4	1	12
Neubildungen (140 - 239)	4	0,0	1	1	2	–
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240 - 279)	9	0,1	–	–	2	7
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280 - 289)	3	0,0	1	1	–	1
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320 - 389)	12	0,1	–	–	–	12
Krankheiten des Kreislaufsystems (390 - 459)	8	0,1	1	2	–	5
Krankheiten der Atmungsorgane (460 - 519)	15	0,1	–	1	2	12
Krankheiten der Verdauungsorgane (520 - 579)	3	0,0	1	–	1	1
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580 - 629)	1	0,0	–	–	–	1
Kongenitale Anomalien (740 - 759)	209	2,0	56	45	45	63
darunter						
Kongenitale Anomalien des Nervensystems der Sinnesorgane des Gesichtes und Halses (740 - 744)	41	0,4	10	9	7	15
Kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems (745 - 747)	86	0,8	9	19	26	32
Kongenitale Anomalien der Verdauungsorgane (749 - 751)	6	0,1	–	1	–	5
Chromosomenanomalien, sonstige u.n.n. bez. Kongenitale Anomalien (758, 759)	32	0,3	11	6	8	7
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760 - 779)	284	2,7	120	77	46	41
darunter						
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter einschließlich Noxen und Infektionskrankheiten (760)	3	0,0	1	–	1	1
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwanger- schaftskomplikationen, sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung, Geburtstrauma (761, 763, 767)	40	0,4	13	13	11	3
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Komplikationen der Plazenta, Nabelschnur und Eihäute (762)	8	0,1	5	2	1	–
Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer und n.n. bez. Geburtsuntergewicht (765)	62	0,6	41	13	4	4
Asphyxia Fetalis et Neonatorum, Respiratory-Distress-Syndrom und sonstige respiratorische Affektionen des Fetus oder Neugeborenen (768 - 770)	128	1,2	52	39	19	18
Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmunisation und sonst. Neugeborenen-Gelbsucht (773, 774)	3	0,0	–	–	2	1
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780 - 799)	129	1,2	1	3	2	123
darunter						
plötzlicher Tod unbekannter Ursache (798)	122	1,2	1	3	1	117
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (E800 - E 999)	37	0,4	–	4	1	32
darunter						
Unfälle durch mechanisches Ersticken (E911-E913)	26	0,3	–	2	–	24
Sterbefälle insgesamt (001 - 999)	732	7,1	182	138	102	310

42. Säuglingssterbefälle 1968 bis 1988 nach ausgewählten Todesursachen

Jahr	Ins-ge-samt	Männ-lich	Weib-lich	Natürliche Todesursachen									Unnatürliche Todesursachen	
				zu-sam-men	infek-tiöse und para-sitäre Krank-heiten	Pneu-monie	Kongenitale Anomalien		Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwanger-schaftskomplikationen, sonst. Komplikationen bei Wehen und Ent-bindung, Geburts-trauma und respirato-rische Affektionen	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmunisation und sonstige Neuge-borenen-Gelbsucht	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangel-ernährung, Affektionen durch verkürzte Schwangerschafts-dauer u.n.n. bez. Geburtsuntergewicht	Alle übrigen natür-lichen Todes-ursachen	zu-sam-men	darunter Mechanisches Ersticken
							ins-ge-samt	dar-unter des Kreis-lauf-systems						
Anzahl														
1968	3 037	1 750	1 287	2 933	63	119	572	287	872	46	728	533	104	75
1969	3 051	1 760	1 291	2 953	68	94	567	297	997	50	667	510	98	69
1970	2 704	1 540	1 164	2 618	50	103	470	237	764	36	677	518	86	63
1971	2 565	1 474	1 091	2 464	55	97	493	232	747	48	547	477	101	77
1972	2 191	1 234	957	2 096	53	70	424	196	598	29	464	458	95	69
1973	2 022	1 172	850	1 915	52	62	427	209	537	18	447	372	107	82
1974	1 826	1 068	758	1 720	69	56	459	219	525	11	292	308	106	89
1975	1 649	940	709	1 566	51	68	445	216	415	13	277	297	83	66
1976	1 341	784	557	1 279	57	45	349	185	334	17	169	308	62	49
1977	1 147	682	465	1 088	59	38	300	150	286	6	149	250	59	43
1978	1 054	621	433	991	52	32	307	155	263	6	102	229	63	40
1979	964	558	406	915	29	16	273	128	247	2	106	242	49	40
1980	1 023	560	463	957	27	7	284	132	206	1	163	269	66	53
1981	974	568	406	901	34	14	307	134	161	3	142	240	73	65
1982	974	558	416	915	27	17	293	130	202	1	144	231	59	46
1983	816	475	341	770	32	11	252	98	176	1	130	168	46	32
1984	708	403	305	658	19	5	220	92	117	2	114	181	50	39
1985	679	373	306	635	21	8	183	79	104	1	113	205	44	40
1986	685	388	297	655	26	9	201	82	143	2	86	188	30	26
1987	732	426	306	695	18	2	209	86	168	3	62	233	37	26
1988	707	436	271	691	12	6	202	97	165	2	69	235	16	11
davon (1988):														
in den ersten 24 Lebens-stunden	161	96	65	160	1	—	45	7	57	—	42	15	1	—
vom 2. bis 7. Lebenstag	136	93	43	135	1	—	49	29	46	2	14	23	1	—
vom 8. bis 28. Lebenstag	93	57	36	93	—	—	26	14	31	—	8	28	—	—
vom 29. Le-benstag bis 12. Lebens-monat	317	190	127	303	10	6	82	47	31	—	5	169	14	11
auf 1000 Lebendgeborene														
1968	20,5	23,1	17,8	19,8	0,4	0,8	3,9	1,9	5,9	0,3	4,9	3,6	0,7	0,5
1969	21,8	24,5	18,9	21,1	0,5	0,7	4,0	2,1	7,1	0,4	4,8	3,6	0,7	0,5
1970	21,1	23,4	18,6	20,4	0,4	0,8	3,7	1,8	6,0	0,3	5,3	4,0	0,7	0,5
1971	20,7	23,2	18,1	19,9	0,4	0,8	4,0	1,9	6,0	0,4	4,4	3,9	0,8	0,6
1972	19,4	21,4	17,3	18,6	0,5	0,6	3,8	1,7	5,3	0,3	4,1	4,1	0,8	0,6
1973	19,7	22,3	16,9	18,6	0,5	0,6	4,2	2,0	5,2	0,2	4,3	3,6	1,0	0,8
1974	17,9	20,4	15,2	16,8	0,7	0,5	4,5	2,1	5,1	0,1	2,9	3,0	1,0	0,9
1975	17,0	18,9	15,0	16,1	0,5	0,7	4,6	2,2	4,3	0,1	2,9	3,1	0,9	0,7
1976	14,0	16,0	12,0	13,4	0,6	0,5	3,7	1,9	3,5	0,2	1,8	3,2	0,6	0,5
1977	12,6	14,6	10,5	12,0	0,6	0,4	3,3	1,6	3,1	0,1	1,6	2,7	0,6	0,5
1978	11,7	13,4	9,9	11,0	0,6	0,4	3,4	1,7	2,9	0,1	1,1	2,5	0,7	0,4
1979	10,4	11,8	9,0	9,9	0,3	0,2	3,0	1,4	2,7	0,0	1,1	2,6	0,5	0,4
1980	10,3	11,0	9,5	9,6	0,3	0,1	2,8	1,3	2,1	0,0	1,6	2,7	0,7	0,5
1981	9,7	11,0	8,3	8,9	0,3	0,1	3,0	1,3	1,6	0,0	1,4	2,4	0,7	0,6
1982	9,7	10,8	8,5	9,1	0,3	0,2	2,9	1,3	2,0	0,0	1,4	2,3	0,6	0,5
1983	8,5	9,7	7,3	8,1	0,3	0,1	2,6	1,0	1,8	0,0	1,4	1,8	0,5	0,3
1984	7,5	8,3	6,7	7,0	0,2	0,1	2,3	1,0	1,2	0,0	1,2	1,9	0,5	0,4
1985	7,2	7,7	6,6	6,7	0,2	0,1	1,9	0,8	1,1	0,0	1,2	2,2	0,5	0,4
1986	6,7	7,5	6,0	6,4	0,3	0,1	2,0	0,8	1,4	0,0	0,8	1,9	0,3	0,3
1987	7,1	8,0	6,1	6,7	0,2	0,0	2,0	0,8	1,6	0,0	0,6	2,2	0,4	0,3
1988	6,4	7,7	5,0	6,2	0,1	0,1	1,8	0,9	1,5	0,0	0,6	2,1	0,1	0,1

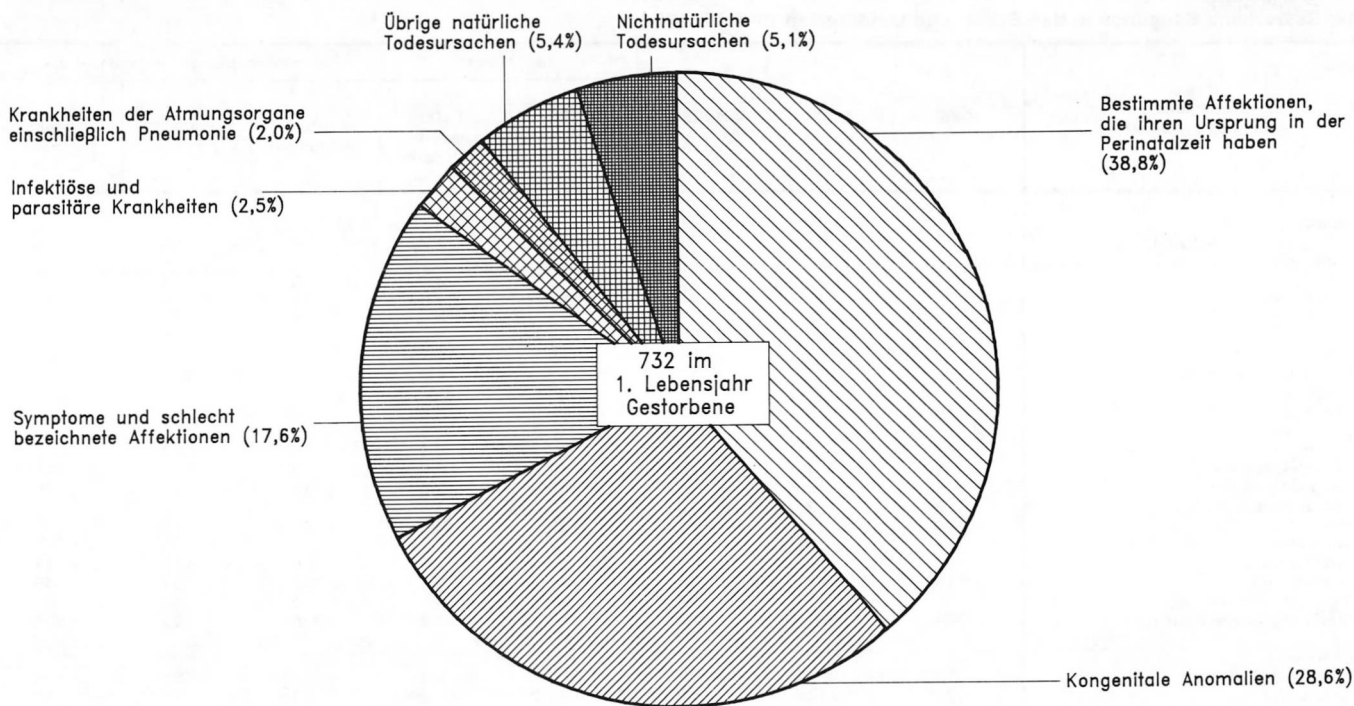
Säuglingssterblichkeit

43. Säuglingssterblichkeit und perinatale Sterblichkeit 1946 bis 1988

Jahr	Lebend- geborene	Gestorbene Säuglinge			Totgeborene		Perinatale Sterblichkeit – Totgeborene und Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen –	
		im 1. Lebensjahr		in den ersten sieben Lebenstagen Anzahl			Anzahl	auf 1000 Lebend- und Totgeborene
		Anzahl	auf 1000 Lebend- geborene ¹⁾					
1946	92 548	7 981	86,2	2 947	2 062	21,8	5 009	52,9
1947	99 062	7 663	77,4	2 759	1 971	19,5	4 730	46,8
1948	103 228	6 522	63,2	2 819	2 051	19,5	4 870	46,3
1949	107 191	5 771	53,8	2 691	2 226	20,3	4 917	44,9
1950	107 222	5 458	50,9	2 925	2 289	20,9	5 214	47,6
1951	106 297	5 239	49,3	2 846	2 240	20,6	5 086	46,9
1952	108 921	4 820	44,3	2 824	2 048	18,5	4 872	43,9
1953	110 634	4 584	41,4	2 548	2 040	18,1	4 588	40,7
1954	114 566	4 460	38,9	2 516	2 303	19,7	4 819	41,2
1955	118 015	4 346	36,8	2 634	2 312	19,2	4 946	41,1
1956	125 941	4 296	34,1	2 569	2 188	17,1	4 757	37,1
1957	130 302	4 268	32,8	2 470	2 287	17,2	4 757	35,9
1958	133 806	4 460	33,5	2 740	2 005	14,8	4 745	34,9
1959	140 842	4 274	30,6	2 712	2 179	15,2	4 891	34,2
1960	145 353	4 400	30,4	2 834	2 144	14,5	4 978	33,7
1961	152 487	4 393	29,0	2 876	2 094	13,5	4 970	32,2
1962	154 047	4 114	26,7	2 727	2 107	13,5	4 834	31,0
1963	158 750	4 044	25,6	2 732	1 917	11,9	4 649	28,9
1964	160 988	3 785	23,6	2 648	1 919	11,8	4 567	28,0
1965	158 742	3 687	23,2	2 634	1 861	11,6	4 495	28,0
1966	160 802	3 498	21,8	2 502	1 759	10,8	4 261	26,2
1967	155 617	3 219	20,6	2 255	1 629	10,4	3 884	24,7
1968	147 961	3 037	20,4	2 141	1 490	10,0	3 631	24,3
1969	140 087	3 051	21,6	2 178	1 390	9,8	3 568	25,2
1970	128 212	2 704	20,8	1 904	1 239	9,6	3 143	24,3
1971	123 871	2 566	20,6	1 749	1 137	9,1	2 886	23,1
1972	112 845	2 191	19,2	1 478	964	8,5	2 442	21,5
1973	102 875	2 022	19,5	1 299	800	7,7	2 099	20,2
1974	102 206	1 826	17,9	1 165	763	7,4	1 928	18,7
1975	97 019	1 649	16,9	995	632	6,5	1 627	16,7
1976	95 492	1 341	14,0	757	632	6,6	1 389	14,5
1977	90 981	1 147	12,5	633	519	5,7	1 152	12,6
1978	89 924	1 054	11,7	542	505	5,6	1 047	11,6
1979	92 425	964	10,5	507	475	5,1	982	10,6
1980	99 721	1 023	10,3	485	482	4,8	967	9,7
1981	100 673	974	9,7	433	452	4,5	885	8,8
1982	100 268	974	9,7	447	461	4,6	908	9,0
1983	95 447	816	8,5	416	383	4,0	799	8,3
1984	94 414	708	7,5	324	390	4,1	714	7,5
1985	94 442	679	7,2	289	344	3,6	633	6,7
1986	101 616	685	6,8	305	399	3,9	704	6,9
1987	103 590	732	7,1	320	324	3,1	644	6,2
1988	110 627	707	6,4	297	377	3,4	674	6,1

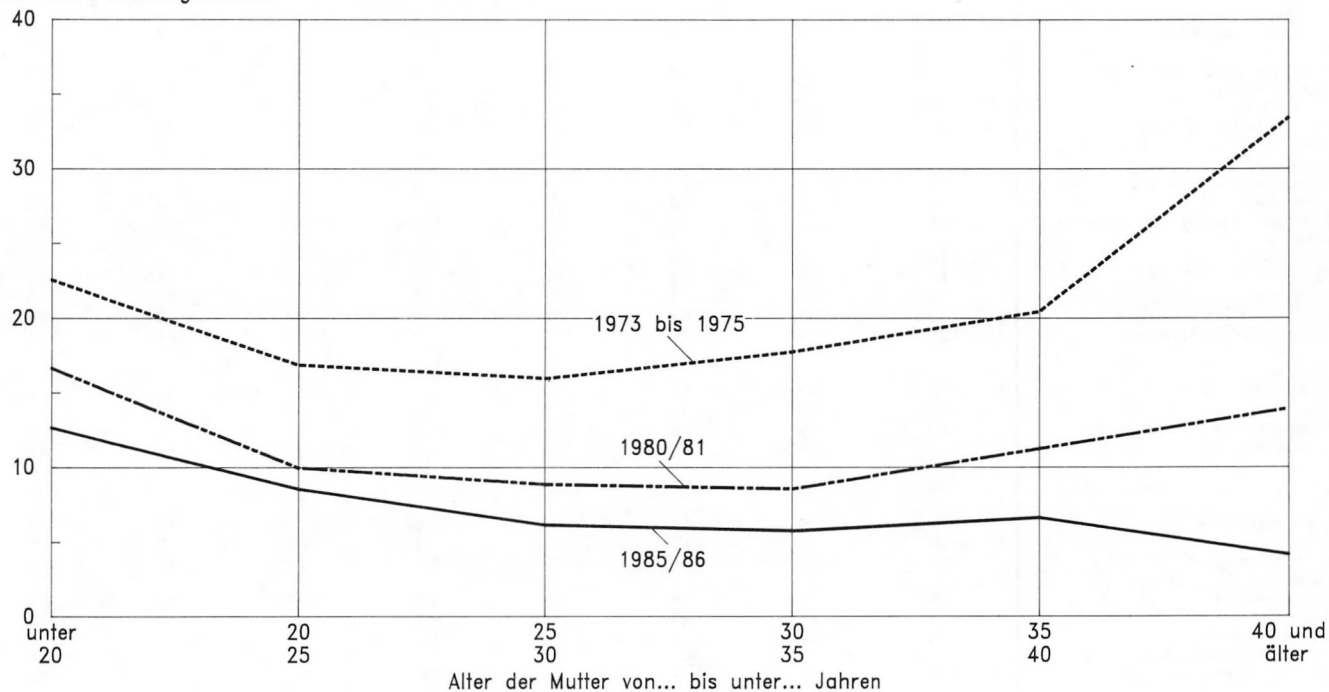
1) Ab 1958 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung der letzten 13 Monate.

Säuglingssterbefälle 1987 nach Todesursachen



Säuglingssterblichkeit 1973 bis 1975, 1980/81 und 1985/86 nach dem Alter der Mutter

Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene



Säuglingssterblichkeit

44. Gestorbene Säuglinge in den Stadt- und Landkreisen 1986 bis 1988

Kreis Region Regierungsbezirk Land	1986	1987	1988	Insgesamt		Darunter mit einer Lebensdauer ...		
				Anzahl	auf 1000 Lebend- geborene	unter 24 Stunden	unter 7 Tagen	unter 28 Tagen
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	40	38	44	122	7,7	26	50	64
Landkreise								
Böblingen	26	26	22	74	6,4	18	32	40
Esslingen	32	41	46	119	7,5	24	54	69
Göppingen	14	16	17	47	6,1	9	17	22
Ludwigsburg	24	39	25	88	5,7	24	42	54
Rems-Murr-Kreis	30	29	29	88	7,1	30	41	54
Region Mittlerer Neckar	166	189	183	538	6,8	131	236	303
Stadtkreis								
Heilbronn	9	9	12	30	8,6	8	13	17
Landkreise								
Heilbronn	24	16	20	60	6,4	15	23	33
Hohenlohekreis	8	4	10	22	7,2	3	7	11
Schwäbisch Hall	9	19	10	38	6,6	18	20	26
Main-Tauber-Kreis	8	13	9	30	7,3	5	13	18
Region Franken	58	61	61	180	7,0	49	76	105
Landkreise								
Heidenheim	12	10	7	29	6,6	6	13	17
Ostalbkreis	18	31	17	66	6,7	20	37	45
Region Ostwürttemberg	30	41	24	95	6,6	26	50	62
Regierungsbezirk Stuttgart	254	291	268	813	6,8	206	362	470
Stadtkreise								
Baden-Baden	3	1	1	5	4,3	—	1	3
Karlsruhe	22	14	18	54	7,2	13	23	31
Landkreise								
Karlsruhe	25	30	25	80	6,7	25	40	53
Rastatt	17	20	13	50	8,1	16	24	27
Region Mittlerer Oberrhein	67	65	57	189	7,0	54	88	114
Stadtkreise								
Heidelberg	7	10	8	25	6,9	4	6	10
Mannheim	32	35	30	97	11,7	19	37	48
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	14	5	9	28	6,4	9	14	18
Rhein-Neckar-Kreis	28	31	30	89	5,8	16	33	51
Region Unterer Neckar	81	81	77	239	7,5	48	90	127
Stadtkreis								
Pforzheim	13	7	9	29	9,0	6	13	16
Landkreise								
Calw	5	9	6	20	3,9	2	7	10
Enzkreis	15	10	15	40	6,8	8	13	21
Freudenstadt	9	7	6	22	6,2	10	15	17
Region Nordschwarzwald	42	33	36	111	6,2	26	48	64
Regierungsbezirk Karlsruhe	190	179	170	539	7,1	128	226	305
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	9	6	17	32	5,8	8	12	13
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	16	21	14	51	6,8	16	22	29
Emmendingen	7	6	9	22	4,6	4	10	12
Ortenaukreis	29	23	25	77	6,1	16	31	39
Region Südlicher Oberrhein	61	56	65	182	6,0	44	75	93
Landkreise								
Rottweil	9	5	7	21	4,7	5	8	10
Schwarzwald-Baar-Kreis	13	13	14	40	6,1	4	16	19
Tuttlingen	6	9	10	25	6,2	10	14	16
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	28	27	31	86	5,7	19	38	45
Landkreise								
Konstanz	14	10	15	39	5,6	7	16	23
Lörrach	15	16	17	48	7,6	13	21	25
Waldshut	10	11	6	27	5,2	9	11	11
Region Hochrhein-Bodensee	39	37	38	114	6,2	29	48	59
Regierungsbezirk Freiburg	128	120	134	382	6,0	92	161	197
Landkreise								
Reutlingen	12	30	17	59	6,8	16	31	35
Tübingen	21	16	19	56	7,9	16	25	32
Zollernalbkreis	12	19	8	39	6,6	9	17	21
Region Neckar-Alb	45	65	44	154	7,1	41	73	88
Stadtkreis								
Ulm	6	3	9	18	5,6	1	3	3
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	2	9	18	29	4,6	8	12	17
Biberach	13	14	19	46	7,6	13	18	24
Region Donau-Iller¹⁾	21	26	46	93	6,0	22	33	44
Landkreise								
Bodenseekreis	4	15	16	35	5,8	7	15	24
Ravensburg	28	22	24	74	8,3	22	37	50
Sigmaringen	15	14	5	34	7,9	11	15	22
Region Bodensee-Oberschwaben	47	51	45	143	7,4	40	67	96
Regierungsbezirk Tübingen	113	142	135	390	6,9	103	173	228
Baden-Württemberg	685	732	707	2 124	6,7	529	922	1 200

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

45. Lebendgeborene, Totgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene 1985/86 nach Geburtsgewicht und dem Alter der Mutter
 a) Gesamtbevölkerung

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm													ohne Angabe	ins- gesamt
	unter 500	500 - 1000	1000 - 1500	1500 - 2000	2000 - 2500	2500 - 3000	3000 - 3500	3500 - 4000	4000 - 5000	5000 und mehr	unter 2500	2500 und mehr			
Lebendgeborene (Anzahl)															
unter 15					1	10	8	4	2		3	22		25	
15 - 20	6	28	43	117	343	1 500	3 097	1 757	391	5	537	6 750		7 287	
20 - 25	11	113	256	583	1 890	8 809	20 067	13 598	3 553	35	2 853	48 062	4	48 919	
25 - 30	16	178	407	837	2 634	12 759	32 000	24 042	6 839	70	4 072	75 710		79 782	
30 - 35	14	118	255	499	1 580	6 715	16 889	13 866	4 633	63	2 486	42 166		44 632	
35 - 40	2	31	99	200	559	1 982	4 701	4 139	1 573	23	891	12 418		13 309	
40 - 45		3	11	34	99	309	676	580	250	6	147	1 821		1 968	
45 und mehr		1	2	1	11	24	45	36	16		15	121		136	
Insgesamt	49	472	1 073	2 273	7 117	32 108	77 481	58 022	17 257	202	10 984	185 070	4	196 058	
Totgeborene (Anzahl)															
unter 15															
15 - 20			9	6	4	4	2	1	1		19	8		27	
20 - 25			49	33	40	41	24	9	1		122	75		197	
25 - 30			42	50	50	46	38	16	5		142	105		247	
30 - 35			32	32	34	37	26	12	7	2	98	84		182	
35 - 40			8	14	15	15	8	9	3		37	35		72	
40 - 45			2	1	4	4	2	1	2		7	9		16	
45 und mehr			1				1				1	1		2	
Insgesamt			143	136	147	147	101	48	19	2	426	317		743	
Gestorbene Säuglinge (Anzahl)															
unter 15															
15 - 20	5	19	7	8	5	13	24	6	5		44	48		92	
20 - 25	5	68	51	41	40	68	81	43	16		205	208	1	414	
25 - 30	7	100	67	44	54	66	71	66	12	1	272	216		488	
30 - 35	2	59	30	25	28	28	49	25	6	1	144	109		253	
35 - 40	2	17	14	6	12	7	18	9	3		51	37		88	
40 - 45		3	1		2			1	1		6	2		8	
45 und mehr		1					1				1	1		2	
Insgesamt	21	267	170	124	141	182	243	151	43	2	723	621	1	1 345	
Totgeborene und in den ersten 7 Tagen Gestorbene (Anzahl)															
unter 15															
15 - 20	5	18	14	12	5	4	6	1	1		54	12		66	
20 - 25	5	45	81	52	56	54	35	20	1		239	110	1	350	
25 - 30	6	81	85	79	72	70	55	27	7		323	159		482	
30 - 35	2	46	57	45	47	46	40	19	9	2	197	116		313	
35 - 40	1	12	16	17	18	18	11	13	4		64	46		110	
40 - 45		2	3	1	5	4	2	1	2		11	9		20	
45 und mehr		1	1				1	1			2	2		4	
Insgesamt	19	205	257	206	203	196	150	82	24	2	890	454	1	1 345	
Totgeborene je 1000 Geborene															
unter 15															
15 - 20			173,1	48,8	11,5	2,7	0,6	0,6	2,6		34,2	1,2		3,7	
20 - 25			160,7	53,6	20,7	4,6	1,2	0,7	0,3		41,0	1,6		4,0	
25 - 30			93,5	56,4	18,6	3,6	1,2	0,7	0,7		33,7	1,4		3,1	
30 - 35			111,5	60,3	21,1	5,5	1,5	0,9	1,5	30,8	38,2	2,0		4,1	
35 - 40			74,8	65,4	26,1	7,5	1,7	2,2	1,9		39,9	2,8		5,4	
40 - 45			153,8	28,6	38,8	12,8	2,9	1,7	7,9		45,5	4,9		8,1	
45 und mehr			333,3				21,7				62,5	8,2		14,5	
Insgesamt			117,6	56,5	20,2	4,6	1,3	0,8	1,1	9,8	37,3	1,7		3,8	
Gestorbene Säuglinge je 1000 Lebendgeborene															
unter 15															
15 - 20	833,3	678,6	162,8	68,4	14,6	8,7	7,7	3,4	12,8		81,9	7,1		12,6	
20 - 25	454,5	601,8	199,2	70,3	21,2	7,7	4,0	3,2	4,5		71,9	4,5	X	8,5	
25 - 30	437,5	561,8	164,6	52,6	20,5	5,2	2,2	2,7	1,8	14,3	66,8	2,9		6,1	
30 - 35	142,9	500,0	117,6	50,1	17,7	4,2	2,9	1,8	1,3	15,9	58,4	2,6		5,7	
35 - 40	1 000,0	548,4	141,4	30,0	21,5	3,5	3,8	2,2	1,9		57,2	3,0		6,6	
40 - 45		1 000,0	90,9		20,2			1,7	4,0		40,8	1,1		4,1	
45 und mehr		1 000,0						27,8			66,7	8,3		14,7	
Insgesamt	428,6	565,7	158,4	54,6	19,8	5,7	3,1	2,6	2,5	9,9	65,8	3,4	X	6,9	
Totgeborene und in den ersten 7 Tagen Gestorbene je 1000 Geborene															
unter 15															
15 - 20	833,3	642,9	269,2	97,6	14,4	2,7	1,9	0,6	2,6		97,1	1,8		9,0	
20 - 25	454,5	398,2	265,6	84,4	29,0	6,1	1,7	1,5	0,3		80,3	2,4	X	7,1	
25 - 30	375,0	455,1	189,3	89,1	26,8	5,5	1,7	1,1	1,0		76,6	2,1		6,0	
30 - 35	142,9	389,8	198,6	84,7	29,1	6,8	2,4	1,4	1,9	30,8	76,8	2,7		7,0	
35 - 40	500,0	387,1	149,5	79,4	31,4	9,0	2,3	3,1	2,5		69,0	3,7		8,2	
40 - 45		666,7	230,8	28,6	48,5	12,8	2,9	1,7	7,9		71,4	4,9		10,1	
45 und mehr		1 000,0	333,3				21,7	27,8			125,0	16,4		29,0	
Insgesamt	387,8	434,3	211,3	85,5	27,9	6,1	1,9	1,4	1,4	9,8	78,0	2,4	X	6,8	

Säuglingssterblichkeit

Noch: 45. Lebendgeborene, Totgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene 1985/86 nach Geburtsgewicht und dem Alter der Mutter
b) Deutsche

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm													ohne Angabe	ins- gesamt
	unter 500	500 - 1000	1000 - 1500	1500 - 2000	2000 - 2500	2500 - 3000	3000 - 3500	3500 - 4000	4000 - 5000	5000 und mehr	unter 2500	2500 und mehr			
Lebendgeborene (Anzahl)															
unter 15				2		6	3	4			2	13		15	
15 - 20	5	18	32	74	239	1 060	2 155	1 267	285	3	368	4 770		5 138	
20 - 25	7	96	217	506	1 605	7 392	17 070	11 568	3 023	33	2 431	39 086	4	41 521	
25 - 30	16	161	372	765	2 444	11 830	29 707	22 213	6 223	59	3 758	70 032		73 790	
30 - 35	13	103	225	434	1 447	6 180	15 554	12 598	4 098	54	2 222	38 484		40 708	
35 - 40	2	22	83	163	494	1 743	4 139	3 585	1 318	17	764	10 802		11 566	
40 - 45		2	8	29	78	262	564	479	203	3	115	1 511		1 626	
45 und mehr			2	1	10	18	33	27	11		13	89		102	
Insgesamt	43	402	939	1 974	6 315	28 491	69 225	51 741	15 161	169	9 673	164 787	4	174 464	
Totgeborene (Anzahl)															
unter 15															
15 - 20			3	6	3	4	2	1	1		12	8		20	
20 - 25			38	25	32	36	21	7			95	64		159	
25 - 30			35	48	48	41	32	13	4		131	90		221	
30 - 35			28	29	30	34	20	11	7	2	87	74		181	
35 - 40			7	13	14	12	6	7	2		34	27		61	
40 - 45			2	1	4	2	2	1			7	5		12	
45 und mehr			1				1				1	1		2	
Insgesamt			114	122	131	129	84	40	14	2	367	269		636	
Gestorbene Säuglinge (Anzahl)															
unter 15															
15 - 20	4	12	5	6	5	11	20	6	4		32	41		73	
20 - 25	3	53	42	35	34	63	72	37	13		167	185	1	353	
25 - 30	7	89	64	38	51	62	66	58	12		249	198		447	
30 - 35	2	51	27	20	23	27	43	24	5	1	123	100		223	
35 - 40	2	12	12	5	11	6	14	7	2		42	29		71	
40 - 45		2			2			1	1		4	2		6	
45 und mehr															
Insgesamt	18	219	150	104	126	169	215	133	37	1	617	555	1	1 173	
Totgeborene und in den ersten 7 Tagen Gestorbene (Anzahl)															
unter 15															
15 - 20	4	11	6	10	4	4	4	1	1		35	10		45	
20 - 25	3	34	63	41	45	47	31	16			186	94	1	281	
25 - 30	6	75	78	73	69	63	47	22	6		301	138		439	
30 - 35	2	38	51	38	40	43	33	17	8	2	169	103		272	
35 - 40	1	7	15	16	17	15	8	10	2		56	35		91	
40 - 45		1	2	1	5	2	2	1			9	5		14	
45 und mehr			1				1				1	1		2	
Insgesamt	16	166	216	179	180	174	126	67	17	2	757	386	1	1 144	
Totgeborene je 1000 Geborene															
unter 15															
15 - 20			85,7	75,0	12,4	3,8	0,9	0,8	3,5		31,6	1,7		3,9	
20 - 25			149,0	47,1	19,5	4,8	1,2	0,6			37,6	1,6		3,8	
25 - 30			86,0	59,0	19,3	3,5	1,1	0,6	0,6		33,7	1,3		3,0	
30 - 35			110,7	62,6	20,3	5,5	1,3	0,9	1,7	35,7	37,7	1,9		3,9	
35 - 40			77,8	73,9	27,6	6,8	1,4	1,9	1,5		42,6	2,5		5,2	
40 - 45			200,0	33,3	50,0	7,6	3,5	2,1			57,4	3,3		7,3	
45 und mehr			333,3				29,4				71,4	11,1		19,2	
Insgesamt			108,3	58,2	20,3	4,5	1,2	0,8	0,9	11,7	36,6	1,6		3,6	
Gestorbene Säuglinge je 1000 Lebendgeborene															
unter 15															
15 - 20	800,0	666,7	156,3	81,1	20,9	10,4	9,3	4,7	14,0		87,0	8,6		14,2	
20 - 25	428,6	552,1	193,5	69,2	21,2	8,5	4,2	3,2	4,3		68,7	4,7	X	8,5	
25 - 30	437,5	552,8	172,0	49,7	20,9	5,2	2,2	2,6	1,9		66,3	2,8		6,1	
30 - 35	153,8	495,1	120,0	46,1	15,9	4,4	2,8	1,9	1,2	18,5	55,4	2,6		5,5	
35 - 40	1 000,0	545,5	144,6	30,7	22,3	3,4	3,4	2,0	1,5		55,0	2,7		6,1	
40 - 45		1 000,0			26,3			2,1	4,9		34,8	1,3		3,7	
45 und mehr															
Insgesamt	418,6	544,8	159,7	52,7	20,0	5,9	3,1	2,6	2,4	5,9	63,8	3,4	X	6,7	
Totgeborene und in den ersten 7 Tagen Gestorbene je 1000 Geborene															
unter 15															
15 - 20	800,0	611,1	171,4	125,0	16,5	3,8	1,9	0,8	3,5		92,1	2,1		8,7	
20 - 25	428,6	354,2	247,1	77,2	27,5	6,3	1,8	1,4			73,6	2,4	X	6,7	
25 - 30	375,0	465,8	191,6	89,8	27,7	5,3	1,6	1,0	1,0		77,4	2,0		5,9	
30 - 35	153,8	368,9	201,6	82,1	27,1	6,9	2,1	1,3	1,9	35,7	73,2	2,7		6,7	
35 - 40	500,0	318,2	166,7	90,9	33,5	8,5	1,9	2,8	1,5		70,2	3,2		7,8	
40 - 45		500,0	200,0	33,3	82,5	7,6	3,5	2,1			73,8	3,3		8,5	
45 und mehr			333,3				29,4				71,4	11,1		19,2	
Insgesamt	372,1	412,9	205,1	85,4	27,9	6,1	1,8	1,3	1,1	11,7	75,4	2,3	X	6,6	

Noch: 45. Lebendgeborene, Totgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene 1985/86 nach Geburtsgewicht und dem Alter der Mutter
c) Ausländer

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm												ohne Angabe	ins- gesamt
	unter 500	500 - 1000	1000 - 1500	1500 - 2000	2000 - 2500	2500 - 3000	3000 - 3500	3500 - 4000	4000 - 5000	5000 und mehr	unter 2500	2500 und mehr		

Lebendgeborene (Anzahl)

unter 15					1	4	3		2		1	9		10
15 - 20	1	10	11	43	104	440	942	490	106	2	169	1 980		2 149
20 - 25	4	17	39	77	285	1 417	2 997	2 030	530	2	422	6 976		7 398
25 - 30		17	35	72	190	929	2 293	1 829	616	11	314	5 678		5 992
30 - 35	1	15	30	65	133	535	1 335	1 268	535	9	244	3 682		3 926
35 - 40		9	16	37	65	239	562	554	255	6	127	1 616		1 743
40 - 45		1	3	5	23	47	112	101	47	3	32	310		342
45 und mehr		1			1	6	12	9	5		2	32		34
Insgesamt	6	70	134	299	802	3 617	8 256	6 281	2 098	33	1 311	20 283		21 594

Totgeborene (Anzahl)

unter 15					1						7			7
15 - 20			6		8	5	3	2	1		27	11		38
20 - 25			11	8	2	5	6	3	1		11	15		26
25 - 30			7	2	4	3	6	1			11	10		21
30 - 35			4	3	4	3	6	1			3	8		11
35 - 40			1	1	1	2	2	2	1			4		4
40 - 45						2			2					
45 und mehr														
Insgesamt			29	14	16	18	17	8	5		59	48		107

Gestorbene Säuglinge (Anzahl)

unter 15														
15 - 20	1	7	2	2		2	4		1		12	7		19
20 - 25	2	15	9	6	6	5	9	6	3		38	23		61
25 - 30		11	3	6	3	4	5	8		1	23	18		41
30 - 35		8	3	5	5	1	6	1	1		21	9		30
35 - 40		5	2	1	1	1	4	2	1		9	8		17
40 - 45		1	1								2			2
45 und mehr		1						1			1	1		2
Insgesamt	3	48	20	20	15	13	28	18	6	1	106	66		172

Totgeborene und in den ersten 7 Tagen Gestorbene (Anzahl)

unter 15														
15 - 20	1	7	8	2	1		2				19	2		21
20 - 25	2	11	18	11	11	7	4	4	1		53	16		69
25 - 30		6	7	6	3	7	8	5	1		22	21		43
30 - 35		8	6	7	7	3	7	2	1		28	13		41
35 - 40		5	1	1	1	3	3	3	2		8	11		19
40 - 45		1	1			2			2		2	4		6
45 und mehr		1						1			1	1		2
Insgesamt	3	39	41	27	23	22	24	15	7		133	68		201

Totgeborene je 1000 Geborene

unter 15														
15 - 20			352,9		9,5						39,8			3,2
20 - 25			220,0		27,3	3,5	1,0	1,0	1,9		60,1	1,6		5,1
25 - 30			166,7	27,0	10,4	5,4	2,6	1,6	1,6		33,8	2,6		4,3
30 - 35			117,8	44,1	29,2	5,6	4,5	0,8			43,1	2,7		5,3
35 - 40			58,8	26,3	15,2	12,4	3,5	3,6	3,9		23,1	4,9		6,3
40 - 45						40,8			40,8			12,7		11,6
45 und mehr														
Insgesamt			177,9	44,7	19,6	5,0	2,1	1,3	2,4		43,1	2,4		4,9

Gestorbene Säuglinge je 1000 Lebendgeborene

unter 15														
15 - 20	1 000,0	700,0	181,8	46,5		4,5	4,2		9,4		71,0	3,5		8,8
20 - 25	500,0	882,4	230,8	77,9	21,1	3,5	3,0		5,7		90,0	3,3		8,2
25 - 30		647,1	85,7	83,3	15,8	4,3	2,2	4,4		90,9	73,2	3,2		6,8
30 - 35		533,3	100,0	76,9	37,6	1,9	4,5	0,8	1,9		86,1	2,4		7,6
35 - 40		555,6	125,0	27,0	15,4	4,2	7,1	3,6	3,9		70,9	5,0		9,8
40 - 45		1 000,0	333,3								62,5			5,8
45 und mehr		1 000,0						111,1			500,0	31,3		58,8
Insgesamt	500,0	685,7	149,3	66,9	18,7	3,6	3,4	2,9	2,9	30,3	80,9	3,3		8,0

Totgeborene und in den ersten 7 Tagen Gestorbene je 1000 Geborene

unter 15														
15 - 20	1 000,0	700,0	470,6	46,5	9,5		2,1				108,0	1,0		9,7
20 - 25	500,0	847,1	360,0	129,4	37,5	4,9	1,3	2,0	1,9		118,0	2,3		9,3
25 - 30		352,9	166,7	81,1	15,8	7,5	3,5	2,7	1,6		67,7	3,7		7,1
30 - 35		533,3	176,5	102,9	51,1	5,8	5,2	1,6	1,9		109,8	3,5		10,4
35 - 40		555,6	58,8	26,3	15,2	12,4	5,3	5,4	7,8		81,5	6,8		10,8
40 - 45		1 000,0	333,3			40,8			40,8		62,5	12,7		17,3
45 und mehr		1 000,0						111,1			500,0	31,3		58,8
Insgesamt	500,0	557,1	251,5	86,3	28,1	6,1	2,9	2,4	3,3		97,1	3,3		9,3

Säuglingssterblichkeit

46. Totgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene 1985/86 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Totgeborene		Perinatale Sterbefälle		Säuglingssterbefälle	
	Anzahl	auf 1000 Lebend- und Totgeborene	Anzahl	auf 1000 Lebend- und Totgeborene	Anzahl	auf 1000 Lebend- geborene
15 - 20	27	3,7	66	9,0	92	12,6
20 - 25	197	4,0	350	7,1	414	8,5
25 - 30	247	3,1	482	6,0	488	6,1
30 - 35	182	4,1	313	7,0	253	5,7
35 - 40	72	5,4	110	8,2	88	6,6
40 - 45	16	8,1	20	10,1	8	4,1
Insgesamt ¹⁾	743	3,8	1 345	6,8	1 345	6,9

1) Einschließlich 45 und älter.

47. Perinatale Sterblichkeit und Säuglingssterblichkeit 1985/86 nach Geburtsgewicht

Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm	Perinatale Sterblichkeit		Säuglingssterblichkeit	
	Anzahl	auf 1000 Lebend- und Totgeborene	Anzahl	auf 1000 Lebendgeborene
unter 500	19	387,8	21	428,6
500 - 1 000	205	434,3	267	565,7
1 000 - 1 500	257	211,3	170	158,4
1 500 - 2 000	206	85,5	124	54,6
2 000 - 2 500	203	27,9	141	19,8
2 500 - 3 000	196	6,1	182	5,7
3 000 - 3 500	150	1,9	243	3,1
3 500 - 4 000	82	1,4	151	2,6
4 000 - 5 000	24	1,4	43	2,5
5 000 und mehr	2	9,8	2	9,9
unter 2 500	890	78,0	723	65,8
2 500 und mehr	454	2,4	621	3,4
ohne Angabe	1	X	1	X
Insgesamt	1 345	6,8	1 345	6,9

48. Totgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene 1985/86 nach Legitimität und dem Alter der Mutter

Legitimität	Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Totgeborene		Perinatale Sterbefälle		Säuglingssterbefälle	
		Anzahl	auf 1000 Lebend- und Totgeborene	Anzahl	auf 1000 Lebend- und Totgeborene	Anzahl	auf 1000 Lebendgeborene
Ehelich	15 - 20	11	2,4	34	7,4	51	11,1
	20 - 25	173	4,0	309	7,1	349	8,1
	25 - 30	234	3,1	455	6,0	450	5,9
	30 - 35	174	4,1	296	6,9	234	5,5
	35 - 40	66	5,2	100	7,9	76	6,1
	40 - 45	12	6,6	16	8,7	8	4,4
	45 und älter	2	15,5	4	31,0	2	15,7
	Insgesamt	672	3,7	1 214	6,7	1 170	6,5
Nichtehelich	15 - 20	16	5,9	32	11,9	41	15,3
	20 - 25	24	4,2	41	7,2	65	11,4
	25 - 30	13	3,4	27	7,0	38	9,9
	30 - 35	8	3,9	17	8,3	19	9,4
	35 - 40	6	7,8	10	12,9	12	15,6
	40 - 45	4	26,3	4	26,3	—	—
	45 und älter	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	71	4,6	131	8,6	175	11,5

49. Säuglingssterbefälle 1985/86 nach Todesursachen und Geschlecht

Todesursache (Pos.-Nr. der ICD/9)	Gestorbene Säuglinge					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001 - 139)	47	3,5	19	2,5	28	4,7
Neubildungen (140 - 239)	9	0,7	8	1,1	1	0,2
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240 - 279)	16	1,2	6	0,8	10	1,7
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280 - 289)	4	0,3	2	0,3	2	0,3
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320 - 389)	33	2,5	13	1,7	20	3,4
Krankheiten des Kreislaufsystems (390 - 459)	6	0,4	5	0,7	1	0,2
Krankheiten der Atmungsorgane (460 - 519)	53	3,9	35	4,7	18	3,0
Krankheiten der Verdauungsorgane (520 - 579)	5	0,4	5	0,7	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580 - 629)	2	0,1	2	0,3	—	—
Kongenitale Anomalien (740 - 759)	380	28,3	195	26,0	185	31,0
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760 - 779)	536	39,9	309	41,3	227	38,1
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780 - 799)	182	13,5	106	14,2	76	12,8
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (E800 - E999)	72	5,4	44	5,9	28	4,7
Sterbefälle insgesamt (001 - 999)	1 345	100	749	100	596	100

50. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1985/86 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht sowie dem Alter der Mutter

Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1979)	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	insgesamt	männlich	weiblich	nach dem Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren					
				15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45
	Anzahl			auf 1000 Lebendgeborene					
Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer und n.n. bez. Geburtsuntergewicht (765)	198	108	90	2,2	1,2	0,9	0,9	0,9	0,5
Plötzlicher Tod unbekannte Ursache (798)	177	103	74	2,9	1,6	0,6	0,5	0,5	—
Kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems (745 - 747)	159	76	83	1,1	0,8	0,7	0,8	1,3	—
Insgesamt (001 - 999)	1 345	749	596	12,6	8,5	6,1	5,7	6,6	4,1

51. Totgeborenrate, perinatale Sterblichkeit und Säuglingssterblichkeit 1973 bis 1975, 1980/81 und 1985/86 nach dem Alter der Mutter und Legitimität

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Totgeborene				Perinatale Sterbefälle				Säuglingssterbefälle			
	1973 - 75	1980/81	1985/86	Ver- änderung 1985/86 gegenüber 1973 - 75 in %	1973 - 75	1980/81	1985/86	Ver- änderung 1985/86 gegenüber 1973 - 75 in %	1973 - 75	1980/81	1985/86	Ver- änderung 1985/86 gegenüber 1973 - 75 in %
	auf 1000 Lebend- und Todgeborene				auf 1000 Lebend- und Todgeborene				auf 1000 Lebendgeborene			
Legitimität												
15 - 20	6,4	5,4	3,7	— 42,2	20,3	11,7	9,0	— 55,7	22,5	16,6	12,6	— 44,0
20 - 25	5,8	3,9	4,0	— 31,0	16,4	8,4	7,1	— 56,7	16,8	9,9	8,5	— 49,4
25 - 30	6,4	4,1	3,1	— 51,6	16,4	8,2	6,0	— 63,4	15,9	8,8	6,1	— 61,6
30 - 35	7,5	5,3	4,1	— 45,3	19,1	9,4	7,0	— 63,4	17,7	8,5	5,7	— 67,8
35 - 40	12,9	6,7	5,4	— 58,1	25,5	13,1	8,2	— 67,8	20,4	11,2	6,6	— 67,6
40 - 45	22,4	10,9	8,1	— 63,8	41,6	17,6	10,1	— 75,7	33,4	13,9	4,1	— 87,7
Insgesamt ¹⁾	7,2	4,6	3,8	— 47,2	18,6	9,2	6,8	— 63,4	18,0	9,8	6,9	— 61,7
davon ehelich	7,0	4,4	3,7	— 47,1	17,6	8,8	6,7	— 61,9	17,0	9,4	6,5	— 61,8
nichtehelich	10,6	7,4	4,6	— 56,6	36,0	14,7	8,6	— 76,1	36,3	15,0	11,5	— 68,3

1) Einschließlich unter 15 sowie 45 und älter.

Säuglingssterblichkeit

52. Perinatale Sterblichkeit und Säuglingssterblichkeit 1973 bis 1975, 1980/81 und 1985/86 nach dem Alter der Mutter und Geburtsgewicht

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Totgeborene und in den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene			Im ersten Lebensjahr Gestorbene		
	1973 - 75	1980/81	1985/86	1973 - 75	1980/81	1985/86
	auf 1000 Lebend- und Totgeborene			auf 1000 Lebendgeborene		
Geburtsgewicht unter 2500 Gramm						
15 - 20	182,6	114,7	97,1	165,2	108,1	81,9
20 - 25	174,0	96,4	80,3	153,1	93,1	71,9
25 - 30	185,2	101,7	76,6	152,0	94,8	66,8
30 - 35	205,9	116,3	76,8	167,4	96,3	58,4
35 - 40	217,3	123,2	69,0	162,2	100,1	57,2
40 - 45	281,9	169,9	71,4	227,1	123,7	40,8
Insgesamt ¹⁾	190,0	107,2	78,0	169,8	96,9	65,8
Geburtsgewicht über 2500 Gramm						
15 - 20	6,3	3,6	1,8	10,8	9,7	7,1
20 - 25	6,3	3,3	2,4	8,6	5,2	4,5
25 - 30	6,5	3,0	2,1	8,5	4,2	2,9
30 - 35	7,3	3,6	2,7	9,0	4,0	2,6
35 - 40	11,5	5,6	3,7	11,0	5,5	3,0
40 - 45	20,8	5,7	4,9	18,6	6,1	1,1
Insgesamt ¹⁾	7,2	3,4	2,4	9,2	4,9	3,4
Insgesamt						
15 - 20	20,3	11,7	9,0	22,5	16,6	12,6
20 - 25	16,4	8,4	7,1	16,8	9,9	8,5
25 - 30	16,4	8,2	6,0	15,9	8,8	6,1
30 - 35	19,1	9,4	7,0	17,7	8,5	5,7
35 - 40	25,5	13,1	8,2	20,4	11,2	6,6
40 - 45	41,6	17,6	10,1	33,4	13,9	4,1
Insgesamt ¹⁾	18,6	9,2	6,8	18,0	9,8	6,9

1) Einschließlich unter 15 sowie 45 und älter.

53. Totgeborenrate, perinatale Sterblichkeit und Säuglingssterblichkeit ehelich Geborener^{*)} 1973 bis 1975, 1980/81 und 1985/86 nach dem Geburtenabstand

Geburtenabstand ¹⁾ von ... bis unter ... Jahre	Totgeborenrate			Perinatale Sterbeziffer			Säuglingssterbeziffer		
	1973 - 75	1980/81	1985/86	1973 - 75	1980/81	1985/86	1973 - 75	1980/81	1985/86
	auf 1000 Lebend- und Totgeborene						auf 1000 Lebendgeborene		
unter 1	11,0	9,0	7,8	67,9	24,3	26,7	84,0	26,6	31,4
1 - 2	5,8	3,3	2,9	15,1	7,2	5,2	17,7	10,0	7,3
2 - 3	5,0	3,9	2,4	13,2	6,8	4,7	14,4	7,2	5,7
3 - 4	5,4	3,8	2,9	13,2	6,3	5,4	13,9	8,3	6,6
4 - 5	6,1	4,4	2,9	14,1	8,0	6,0	13,6	9,0	6,0
5 - 10	7,6	4,6	5,0	16,5	9,1	7,9	14,1	9,1	5,6
10 und mehr	17,3	8,0	4,7	30,1	14,4	7,6	19,9	9,0	4,7
Insgesamt	6,6	4,2	3,2	16,3	8,0	6,0	16,5	9,0	6,4

*) Ohne Erstkinder und Mehrlingsgeburten (Lebend- und Totgeborene). - 1) Der Geburtenabstand bezieht sich auf das vorangegangene, ehelich lebend- oder totgeborene Kind.

54. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1980/81 und 1985/86 nach dem Alter der Mutter und ausgewählten Todesursachen

Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1979)	Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren												Insgesamt	
	15 - 20		20 - 25		25 - 30		30 - 35		35 - 40		40 - 45			
	1980/81	1985/86	1980/81	1985/86	1980/81	1985/86	1980/81	1985/86	1980/81	1985/86	1980/81	1985/86	1980/81	1985/86

Anzahl														
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001-139)	9	—	17	18	15	18	15	9	3	2	—	—	59	47
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	13	2	16	25	11	16	6	6	2	4	—	—	48	53
Kongenitale Anomalien des Nervensystems, der Sinnesorgane, des Gesichtes und Halses (740-744)	5	2	33	14	33	16	19	14	6	5	2	—	100	51
Kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems (745-747)	20	8	85	41	89	58	39	35	25	17	1	—	260	159
Kongenitale Anomalien der Atmungs- und Verdauungsorgane (748-751)	7	2	12	10	18	23	18	5	2	2	2	1	59	43
Chromosomenanomalien (758)	1	1	3	6	16	19	8	10	—	3	1	1	29	40
Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer und n.n.bez. Geburtsuntergewicht (765)	33	16	84	57	96	70	58	41	24	12	7	1	303	198
Asphyxia fetalis et neonatorum (768)	2	9	8	24	15	32	9	14	1	6	1	—	36	86
Respiratory-Distress-Syndrom (769)	14	4	50	8	52	18	28	9	14	2	3	1	161	42
Fetale und neonatale Hämorrhagien (772)	7	—	11	1	34	5	14	1	5	—	2	—	73	7
Plötzlicher Tod unbekannter Ursache (798)	28	21	55	78	36	49	24	22	4	7	3	—	150	177
Unfälle durch mechanisches Ersticken (E911-E913)	22	7	33	26	33	24	18	5	5	2	2	1	113	65
Sonstige Krankheiten	58	20	173	106	199	140	82	82	44	26	15	3	574	377
Insgesamt (001-999)	219	92	580	414	647	488	338	253	135	88	39	8	1 965	1 345

auf 1000 Lebendgeborene														
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001-139)	0,7	—	0,3	0,4	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	—	—	0,3	0,2
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	1,0	0,3	0,3	0,5	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	—	—	0,2	0,3
Kongenitale Anomalien des Nervensystems, der Sinnesorgane, des Gesichtes und Halses (740-744)	0,4	0,3	0,6	0,3	0,4	0,2	0,5	0,3	0,5	0,4	0,7	—	0,5	0,3
Kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems (745-747)	1,5	1,1	1,5	0,8	1,2	0,7	1,0	0,8	2,1	1,3	0,4	—	1,3	0,8
Kongenitale Anomalien der Atmungs- und Verdauungsorgane (748-751)	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5	0,1	0,2	0,2	0,7	0,5	0,3	0,2
Chromosomenanomalien (758)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	—	0,2	0,4	0,5	0,1	0,2
Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer und n.n.bez. Geburtsuntergewicht (765)	2,5	2,2	1,4	1,2	1,3	0,9	1,5	0,9	2,0	0,9	2,5	0,5	1,5	1,0
Asphyxia fetalis et neonatorum (768)	0,2	1,2	0,1	0,5	0,2	0,4	0,2	0,3	0,1	0,5	0,4	—	0,2	0,4
Respiratory-Distress-Syndrom (769)	1,1	0,5	0,9	0,2	0,7	0,2	0,7	0,2	1,2	0,2	1,1	0,5	0,8	0,2
Fetale und neonatale Hämorrhagien (772)	0,5	—	0,2	0,0	0,5	0,1	0,4	0,0	0,4	—	0,7	—	0,4	0,0
Plötzlicher Tod unbekannter Ursache (798)	2,1	2,9	0,9	1,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,3	0,5	1,1	—	0,7	0,9
Unfälle durch mechanisches Ersticken (E911-E913)	1,7	1,0	0,6	0,5	0,4	0,3	0,5	0,1	0,4	0,2	0,7	0,5	0,6	0,3
Sonstige Krankheiten	4,4	2,7	3,0	2,2	2,7	1,8	2,1	1,8	3,7	2,0	5,3	1,5	2,9	1,9
Insgesamt (001-999)	16,6	12,6	9,9	8,5	8,8	6,1	8,5	5,7	11,2	6,6	13,9	4,1	9,8	6,9

55. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1980/81 und 1985/86 nach Geburtsgewicht und ausgewählten Todesursachen

Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1979)	Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm																Insgesamt	
	unter 1000		1000 - 1500		1500 - 2000		2000 - 2500		2500 - 3000		3000 - 4000		4000 und mehr		ohne Angabe			
	1980/ 81	1985/ 86	1980/ 81	1985/ 86	1980/ 81	1985/ 86	1980/ 81	1985/ 86	1980/ 81	1985/ 86	1980/ 81	1985/ 86	1980/ 81	1985/ 86	1980/ 81	1985/ 86	1980/ 81	1985/ 86
Anzahl																		
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001-139)	1	2	3	1	2	3	5	5	16	13	28	21	4	2	—	—	59	47
Krankheiten der Atmungs- organe (460-519)	1	—	2	1	2	3	5	5	6	11	30	29	2	4	—	—	48	53
Kongenitale Anomalien des Nervensystems, der Sinnes- organe, des Gesichtes und Halses (740-744)	9	1	14	10	11	8	10	9	19	11	33	11	3	1	1	—	100	51
Kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems (745-747)	5	8	14	9	28	17	30	26	66	25	105	68	12	6	—	—	260	159
Kongenitale Anomalien der Atmungs- und Verdauungs- organe (748-751)	3	3	5	7	11	9	12	5	11	8	16	10	1	—	—	1	59	43
Chromosomenanomalien (758)	2	—	4	5	6	11	7	12	4	4	6	8	—	—	—	—	29	40
Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer und n.n.bez. Geburtsuntergewicht (765)	229	165	57	26	12	4	3	—	—	2	—	1	—	—	2	—	303	198
Asphyxia fetalis et neonatorum (768)	3	28	5	25	3	15	4	7	3	—	18	10	—	1	—	—	36	86
Respiratory-Distress-Syndrom (769)	36	13	63	16	28	7	18	3	8	2	6	1	1	—	1	—	161	42
Fetale und neonatale Hämorrhagien (772)	19	3	26	—	9	2	5	—	5	1	8	—	1	1	—	—	73	7
Plötzlicher Tod unbekannter Ursache (798)	—	—	1	4	5	2	10	11	33	43	91	105	10	12	—	—	150	177
Unfälle durch mechanisches Ersticken (E911-E913)	—	—	1	—	4	1	11	5	24	13	67	41	6	5	—	—	113	65
Sonstige Krankheiten	54	65	87	66	58	42	83	53	102	49	165	89	21	13	4	—	574	377
Insgesamt (001-999)	362	288	282	170	179	124	203	141	297	182	573	394	61	45	8	1	1965	1345

auf 1000 Lebendgeborene

Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001-139)	2,1	3,8	3,2	0,9	1,0	1,3	0,7	0,7	0,5	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	—	—	0,3	0,2
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	2,1	—	2,2	0,9	1,0	1,3	0,7	0,7	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	—	—	0,2	0,3
Kongenitale Anomalien des Nervensystems, der Sinnesorgane, des Gesichtes und Halses (740-744)	18,9	1,9	15,1	9,3	5,4	3,5	1,4	1,3	0,6	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	X	—	0,5	0,3
Kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems (745-747)	10,5	15,4	15,1	8,4	13,8	7,5	4,2	3,7	1,9	0,8	0,8	0,5	0,7	0,3	—	—	1,3	0,8
Kongenitale Anomalien der Atmungs- und Verdauungsorgane (748-751)	6,3	5,8	5,4	6,5	5,4	4,0	1,7	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	—	—	X	0,3	0,2
Chromosomenanomalien (758)	4,2	—	4,3	4,7	3,0	4,8	1,0	1,7	0,1	0,1	0,0	0,1	—	—	—	—	0,1	0,2
Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer und n.n.bez. Geburtsuntergewicht (765)	482,1	316,7	61,6	24,2	5,9	1,8	0,4	—	—	0,1	—	0,0	—	—	X	—	1,5	1,0
Asphyxia fetalis et neonatorum (768)	6,3	53,7	5,4	23,3	1,5	6,6	0,6	1,0	0,1	—	0,1	0,1	—	0,1	—	—	0,2	0,4
Respiratory-Distress-Syndrom (769)	75,8	25,0	68,0	14,9	13,8	3,1	2,5	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	—	X	—	0,8	0,2
Fetale und neonatale Hämorrhagien (772)	40,0	5,8	28,1	—	4,4	0,9	0,7	—	0,1	0,0	0,1	—	0,1	0,1	—	—	0,4	0,0
Plötzlicher Tod unbekannter Ursache (798)	—	—	1,1	3,7	2,5	0,9	1,4	1,5	1,0	1,3	0,7	0,8	0,6	0,7	—	—	0,7	0,9
Unfälle durch mechanisches Ersticken (E911-E913)	—	—	1,1	—	2,0	0,4	1,5	0,7	0,7	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	—	—	0,6	0,3
Sonstige Krankheiten	113,7	124,8	94,0	61,5	28,6	18,5	11,6	7,4	3,0	1,5	1,2	0,7	1,2	0,7	X	—	2,9	1,9
Insgesamt (001-999)	762,1	552,8	304,5	158,4	88,2	54,6	28,3	19,8	8,8	5,7	4,1	2,9	3,5	2,6	X	X	9,8	6,9

56. Krankenhäuser am 31. Dezember 1987 nach Trägern und Größenklassen

Größenklasse (von ... bis unter ... Betten)	Insgesamt			Öffentliche			Freigemeinnützige			Private		
	Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Krankenhäuser insgesamt												
unter 25	53	762	0,8	10	180	0,3	5	74	0,4	38	508	2,4
25 – 50	88	3 239	3,3	24	936	1,6	15	561	2,9	49	1 742	8,1
50 – 100	139	9 964	10,0	40	2 980	5,1	38	2 857	14,8	61	4 127	19,1
100 – 150	100	11 754	11,8	40	4 790	8,2	22	2 483	12,9	38	4 481	20,8
150 – 200	61	10 607	10,7	37	6 421	11,0	12	2 041	10,6	12	2 145	10,0
200 – 300	71	16 996	17,1	37	8 772	15,0	12	2 764	14,4	22	5 460	25,3
300 – 400	36	11 964	12,1	23	7 670	13,1	8	2 650	13,8	5	1 644	7,6
400 – 500	26	11 567	11,7	23	10 203	17,5	3	1 364	7,1	–	–	–
500 – 600	7	3 752	3,8	5	2 713	4,6	2	1 039	5,4	–	–	–
600 – 800	12	8 073	8,1	7	4 859	8,3	4	2 594	13,5	1	620	2,9
800 – 1 000	7	6 283	6,3	5	4 643	7,9	1	813	4,2	1	827	3,8
1 000 und mehr	3	4 265	4,3	3	4 265	7,3	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	603	99 226	100	254	58 432	100	122	19 240	100	227	21 554	100
Krankenhäuser für Akut-Kranke												
unter 25	31	451	0,7	6	131	0,3	1	18	0,1	24	302	13,6
25 – 50	45	1 707	2,7	24	936	2,0	6	263	1,9	15	508	22,8
50 – 100	56	4 157	6,6	28	2 077	4,5	21	1 646	12,0	7	434	19,5
100 – 150	46	5 414	8,7	31	3 701	7,9	10	1 163	8,5	5	550	24,7
150 – 200	28	4 874	7,8	22	3 832	8,2	6	1 042	7,6	–	–	–
200 – 300	41	9 557	15,3	29	6 846	14,7	10	2 278	16,6	2	433	19,4
300 – 400	27	8 892	14,2	21	6 967	14,9	6	1 925	14,1	–	–	–
400 – 500	22	9 776	15,6	20	8 867	19,0	2	909	6,6	–	–	–
500 – 600	4	2 151	3,4	2	1 112	2,4	2	1 039	7,6	–	–	–
600 – 800	10	6 764	10,8	6	4 170	8,9	4	2 594	18,9	–	–	–
800 – 1 000	5	4 545	7,3	4	3 732	8,0	1	813	5,9	–	–	–
1 000 und mehr	3	4 265	6,8	3	4 265	9,1	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	318	62 553	100	196	46 636	100	69	13 690	100	53	2 227	100
darunter												
Belegkrankenhäuser ¹⁾	56	5 411	8,7	22	3 295	7,1	12	1 374	10,0	22	742	33,3

1) Einschließlich Betten der Belegabteilungen.

57. Krankenhäuser in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1987 nach Trägern

Art des Krankenhauses	Krankenhäuser		Planmäßige Betten	
	insgesamt	darunter Belegkrankenhäuser	Anzahl	auf 10 000 Einwohner ..

Stuttgart				
Öffentlich	63	4	18 198	51,9
darunter kommunal	52	4	15 544	44,3
Freigemeinnützig	30	4	5 739	16,4
Privat	53	10	4 233	12,1
Zusammen	146	18	28 170	80,3

Karlsruhe				
Öffentlich	60	7	14 977	62,2
darunter kommunal	32	7	9 652	40,1
Freigemeinnützig	35	3	6 086	25,3
Privat	55	4	4 790	19,9
Zusammen	150	14	25 853	107,4

Freiburg				
Öffentlich	71	9	13 248	70,6
darunter kommunal	45	9	8 051	42,9
Freigemeinnützig	37	2	4 837	25,8
Privat	89	3	8 970	47,8
Zusammen	197	14	27 055	144,2

Tübingen				
Öffentlich	60	2	12 009	78,1
darunter kommunal	41	1	7 516	48,9
Freigemeinnützig	20	3	2 578	16,8
Privat	30	5	3 561	23,2
Zusammen	110	10	18 148	118,0

Baden-Württemberg				
Öffentlich	254	22	58 432	62,6
darunter kommunal	170	21	40 763	43,7
Freigemeinnützig	122	12	19 240	20,6
Privat	227	22	21 554	23,1
Zusammen	603	56	99 226	106,3

58. Fachkrankenhäuser und Fachabteilungen in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1988

Zweckbestimmung	Universitäts-		Übrige		Fachabteilungen in								Plan- mäßige Betten ins- gesamt
					Allgemeinen Universitäts- krankenhäusern		übrigen Allgemeinen Krankenhäusern		Universitäts-		übrigen		
	Fachkrankenhäuser								Fachkrankenhäuser				
	Anzahl	plan- mäßige Betten	Anzahl	plan- mäßige. Betten	Anzahl	plan- mäßige Betten	Anzahl	plan- mäßige Betten	Anzahl	plan- mäßige Betten	Anzahl	plan- mäßige Betten	

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut-Kranke

Innere Krankheiten	4	1 090	19	1 591	1	324	189	17 618	—	—	10	381	21 004
darunter													
Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	17	297	—	—	1	17	314
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	4	218	—	—	3	78	296
Säuglings- und Kinder- krankheiten	3	556	3	316	1	110	29	2 072	—	—	—	—	3 054
Chirurgie (einschließlich Unfallchirurgie)	3	990	19	1 060	1	271	159	15 163	—	—	4	142	17 626
Orthopädie	2	465	9	969	—	—	15	1 067	1	63	5	226	2 790
Urologie	—	—	4	118	1	100	51	1 728	2	121	2	17	2 084
Neurochirurgie	1	47	—	—	—	—	5	227	1	48	—	—	322
Zahn- und Kieferkrankheiten	3	134	1	10	—	—	18	304	—	—	—	—	448
Gynäkologie und Geburtshilfe	3	529	20	829	1	110	137	6 014	—	—	2	13	7 495
Entbindungsheim	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Hals-, Nasen-, Ohrenkrank- heiten	3	288	5	106	1	40	106	1 698	—	—	7	75	2 207
Augenkrankheiten	3	292	2	86	1	42	46	726	—	—	1	6	1 152
Haut- und Geschlechts- krankheiten	3	285	1	138	—	—	7	236	—	—	—	—	659
Röntgen- und Strahlenheil- kunde	3	188	—	—	—	—	17	306	—	—	—	—	494
Sonstige Fachrichtungen	—	—	2	26	—	—	—	—	—	—	—	—	26
Zusammen	31	4 864	86	5 258	7	997	779	47 159	4	232	31	860	59 370

Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen

Psychiatrie	3	533	25	5 224	—	—	11	998	—	—	5	111	6 866
Neurologie	2	147	6	1 017	—	—	20	1 010	1	76	8	350	2 600
Chronisch Kranke sowie Geriatric	—	—	10	916	—	—	6	329	—	—	—	—	1 245
Sonstige Fachrichtungen	—	—	244	27 881	—	—	—	—	—	—	24	769	28 650
Zusammen	5	680	285	35 038	—	—	37	2 337	1	76	37	1 230	39 361

Insgesamt

Insgesamt	36	5 544	371	40 296	7	997	816	49 496	5	308	68	2 090	98 731
Außerdem													
Betten außerhalb abge- grenzter Fachabteilungen													19
Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abge- grenzte Fachabteilungen													713
Planmäßige Betten insgesamt													99 463

59. Krankenhäuser am 31. Dezember 1988 nach Zweckbestimmung

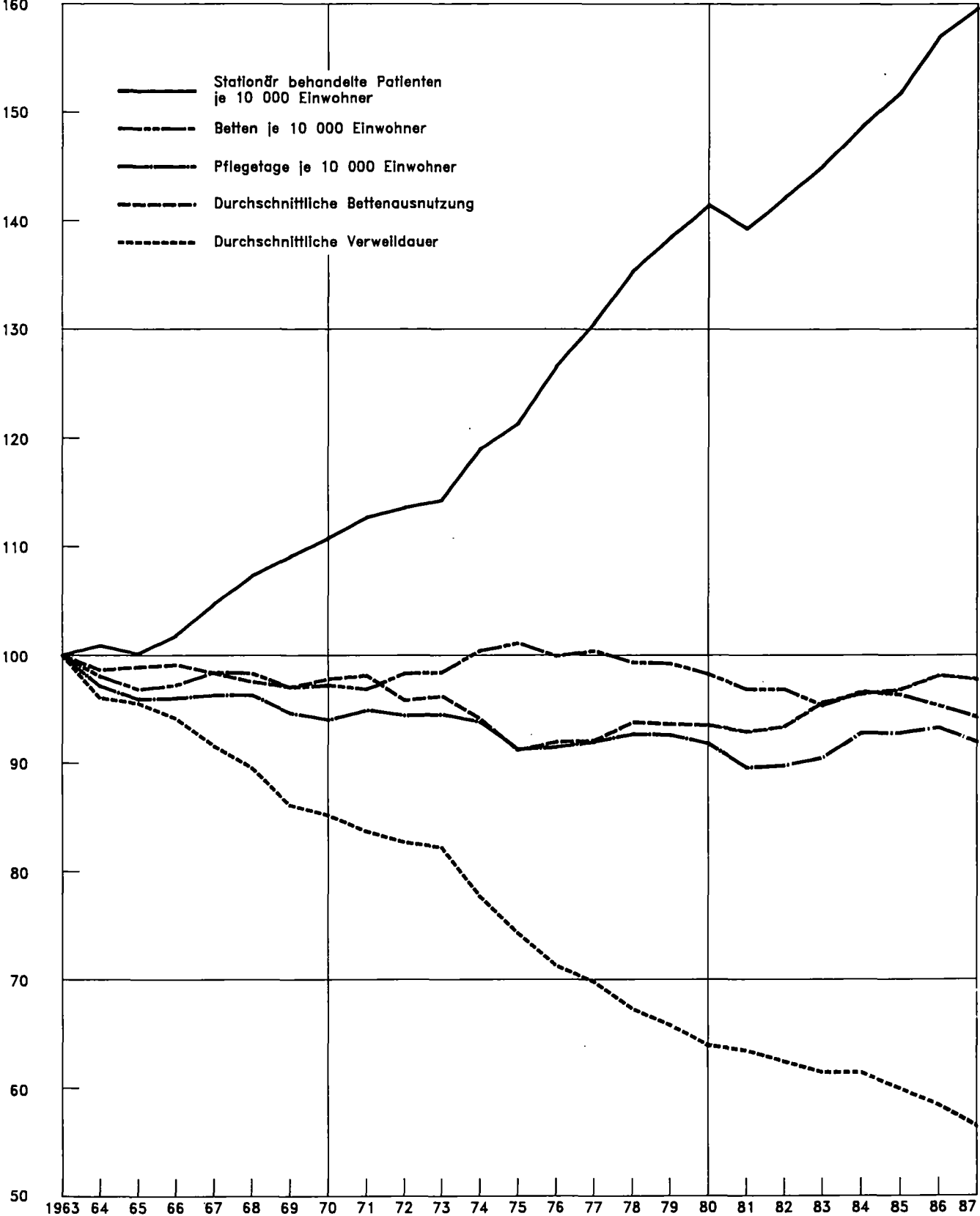
Zweckbestimmung des Krankenhauses ¹⁾	Baden-Württemberg			Regierungsbezirk							
	Kranken- häuser	planmäßige Betten		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
		Anzahl	auf 10 000 der Be- völkerung	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten
Krankenhäuser für Akut-Kranke											
Allgemeines Krankenhaus ohne abgegrenzte Fachabteilung	20	713	0,8	3	84	4	100	10	370	3	159
Allgemeines Krankenhaus mit abgegrenzten Fachabteilungen	175	50 508	53,5	53	18 398	45	14 288	43	9 630	34	8 192
Krankenhaus für innere Krankheiten	23	2 825	3,0	4	603	8	838	7	834	4	550
Säuglings- und Kinderkrankenhaus	6	1 087	1,2	2	469	2	270	1	203	1	145
Chirurgisches Krankenhaus	31	2 717	2,9	10	615	7	656	6	644	8	802
Orthopädisches Krankenhaus	11	1 559	1,7	4	589	3	581	2	212	2	177
Gynäkologisch-geburtshilfliches Krankenhaus	23	1 408	6,9 ²⁾	9	495	5	369	7	372	2	172
Entbindungsheim	1	9	0,0 ²⁾	—	—	—	—	—	—	1	9
Krankenhaus für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	8	394	0,4	2	41	1	80	3	151	2	122
Krankenhaus für Augenkrankheiten	5	378	0,4	2	86	1	80	1	102	1	110
Krankenhaus für Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	423	0,4	1	138	1	100	1	82	1	103
Krankenhaus für Röntgen- und Strahlenheilkunde	3	188	0,2	—	—	1	74	1	50	1	64
Sonstige Fachkrankenhäuser	2	26	0,0	—	—	2	26	—	—	—	—
Zusammen	312	62 235	66,0	90	21 518	80	17 462	82	12 650	60	10 605
Sonderkrankenhäuser											
Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie	36	7 741	8,2	8	1 702	7	1 823	11	2 678	10	1 538
Krankenhaus für Suchtkranke	14	930	1,0	—	—	6	362	5	342	3	226
Rheuma-Krankenhaus	6	1 106	1,2	—	—	3	588	2	232	1	286
Rehabilitationskrankenhaus	15	1 741	1,8	4	275	4	474	5	732	2	260
Krankenhaus für chronisch Kranke sowie Geriatrie	10	916	1,0	3	179	1	50	6	687	—	—
Kurkrankenhaus	204	24 501	26,0	39	4 404	47	4 722	85	10 056	33	5 319
Krankenhaus bzw. Kranken- abteilung in der Justizvollzugs- anstalt	4	243	0,3	1	198	2	34	1	11	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser	1	50	0,1	1	50	—	—	—	—	—	—
Zusammen	290	37 228	39,5	56	6 808	70	8 053	115	14 738	49	7 629
Insgesamt											
Insgesamt	602	99 463	105,4	146	28 326	150	25 515	197	27 388	109	18 234

1) Die Erfassung der Krankenhäuser erfolgt nach der Wirtschaftseinheit.— 2) Auf 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Schaubild 10

Patienten, Betten und Pflegetage in den Krankenhäusern für Akut-Kranke 1963 bis 1987

1963 = 100
160



60. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1987 nach Zweckbestimmung

Zweckbestimmung der Krankenhäuser	Kranken- bestand am 1. Januar	Kranken- zugang	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31. Dez.	Stationär behandelte Kranke	Pflegetage der stationär behandelten Kranken ¹⁾	Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen ²⁾
			insgesamt	darunter gestorben				

Krankenhäuser für Akut-Kranke

Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	526	14 007	13 993	924	540	14 533	264 110	18,9
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	30 579	1 399 752	1 400 930	37 845	29 401	1 430 331	15 851 332	11,3
Krankenhäuser für innere Krankheiten	1 851	61 189	61 364	2 684	1 676	63 040	924 203	15,1
Säuglings- und Kinderkranken- häuser	623	35 549	35 572	238	600	36 172	308 883	8,7
Chirurgische Krankenhäuser ³⁾	1 372	77 359	77 423	1 095	1 308	78 731	843 710	10,9
Orthopädische Krankenhäuser	890	26 535	26 541	68	884	27 425	511 950	19,3
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	550	59 960	59 967	107	543	60 510	442 329	7,4
Krankenhäuser für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	110	14 428	14 383	30	155	14 538	109 797	7,6
Krankenhäuser für Augenkrank- heiten	162	11 714	11 746	1	130	11 876	119 704	10,2
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	167	8 703	8 731	10	139	8 870	129 552	14,9
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	50	3 706	3 704	93	52	3 756	53 199	14,4
Sonstige Fachkrankenhäuser	—	631	631	—	—	631	5 314	8,4
Zusammen	36 880	1 713 533	1 714 985	43 095	35 428	1 750 413	19 564 083	11,4

Sonderkrankenhäuser

Psychiatrie	3 282	20 154	20 333	277	3 103	23 436	1 219 893	60,3
Neurologie	758	12 396	12 290	71	864	13 154	382 674	31,0
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	2 875	24 502	24 525	343	2 852	27 377	1 039 317	42,4
Krankenhäuser für Suchtkranke	889	2 591	2 595	3	885	3 480	324 574	125,2
Rheuma-Krankenhäuser	648	13 144	13 201	6	591	13 792	380 653	28,9
Rehabilitationskrankenhäuser	848	11 534	11 296	9	1 086	12 382	425 329	37,3
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie Geriatrie	1 106	2 490	2 412	159	1 184	3 596	439 189	.
Kurkrankenhäuser	11 744	248 944	247 638	232	13 050	260 688	7 447 236	30,0
Sonstige Fachkrankenhäuser	178	3 758	3 769	2	167	3 936	71 658	19,0
Zusammen	22 328	339 513	338 059	1 102	23 782	361 841	11 730 523	34,6
Insgesamt	59 208	2 053 046	2 053 044	44 197	59 210	2 112 254	31 294 606	15,2

1) Einschließlich Verlegungen in Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen. - 2) Errechnet nach der Formel: $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$. - 3) Einschließlich Unfallkrankenhäuser, Krankenhäuser für Urologie, Neuro-, Zahn- und Kieferchirurgie.

61. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1988 nach Art des Krankenhauses

Regierungsbezirk Land — Art des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1. Januar	Kranken- zugang	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31. Dezember	Stationär behandelte Kranke ¹⁾		Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Ver- weildauer in Tagen ²⁾
			insgesamt	darunter gestorben		Anzahl	auf 10 000 der mittleren Be- völkerung		
Krankenhäuser insgesamt									
Stuttgart	15 869	686 282	685 615	14 922	16 536	702 151	1 990,4	8 787 948	12,8
Karlsruhe	15 051	559 744	558 960	12 832	15 835	574 795	2 375,6	8 056 656	14,4
Freiburg	16 776	487 445	486 482	9 256	17 739	504 221	2 675,2	8 551 230	17,6
Tübingen	10 930	381 787	381 830	6 888	10 887	392 717	2 540,5	5 893 022	15,4
Baden-Württemberg	58 626	2 115 258	2 112 887	43 898	60 997	2 173 884	2 318,1	31 288 856	14,8
Davon in:									
Öffentlichen Krankenhäusern	34 136	1 437 045	1 436 359	34 921	34 822	1 471 181	1 568,8	18 124 217	12,6
Freigemeinnützigen Krankenhäusern	11 778	423 668	423 269	8 302	12 177	435 446	464,3	6 223 778	14,7
Privaten Krankenhäusern	12 712	254 545	253 259	675	13 998	267 257	285,0	6 940 861	27,3
Krankenhäuser für Akut-Kranke									
Stuttgart	12 457	617 066	617 087	14 729	12 436	629 523	1 784,6	6 699 773	10,9
Karlsruhe	9 834	483 226	482 613	12 413	10 447	493 060	2 037,8	5 522 326	11,4
Freiburg	7 102	355 731	355 222	8 999	7 611	362 833	1 925,0	3 928 646	11,1
Tübingen	5 902	302 217	302 092	6 772	6 027	308 119	1 993,3	3 292 600	10,9
Baden-Württemberg	35 295	1 758 240	1 757 014	42 913	36 521	1 793 535	1 912,5	19 443 345	11,1
Davon in:									
Öffentlichen Krankenhäusern	26 009	1 324 548	1 323 721	34 221	26 836	1 350 557	1 440,2	14 343 364	10,8
Freigemeinnützigen Krankenhäusern	8 404	375 662	375 392	8 181	8 674	384 066	409,5	4 447 122	11,8
Privaten Krankenhäusern	882	58 030	57 901	511	1 011	58 912	62,8	652 859	11,3

1) Einschließlich Verlegungen in Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen.— 2) Errechnet nach der Formel: $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

62. Krankenzugang in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen 1988

Fachkrankenhaus/Fachabteilung	Planmäßige Betten	Stationär behandelte Kranke	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durchschnitt- liche Verweildauer in Tagen ¹⁾	Betten- ausnutzung in % ²⁾
Innere Krankheiten	21 004	503 786	6 819 601	13,9	88,7
darunter:					
Infektionskrankheiten	314	6 120	54 803	9,1	47,7
Tuberkulose	296	3 501	103 770	31,6	95,8
Säuglings- und Kinderkrankheiten	3 054	95 200	776 855	8,3	69,5
Chirurgie (einschließlich Unfallchirurgie)	17 626	528 095	5 635 612	10,9	87,4
Orthopädie	2 790	56 842	946 697	17,1	92,7
Urologie	2 084	67 913	612 901	9,1	80,4
Neurochirurgie	322	9 887	106 771	11,0	90,6
Zahn- und Kieferkrankheiten	448	15 866	134 691	8,6	82,1
Gynäkologie und Geburtshilfe	7 504	306 003	2 246 442	7,4	81,8
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	2 207	100 581	595 782	6,0	73,8
Augenkrankheiten	1 152	41 113	337 845	8,3	80,1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	659	14 542	199 895	14,0	82,9
Röntgen- und Strahlenheilkunde	494	11 059	136 943	12,6	75,7
Psychiatrie	6 866	56 445	2 187 650	43,0	87,1
Neurologie	2 600	39 827	879 483	23,2	92,4
Chronisch Kranke sowie Geriatrie	1 245	9 294	398 260	.	87,4
Sonstige Fachabteilungen	29 408	317 431	9 273 428	30,9	86,2
Insgesamt	99 463	2 173 884	31 288 856	14,8	86,0

1) Errechnet nach der Formel: $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$ — 2) Errechnet nach der Formel: $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{planmäßige Betten} \times 366}$

63. Ärzte in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1987 nach der funktionellen Stellung

Beruf Gebiet/Teilgebiet	Ärzte			Hauptamtliche Ärzte						Belegärzte		Sonstige Ärzte	
	ins- gesamt	und zwar		Leitende Ärzte		nachgeordnete Ärzte				zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich
		weiblich	Aus- länder	zu- sammen	darunter weiblich	Oberärzte		Assistenzärzte					
						zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich				
Anästhesist	829	319	73	177	42	292	92	307	143	11	7	42	35
Arbeitsmediziner	27	13	2	8	2	3	1	9	5	—	—	7	5
Augenarzt	134	23	4	19	2	31	7	21	8	60	4	3	2
Chirurg	919	57	56	235	3	414	19	223	29	39	3	8	3
darunter mit Teilgebiet													
Gefäßchirurgie	60	2	5	29	—	25	1	5	1	1	—	—	—
Kinderchirurgie	34	5	2	10	1	15	2	8	2	1	—	—	—
Plastische Chirurgie	16	3	—	6	—	4	—	3	2	2	1	1	—
Thorax- und Kardiovaskular- chirurgie	26	—	2	11	—	12	—	3	—	—	—	—	—
Unfallchirurgie	210	7	11	63	1	101	—	44	6	2	—	—	—
Hautarzt	70	21	3	12	—	25	6	29	15	3	—	1	—
Frauenarzt	612	54	28	106	—	169	14	78	21	242	9	17	10
Hals-Nasen-Ohrenarzt	264	16	2	19	1	37	4	18	2	184	5	6	4
darunter mit Teilgebiet													
Phoniatrie und Pädaudiologie	4	1	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Internist	1 279	203	30	373	17	516	90	325	83	32	1	33	12
darunter mit Teilgebiet													
Endokrinologie	27	1	—	10	—	10	—	7	1	—	—	—	—
Gastroenterologie	98	9	—	39	1	47	7	8	1	2	—	2	—
Hämatologie	23	4	—	10	1	6	—	7	3	—	—	—	—
Kardiologie	98	4	1	34	1	51	3	10	—	1	—	2	—
Pneumonologie	17	1	—	10	—	4	—	3	1	—	—	—	—
Nephrologie	44	1	—	15	—	15	—	13	1	1	—	—	—
Rheumatologie	26	4	—	11	1	10	1	5	2	—	—	—	—
Kinderarzt	263	62	4	62	4	109	21	82	35	3	—	7	2
darunter mit Teilgebiet													
Kinderkardiologie	7	1	—	2	1	3	—	2	—	—	—	—	—
Kinder- und Jugendpsychiater	33	12	—	11	3	11	4	11	5	—	—	—	—
Laborarzt	51	5	1	25	1	17	2	9	2	—	—	—	—
Lungenarzt	44	9	3	12	—	16	5	13	4	—	—	3	—
Arzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	10	2	—	5	—	3	1	2	1	—	—	—	—
Mund-Kiefer-Gesichtschirurg	48	3	1	13	1	12	2	9	—	13	—	1	—
Nervenarzt (Neurologe und Psychiater)	298	63	6	84	8	115	16	78	31	2	—	19	8
Neurochirurg	41	2	9	11	—	18	—	12	2	—	—	—	—
Neurologe	99	19	—	30	1	45	10	21	6	—	—	3	2
Nuklearmediziner	28	4	1	9	—	14	3	5	1	—	—	—	—
Arzt für Öffentliches Gesund- heitswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orthopäde	189	14	13	60	1	80	6	29	6	12	—	8	1
darunter mit Teilgebiet													
Rheumatologie	19	—	1	11	—	7	—	—	—	1	—	—	—
Pathologe	85	8	5	31	1	37	3	17	4	—	—	—	—
darunter mit Teilgebiet													
Neuropathologie	5	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Pharmakologe	8	1	—	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—
darunter mit Teilgebiet													
Klinische Pharmakologie	2	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiater	109	23	3	19	—	44	7	43	16	—	—	3	—
Radiologe	257	49	8	105	6	114	28	32	13	1	—	5	2
darunter mit Teilgebiet													
Strahlentherapie	31	2	—	16	—	11	—	3	2	1	—	—	—
Rechtsmediziner	5	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Urologe	166	3	7	37	—	46	3	25	—	57	—	1	—
Ärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Gebiets- arzt	7 572	2 322	252	98	17	82	18	7 075	2 122	73	10	244	155
Ärzte insgesamt	13 440	3 307	511	1 568	111	2 256	362	8 473	2 554	732	39	411	241

64. Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1988 nach den Trägern der Krankenhäuser sowie nach Fachgebieten

Beruf Gebiet/Teilgebiet	Insgesamt	Davon in ... Krankenhäusern			Darunter in Krankenhäusern für Akut-Kranke
		öffentlichen	freigemein- nützigen	privaten	
Anästhesist	856	636	179	41	847
Arbeitsmediziner	21	14	5	2	18
Augenarzt	136	112	19	5	132
Chirurg	930	691	193	46	924
darunter					
mit Teilgebiet Gefäßchirurgie	57	46	10	1	57
Kinderchirurgie	29	24	5	—	29
Plastische Chirurgie	17	7	6	4	17
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	25	17	8	—	25
Unfallchirurgie	220	161	44	15	220
Hautarzt	65	59	—	6	58
Frauenarzt	601	366	162	73	585
Hals- Nasen- Ohrenarzt	261	181	51	29	255
darunter					
mit Teilgebiet Phoniatrie und Pädaudiologie	7	5	—	2	5
Internist	1 269	760	263	246	930
darunter					
mit Teilgebiet Endokrinologie	18	12	3	3	15
Gastroenterologie	96	72	18	6	87
Hämatologie	23	17	5	1	22
Kardiologie	107	61	31	15	81
Pneumologie	14	8	4	2	11
Nephrologie	44	26	16	2	41
Rheumatologie	22	11	1	10	7
Kinderarzt	267	211	49	7	250
darunter					
mit Teilgebiet Kinderkardiologie	8	7	1	—	8
Kinder- und Jugendpsychiater	33	18	8	7	10
Laborarzt	54	43	9	2	51
Lungenarzt	38	25	2	11	22
Arzt für Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie	6	6	—	—	6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurg	40	35	1	4	40
Nervenarzt (Neurologe und Psychiater)	315	161	55	99	65
Neurochirurg	45	37	6	2	44
Neurologe	83	54	9	20	42
Nuklearmediziner	21	17	4	—	20
Arzt für Öffentliches Gesundheitswesen	2	2	—	—	—
Orthopädie	227	87	56	84	151
darunter					
mit Teilgebiet Rheumatologie	24	1	7	16	13
Pathologe	87	78	9	—	86
darunter					
mit Teilgebiet Neuropathologie	7	7	—	—	6
Pharmakologe	8	7	1	—	8
darunter					
mit Teilgebiet Klinische Pharmakologie	2	1	1	—	2
Psychiater	129	83	21	25	29
Radiologe	280	219	58	3	271
darunter					
mit Teilgebiet Strahlentherapie	35	32	3	—	35
Rechtsmediziner	6	5	1	—	5
Urologe	163	105	28	30	157
Ärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Gebiets- arzt	7 689	5 804	1 237	648	6 377
Ärzte insgesamt	13 632	9 816	2 426	1 390	11 383
Zahnärzte	224	220	2	2	222
darunter					
Zahnärzte für Kieferorthopädie	13	13	—	—	13
Zahnärzte für Oralchirurgie	17	15	1	1	17

Krankenhäuser

65. Krankenhausärzte in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1987

Bezeichnung	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		Baden-Württemberg	
	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Leitende Ärzte	451	31	433	39	419	28	265	13	1 568	111
Nachgeordnete Ärzte insgesamt	3 045	885	3 091	882	2 357	623	2 236	526	10 729	2 916
darunter Oberärzte	692	123	604	96	510	89	450	54	2 256	382
Belegärzte	243	12	178	10	182	12	129	5	732	39
Sonstige Ärzte ¹⁾	65	44	132	93	116	54	98	50	411	241
Ärzte insgesamt	3 804	972	3 834	1 024	3 074	717	2 728	594	13 440	3 307
darunter Gebietsärzte	1 761	321	1 720	343	1 554	277	1 207	176	6 242	1 117

1) Z.B. Konsiliarärzte, Gastärzte, teilbeschäftigte Ärzte, hospitierende Ärzte.

66. Pflegepersonal und Hebammen in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1987

Berufsgruppe	Pflegepersonen		Davon in						Und zwar			
			öffentlichen		freien gemeinnützigen		privaten		in Krankenhäusern für Akut-Kranke		in Universitäts- krankenhäusern	
	insgesamt	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.
Krankenschwestern/-pfleger darunter in der Psychiatrie tätig	34 578	29 361	26 088	21 795	6 530	5 840	1 960	1 726	30 116	26 262	4 268	3 524
	2 898	1 704	2 513	1 413	263	189	122	102	446	342	267	169
Krankenschwesternschülerin- nen/-pflegeschüler	9 479	8 363	7 274	6 388	2 204	1 974	1	1	8 679	7 733	643	518
Kinderkrankenschwestern/ -pfleger	4 350	4 330	3 568	3 549	730	729	52	52	4 260	4 240	997	989
Kinderkrankenschwestern- schülerinnen/-pflegeschüler	1 431	1 409	1 137	1 115	294	294	—	—	1 431	1 409	273	263
Krankenpflegehelfer darunter in der Psychiatrie tätig	4 153	3 377	2 889	2 261	829	725	435	391	2 795	2 404	275	192
	860	574	717	461	97	74	46	39	28	18	24	17
Krankenpflegehelferschüler	256	211	133	100	123	111	—	—	185	161	21	18
Krankenpflegevorschüler	212	196	57	54	131	121	24	21	183	172	—	—
Säuglings- und Kinder- pflegerinnen	103	103	45	45	45	45	13	13	95	95	—	—
Sonstige Pflegepersonen ohne staatliche Prüfung darunter in der Psychiatrie tätig	3 041	2 401	1 931	1 565	658	490	452	346	2 308	1 866	396	288
	290	205	208	151	19	11	63	43	35	21	13	6
Hebammen/Entbindungspfleger darunter festangestellte	994	994	721	721	234	234	39	39	994	994	71	71
	919	919	679	679	212	212	28	28	919	919	71	71
Hebammenschülerinnen/Ent- bindungspflegeschüler	295	295	283	283	12	12	—	—	295	295	193	193
Wochenpflegerinnen	100	100	30	30	67	67	3	3	100	100	6	6

67. Sonstiges Personal in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1987

Berufsgruppe	Sonstiges Personal		Davon in						Und zwar			
			öffentlichen		freien gemeinnützigen		privaten		in Krankenhäusern für Akut-Kranke		in Universitäts- krankenhäusern	
	Krankenhäusern											
	insgesamt	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.
Apotheker	193	78	158	60	33	17	2	1	177	73	24	10
Pharmaziepraktikanten	10	8	7	5	3	3	—	—	9	7	1	—
Apothekerassistenten	9	8	7	6	2	2	—	—	7	7	3	3
Pharmaz.-techn. Assistenten	98	91	81	75	17	16	—	—	94	87	13	13
Apothekenhelfer, Laboranten	516	462	351	301	115	112	50	49	441	390	72	54
Med.-techn. Radiologieass.	1 117	1 022	855	780	239	221	23	21	1 072	982	218	196
Med.-techn. Laboratoriumsass.	1 865	1 765	1 538	1 454	286	271	41	40	1 772	1 675	450	406
Zytologieassistenten	52	51	43	42	9	9	—	—	52	51	8	8
Med.-techn. Assistenten	1 721	1 656	1 385	1 326	197	194	139	136	1 512	1 452	597	574
Übriges med.-techn. Personal	4 000	3 459	3 009	2 550	579	514	412	395	3 414	2 911	1 341	1 058
Krankengymnasten	2 074	1 888	1 075	997	489	449	510	442	1 320	1 236	240	231
Masseure/med. Bademeister	1 848	973	702	347	321	169	825	457	601	299	38	21
Diätküchenleiter/Diätassistenten	684	575	324	303	154	133	206	139	404	375	20	20
Beschäftigungstherapeuten/ Arbeitstherapeuten	800	551	294	211	294	191	212	149	213	170	47	41
Audiometristen	38	38	31	31	6	6	1	1	38	38	16	16
Logopäden	139	121	50	47	53	45	36	29	83	75	23	21
Orthoptisten	35	35	30	30	5	5	—	—	35	35	18	18
Desinfektoren	127	18	96	12	29	6	2	—	106	15	6	4
Rettungsassistenten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstiges med. Hilfspersonal	520	313	372	194	89	69	59	50	428	245	158	73
Sozialarbeiter	533	359	306	220	157	93	70	46	217	171	62	48
Schüler für Sozialarbeit	68	42	51	35	9	4	8	3	16	12	14	10
Erziehungs- und Lehrpersonal	1 114	831	656	513	400	278	58	40	837	640	122	93
Verwaltungspersonal	6 840	4 784	4 363	2 887	1 367	1 019	1 110	878	4 909	3 396	735	561
Wirtschaftspersonal	29 088	22 249	18 328	13 648	5 711	4 600	5 049	4 001	19 591	15 164	2 111	1 685

68. Ausländische Pflegepersonen und Hebammen in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1987 nach Geschlecht

Beruf	Pflegekräfte insgesamt		Ausländer		Anteil der Ausländer in %	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Krankenschwestern bzw. -pfleger	5 217	29 361	136	914	2,6	3,1
darunter in der Psychiatrie tätig	1 194	1 704	14	46	1,2	2,7
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	20	4 330	1	24	5,0	0,6
Krankenschwesternschülerinnen/-pflegeschüler	1 116	8 363	19	101	1,7	1,2
Kinderkrankenschwesternschülerinnen/-pflegeschüler	22	1 409	2	16	9,1	1,1
Krankenpflegehelfer (-innen)	776	3 377	53	246	6,8	7,3
darunter in der Psychiatrie tätig	286	574	9	31	3,1	5,4
Krankenpflegehelferschüler (-innen)	45	211	1	14	2,2	6,6
Krankenpflegevorschüler (-innen)	16	196	1	8	6,3	4,1
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	—	103	—	2	—	1,9
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	640	2 401	38	183	5,9	7,6
darunter in der Psychiatrie tätig	85	205	5	19	5,9	9,3
Hebammen	—	994	—	32	—	3,2
darunter festangestellte	—	919	—	32	—	3,5
Hebammenschülerinnen	—	295	—	6	—	2,0
Wochenpflegerinnen	—	100	—	4	—	4,0
Wochenpflegeschülerinnen	—	—	—	—	—	—

Krankenhäuser

69. Dialysebehandlungen in Krankenhäusern 1987

Bezeichnung	Anzahl der		
	Plätze am 31. Dezember	Geräte am 31. Dezember	Dialysebehandlungen im Jahr 1987
Chronische Hämodialyse	301	389	180 203
Akut-Dialyse	60	84	23 372
Insgesamt	361	473	203 575

70. Anzahl der Betten in Intensivpflegeeinheiten der Krankenhäuser für Akut-Kranke in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1987

Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		
		konservativer Bereich	operativer Bereich	interdisziplinär
Stuttgart	800	335	267	198
Karlsruhe	680	304	220	156
Freiburg	383	109	97	177
Tübingen	389	119	102	168
Baden-Württemberg	2 252	867	686	699

71. Krankenhäuser 1952 bis 1988

Jahr ¹⁾	Krankenhäuser insgesamt	Planmäßige Betten		Krankenhäuser für Akut-Kranke	Planmäßige Betten	
	Anzahl		auf 10 000 Einwohner	Anzahl		auf 10 000 Einwohner
1952	517	70 621	105,5	.	.	.
1953	531	72 913	106,2	.	.	.
1954	558	75 337	107,5	.	.	.
1955	570	76 509	106,9	.	.	.
1956	582	78 504	109,6	.	.	.
1957	591	78 666	107,3	.	.	.
1958	602	80 374	108,1	.	.	.
1959	605	82 982	109,8	.	.	.
1960	611	84 044	108,8	.	.	.
1961	627	85 398	109,6	.	.	.
1962	637	88 190	111,3	.	.	.
1963	646	89 602	110,5	442	57 345	70,7
1964	652	91 264	110,5	430	57 204	69,3
1965	661	93 151	110,5	426	57 644	68,4
1966	674	95 021	111,3	429	58 656	68,7
1967	681	96 286	112,4	435	59 594	69,6
1968	688	98 359	112,9	439	60 537	69,5
1969	690	99 456	111,6	436	61 082	68,6
1970	689	99 643	111,3	434	61 472	68,7
1971	678	99 822	110,2	425	61 965	68,4
1972	680	103 260	112,8	416	63 636	69,5
1973	676	103 662	112,2	412	64 320	69,6
1974	678	105 278	114,1	407	65 466	71,0
1975	683	107 320	117,3	395	65 423	71,5
1976	669	106 986	117,3	380	64 391	70,6
1977	676	108 825	119,3	380	64 757	71,0
1978	656	107 347	117,5	361	64 125	70,2
1979	654	107 657	117,1	358	64 451	70,1
1980	640	106 496	115,0	349	64 273	69,4
1981	641	106 231	114,4	344	63 565	68,4
1982	637	103 903	112,1	342	63 456	68,4
1983	613	101 609	109,9	327	62 310	67,4
1984	626	102 041	110,4	334	63 097	68,3
1985	620	99 745	107,6	327	63 109	68,1
1986	604	98 819	106,0	323	62 843	67,4
1987	603	99 226	106,3	318	62 553	67,0
1988	602	99 463	105,4	312	62 235	66,0

1) Jeweils am 31. Dezember.

72. Durchschnittliche Verweildauer in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen 1981 bis 1988

Fachkrankenhäuser/ Fachabteilungen	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾							
	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Innere Krankheiten	16,7	16,2	15,9	16,0	15,4	14,9	14,4	13,9
darunter								
Infektionskrankheiten	12,4	12,4	11,7	11,4	11,2	9,8	9,2	9,1
Tuberkulose	59,4	82,9	81,7	77,4	51,6	38,2	35,5	31,6
Säuglings- und Kinderkrankheiten	10,0	9,7	9,4	9,6	9,2	9,0	8,7	8,3
Chirurgie (einschließlich Unfallchirurgie)	12,7	12,5	12,3	12,1	11,8	11,5	11,2	10,9
Orthopädie	19,5	19,3	18,6	19,4	18,7	18,4	17,6	17,1
Urologie	12,3	11,9	11,5	11,4	10,9	10,3	9,5	9,1
Neurochirurgie	12,6	12,2	12,0	12,4	11,9	11,6	11,6	11,0
Zahn- und Kieferkrankheiten	8,9	9,4	9,3	8,8	8,7	8,5	8,7	8,6
Gynäkologie und Geburtshilfe	9,2	8,6	8,4	8,3	8,1	7,9	7,7	7,4
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	6,7	6,7	6,6	6,4	6,5	6,2	6,2	6,0
Augenkrankheiten	11,8	11,5	11,1	10,5	10,0	9,3	8,9	8,3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	17,5	17,5	17,1	16,6	15,8	15,3	14,6	14,0
Röntgen- und Strahlenheilkunde	14,0	14,6	14,5	14,7	12,8	13,0	12,8	12,6
Psychiatrie	-	-	-	-	52,5	50,0	48,2	43,0
Neurologie	26,9	26,5	26,4	26,6	25,5	24,3	24,0	23,2
Insgesamt	17,8	17,1	16,7	16,7	16,1	15,6	15,2	14,8

1) Errechnet nach der Formel: $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

73. Stationär behandelte Kranke 1969 bis 1988 nach Geschlecht und Pflegetagen

Jahr	Stationär behandelte Kranke			Pflegetage		
	männlich	weiblich	insgesamt			
	Anzahl		auf 10 000 Einwohner	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	
Insgesamt						
1969	591 992	755 495	1 347 487	1 528,2	31 482 929	35 704
1970	606 885	769 594	1 376 479	1 547,5	31 252 365	34 735
1971	631 524	795 912	1 427 436	1 583,6	31 875 701	35 362
1972	655 852	805 545	1 461 397	1 603,7	32 189 620	35 303
1973	669 851	819 025	1 488 876	1 617,2	32 344 526	35 133
1974	698 604	850 501	1 549 105	1 676,9	32 025 235	34 668
1975	715 400	874 715	1 590 115	1 729,5	31 929 683	34 728
1976	725 583	906 902	1 632 485	1 787,0	31 586 952	34 577
1977	752 739	941 871	1 694 610	1 858,0	31 735 020	34 794
1978	783 176	975 536	1 758 712	1 926,3	32 236 719	35 308
1979	830 684	1 022 785	1 853 469	2 023,3	32 801 601	35 808
1980	844 388	1 029 376	1 873 763	2 029,5	32 602 685	35 312
1981	844 739	1 023 507	1 868 246	2 014,2	32 214 508	34 731
1982	844 407	1 027 596	1 872 003	2 017,1	31 086 575	33 496
1983	843 609	1 031 241	1 874 850	2 025,4	30 330 951	32 767
1984	866 895	1 071 597	1 938 492	2 097,9	31 423 006	34 008
1985	894 332	1 092 248	1 986 580	2 146,7	31 014 362	33 514
1986	925 749	1 133 795	2 059 544	2 215,5	31 300 565	33 670
1987	950 867	1 161 387	2 112 254	2 258,0	31 294 606	33 454
1988	980 207	1 193 677	2 173 884	2 318,1	31 288 856	33 365
darunter Krankenhäuser für Akut-Kranke						
1969	470 759	656 619	1 127 378	1 278,5	18 976 503	21 521
1970	487 806	667 857	1 155 663	1 299,2	19 244 404	21 389
1971	502 300	688 554	1 190 854	1 321,1	19 458 945	21 587
1972	519 266	693 791	1 213 057	1 331,2	19 568 496	21 475
1973	528 719	704 386	1 233 105	1 339,4	19 808 468	21 516
1974	557 976	731 093	1 289 069	1 395,4	19 720 128	21 347
1975	562 408	746 312	1 308 720	1 423,4	19 105 710	20 780
1976	579 075	776 878	1 355 953	1 484,3	19 029 142	20 831
1977	595 558	800 142	1 395 700	1 530,2	19 105 854	20 948
1978	622 476	826 094	1 448 570	1 586,6	19 267 697	21 104
1979	644 219	842 383	1 486 602	1 622,9	19 313 738	21 084
1980	665 903	864 841	1 530 744	1 657,9	19 283 332	20 886
1981	661 266	853 778	1 515 044	1 633,4	18 915 677	20 393
1982	676 195	870 114	1 546 309	1 666,1	18 972 103	20 442
1983	692 191	882 504	1 574 695	1 701,2	19 068 443	20 600
1984	707 391	903 266	1 610 657	1 743,1	19 506 340	21 111
1985	727 744	919 157	1 646 901	1 779,7	19 550 583	21 127
1986	754 735	955 994	1 710 729	1 840,2	19 729 107	21 223
1987	773 151	977 262	1 750 413	1 871,2	19 564 083	21 067
1988	792 948	1 000 587	1 793 535	1 912,5	19 443 345	20 733

Krankenhäuser

74. Bettenausnutzung und Verweildauer in den Krankenhäusern 1976 bis 1988

Jahr	Krankenhäuser insgesamt	Davon		
		öffentliche Krankenhäuser	freigemeinnützige Krankenhäuser	private Krankenhäuser

Grad der Bettenausnutzung in %¹⁾ insgesamt

1976	80,7	81,4	83,5	75,0
1977	79,9	81,1	81,7	73,9
1978	82,3	82,7	84,3	78,7
1979	83,5	83,2	84,5	83,3
1980	83,6	82,6	84,6	86,2
1981	83,1	82,2	84,0	84,8
1982	82,0	82,8	84,2	77,1
1983	81,8	83,6	84,6	73,0
1984	84,1	85,3	86,7	78,2
1985	85,2	85,2	88,3	82,3
1986	86,8	86,5	89,1	85,6
1987	86,4	86,0	88,8	85,4
1988	86,0	85,7	87,3	85,5

darunter Krankenhäuser für Akut-Kranke

1976	80,7	79,8	83,5	81,3
1977	80,8	80,0	84,0	78,8
1978	82,3	81,7	84,4	82,0
1979	82,1	81,4	85,0	79,6
1980	82,0	81,0	85,6	81,2
1981	81,5	80,8	84,7	79,8
1982	81,9	81,1	85,2	80,1
1983	83,8	83,2	86,7	80,9
1984	84,5	84,0	87,7	74,2
1985	84,9	83,9	88,6	81,6
1986	86,0	85,0	89,3	85,9
1987	85,7	84,7	89,4	83,9
1988	85,4	84,4	88,8	84,5

Durchschnittliche Verweildauer²⁾ der stationär behandelten Kranken in Tagen insgesamt

1976	20,1	17,9	22,0	28,1
1977	19,4	17,5	21,2	26,2
1978	19,0	16,8	20,5	27,8
1979	18,3	16,6	20,3	23,5
1980	18,0	16,0	19,1	27,4
1981	17,8	15,8	19,0	27,4
1982	17,1	15,4	17,5	27,2
1983	16,7	15,0	17,0	27,0
1984	16,7	14,9	16,9	27,4
1985	16,1	14,1	16,2	27,5
1986	15,6	13,6	15,5	27,5
1987	15,2	13,1	15,2	27,4
1988	14,8	12,6	14,7	27,3

darunter Krankenhäuser für Akut-Kranke

1976	14,4	14,2	15,5	12,9
1977	14,1	13,9	14,9	12,6
1978	13,6	13,5	14,2	12,6
1979	13,3	13,1	14,3	11,6
1980	12,9	12,8	13,7	11,3
1981	12,8	12,7	13,5	11,0
1982	12,6	12,5	13,3	11,0
1983	12,4	12,3	13,0	10,7
1984	12,4	12,2	13,4	11,2
1985	12,1	11,9	13,1	11,6
1986	11,8	11,5	12,7	12,0
1987	11,4	11,2	12,3	11,5
1988	11,1	10,8	11,8	11,3

1) Errechnet nach der Formel: $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{planm. Betten} \times 365 \text{ (im Schaltjahr 366)}}$

2) Errechnet nach der Formel: $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

75. In Krankenhäusern geborene Kinder 1953 bis 1988

Jahr	Insgesamt	Darunter Totgeborene		Jahr	Insgesamt	Darunter Totgeborene	
	Anzahl		%		Anzahl		%
1953	61 171	-	-	1975	96 727	611	0,6
1959	90 722	1 598	1,8	1976	95 503	633	0,7
1961	105 214	1 677	1,6	1977	91 507	500	0,6
				1978	90 703	504	0,6
				1979	93 432	503	0,5
1966	136 432	1 578	1,2				
1967	135 461	1 542	1,1	1980	100 973	497	0,5
1968	134 310	1 402	1,0	1981	101 618	477	0,5
1969	129 997	1 328	1,0	1982	100 425	476	0,5
				1983	96 419	427	0,4
				1984	95 762	410	0,4
1970	122 749	1 222	1,0				
1971	120 356	1 068	0,9	1985	95 837	378	0,4
1972	110 263	910	0,8	1986	102 645	466	0,5
1973	101 119	824	0,8	1987	104 784	346	0,3
1974	101 327	757	0,8	1988	111 577	385	0,3

76. Ärzte in den Krankenhäusern 1953 bis 1988

Jahr ¹⁾	Ärzte		Davon				
			hauptamtliche Ärzte			Belegärzte	sonstige Ärzte
	insgesamt	darunter mit anerkannter Gebiets- bezeichnung ²⁾	Leitende Ärzte	nachgeordnete Ärzte			
				Oberärzte	Assistenzärzte		
1953	4 241	2 571	585	256	2 376	734	290
1954	4 366	2 572	613	283	2 475	774	221
1955	4 367	2 253	619	303	2 447	802	196
1956	4 357	2 305	656	343	2 385	837	136
1957	4 377	2 280	681	356	2 385	819	136
1958	4 388	2 340	698	387	2 413	793	97
1959	4 473	2 434	706	408	2 456	867	36
1960	4 455	2 447	731	444	2 383	880	17
1961	4 556	2 541	756	496	2 287	890	127
1962	4 702	2 629	773	535	2 302	915	177
1963	4 756	2 662	798	559	2 310	885	204
1964	4 921	2 764	816	590	2 389	881	245
1965	5 142	2 851	820	678	2 638	892	114
1966	5 244	2 845	833	712	2 691	885	123
1967	5 549	2 887	873	794	2 876	865	141
1968	5 811	2 935	922	841	3 071	853	124
1969	6 202	3 064	956	881	3 390	858	117
1970	6 851	3 109	990	961	3 902	861	137
1971	7 336	3 330	1 057	1 092	4 190	850	147
1972	7 612	3 375	1 094	1 069	4 472	823	154
1973	8 085	3 622	1 137	1 134	4 841	822	151
1974	8 441	3 786	1 197	1 242	5 036	816	150
1975	9 102	4 231	1 295	1 287	5 471	829	220
1976	9 232	4 217	1 307	1 374	5 556	824	171
1977	9 753	4 472	1 393	1 505	5 813	837	205
1978	10 269	4 516	1 413	1 614	6 219	811	212
1979	10 938	4 661	1 447	1 679	6 770	803	239
1980	11 383	4 815	1 442	1 759	7 139	800	243
1981	11 739	4 969	1 490	1 911	7 294	788	256
1982	11 940	5 113	1 509	1 990	7 410	756	275
1983	12 257	5 493	1 509	1 999	7 658	762	329
1984	12 571	5 358	1 523	2 090	7 871	740	347
1985	12 897	5 501	1 519	2 108	8 077	740	453
1986	13 179	5 637	1 522	2 183	8 315	730	429
1987	13 440	5 868	1 568	2 256	8 473	732	411
1988	13 632	5 943	1 597	2 397	8 483	729	426

1) Jeweils am 31. Dezember. - 2) Ohne Allgemeinärzte.

Krankenhäuser

77. Krankenpflegepersonen, Hebammen und sonstiges Personal 1967 bis 1988*)

Lfd. Nr.	Berufsgruppe	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
1	Krankenschwestern bzw. -pfleger	13 276	13 563	14 224	15 168	16 076	17 205	18 107	19 450	20 561
2	darunter	.	.	.	.	.	.	.	2 048	2 155
3	Operationsschwestern bzw. -pfleger	.	.	.	.	.	.	.	510	572
4	Narkoseschwestern bzw. -pfleger in der Psychiatrie tätig	1 238	1 233	1 334	1 330	1 312	1 359	1 396	1 520	1 570
5	Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegeschüler	3 714	4 094	4 231	4 299	4 511	4 525	4 809	5 523	6 065
6	Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	1 895	2 025	2 120	2 137	2 345	2 476	2 631	2 932	3 012
7	Kinderkrankenschwesternschülerinnen/-pflegeschüler	1 091	1 135	1 116	1 214	1 244	1 342	1 401	1 429	1 522
8	Krankenpflegehelfer (-innen)	1 213	1 522	1 803	2 212	2 712	3 433	3 841	4 586	5 136
9	darunter in der Psychiatrie tätig	254	351	345	471	458	602	743	799	891
10	Krankenpflegehelferschüler (-innen)	552	488	541	652	741	840	949	1 200	1 189
11	Hebammen/Entbindungspfleger	813	853	813	797	820	805	781	760	799
12	Hebammenschülerinnen/Entbindungspflegeschüler	153	119	150	132	174	174	162	159	165
13	Wochenpflegerinnen/-pfleger	103	134	132	162	178	203	181	176	163
14	Wochenpflegeschülerinnen	42	41	39	37	39	35	34	29	33
15	Säuglings- und Kinderpflegerinnen	253	375	329	414	460	489	454	479	472
16	Heilerziehungspfleger mit staatlicher Prüfung	.	.	.	.	.	.	.	133	140
17	Pflegehilfskräfte ohne staatliche Prüfung	3 267	3 360	3 797	4 059	4 426	4 617	4 866	5 719	5 693
18	darunter in der Psychiatrie tätig	813	826	797	850	943	914	868	1 069	1 148
19	Krankenpflegevorschüler	519	400	421	384	380	441	467	475	500
20	Apotheker	79	85	71	76	87	86	94	86	95
21	Pharmaziepraktikanten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Apothekerassistenten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Pharmazeutisch-technische Assistenten	.	.	.	.	.	.	.	20	28
24	Apothekenhelfer, Laboranten	.	.	.	.	.	.	.	462	535
25	Medizinisch-technische Assistenten	1 680	1 745	1 757	1 890	1 870	2 021	2 172	2 340	2 311
26	Medizinisch-technische Gehilfen	519	471	529	657	807	920	974	947	915
27	Sonstiges Personal im medizinisch-technischen Dienst ¹⁾	769	812	876	977	987	1 087	1 211	1 280	1 762
28	Krankengymnasten	590	646	646	691	762	784	880	905	990
29	Masseure	237	253	274	261	297	311	305	271	292
30	Masseure und medizinische Bademeister ²⁾	402	436	469	549	563	625	634	708	760
31	Übrige medizinische Bademeister	141	136	142	141	145	152	169	162	177
32	Fürsorger, Gesundheitspfleger, Wohlfahrtspfleger, Sozialarbeiter	79	88	79	91	119	136	149	176	212
33	Sozialarbeiter in Ausbildung	12	20	18	73	37	26	19	33	43
34	Beschäftigungstherapeuten/Arbeitstherapeuten	127	123	115	96	129	170	180	191	225
35	Erziehungs- und Lehrkräfte ³⁾	458	516	542	511	582	636	789	894	851
36	Desinfektoren	59	64	66	56	66	73	81	87	103
37	Diätassistenten	223	232	217	225	230	265	266	290	318
38	Diätküchenleiter	149	164	171	168	166	171	171	182	188
39	Sonstige medizinische Hilfspersonen ⁴⁾	170	262	231	229	276	408	505	316	356
40	Logopäden	.	.	.	.	.	.	.	24	70
41	Orthoptisten	.	.	.	.	.	.	.	28	24
42	Audiometristen	.	.	.	.	.	.	.	19	17
43	Zytologische Assistenten	.	.	.	.	32	33	24	35	50
44	Verwaltungskräfte	5 307	5 448	5 810	3 692	3 853	4 017	4 379	4 826	5 176
45	Ärztliche Schreibhilfen	.	.	.	.	.	.	.	3 262	3 228
46	Wirtschaftskräfte (Handwerker, Heizer, Pförtner, Küchen-, Reinigungs-, Wäschereipersonal, Badehilfen usw.)	23 359	24 079	24 622	24 921	25 601	26 515	27 380	29 365	29 508
47	Psychologen	.	.	.	.	.	.	.	155	154
48	Nicht ärztliche Psychotherapeuten	.	.	.	.	.	.	.	7	20
49	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	.	.	.	.	.	.	.	108	216
50	Medizinisch-technische Radiologieassistenten	.	.	.	.	.	.	.	59	132
51	Veterinärmedizinisch-technische Assistenten	.	.	.	.	.	.	.	1	-

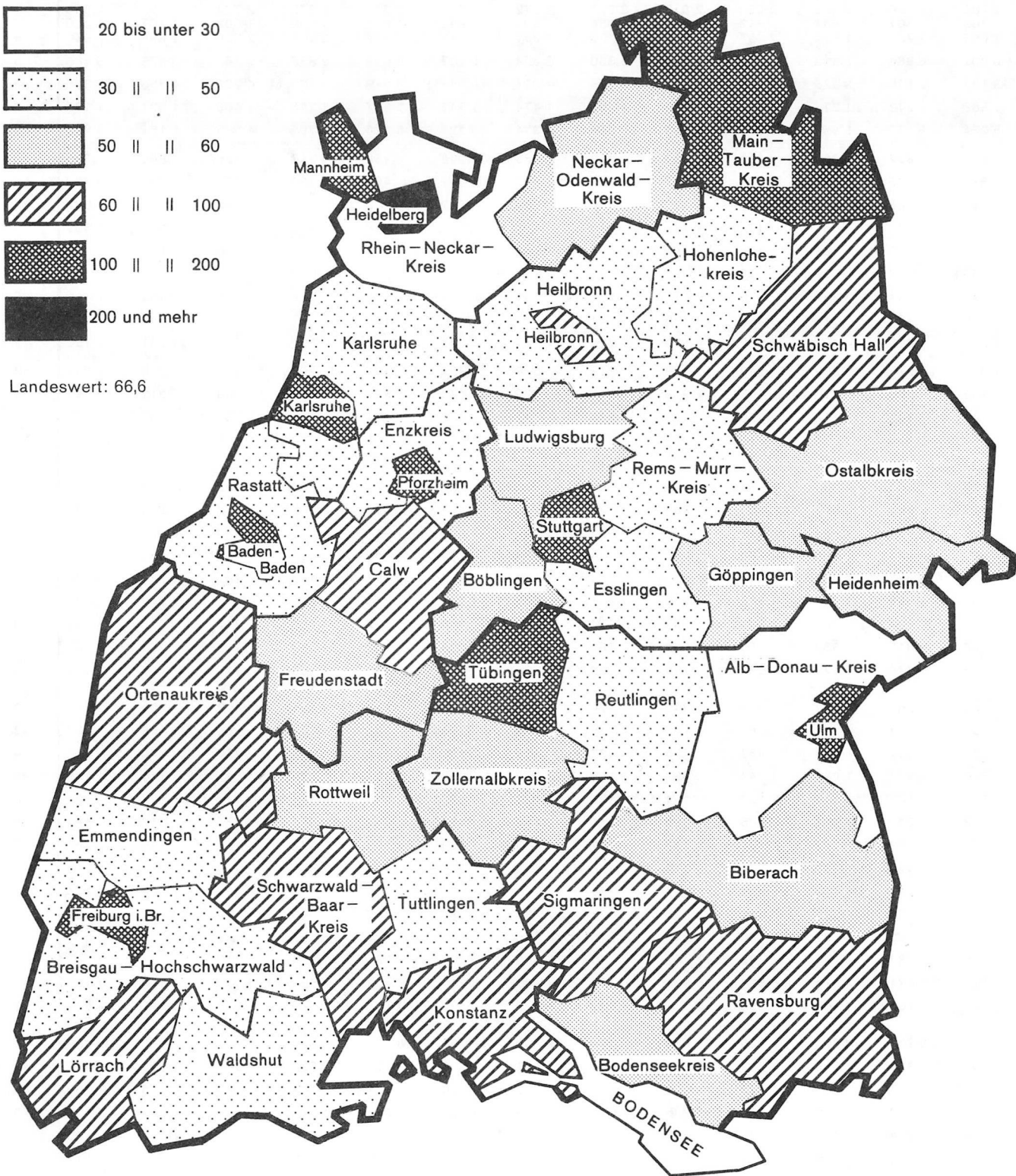
*) Jeweils am 31. Dezember. - 1) Z.B. Arzthelferinnen, Zahnarzthelferinnen, Zahntechniker, Fotografen und ungeprüftes Personal. - 2) Masseure und medizinische Kindergärtnerinnen, Jugendleiterinnen. - 4) Z. B. Tierpfleger, Sektionsgehilfen, Krankenträger.

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	Lfd. Nr.
21 130	22 060	23 460	24 933	26 194	27 333	28 444	29 330	30 883	32 345	33 326	34 578	35 571	1
2 280	2 420	2 448	2 520	2 612	2 502	2 579	2 597	2 642	2 772	2 774	2 956	2 854	2
609	707	684	842	874	854	907	992	1 057	1 009	1 009	1 107	1 270	3
1 658	1 706	1 824	2 052	2 193	2 299	2 351	2 461	2 627	2 693	2 634	2 898	3 050	4
6 902	6 984	7 513	7 755	8 054	8 350	8 604	9 107	9 599	9 835	9 763	9 479	9 086	5
3 197	3 195	3 623	3 726	3 837	3 775	4 011	4 069	4 089	4 160	4 201	4 350	4 326	6
1 588	1 272	1 373	1 382	1 302	1 495	1 474	1 547	1 327	1 266	1 403	1 431	1 197	7
5 294	5 275	5 459	5 375	5 593	5 665	5 374	5 126	5 126	4 764	4 385	4 153	3 976	8
829	852	894	921	987	969	985	968	956	947	838	860	895	9
890	668	564	581	622	703	647	517	404	388	322	256	302	10
821	785	824	810	820	845	860	917	923	912	946	994	992	11
151	163	64	177	173	173	183	237	248	309	297	295	309	12
150	142	161	136	149	136	142	144	124	121	116	100	94	13
35	28	22	27	24	21	27	20	22	20	—	—	1	14
379	301	288	276	217	173	141	127	121	96	91	103	88	15
159	193	213	233	169	184	79	96	104	117	124	145	161	16
5 213	4 753	4 400	4 658	4 830	4 725	4 151	3 803	3 240	3 131	3 004	3 041	3 138	17
1 017	911	855	849	829	818	528	439	304	258	264	290	347	18
302	203	219	307	315	347	375	444	398	321	298	212	240	19
92	106	112	120	124	144	142	168	174	174	186	193	196	20
.	.	.	1	—	—	2	7	7	10	15	10	14	21
.	.	.	11	8	4	9	4	2	2	4	9	4	22
28	45	52	56	59	68	76	84	75	80	92	98	118	23
518	593	557	536	566	570	568	525	508	502	532	516	521	24
1 878	2 043	1 953	1 810	1 772	1 865	1 887	1 820	1 941	1 777	1 813	1 721	1 657	25
1 003	927	924	874	936	938	833	774	684	684	653	661	611	26
1 752	1 901	1 852	2 034	2 223	2 365	2 682	2 912	3 167	3 269	3 281	3 339	3 370	27
992	1 055	1 124	1 275	1 298	1 411	1 517	1 599	1 789	1 901	2 004	2 074	2 241	28
290	297	306	284	280	274	293	228	242	262	242	220	242	29
748	816	839	955	1 062	1 154	1 191	1 206	1 252	1 313	1 356	1 461	1 487	30
158	176	179	237	229	199	194	173	212	169	145	167	164	31
222	265	292	325	340	374	385	408	413	451	479	533	558	32
32	57	41	66	60	58	66	75	86	84	68	68	57	33
273	327	345	457	470	493	518	598	665	695	726	800	818	34
880	941	1 067	1 044	1 087	1 162	1 000	962	984	1 026	1 041	1 114	1 119	35
113	105	115	122	134	133	132	126	135	130	126	127	134	36
332	331	374	405	401	411	418	411	437	454	481	510	527	37
173	168	162	179	173	172	175	155	155	172	164	174	181	38
447	447	420	434	510	496	542	538	472	471	428	520	466	39
42	42	50	63	77	78	85	97	113	146	133	139	144	40
30	24	29	33	30	37	32	38	38	40	38	35	32	41
18	20	21	20	15	18	26	26	24	32	38	38	37	42
45	37	41	45	62	60	52	58	61	55	66	52	45	43
5 109	5 471	5 614	5 806	5 964	6 182	6 109	6 314	6 402	6 565	6 735	6 840	7 195	44
3 601	3 706	3 906	3 990	4 114	4 287	4 410	4 365	4 468	4 610	4 780	4 827	4 737	45
28 399	29 203	29 220	29 835	29 689	30 195	29 198	28 350	28 577	28 878	28 919	29 088	29 139	46
207	256	288	333	384	393	412	432	472	530	558	576	650	47
13	17	24	23	21	29	32	30	31	36	36	35	53	48
546	570	759	916	996	1 073	1 046	1 300	1 341	1 494	1 706	1 865	2 005	49
315	324	432	570	599	732	754	850	861	1 003	1 047	1 117	1 186	50
1	2	5	6	10	11	7	14	12	12	13	9	12	51

Bademeister sind Personen, die nach staatlicher Anerkennung als Masseur zusätzlich eine halbjährige Tätigkeit als Bademeister nachgewiesen haben. - 3) Z.B.

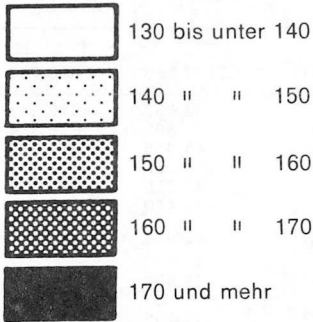
Krankenhausbetten für Akut-Kranke in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1987

Planmäßige Betten in Akut-Krankenhäusern
auf 10 000 der Bevölkerung

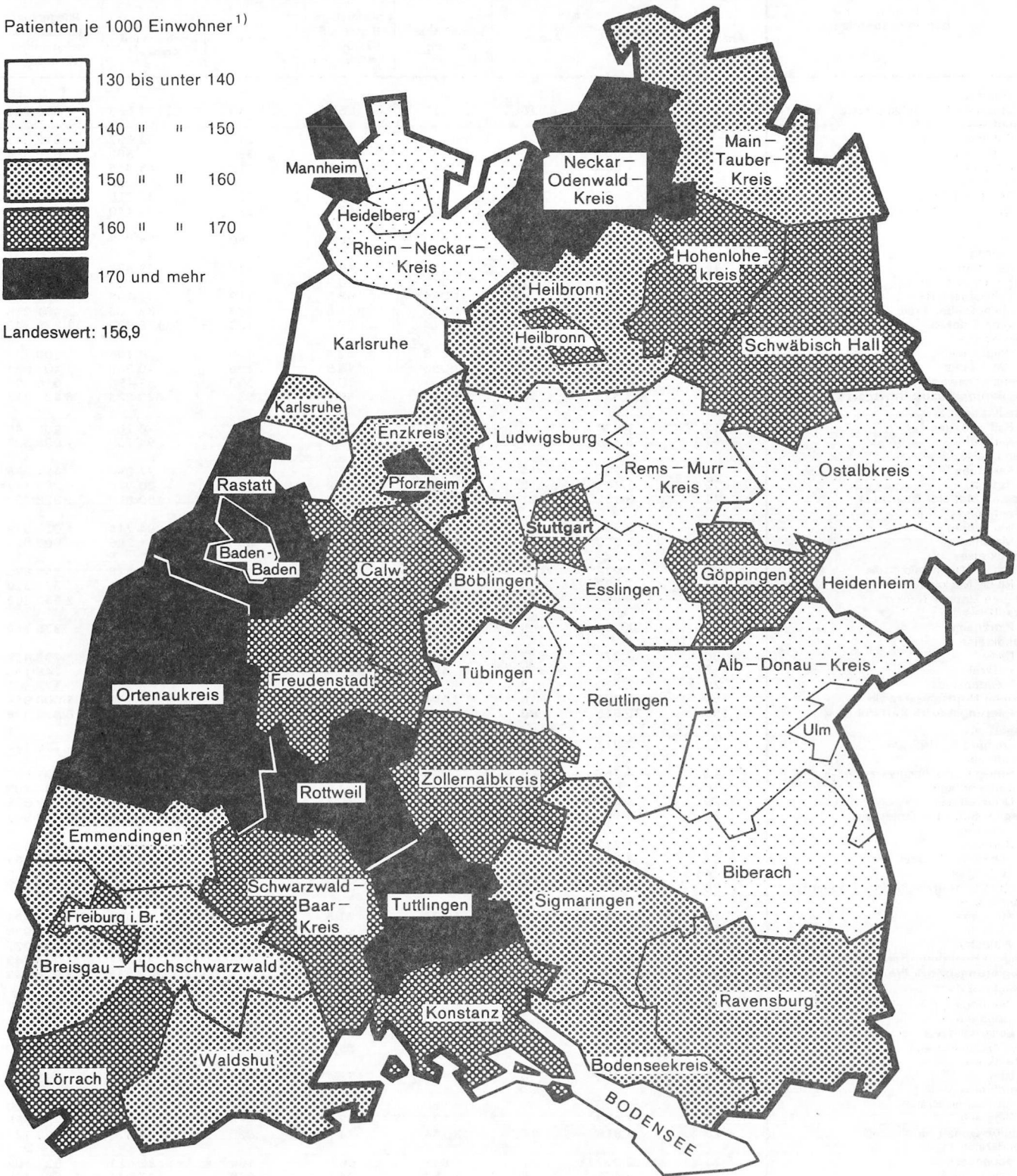


Krankenhaushäufigkeit *) in den Stadt- und Landkreisen 1986

Patienten je 1000 Einwohner¹⁾



Landeswert: 156,9



*) Unter dem Begriff Krankenhaushäufigkeit versteht man die Zahl der stationär behandelten Kranken, der Krankenhausfälle, bezogen auf die Bevölkerung.

1) Jeweils ohne die außerhalb von Baden-Württemberg versorgten Kranken.

Krankenhäuser

78. Krankenhäuser in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1988

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Krankenhäuser insgesamt		Darunter Krankenhäuser für Akut-Kranke					
	Anzahl	planmäßige Betten	Anzahl	planmäßige Betten	planmäßige Betten auf 10 000 der Bevölkerung	Ärzte	stationär behandelte Kranke ¹⁾	Pflegelage der stationär behandelten Kranken ¹⁾
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	31	6 235	26	5 931	105,4	1 143	171 583	1 850 668
Landkreise								
Böblingen	5	1 579	5	1 579	49,0	275	52 692	512 643
Esslingen	8	2 309	6	2 236	47,9	385	67 563	699 334
Göppingen	6	1 964	3	1 322	56,5	213	45 366	414 339
Ludwigsburg	9	2 408	8	2 210	49,1	340	61 020	701 211
Rems-Murr-Kreis	8	1 983	6	1 265	34,5	175	33 216	375 327
Region Mittlerer Neckar	67	16 478	54	14 543	60,5	2 531	431 440	4 553 522
Stadtkreis								
Heilbronn	8	1 001	7	970	86,4	180	34 873	292 381
Landkreise								
Heilbronn	15	3 203	7	1 237	48,0	162	29 632	387 849
Hohenlohekreis	2	360	2	360	40,9	43	10 159	124 989
Schwäbisch Hall	7	1 124	6	1 064	68,3	149	30 156	323 526
Main-Tauber-Kreis	37	3 997	6	1 283	104,8	169	33 769	401 218
Region Franken	69	9 685	28	4 914	66,8	703	138 589	1 529 943
Landkreise								
Heidenheim	1	678	1	678	53,6	105	19 194	208 777
Ostalbkreis	9	1 485	7	1 383	48,9	195	40 300	407 531
Region Ostwürttemberg	10	2 163	8	2 061	50,4	300	59 494	616 308
Regierungsbezirk Stuttgart	146	28 326	90	21 518	60,7	3 534	629 623	6 699 773
Stadtkreise								
Baden-Baden	12	1 526	5	647	127,5	96	18 701	205 148
Karlsruhe	7	3 175	7	3 175	119,8	566	94 139	1 008 307
Landkreise								
Karlsruhe	12	2 350	4	1 295	35,1	199	27 094	424 598
Rastatt	10	1 101	5	748	37,9	109	20 916	230 117
Region Mittlerer Oberrhein	41	8 152	21	5 865	66,5	970	160 850	1 868 170
Stadtkreise								
Heidelberg	23	3 717	20	3 295	250,7	901	94 714	1 029 919
Mannheim	10	3 390	8	3 166	105,4	660	91 366	1 005 070
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	9	924	7	754	57,2	84	17 613	240 893
Rhein-Neckar-Kreis	7	1 927	6	1 238	26,3	180	33 734	377 320
Region Unterer Neckar	49	9 958	41	8 453	81,7	1 825	237 427	2 653 202
Stadtkreis								
Pforzheim	5	1 192	5	1 192	109,5	208	40 461	375 740
Landkreise								
Calw	30	3 278	7	916	66,8	138	23 838	299 479
Enzkreis	5	559	3	495	29,6	72	12 239	148 168
Freudenstadt	20	2 376	3	541	52,2	86	18 245	177 567
Region Nordschwarzwald	60	7 405	18	3 144	60,8	504	94 783	1 000 954
Regierungsbezirk Karlsruhe	150	25 515	80	17 462	71,7	3 299	493 060	5 522 326
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	21	2 871	18	2 491	135,4	696	80 113	750 474
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	42	4 767	8	995	48,1	166	24 217	321 660
Emmendingen	6	1 691	3	602	44,8	84	17 061	188 903
Ortenaukreis	29	4 440	14	2 385	66,7	416	66 515	792 528
Region Südlicher Oberrhein	98	13 769	43	6 473	73,3	1 362	187 906	2 053 565
Landkreise								
Rottweil	7	1 215	5	716	56,1	84	18 859	214 809
Schwarzwald-Baar-Kreis	27	3 769	7	1 455	75,1	216	40 479	424 667
Tuttlingen	4	507	4	507	44,4	78	16 262	166 256
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	38	5 491	16	2 678	61,5	378	75 600	805 732
Landkreise								
Konstanz	15	3 232	9	1 697	71,6	260	43 686	506 194
Lörrach	18	1 785	9	1 087	56,2	172	34 175	333 928
Waldshut	28	3 111	5	715	48,5	94	21 466	229 227
Region Hochrhein-Bodensee	61	8 128	23	3 499	60,5	526	99 327	1 069 349
Regierungsbezirk Freiburg	197	27 388	82	12 650	66,7	2 266	362 833	3 928 646
Landkreise								
Reutlingen	8	1 697	5	1 077	43,4	176	32 527	332 569
Tübingen	19	2 445	16	2 006	109,3	618	59 905	626 312
Zollernalbkreis	6	946	5	888	51,1	140	22 477	267 362
Region Neckar-Alb	33	5 088	26	3 971	65,6	934	114 909	1 226 243
Stadtkreis								
Ulm	7	1 923	6	1 897	178,1	671	58 482	593 944
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	4	430	4	430	26,6	61	13 096	133 620
Biberach	14	2 463	6	837	53,9	98	23 292	255 558
Region Donau-Iller²⁾	25	4 816	16	3 164	74,7	830	94 870	983 122
Landkreise								
Bodenseekreis	21	2 091	7	997	56,9	164	32 081	321 802
Ravensburg	25	5 471	8	1 767	74,7	268	47 044	546 465
Sigmaringen	5	768	3	706	61,6	88	19 215	214 968
Region Bodensee-Oberschwaben	51	8 330	18	3 470	65,9	520	98 340	1 083 235
Regierungsbezirk Tübingen	109	18 234	60	10 605	68,2	2 284	308 119	3 292 600
Baden-Württemberg	602	99 463	312	62 235	66,0	11 383	1 793 535	19 443 345

1) Im Jahr 1988.— 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

79. Herkunft der stationär behandelten Patienten in Krankenhäusern für Akut-Kranke 1986

Von		Nach		Regierungsbezirk								Baden-Württemberg	
				Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen			
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Regierungsbezirk													
Stuttgart				500 652	94,1	13 485	3,1	3 313	1,0	20 805	7,5	538 255	34,2
Karlsruhe				12 242	2,3	357 101	81,9	6 421	1,9	5 536	2,0	381 300	24,2
Freiburg				1 451	0,3	6 165	1,4	299 512	90,4	7 224	2,6	314 352	20,0
Tübingen				5 420	1,0	2 243	0,5	4 731	1,4	217 447	78,9	229 841	14,6
Zusammen				519 765	97,7	378 994	86,9	313 977	94,8	251 012	91,1	1 483 748	93,0
Land													
Bayern				6 350	1,2	2 918	0,7	3 803	1,1	18 372	6,7	31 443	2,0
Hessen				975	0,2	19 885	4,6	1 731	0,5	762	0,3	23 353	1,5
Rheinland-Pfalz				586	0,1	25 848	5,9	1 891	0,6	539	0,2	28 864	1,8
Saarland				110	0,0	518	0,1	565	0,2	147	0,1	1 340	0,1
Nordrhein-Westfalen				849	0,2	2 642	0,6	3 170	1,0	1 012	0,4	7 673	0,5
Niedersachsen				345	0,1	983	0,2	855	0,3	512	0,2	2 695	0,2
Schleswig-Holstein				169	0,0	319	0,1	256	0,1	588	0,2	1 332	0,1
Bremen				112	0,0	195	0,0	306	0,1	155	0,1	768	0,0
Hamburg				163	0,0	287	0,1	342	0,1	266	0,1	1 058	0,1
Berlin				328	0,1	240	0,1	312	0,1	191	0,1	1 071	0,1
Ausland und Sonstige (z.B. nicht zuordenbare Fälle)				2 098	0,4	3 147	0,7	4 083	1,2	2 029	0,7	11 357	0,7
Insgesamt				531 850	100	435 976	100	331 291	100	275 585	100	1 574 702	100

Patientenwanderung

80. Stationär behandelte Kranke in den Stadt- und Landkreisen 1984

Wohnort im Stadt-/Landkreis	Stationär behandelte Kranke		Davon stationär behandelt			
	Anzahl	Krankenhau- häufigkeit ¹⁾	im selben Stadt-/Landkreis		in einem anderen Stadt-/Landkreis	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	93 846	167,1	83 447	88,9	10 399	11,1
Landkreise						
Böblingen	45 523	148,0	32 546	71,5	12 977	28,5
Esslingen	65 101	143,3	46 018	70,7	19 083	29,3
Göppingen	35 118	153,3	30 214	86,0	4 904	14,0
Ludwigsburg	59 654	138,3	39 622	66,4	20 032	33,6
Rems-Murr-Kreis	49 345	139,2	26 957	54,6	22 388	45,4
Stadtkreis						
Heilbronn	16 876	152,4	12 489	74,0	4 387	26,0
Landkreise						
Heilbronn	36 864	147,9	15 187	41,1	21 697	58,9
Hohenlohekreis	13 700	180,7	7 381	53,9	6 319	46,1
Schwäbisch Hall	23 433	155,3	19 106	81,5	4 327	18,5
Main-Tauber-Kreis	17 988	149,1	17 001	94,5	987	5,5
Landkreise						
Heidenheim	15 540	126,1	13 146	84,6	2 394	15,4
Ostalbkreis	38 818	140,5	30 532	78,7	8 286	21,3
Stadtkreise						
Baden-Baden	9 929	204,2	7 731	77,9	2 198	22,1
Karlsruhe	40 499	150,2	37 433	92,4	3 066	7,6
Landkreise						
Karlsruhe	48 061	133,1	17 293	36,0	30 768	64,0
Rastatt	30 960	163,2	15 866	51,2	15 094	48,8
Stadtkreise						
Heidelberg	20 040	149,9	18 637	93,0	1 403	7,0
Mannheim	55 549	188,1	52 199	94,0	3 350	6,0
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	20 951	162,7	12 582	60,1	8 369	39,9
Rhein-Neckar-Kreis	64 162	137,4	19 405	30,2	44 757	69,8
Stadtkreis						
Pforzheim	16 520	158,1	14 072	85,2	2 448	14,8
Landkreise						
Calw	21 128	157,5	11 308	53,5	9 820	46,5
Enzkreis	25 600	156,3	7 425	29,0	18 175	71,0
Freudenstadt	17 051	168,7	11 696	68,6	5 355	31,4
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	26 153	144,2	23 288	89,0	2 865	11,0
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	29 130	141,4	10 790	37,0	18 340	63,0
Emmendingen	20 008	149,0	12 596	63,0	7 410	37,0
Ortenaukreis	59 767	169,0	48 455	81,0	11 312	18,9
Landkreise						
Rottweil	21 195	168,2	14 126	66,6	7 069	33,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	29 973	153,8	25 834	86,2	4 139	13,8
Tuttlingen	18 548	166,5	10 506	56,6	8 042	43,4
Landkreise						
Konstanz	38 442	166,5	33 908	88,2	4 534	11,8
Lörrach	29 871	156,7	25 586	85,7	4 285	14,3
Waldshut	22 082	152,1	14 962	67,8	7 120	32,2
Landkreise						
Reutlingen	32 925	137,5	23 862	72,5	9 063	27,5
Tübingen	25 415	142,1	21 156	83,2	4 258	16,7
Zollernalbkreis	26 588	156,0	18 319	68,9	8 269	31,1
Stadtkreis						
Ulm	12 239	124,1	10 934	89,3	1 305	10,7
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	20 874	130,7	9 371	44,9	11 503	55,1
Biberach	19 715	129,6	15 450	78,4	4 265	21,6
Landkreise						
Bodenseekreis	24 631	143,9	20 442	83,0	4 189	17,0
Ravensburg	34 102	146,2	28 813	84,5	5 289	15,5
Sigmaringen	18 156	159,2	12 054	66,4	6 102	33,6
Baden-Württemberg	1 392 088	150,6	979 725	70,4	412 343	29,6

1) Stationär behandelte Kranke auf 1000 der Bevölkerung.

81. Stationär behandelte Kranke in den Stadt- und Landkreisen 1986

Wohnort im Stadt-/Landkreis	Stationär behandelte Kranke		Davon stationär behandelt			
	Anzahl	Krankenhaus- häufigkeit ¹⁾	im selben Stadt-/Landkreis		in einem anderen Stadt-/Landkreis	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	94 455	167,0	83 151	88,0	11 304	12,0
Landkreise Böblingen	49 005	156,2	35 587	72,6	13 418	27,4
Esslingen	66 431	144,6	45 577	68,6	20 854	31,4
Göppingen	37 569	162,7	31 719	84,4	5 850	15,6
Ludwigsburg	64 811	147,8	42 093	64,9	22 718	35,1
Rems-Murr-Kreis	51 915	144,3	27 173	52,3	24 742	47,7
Stadtkreis Heilbronn	18 113	162,1	13 590	75,0	4 523	25,0
Landkreise Heilbronn	39 441	156,1	16 280	41,3	23 161	58,7
Hohenlohekreis	14 539	169,0	8 246	56,7	6 293	43,3
Schwäbisch Hall	25 131	166,0	20 500	81,6	4 631	18,4
Main-Tauber-Kreis	18 839	156,2	17 987	95,5	852	4,5
Landkreise Heidenheim	16 620	134,1	13 845	83,3	2 775	16,7
Ostalbkreis	41 386	149,2	31 986	77,3	9 400	22,7
Stadtkreise Baden-Baden	10 213	207,3	7 790	76,3	2 423	23,7
Karlsruhe	40 643	151,4	37 078	91,2	3 565	8,8
Landkreise Karlsruhe	50 232	138,1	17 875	35,6	32 357	64,4
Rastatt	32 860	172,1	17 178	52,3	15 682	47,7
Stadtkreise Heidelberg	20 108	147,6	19 101	95,0	1 008	5,0
Mannheim	52 043	176,6	48 530	93,2	3 513	6,8
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	22 507	174,4	14 369	63,8	8 138	36,2
Rhein-Neckar-Kreis	67 953	144,6	19 954	29,4	47 999	70,6
Stadtkreis Pforzheim	19 051	182,3	16 267	85,4	2 784	14,6
Landkreise Calw	22 579	165,3	11 830	52,4	10 749	47,6
Enzkreis	26 056	157,5	7 399	28,4	18 657	71,6
Freudenstadt	17 054	167,2	11 630	68,2	5 424	31,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	30 590	164,3	27 493	89,9	3 097	10,1
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	32 351	154,0	12 766	39,5	19 585	60,5
Emmendingen	20 806	153,6	12 938	62,2	7 868	37,8
Ortenaukreis	63 363	178,8	51 354	81,0	12 009	19,0
Landkreise Rottweil	21 895	173,7	14 561	66,5	7 334	33,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	31 315	161,3	26 497	84,6	4 818	15,4
Tuttlingen	19 261	172,5	11 266	58,5	7 995	41,5
Landkreise Konstanz	39 613	169,0	34 483	87,0	5 130	13,0
Lörrach	31 905	166,1	26 880	84,3	5 025	15,7
Waldshut	23 253	158,1	16 004	68,8	7 249	31,2
Landkreise Reutlingen	36 056	148,1	26 314	73,0	9 742	27,0
Tübingen	26 419	145,3	21 971	83,2	4 448	16,8
Zollernalbkreis	27 501	161,2	18 212	66,2	9 289	33,8
Stadtkreis Ulm	13 774	136,7	12 720	92,3	1 054	7,7
Landkreise Alb-Donau-Kreis	23 223	144,8	10 186	43,9	13 037	56,1
Biberach	22 148	144,5	16 540	74,7	5 608	25,3
Landkreise Bodenseekreis	26 520	151,2	21 695	81,8	4 825	18,2
Ravensburg	35 995	153,1	30 035	83,4	5 960	16,6
Sigmaringen	18 205	158,8	12 184	66,9	6 021	33,1
Baden-Württemberg	1 463 748	156,9	1 020 834	69,7	442 914	30,3

1) Stationär behandelte Kranke auf 1000 der Bevölkerung.

Patientenwanderung

82. Stationär behandelte Kranke in Krankenhäusern für Akut-Kranke 1986 nach Einzugsgebieten

Lfd. Nr.	nach von	R e g i o n s b e z i r k					
		Stadtkreis	L a n d k r e i s e				
		Stuttgart	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Reuss- Murr-Kreis
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	83 151	1 070	3 986	85	1 600	518
2	Landkreise Böblingen	5 521	35 587	516	16	520	40
3	Esslingen	12 555	463	45 577	1 255	579	245
4	Göppingen	1 279	37	1 220	31 719	201	205
5	Ludwigsburg	12 827	3 330	419	52	42 093	408
6	Reuss-Murr-Kreis	15 864	182	883	569	1 449	27 173
7	Region Mittlerer Neckar	131 197	40 669	52 501	33 696	46 442	28 585
8	Stadtkreis Heilbronn	431	10	26	7	155	11
9	Landkreise Heilbronn	904	71	58	3	1 086	120
10	Hohenlohekreis	150	7	18	10	89	32
11	Schwäbisch Hall	444	15	60	10	49	105
12	Main-Tauber-Kreis	42	2	9	-	8	5
13	Region Franken	1 971	105	171	30	1 386	273
14	Landkreise Heidenheim	145	8	48	108	24	36
15	Ostalbkreis	2 271	59	118	1 190	108	958
16	Region Ostwürttemberg	2 416	67	166	1 298	132	994
17	Stadtkreise Baden-Baden	19	5	4	3	1	-
18	Karlsruhe	92	12	28	2	22	7
19	Landkreise Karlsruhe	177	15	30	6	44	5
20	Rastatt	57	14	10	1	6	3
21	Region Mittlerer Oberrhein	345	46	72	12	73	15
22	Stadtkreise Heidelberg	29	3	9	2	4	3
23	Mannheim	30	4	9	1	7	1
24	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	62	1	8	2	20	5
25	Rhein-Neckar-Kreis	75	7	21	3	21	3
26	Region Unterer Neckar	196	15	47	8	52	12
27	Stadtkreis Pforzheim	207	27	22	3	110	1
28	Landkreise Calw	697	1 865	70	4	135	19
29	Enzkreis	929	825	70	4	581	11
30	Freudenstadt	343	237	20	3	59	6
31	Region Nordschwarzwald	2 176	2 954	182	14	885	37
32	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	30	8	13	2	5	3
33	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	31	6	9	1	5	1
34	Emmendingen	8	5	8	1	3	2
35	Ortenaukreis	96	13	22	2	8	2
36	Region Südlicher Oberrhein	165	32	52	6	21	8
37	Landkreise Rottweil	232	30	17	4	49	6
38	Schwarzwald-Baar-Kreis	139	11	6	1	31	6
39	Tuttlingen	117	9	10	2	55	4
40	Region Schwarzwald-Baar-Neuberg	488	50	33	7	135	16
41	Landkreise Konstanz	116	14	33	6	27	3
42	Lörrach	36	6	3	3	3	1
43	Waldshut	26	1	12	6	4	-
44	Region Hochrhein-Bodensee	178	21	48	15	34	4
45	Landkreise Reutlingen	693	48	716	15	115	22
46	Tübingen	324	711	241	20	44	12
47	Zollernalbkreis	181	44	43	7	74	8
48	Region Neckar-Alb	1 198	803	1 000	42	233	42
49	Stadtkreis Ulm	53	13	17	23	20	7
50	Landkreise Alb-Donau-Kreis	157	7	43	856	18	9
51	Biberach	102	8	21	7	4	7
52	Region Donau-Iller 1)	312	28	81	886	42	23
53	Landkreise Bodenseekreis	92	8	22	9	6	7
54	Ravensburg	118	5	19	3	15	2
55	Sigmaringen	64	6	9	1	6	4
56	Region Bodensee-Oberschwaben	274	19	50	13	27	13
57	Baden-Württemberg	140 916	44 809	54 403	36 027	49 462	30 022
58	Bayern	557	128	223	84	113	60
59	Hessen	305	94	111	25	82	16
60	Rheinland-Pfalz	166	37	53	15	47	17
61	Übriges Bundesgebiet	567	289	223	72	185	81
62	Ausland und Sonstige	728	448	127	117	96	51
63	Insgesamt	143 239	45 805	55 140	36 340	49 995	30 247

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

S t a d t g a r t											Lfd. Nr.
Region	Stadtkreis	L a n d k r e i s e				Region	L a n d k r e i s e			Region	
Mittlerer Neckar	Heilbronn	Heilbronn	Hohen- lohekreis	Schwäbisch Hall	Main-Tauber- Kreis	Franken	Heiden- heim	Ost- albkreis	OstWürt- temberg		
90 306	46	94	18	30	34	222	20	55	75	1	
42 200	11	35	7	6	4	63	6	3	9	2	
60 674	11	62	1	10	11	95	34	25	59	3	
34 661	5	35	-	7	5	52	133	218	351	4	
59 129	535	1 061	21	7	27	1 651	11	24	35	5	
46 120	47	503	11	1 320	24	1 905	73	1 408	1 481	6	
333 090	655	1 790	58	1 380	105	3 988	277	1 733	2 010	7	
640	13 590	2 651	19	89	38	16 387	1	4	5	8	
2 242	14 739	16 280	626	426	241	32 312	3	7	10	9	
305	939	467	8 246	2 152	1 735	13 539	1	3	4	10	
683	109	199	302	20 500	1 987	23 097	13	442	455	11	
66	44	23	26	33	17 987	18 113	-	1	1	12	
3 936	29 421	19 620	9 219	23 200	21 988	103 448	18	457	475	13	
369	4	38	2	1	7	52	13 945	283	14 133	14	
4 704	16	240	6	762	25	1 049	1 412	31 986	33 398	15	
5 073	20	278	8	763	32	1 101	15 257	32 274	47 531	16	
32	2	1	-	-	2	5	-	-	-	17	
163	11	17	1	-	16	45	2	5	7	18	
277	87	395	1	1	18	502	1	4	5	19	
91	4	6	2	1	3	16	-	1	1	20	
563	104	419	4	2	39	568	3	10	13	21	
50	6	24	-	1	9	40	-	1	1	22	
52	5	24	4	-	10	43	-	4	4	23	
98	834	1 249	8	2	1 437	3 530	-	-	-	24	
130	460	249	2	1	18	730	1	4	5	25	
330	1 305	1 546	14	4	1 474	4 343	1	9	10	26	
370	3	25	-	-	5	33	1	4	5	27	
2 790	5	32	1	-	1	39	1	1	2	28	
2 420	8	66	1	2	1	78	-	1	1	29	
668	1	4	-	-	1	6	1	2	3	30	
6 248	17	127	2	2	8	156	3	8	11	31	
61	1	3	-	1	3	8	-	-	-	32	
53	1	2	-	-	4	7	-	2	2	33	
27	4	-	-	1	-	5	-	1	1	34	
143	4	10	-	1	5	20	7	3	10	35	
284	10	15	-	3	12	40	7	6	13	36	
338	4	6	-	-	1	11	-	2	2	37	
194	-	6	1	1	2	10	1	1	2	38	
197	2	5	-	-	2	9	1	6	7	39	
729	6	17	1	1	5	30	2	9	11	40	
199	3	7	-	2	4	16	2	3	5	41	
52	1	2	1	-	2	6	2	3	5	42	
49	4	-	-	-	5	9	1	2	3	43	
300	8	9	1	2	11	31	5	8	13	44	
1 609	4	7	2	5	11	29	6	7	13	45	
1 352	7	6	1	2	-	16	3	2	5	46	
357	3	11	-	1	3	18	3	1	4	47	
3 318	14	24	3	8	14	63	12	10	22	48	
133	4	9	3	1	2	19	46	9	55	49	
1 090	1	9	-	-	2	12	96	14	110	50	
149	2	1	-	-	3	6	9	4	13	51	
1 372	7	19	3	1	7	37	151	27	178	52	
144	2	2	-	-	3	7	2	6	8	53	
162	-	1	1	-	1	3	4	4	8	54	
90	-	-	-	-	1	1	2	5	7	55	
396	2	3	1	-	5	11	8	15	23	56	
355 639	31 569	23 867	9 314	25 366	23 700	113 816	15 744	34 566	50 310	57	
1 165	70	80	26	285	3 284	3 745	676	764	1 440	58	
633	35	75	7	18	154	289	21	32	53	59	
335	34	109	11	5	79	238	4	9	13	60	
1 417	101	126	39	46	217	529	55	75	130	61	
1 567	85	102	61	58	80	386	28	117	145	62	
360 756	31 894	24 359	9 458	25 778	27 514	119 003	16 528	35 563	52 091	63	

Patientenwanderung

Noch: 82. Stationär behandelte Kranke in Krankenhäusern für Akut-Kranke 1986 nach Einzugsgebieten

Lfd. Nr.	nach von	R e g i e r u n g s b e z i r k					
		S t a d t k r e i s e		L a n d k r e i s e		Region	Stadtkreis
		Baden-Baden	Karlsruhe	Karlsruhe	Rastatt	Mittlerer Oberrhein	Heidelberg
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	188	45	69	8	310	162
2	Landkreise Böblingen	106	22	39	-	167	88
3	Esslingen	118	29	52	3	202	91
4	Göppingen	44	10	19	2	75	65
5	Ludwigsburg	120	66	70	1	257	414
6	Rems-Murr-Kreis	91	11	27	5	134	131
7	Region Mittlerer Neckar	667	183	276	19	1 145	951
8	Stadtkreis Heilbronn	44	25	16	1	86	481
9	Landkreise Heilbronn	99	48	347	-	494	1 570
10	Hohenlohekreis	15	2	7	-	24	364
11	Schwäbisch Hall	24	3	9	1	37	274
12	Main-Tauber-Kreis	14	5	9	1	29	102
13	Region Franken	196	83	388	3	570	2 791
14	Landkreise Heidenheim	7	2	7	1	17	21
15	Ostalbkreis	24	6	19	3	52	83
16	Region Ostwürttemberg	31	8	26	4	69	104
17	Stadtkreise Baden-Baden	7 790	708	65	918	9 481	99
18	Karlsruhe	541	37 078	829	62	38 510	664
19	Landkreise Karlsruhe	452	23 941	17 875	126	42 394	3 072
20	Rastatt	6 020	5 707	757	17 178	29 662	534
21	Region Mittlerer Oberrhein	14 803	67 434	19 526	18 284	120 047	4 369
22	Stadtkreise Heidelberg	46	58	45	-	149	19 101
23	Mannheim	102	77	42	6	227	2 462
24	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	34	53	36	1	124	2 308
25	Rhein-Neckar-Kreis	112	170	246	1	529	35 889
26	Region Unterer Neckar	294	358	369	8	1 029	59 760
27	Stadtkreis Pforzheim	57	572	268	4	901	351
28	Landkreise Calw	74	822	179	10	1 085	93
29	Enzkreis	50	1 109	936	9	2 104	463
30	Freudenstadt	70	34	75	140	319	36
31	Region Nordschwarzwald	251	2 537	1 458	163	4 409	943
32	Stadtkreis Freiburg in Breisgau	88	25	16	-	129	27
33	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	73	26	15	2	116	32
34	Emmendingen	43	18	21	1	83	21
35	Ortenaukreis	1 341	610	230	866	3 047	232
36	Region Südlicher Oberrhein	1 545	679	282	869	3 375	312
37	Landkreise Rottweil	46	5	35	3	89	39
38	Schwarzwald-Baar-Kreis	103	24	37	5	169	34
39	Tuttlingen	22	5	42	2	71	19
40	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	171	34	114	10	329	92
41	Landkreise Konstanz	76	15	20	3	114	97
42	Lörrach	15	12	25	1	53	28
43	Waldshut	22	15	16	1	54	29
44	Region Hochrhein-Bodensee	113	42	61	5	221	154
45	Landkreise Reutlingen	40	7	19	2	68	47
46	Tübingen	43	7	16	1	67	19
47	Zollernalbkreis	50	5	13	-	68	19
48	Region Neckar-Alb	133	19	48	3	203	85
49	Stadtkreis Ulm	5	4	2	-	11	23
50	Landkreise Alb-Donau-Kreis	10	7	6	1	24	20
51	Biberach	3	7	7	-	17	30
52	Region Donau-Ilter ¹⁾	18	18	15	1	52	73
53	Landkreise Bodenseekreis	17	4	16	1	38	29
54	Ravensburg	13	12	12	1	38	41
55	Sigmaringen	8	9	8	-	25	20
56	Region Bodensee-Oberschwaben	38	25	36	2	101	90
57	Baden-Württemberg	18 260	71 420	22 599	19 371	131 650	69 724
58	Bayern	70	135	124	25	354	1 272
59	Hessen	185	150	135	31	501	7 887
60	Rheinland-Pfalz	206	7 314	530	52	8 102	6 893
61	Übriges Bundesgebiet	321	294	297	140	1 052	1 517
62	Ausland und Sonstige	191	788	115	230	1 324	932
63	Insgesamt	19 233	80 101	23 800	19 849	142 983	88 225

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

K a r l s r u h e									Lfd. Nr.
Stadtkreis	L a n d k r e i s e		Region	Stadtkreis	L a n d k r e i s e			Region	
Mannheim	Neckar-Oden- wald-Kreis	Rhein- Neckar-Kreis	Unterer Neckar	Pforzheim	Calw	Enzkreis	Freudenstadt	Nord- schwarzwald	
40	14	17	233	18	576	57	57	708	1
13	1	18	120	147	1 429	40	22	1 638	2
5	9	19	124	15	269	44	34	362	3
3	-	2	70	8	27	39	6	80	4
19	7	22	462	261	290	949	32	1 532	5
3	8	22	164	3	158	25	15	201	6
83	39	100	1 173	452	2 749	1 154	166	4 521	7
35	41	30	587	8	25	9	4	46	8
91	191	1 769	3 621	25	44	52	13	134	9
10	14	7	395	10	38	2	-	50	10
2	1	6	283	7	24	8	2	41	11
19	318	13	452	1	18	1	4	24	12
157	565	1 825	5 338	51	149	72	23	295	13
2	6	-	29	4	25	8	5	42	14
5	4	16	108	1	75	9	10	95	15
7	10	16	137	5	100	17	15	137	16
4	-	5	108	14	20	7	5	46	17
97	8	38	807	236	110	74	10	430	18
318	14	1 077	4 481	1 145	102	650	14	1 911	19
33	5	18	590	29	79	11	36	155	20
452	27	1 138	5 986	1 424	311	742	65	2 542	21
397	14	163	19 675	6	34	8	5	53	22
48 530	19	355	51 366	14	42	9	16	91	23
158	14 369	1 718	18 553	5	19	2	8	34	24
9 953	147	19 954	65 943	27	107	26	12	172	25
59 038	14 549	22 190	155 537	52	202	45	41	340	26
25	1	61	438	16 267	364	208	4	16 843	27
8	6	13	120	2 241	11 830	1 330	845	16 246	28
21	1	23	508	12 551	389	7 399	8	20 347	29
8	-	16	60	16	992	11	11 630	12 649	30
62	8	113	1 126	31 075	13 575	8 948	12 487	66 085	31
30	6	4	67	6	16	10	7	39	32
6	-	4	42	4	23	12	9	48	33
6	-	5	32	1	7	5	5	18	34
19	3	9	263	26	77	9	69	181	35
61	9	22	404	37	123	36	90	286	36
3	-	16	58	4	111	7	859	981	37
17	2	22	75	7	42	7	17	73	38
-	-	6	25	3	11	10	8	32	39
20	2	44	158	14	164	24	984	1 086	40
10	1	9	117	3	34	15	6	58	41
7	4	4	43	1	25	3	7	36	42
2	-	6	37	-	10	2	3	15	43
19	5	19	197	4	69	20	16	109	44
5	-	7	59	1	362	8	14	385	45
-	3	6	28	8	531	8	221	768	46
2	-	4	25	3	186	4	77	270	47
7	3	17	112	12	1 079	20	312	1 423	48
5	-	-	28	4	12	1	3	20	49
3	-	1	24	2	14	5	6	27	50
4	-	1	35	3	7	2	7	19	51
12	-	2	87	9	33	8	16	66	52
4	-	4	37	3	26	14	2	45	53
2	-	3	46	7	15	9	-	31	54
5	-	3	28	2	7	1	2	12	55
11	-	10	111	12	48	24	4	88	56
59 929	15 217	25 496	170 366	33 147	18 602	11 110	14 119	76 978	57
203	276	188	1 939	50	236	72	267	625	58
7 238	50	3 428	18 603	65	331	117	268	781	59
10 011	17	363	17 284	53	239	55	115	462	60
399	67	270	2 253	111	919	167	682	1 879	61
118	24	124	1 198	112	121	30	362	625	62
77 898	15 651	29 869	211 643	33 538	20 449	11 551	15 813	81 350	63

Patientenwanderung

Noch: 82. Stationär behandelte Kranke in Krankenhäusern für Akut-Kranke 1986 nach Einzugsgebieten

Lfd. Nr.	nach von	R e q u i e r u n g s b e z i r k				
		Stadtkreis	L a n d k r e i s e			Region
		Freiburg	Breisgau- Hochschwarzwald	Emmendingen	Ortenaukreis	Südlicher Oberrhein
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	141	64	4	91	300
2	Landkreise Böblingen	60	57	3	51	171
3	Esslingen	88	58	1	41	198
4	Göppingen	39	76	1	20	136
5	Ludwigsburg	78	86	3	36	203
6	Rems-Murr-Kreis	97	90	-	36	223
7	Region Mittlerer Neckar	503	431	12	275	1 221
8	Stadtkreis Heilbronn	22	13	-	14	49
9	Landkreise Heilbronn	55	56	-	18	129
10	Hohenlohekreis	10	31	2	4	47
11	Schwäbisch Hall	17	45	-	14	76
12	Main-Tauber-Kreis	7	7	3	7	24
13	Region Franken	111	152	5	57	325
14	Landkreise Heidenheim	14	18	-	14	46
15	Ostalbkreis	29	38	1	24	92
16	Region Ostwürttemberg	43	56	1	38	138
17	Stadtkreise Baden-Baden	245	50	2	125	422
18	Karlsruhe	203	111	8	145	467
19	Landkreise Karlsruhe	167	145	4	96	412
20	Rastatt	734	207	23	1 068	2 032
21	Region Mittlerer Oberrhein	1 349	513	37	1 434	3 333
22	Stadtkreise Heidelberg	22	9	1	20	52
23	Mannheim	59	25	1	55	140
24	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	34	16	1	21	72
25	Rhein-Neckar-Kreis	70	40	4	48	162
26	Region Unterer Neckar	185	90	7	144	426
27	Stadtkreis Pforzheim	92	45	-	25	162
28	Landkreise Calw	74	49	2	21	146
29	Enzkreis	80	51	1	20	152
30	Freudenstadt	248	38	2	247	535
31	Region Nordschwarzwald	494	183	5	313	995
32	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	27 493	1 631	415	116	29 655
33	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	16 647	12 766	688	95	30 196
34	Emmendingen	6 163	595	12 939	625	20 321
35	Ortenaukreis	5 459	368	993	51 354	58 174
36	Region Südlicher Oberrhein	55 762	15 360	15 034	52 190	138 346
37	Landkreise Rottweil	723	101	20	271	1 115
38	Schwarzwald-Baar-Kreis	1 956	169	95	125	2 345
39	Tuttlingen	661	56	1	22	740
40	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 340	326	116	418	4 200
41	Landkreise Konstanz	1 305	248	9	31	1 593
42	Lörrach	2 599	1 036	46	43	3 724
43	Waldshut	2 235	636	39	35	2 945
44	Region Hochrhein-Bodensee	6 139	1 920	94	109	8 262
45	Landkreise Reutlingen	35	24	1	30	90
46	Tübingen	24	19	-	22	65
47	Zollernalbkreis	90	49	1	16	156
48	Region Neckar-Alb	149	92	2	68	311
49	Stadtkreis Ulm	31	12	2	10	55
50	Landkreise Alb-Donau-Kreis	41	33	-	14	88
51	Biberach	49	53	2	12	116
52	Region Donau-Ilter 1)	121	98	4	36	259
53	Landkreise Bodenseekreis	272	26	6	15	319
54	Ravensburg	228	68	4	19	319
55	Sigmaringen	150	18	6	12	186
56	Region Bodensee-Oberschwaben	650	112	16	46	824
57	Baden-Württemberg	68 846	19 333	15 333	55 128	158 640
58	Bayern	527	521	23	273	1 344
59	Hessen	320	268	14	289	891
60	Rheinland-Pfalz	423	416	37	189	1 065
61	Übriges Bundesgebiet	1 313	565	86	629	2 593
62	Ausland und Sonstige	2 291	356	86	452	3 185
63	Insgesamt	73 720	21 459	15 579	56 960	167 718

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Freiburg								
Landkreise			Region	Landkreise			Region	Lfd. Nr.
Rottweil	Schwarzwald-Baar-Kreis	Tuttlingen	Schwarzwald-Baar-Heuberg	Konstanz	Lörrach	Waldshut	Hochrhein-Bodensee	
20	53	10	83	196	14	67	277	1
18	27	42	87	95	2	26	123	2
12	19	17	48	131	10	50	191	3
1	16	-	17	50	1	18	69	4
9	30	2	41	118	10	26	154	5
5	15	1	21	81	8	32	121	6
65	160	72	297	671	45	219	935	7
3	3	-	6	27	-	6	33	8
5	10	1	16	36	-	15	51	9
-	3	-	3	10	-	8	18	10
1	5	2	8	40	-	7	47	11
-	2	1	3	28	-	12	40	12
9	23	4	36	141	-	48	189	13
5	5	2	12	37	-	1	38	14
10	7	-	17	95	3	7	105	15
15	12	2	29	132	3	8	143	16
1	4	-	5	11	3	48	62	17
1	18	3	22	33	9	25	67	18
5	15	3	23	23	9	42	74	19
7	14	6	27	22	23	109	154	20
14	51	12	77	89	44	224	357	21
2	7	1	10	7	3	24	34	22
-	11	1	12	26	7	25	58	23
1	2	1	4	18	1	5	24	24
-	21	2	23	29	6	39	74	25
3	41	5	49	80	17	93	190	26
2	2	2	6	16	3	33	52	27
11	18	15	44	34	1	16	51	28
3	5	1	9	22	1	21	44	29
618	96	34	748	24	5	11	40	30
634	121	52	807	96	10	81	187	31
4	82	9	95	61	175	186	422	32
4	785	9	798	63	695	196	954	33
5	62	1	68	32	90	60	182	34
409	184	9	602	79	435	162	676	35
422	1 113	28	1 563	235	1 395	604	2 234	36
14 561	2 457	156	17 174	90	18	49	157	37
190	26 497	292	26 979	367	52	308	727	38
1 083	3 494	11 266	15 843	850	23	68	941	39
15 834	32 448	11 714	59 996	1 307	93	425	1 825	40
31	224	141	396	34 483	46	309	34 838	41
2	44	6	52	110	26 890	841	27 831	42
26	443	17	486	764	2 715	16 004	19 483	43
59	711	164	934	35 357	29 641	17 154	82 152	44
17	20	37	74	50	5	11	66	45
48	14	35	97	53	9	18	80	46
752	175	86	1 013	82	6	17	105	47
817	209	158	1 184	185	20	46	251	48
2	1	1	4	29	1	12	42	49
-	2	1	3	41	1	7	49	50
1	7	13	21	60	3	5	68	51
3	10	15	28	130	5	24	159	52
20	29	24	73	814	6	38	858	53
28	13	9	50	146	2	17	165	54
16	109	108	273	274	4	18	296	55
64	151	181	396	1 234	12	73	1 319	56
17 939	35 050	12 407	65 396	39 657	31 285	18 999	89 941	57
33	62	24	119	2 007	149	184	2 340	58
20	99	1	120	482	64	174	720	59
11	29	7	47	336	32	411	779	60
89	331	40	460	1 797	228	729	2 753	61
64	154	36	254	288	223	133	644	62
18 156	35 725	12 515	66 396	44 567	31 991	20 629	97 177	63

Patientenwanderung

Noch: 82. Stationär behandelte Kranke in Krankenhäusern für Akut-Kranke 1986 nach Einzugsgebieten

Lfd. Nr.	von	nach	R e g i o n s b e z i r k				
			L a n d k r e i s e			Region	Stadtkreis
			Reutlingen	Tübingen	Zollern- Albkreis	Neckar-Alb	Ulm
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt		76	1 402	26	1 504	200
2	Landkreise Böblingen		37	4 200	17	4 254	70
3	Esslingen		539	3 453	29	4 021	299
4	Göppingen		18	710	3	731	1 133
5	Ludwigsburg		28	1 108	19	1 155	109
6	Rems-Murr-Kreis		26	1 160	9	1 195	271
7	Region Mittlerer Neckar		724	12 033	103	12 860	2 082
8	Stadtkreis Heilbronn		7	207	1	215	40
9	Landkreise Heilbronn		8	321	4	333	65
10	Hohenlohekreis		3	109	-	112	20
11	Schwäbisch Hall		5	249	-	254	116
12	Main-Tauber-Kreis		5	66	1	72	13
13	Region Franken		28	952	6	986	254
14	Landkreise Heidenheim		6	121	1	128	1 546
15	Ostalbkreis		11	458	7	476	1 113
16	Region Ostwürttemberg		17	579	8	604	2 659
17	Stadtkreise Baden-Baden		-	29	-	29	17
18	Karlsruhe		4	64	9	77	24
19	Landkreise Karlsruhe		4	79	5	88	39
20	Rastatt		2	73	3	78	33
21	Region Mittlerer Oberrhein		10	245	17	272	113
22	Stadtkreise Heidelberg		1	22	2	25	4
23	Mannheim		3	42	1	46	2
24	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis		3	44	-	47	9
25	Rhein-Neckar-Kreis		4	130	-	134	22
26	Region Unterer Neckar		11	238	3	252	37
27	Stadtkreis Pforzheim		8	189	2	199	26
28	Landkreise Calw		8	1 972	7	1 987	28
29	Enzkreis		11	328	2	341	37
30	Freudenstadt		11	1 921	62	1 994	13
31	Region Nordschwarzwald		38	4 410	73	4 521	104
32	Stadtkreis Freiburg im Breisgau		1	52	4	57	19
33	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald		1	70	7	78	17
34	Emmendingen		1	35	3	39	13
35	Ortenaukreis		4	168	9	181	23
36	Region Südlicher Oberrhein		7	325	23	355	72
37	Landkreise Rottweil		8	1 612	219	1 838	28
38	Schwarzwald-Baar-Kreis		5	513	16	534	45
39	Tuttlingen		16	841	192	1 049	74
40	Region Schwarzwald-Baar-Neuberg		29	2 966	426	3 421	147
41	Landkreise Konstanz		4	551	24	579	215
42	Lörrach		4	67	6	77	2
43	Waldshut		4	71	1	76	38
44	Region Hochrhein-Bodensee		12	689	31	732	255
45	Landkreise Reutlingen		26 314	5 731	172	32 217	377
46	Tübingen		1 182	21 971	677	23 830	28
47	Zollernalbkreis		339	5 438	18 212	23 989	197
48	Region Neckar-Alb		27 835	33 140	19 061	80 036	602
49	Stadtkreis Ulm		10	129	8	147	12 720
50	Landkreise Alb-Donau-Kreis		215	217	40	472	9 310
51	Biberach		23	405	46	474	2 414
52	Region Donau-Ilter ¹⁾		248	751	94	1 093	24 440
53	Landkreise Bodenseekreis		12	495	11	518	445
54	Ravensburg		22	523	26	571	1 064
55	Sigmaringen		115	1 012	593	1 720	383
56	Region Bodensee-Oberschwaben		149	2 030	630	2 809	1 892
57	Baden-Württemberg		29 108	58 358	20 475	107 941	32 661
58	Bayern		75	276	60	411	13 128
59	Hessen		23	318	25	366	153
60	Rheinland-Pfalz		23	207	8	238	130
61	Übriges Bundesgebiet		89	1 639	55	1 783	432
62	Ausland und Sonstige		20	1 201	33	1 254	181
63	Insgesamt		29 338	61 999	20 656	111 993	46 685

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

T u e b i n g e n								Lfd. Nr.
Landkreise		Region	Landkreise			Region	Land	
Alb-Donau -Kreis	Biberach	Donau-Isar ¹⁾	Bodenseekreis	Ravensburg	Sigmaringen	Oberschwaben	Baden- Württemberg	
26	96	322	45	62	8	115	94 455	1
14	26	110	19	31	13	63	49 005	2
31	47	377	23	57	10	90	66 431	3
119	34	1 286	9	29	3	41	37 569	4
13	23	145	8	33	6	47	64 811	5
5	25	301	17	29	3	49	51 915	6
208	251	2 541	121	241	43	405	364 186	7
-	9	49	3	7	-	10	18 113	8
1	8	74	8	16	1	25	39 441	9
-	3	23	1	16	2	19	14 539	10
2	12	130	4	15	1	20	25 131	11
-	-	13	-	2	-	2	18 839	12
3	32	289	16	56	4	76	116 063	13
118	35	1 699	6	47	2	55	16 620	14
4	73	1 190	9	86	5	100	41 386	15
122	108	2 889	15	133	7	155	58 006	16
-	2	19	3	1	-	4	10 213	17
-	4	28	5	13	2	20	40 643	18
1	7	47	5	12	1	18	50 232	19
2	5	40	5	9	-	14	32 860	20
3	18	134	18	35	3	56	133 948	21
1	-	5	5	10	-	15	20 109	22
-	7	9	1	3	1	5	52 043	23
1	4	14	-	5	2	7	22 507	24
2	9	33	2	14	2	18	67 953	25
4	20	61	8	32	5	45	162 612	26
-	5	31	2	8	1	11	19 051	27
-	7	35	16	16	2	34	22 579	28
1	4	42	1	6	3	10	26 056	29
-	4	17	3	8	4	15	17 054	30
1	20	125	22	38	10	70	84 740	31
-	4	23	10	10	14	34	30 590	32
1	5	23	14	14	6	34	32 351	33
1	1	15	4	7	4	15	20 806	34
1	6	30	17	13	6	36	63 363	35
3	16	91	45	44	30	119	147 110	36
-	18	46	12	66	8	86	21 895	37
1	8	54	13	132	8	153	31 315	38
3	18	95	30	157	65	252	19 261	39
4	44	195	55	355	81	491	72 471	40
-	23	238	906	472	82	1 460	39 613	41
1	1	4	7	11	4	22	31 905	42
1	4	43	8	38	7	53	23 253	43
2	28	285	921	521	93	1 535	94 771	44
238	598	1 213	15	55	163	233	36 056	45
7	42	77	12	13	9	34	26 419	46
6	43	246	16	169	1 065	1 250	27 501	47
251	683	1 536	43	237	1 237	1 517	89 976	48
183	289	13 192	15	49	4	68	13 774	49
10 186	1 685	21 181	11	123	9	143	23 223	50
154	16 540	19 108	65	1 713	344	2 122	22 148	51
10 523	18 514	53 481	91	1 885	357	2 333	59 145	52
2	195	642	21 695	1 934	202	23 831	26 520	53
2	975	2 041	1 884	30 035	642	32 561	35 995	54
3	619	1 005	818	1 560	12 184	14 562	18 205	55
7	1 789	3 688	24 397	33 529	13 028	70 954	80 720	56
11 131	21 523	65 315	25 752	37 106	14 898	77 756	1463 748	57
273	488	13 889	991	3 029	52	4 072	31 443	58
6	49	208	89	82	17	188	23 353	59
7	29	166	47	74	14	135	28 864	60
29	65	526	290	219	53	562	15 937	61
32	111	324	193	230	28	451	11 357	62
11 478	22 265	80 428	27 362	40 740	15 062	83 164	1574 702	63

Patientenwanderung

83. Übersicht der Fachabteilungen der Krankenhäuser für Allgemeinversorgung in den Stadt- und Landkreisen am 1. Januar 1987

Regierungsbezirk Stadtkreis (S) Landkreis	Fachabteilung							
	Innere Medizin	Kinder- heil- kunde	Chirurgie	Unfall- chirurgie	Neuro- chirurgie	Mund-, Kiefer-, Gesichts- chirurgie	Urologie	Orthopädie
Regierungsbezirk Stuttgart								
Stuttgart (S)	X	X	X	X	X	X	X	X
Böblingen	X	X	X	X		X	X	X
Esslingen	X	X	X	X			X	
Göppingen	X	X	X	X		X	X	X
Ludwigsburg	X	X	X	X			X	X
Rems-Murr-Kreis	X	X	X				X	
Heilbronn (S)	X	X	X	X			X	
Heilbronn	X		X	X			X	X
Hohenlohekreis	X		X					
Schwäbisch Hall	X	X	X	X		X	X	X
Main-Tauber-Kreis	X	X	X				X	X
Heidenheim	X	X	X				X	
Ostalbkreis	X	X	X	X			X	
Regierungsbezirk Karlsruhe								
Baden-Baden (S)	X	X	X				X	X
Karlsruhe (S)	X	X	X	X	X	X	X	X
Karlsruhe	X		X				X	X
Rastatt	X		X				X	
Heidelberg (S)	X	X	X		X	X	X	X
Mannheim (S)	X	X	X	X	X		X	X
Neckar-Odenwald-Kreis	X		X					
Rhein-Neckar-Kreis	X	X	X				X	X
Pforzheim (S)	X	X	X			X	X	
Calw	X		X				X	X
Enzkreis	X		X				X	
Freudenstadt	X	X	X					
Regierungsbezirk Freiburg								
Freiburg (S)	X	X	X	X	X	X	X	X
Breisgau-Hochschwarzwald	X		X	X			X	
Emmendingen	X		X				X	
Ortenaukreis	X	X	X				X	
Rottweil	X		X					
Schwarzwald-Baar-Kreis	X	X	X	X		X	X	X
Tuttlingen	X		X					
Konstanz	X	X	X	X		X	X	X
Lörrach	X	X	X	X			X	X
Waldshut	X		X				X	
Regierungsbezirk Tübingen								
Reutlingen	X	X	X				X	
Tübingen	X	X	X	X	X	X	X	X
Zollernalbkreis	X	X	X					X
Ulm (S)	X	X	X				X	X
Alb-Donau-Kreis	X		X				X	
Biberach	X		X				X	X
Bodenseekreis	X	X	X	X			X	
Ravensburg	X	X	X	X	X	X		X
Sigmaringen	X		X				X	

Fachabteilung								Regierungsbezirk Stadtkreis (S) Landkreis
Frauenheil- kunde und Geburtshilfe	Hals-, Nasen-, Ohren- heilkunde	Augen- heilkunde	Haut- und Geschlechts- krankheiten	Strahlen- therapie	Psychiatrie	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Neurologie	

Regierungsbezirk Stuttgart

X	X	X	X	X	X	X	X	Stuttgart (S)
X	X	X		X			X	Böblingen
X	X	X			X			Esslingen
X	X	X		X	X		X	Göppingen
X	X	X		X	X		X	Ludwigsburg
X	X			X	X		X	Rems-Murr-Kreis
X	X	X	X	X	X		X	Heilbronn (S)
X	X				X	X	X	Heilbronn
X	X							Hohenlohekreis
X	X	X					X	Schwäbisch Hall
X	X				X			Main-Tauber-Kreis
X	X	X		X			X	Heidenheim
X	X	X		X				Ostalbkreis

Regierungsbezirk Karlsruhe

X	X	X		X			X	Baden-Baden (S)
X	X	X	X	X	X	X	X	Karlsruhe (S)
X	X				X		X	Karlsruhe
X	X							Rastatt
X	X	X	X	X	X	X	X	Heidelberg (S)
X	X	X	X	X			X	Mannheim (S)
X	X				X	X		Neckar-Odenwald-Kreis
X	X	X			X			Rhein-Neckar-Kreis
X	X						X	Pforzheim (S)
X	X				X	X	X	Calw
X	X						X	Enzkreis
X	X	X			X		X	Freudenstadt

Regierungsbezirk Freiburg

X	X	X	X	X	X	X	X	Freiburg (S)
X	X	X			X	X		Breisgau-Hochschwarzwald
X	X				X			Emmendingen
X	X	X					X	Ortenaukreis
X	X	X	X		X		X	Rottweil
X	X	X	X					Schwarzwald-Baar-Kreis
X	X	X						Tuttlingen
X	X	X		X	X		X	Konstanz
X	X	X						Lörrach
X	X	X			X			Waldshut

Regierungsbezirk Tübingen

X	X	X			X		X	Reutlingen
X	X	X	X	X	X	X	X	Tübingen
X	X	X						Zollernalbkreis
X	X	X			X		X	Ulm (S)
X	X							Alb-Donau-Kreis
X	X				X		X	Biberach
X	X	X			X	X		Bodenseekreis
X	X	X	X	X	X	X	X	Ravensburg
X	X				X	X	X	Sigmaringen

Ärzte und Zahnärzte

84. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte 1987 und 1988 *) nach Fachgebieten

Beruf Gebiet/Teilgebiet	1987				1988			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		in freier Praxis	mit haupt- amtlicher Krankenhaus- tätigkeit	mit sonstiger Berufsaus- übung ¹⁾		in freier Praxis	mit haupt- amtlicher Krankenhaus- tätigkeit	mit sonstiger Berufsaus- übung ¹⁾
Allgemeinarzt	2 519	2 315	95	109	2 536	2 327	93	116
Anästhesist	921	77	783	61	995	82	849	64
Arbeitsmediziner	147	7	14	126	164	7	15	142
Augenarzt	591	502	77	12	621	520	85	16
Chirurg	1 201	257	889	55	1 243	264	923	56
darunter mit Teilgebiet								
Gefäßchirurgie	57	—	57	—	63	—	63	—
Kinderchirurgie	38	1	36	1	42	1	40	1
Plastische Chirurgie	21	3	18	—	20	3	17	—
Thorax- und Kardiovaskular- chirurgie	9	—	9	—	13	—	13	—
Unfallchirurgie	305	39	259	7	311	41	263	7
Hautarzt	389	305	64	20	389	309	67	13
Frauenarzt	1 254	880	345	29	1 288	904	357	27
Hals-Nasen-Ohrenarzt	417	328	79	10	428	335	82	11
darunter mit Teilgebiet								
Phoniatry und Pädaudiologie	10	—	10	—	11	—	11	—
Hygienearzt	10	—	6	4	11	—	6	5
Internist	3 056	1 700	1 149	207	3 136	1 719	1 204	213
darunter mit Teilgebiet								
Endokrinologie	35	7	27	1	35	8	26	1
Gastroenterologie	123	32	86	5	129	31	93	5
Hämatologie	38	6	31	1	51	5	44	2
Kardiologie	138	28	104	6	131	25	101	5
Pneumologie	33	10	17	6	29	7	18	4
Nephrologie	64	27	33	4	62	20	37	5
Rheumatologie	45	11	27	7	41	10	26	5
Kinderarzt	957	586	305	66	994	599	325	70
darunter mit Teilgebiet								
Kinderkardiologie	27	7	18	2	24	5	17	2
Kinder- und Jugendpsychiater	93	36	53	4	89	38	48	3
Laborarzt	115	50	40	25	119	50	41	28
Lungenarzt	132	60	47	25	127	56	45	26
Arzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	34	6	16	12	34	7	15	12
Mund-Kiefer-Gesichtschirurg	60	31	29	—	64	31	32	1
Nervenarzt (Neurologe und Psychiater)	731	378	303	50	760	394	321	45
Neurochirurg	53	4	47	2	50	5	45	—
Neurologe	105	45	52	8	109	41	58	10
Nuklearmediziner	69	21	45	3	60	17	39	4
Arzt für Öffentliches Gesundheitswesen	88	2	1	85	97	1	1	95
Orthopäde	578	417	137	24	614	430	160	24
darunter mit Teilgebiet								
Rheumatologie	54	22	28	4	54	20	29	5
Pathologe	115	21	74	20	107	20	70	17
darunter mit Teilgebiet								
Neuropathologie	7	—	3	4	6	—	2	4
Arzt für Pharmakologie und Toxikologie	51	1	13	37	52	1	13	38
darunter mit Teilgebiet								
Klinische Pharmakologie	10	1	3	6	9	—	3	6
Psychiater	169	53	103	13	193	56	119	18
Radiologe	432	176	232	24	445	170	254	21
darunter mit Teilgebiet								
Strahlentherapie	33	2	31	—	34	2	32	—
Rechtsmediziner	16	—	7	9	16	—	6	10
Urologe	308	196	104	8	312	202	102	8
Sonstige Ärzte (prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Gebietsarzt sowie Ärzte ohne eine der oben angeführten Gebietsbezeichnungen)	11 672	2 712	7 506	1 454	12 088	2 859	7 723	1 506
Ärzte insgesamt	26 283	11 166	12 615	2 502	27 141	11 444	13 098	2 599
Zahnärzte	6 040	5 650	257	133	6 164	5 774	255	135
darunter Zahnarzt für Kieferorthopädie	297	.	.	.	311	.	.	.
Zahnarzt für Oralchirurgie	186	.	.	.	205	.	.	.
Ausländer	203	182	17	4	201	178	19	4

*) Jeweils 31. Dezember. - 1) z.B. bei Behörden und öffentlich-rechtlichen Körperschaften.

Quelle: Landesärztekammer und Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg.

85. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte 1953 bis 1988*)

Jahr	Ärzte				Zahnärzte	
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter in freier Praxis tätig
		Gebietsärzte ¹⁾	in freier Praxis tätig			
			zusammen	als Allgemeinarzt/ praktischer Arzt		
1953	9 575	3 366	5 889	3 948	4 242	4 162
1959	10 951	4 299	6 545	4 235	4 849	4 747
1961	11 591	4 749	6 910	4 319	4 931	4 825
1966	12 552	5 485	7 081	4 175	4 886	4 723
1970	14 827	6 182	7 458	4 152	4 907	4 712
1976	18 642	8 478	8 751	4 328	5 203	4 958
1977	19 347	8 714	8 971	4 433	5 278	5 034
1978	19 984	8 804	9 127	4 490	5 252	5 003
1979	21 001	9 181	9 495	4 603	5 355	5 099
1980	21 691	9 532	9 628	4 640	5 384	5 135
1981	22 361	9 880	9 826	4 669	5 448	5 172
1982	22 913	10 292	10 023	4 706	5 502	5 235
1983	23 613	11 443	10 397	4 943	5 475	5 189
1984	24 560	11 279	10 814	5 170	5 503	5 215
1985	25 173	11 481	10 868	4 915	5 635	5 325
1986	25 330	11 771	10 667	4 570	5 933	5 556
1987	26 283	12 092	11 166	5 027	6 040	5 650
1988	27 141	12 517	11 444	5 186	6 164	5 774

*) Jeweils am 31. Dezember. - 1) Ohne Allgemeinärzte

Quelle: Landesärztekammer (ab 1985) und Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg (1986).

86. Strukturdaten zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung 1953 bis 1988*)

Jahr	Auf ... Einwohner kam am Jahresende					
	ein Arzt	ein Gebietsarzt ¹⁾	ein Gebietsarzt ¹⁾	ein Allgemeinarzt/ praktischer Arzt	ein Allgemeinarzt oder Gebietsarzt	ein Zahnarzt
			in freier Praxis			
1953	717	2 039	3 536	1 738	1 165	1 649
1959	690	1 759	3 273	1 785	1 155	1 593
1961	676	1 651	3 025	1 815	1 134	1 625
1966	680	1 556	2 937	2 044	1 205	1 807
1970	604	1 448	2 715	2 156	1 202	1 900
1976	489	1 076	2 062	2 107	1 042	1 839
1977	471	1 047	2 010	2 057	1 017	1 812
1978	457	1 038	1 971	2 035	1 001	1 826
1979	438	1 001	1 879	1 997	968	1 802
1980	427	971	1 856	1 995	962	1 803
1981	415	940	1 801	1 989	945	1 796
1982	405	901	1 744	1 970	925	1 771
1983	391	808	1 695	1 870	889	1 781
1984	376	819	1 637	1 787	855	1 772
1985	368	808	1 557	1 886	853	1 741
1986	368	792	1 527	2 041	874	1 679
1987	355	772	1 520	1 856	836	1 651
1988	348	754	1 507	1 819	824	1 634

*) Jeweils 31. Dezember. - 1) Ohne Allgemeinarzt.

Ärzte und Zahnärzte

87. Ausländische Ärzte 1975 bis 1988 *)

Jahr	Insgesamt	Aus europäischen Staaten					Aus übrigen Staaten			
		zusammen	darunter				zusammen	darunter		
			Jugo-slawien	Spanien	Griechen-land	CSSR		Türkei	Iran	Syrien
1975	930	529	168	13	67	102	401	91	70	28
1976	1 017	597	198	12	71	105	420	117	66	30
1977	1 055	611	198	10	69	99	444	141	62	34
1978	1 076	634	194	11	86	99	442	153	63	36
1979	1 092	621	189	13	75	67	471	155	63	41
1980	1 039	587	167	13	65	51	452	149	58	38
1981	1 058	591	128	13	74	44	467	139	55	39
1982	998	659	115	9	67	49	339	125	49	40
1983	867	571	92	9	58	55	296	91	40	37
1984	641	415	51	9	34	48	226	45	26	27
1985	581	338	46	8	28	49	243	35	18	22
1986	552	328	37	10	27	53	224	27	16	15
1987	486	278	30	8	17	51	208	34	16	14
1988	445	237	26	2	9	45	208	35	16	7

*) Jeweils am 1. Januar.

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie und Sozialordnung Baden-Württemberg.

88. Ausländische Zahnärzte 1975 bis 1988 *)

Jahr	Insgesamt	Aus europäischen Staaten					Aus übrigen Staaten				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Jugo-slawien	Schweden	Finnland	CSSR		Türkei	USA	Indo-nesien	Iran
1975	194	154	38	53	1	15	40	21	1	2	3
1976	240	195	47	65	2	15	45	25	1	2	3
1977	256	210	52	77	4	16	46	27	1	3	2
1978	285	245	54	103	8	17	40	23	—	2	1
1979	299	253	57	111	8	14	46	21	2	2	2
1980	317	276	56	118	9	15	41	18	1	1	2
1981	310	285	55	114	8	16	25	17	2	2	4
1983	260	243	54	92	5	16	17	17	2	4	2
1984	218	206	45	87	9	14	12	12	1	1	2
1985	163	140	33	64	8	11	23	6	2	3	4
1986	123	109	22	53	5	11	14	2	1	3	2
1987	98	86	12	40	4	12	12	2	—	2	—
1988	57	43	7	16	2	9	14	1	1	1	1

*) Bis 1981 Stand 31. Dezember; ab 1983 Stand 1. Januar.

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie und Sozialordnung Baden-Württemberg.

89. Approbationen von Ärzten und Zahnärzten 1975 bis 1988

Jahr	Erstellte Approbationen an					
	Ärzte			Zahnärzte		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		Frauen	Ausländer		Frauen	Ausländer
1975	1 029	258	—	175	19	—
1976	1 124	262	1	213	37	—
1977	1 295	327	31	174	38	21
1978	1 795	473	19	190	31	18
1979	1 446	431	32	219	56	18
1980	1 421	417	33	173	41	—
1981	1 401	404	29	222	45	7
1982	1 439	431	40	296	90	6
1983	1 598	547	42	273	66	4
1984	1 830	676	56	280	78	30
1985	1 681	601	52	228	58	28
1986	1 797	665	48	294	87	29
1987	1 870	734	57	320	97	28
1988	1 173	447	49	366	113	31

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie und Sozialordnung Baden-Württemberg.

90. Berufstätige Ärzte in den Stadt- und Landkreisen 1987*)

Ärztenschaften Kreise Regierungsbezirk Land	Ärzte insgesamt	Und zwar			Auf ... Einwohner kamen am Jahresende ¹⁾		
		weiblich	in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus	ein Arzt	ein Arzt in freier Praxis	ein hauptamtlicher Kranken- hausarzt
Ärztenschaften							
Stuttgart	2 211	691	856	1 124	.	.	.
Böblingen	463	122	238	187	.	.	.
Leonberg	218	73	132	80	.	.	.
Esslingen	587	138	292	257	.	.	.
Nürtingen	301	84	161	133	.	.	.
Göppingen	506	110	234	248	.	.	.
Ludwigsburg	721	182	361	312	.	.	.
Backnang	170	46	97	70	.	.	.
Waiblingen	455	124	258	169	.	.	.
Heilbronn	822	220	374	395	.	.	.
Künzelsau	52	10	30	20	.	.	.
Öhringen	64	17	40	20	.	.	.
Schwäbisch Hall	177	39	75	91	.	.	.
Crailsheim	88	23	59	26	.	.	.
Tauberbischofsheim	146	34	79	54	.	.	.
Bad Mergentheim	257	63	70	180	.	.	.
Heidenheim	228	59	122	94	.	.	.
Aalen	266	51	155	94	.	.	.
Schwäbisch Gmünd	216	41	117	79	.	.	.
Regierungsbezirk Stuttgart	7 948	2 127	3 750	3 633	442	938	968
Stadtkreise							
Baden-Baden	255	78	111	125	194	445	395
Karlsruhe	1 116	297	421	546	242	642	495
Landkreise							
Karlsruhe	616	174	332	244	593	1 100	1 497
Rastatt	318	78	185	112	603	1 036	1 712
Stadtkreise							
Heidelberg	1 665	485	297	1 079	82	461	127
Mannheim	1 266	351	467	642	236	641	466
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	216	53	124	78	597	1 040	1 654
Rhein-Neckar-Kreis	879	255	536	271	537	881	1 743
Stadtkreis							
Pforzheim	431	101	193	207	245	547	510
Landkreise							
Calw	426	110	153	246	325	905	563
Enzkreis	190	54	114	68	877	1 462	2 452
Freudenstadt	238	60	112	115	431	916	892
Regierungsbezirk Karlsruhe	7 616	2 096	3 045	3 733	319	797	650
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	1 543	398	460	880	122	408	213
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	664	194	299	313	319	709	678
Emmendingen	335	73	170	148	406	800	919
Ortenaukreis	930	225	429	426	381	827	833
Landkreise							
Rottweil	255	58	123	108	493	1 023	1 165
Schwarzwald-Baar-Kreis	544	118	236	272	357	824	715
Tuttlingen	189	40	108	67	593	1 038	1 673
Landkreise							
Konstanz	739	176	352	315	320	671	750
Lörrach	489	129	252	176	395	766	1 096
Waldshut	385	90	176	172	384	841	860
Regierungsbezirk Freiburg	6 073	1 501	2 605	2 877	313	729	660
Landkreise							
Reutlingen	523	114	274	211	470	897	1 164
Tübingen	1 030	234	221	620	180	840	299
Zollernalbkreis	312	54	174	117	549	985	1 464
Stadtkreis							
Ulm	955	190	188	686	107	544	149
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	169	34	115	43	951	1 397	3 737
Biberach	400	95	149	195	384	1 031	788
Landkreise							
Bodenseekreis	450	105	259	145	392	682	1 217
Ravensburg	763	203	294	359	310	804	658
Sigmaringen	221	48	118	80	521	975	1 438
Regierungsbezirk Tübingen	4 823	1 077	1 792	2 456	321	863	630
Baden-Württemberg	26 283	.	11 166	12 615	357	841	744

*) Stand: Regierungsbezirk Stuttgart am 09.05.1988, übrige Regierungsbezirke jeweils am 31. Dezember. - 1) Bezugsgröße ist die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Volkszählung 1970.

Quelle: Bezirksärztekammern Nordwürttemberg, Südwürttemberg, Nordbaden und Südbaden.

Hebammen

91. Hebammen in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1988 nach dem Beschäftigungsverhältnis

Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon			
		freiberuflich		hauptamtlich in Krankenhäusern	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Stuttgart	389	60	15,4	329	84,6
Karlsruhe	280	56	20,0	224	80,0
Freiburg	238	38	16,0	200	84,0
Tübingen	195	58	29,7	137	70,3
Baden-Württemberg	1 102	212	19,2	890	80,8
Dagegen 31. Dezember 1987	1 090	185	17,0	905	83,0
31. Dezember 1986	1 086	199	18,3	887	81,7
31. Dezember 1978	1 014	309	30,5	705	69,5

92. Freiberufstätige Hebammen in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1988 nach Altersgruppen

Regierungsbezirk Land	Einheit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr
Stuttgart		60	3	22	14	10	7	4
Karlsruhe		56	16	17	8	9	6	—
Freiburg		38	2	7	2	11	14	2
Tübingen		58	14	17	5	17	5	—
Baden-Württemberg	Anzahl	212	35	63	29	47	32	6
	%	100	16,5	29,7	13,7	22,2	15,1	2,8
Dagegen 31. Dezember 1987	Anzahl	185	26	44	24	60	27	4
	%	100	14,0	23,8	13,0	32,4	14,6	2,2
31. Dezember 1986	Anzahl	199	23	35	29	72	35	5
	%	100	11,5	17,6	14,6	36,2	17,6	2,5
31. Dezember 1978	Anzahl	309	9	18	67	139	68	8
	%	100	2,9	5,8	21,7	45,0	22,0	2,6

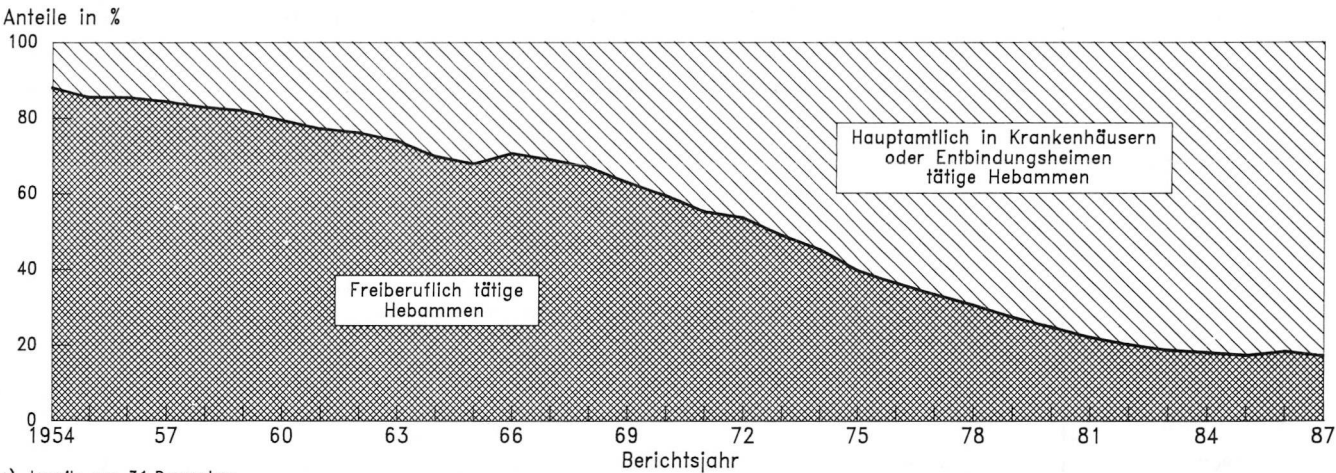
93. Entbindungen durch freiberufstätige Hebammen in den Regierungsbezirken 1988

Regierungsbezirk Land	Frei- berufs- tätige Hebammen insgesamt	Davon führten eine Anzahl von ... bis ... Entbindungen durch									
		bis zu 10	11 - 20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 100	101 - 150	151 - 250	251 und mehr	ohne Angabe
Stuttgart	60	12	1	4	1	2	1	2	3	—	34
Karlsruhe	56	7	3	2	1	2	1	2	—	—	38
Freiburg	38	22	3	1	2	1	—	1	1	1	6
Tübingen	58	10	1	2	1	2	5	14	6	—	17
Baden-Württemberg	212	51	8	9	5	7	7	19	10	1	95
Dagegen 1987	189	58	13	9	8	4	9	28	15	3	58
1986											
1978	309	154	24	24	15	23	7	28	19	3	12

94. Hebammen 1954 bis 1988 nach dem Beschäftigungsverhältnis

Jahr	Insgesamt	Davon			
		freiberuflich		hauptamtlich in Krankenhäusern	
		Anzahl	%	Anzahl	%
1954	2 072	1 821	87,9	251	12,1
1955	1 994	1 702	85,4	292	14,6
1956	1 975	1 684	85,3	291	14,7
1957	1 919	1 615	84,2	304	15,8
1958	1 869	1 546	82,7	323	17,3
1959	1 829	1 497	81,8	332	18,2
1960	1 739	1 379	79,3	360	20,7
1961	1 692	1 302	77,0	390	23,0
1962	1 621	1 231	75,9	390	24,1
1963	1 603	1 183	73,8	420	26,2
1964	1 543	1 075	69,7	468	30,3
1965	1 455	985	67,7	470	32,3
1966	1 459	1 029	70,5	430	29,5
1967	1 399	963	68,8	436	31,2
1968	1 341	896	66,8	445	33,2
1969	1 260	791	62,8	469	37,2
1970	1 210	718	59,3	492	40,7
1971	1 174	647	55,1	527	44,9
1972	1 142	611	53,5	531	46,5
1973	1 070	523	48,9	547	51,1
1974	1 053	475	45,1	578	54,9
1975	1 043	413	39,6	630	60,4
1976	1 015	368	36,3	647	63,7
1977	1 012	337	33,3	675	66,7
1978	1 014	309	30,5	705	69,5
1979	1 019	278	27,3	741	72,7
1980	1 026	253	24,7	773	75,3
1981	1 033	227	22,0	806	78,0
1982	1 050	211	20,1	839	79,9
1983	1 105	206	18,6	899	81,4
1984	1 133	203	17,9	930	82,1
1985	1 064	183	17,2	881	82,8
1986	1 086	199	18,3	887	81,7
1987	1 090	185	17,0	905	83,0
1988	1 102	212	19,2	890	80,8

Schaubild 13
Hebammen 1954 bis 1987*) nach dem Beschäftigungsverhältnis



*) Jeweils am 31.Dezember.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

351 89

95. Apotheken 1952 bis 1988*)

Jahr	Voll-	Zweig-	Krankenhaus-	Apotheken zusammen	Auf ... Einwohner kam eine Apotheke
	apotheke				
1952	883	26	24	933	7 178
1953	902	28	25	955	7 187
1954	919	27	25	971	7 217
1955	927	28	24	979	7 310
1956	944	27	24	995	7 201
1957	1 007	28	24	1 059	6 895
1958	1 093	26	27	1 146	6 486
1959	1 157	24	28	1 209	6 254
1960	1 210	24	29	1 263	6 118
1961	1 266	21	30	1 317	5 952
1962	1 303	20	30	1 353	5 906
1963	1 328	18	29	1 375	5 897
1964	1 364	16	30	1 410	5 856
1965	1 391	16	33	1 440	5 852
1966	1 438	14	33	1 485	5 747
1967	1 473	10	34	1 517	5 646
1968	1 518	10	34	1 562	5 579
1969	1 565	7	34	1 606	5 548
1970	1 601	6	34	1 641	5 456
1971	1 664	7	35	1 706	5 308
1972	1 728	6	35	1 769	5 175
1973	1 840	6	38	1 884	4 904
1974	1 938	6	38	1 982	4 655
1975	2 010	6	40	2 056	4 452
1976	2 097	6	40	2 143	4 255
1977	2 181	4	45	2 230	4 090
1978	2 260	3	47	2 310	3 956
1979	2 317	3	51	2 371	3 876
1980	2 394	2	51	2 447	3 784
1981	2 451	2	51	2 504	3 709
1982	2 487	2	53	2 542	3 647
1983	2 530	2	66	2 598	3 558
1984	2 584	2	67	2 653	3 483
1985	2 617	1	67	2 685	3 453
1986	2 660	2	69	2 731	3 415
1987	2 701	2	70	2 773	3 365
1988	2 729	2	70	2 801	3 368

*) Jeweils am 31. Dezember.
Quelle: Landesapothekerkammer Baden-Württemberg.

96. Personal der Apotheken 1984 bis 1988 nach Berufsgruppen und Geschlecht

Berufsgruppe	31. Dezember 1988			Dagegen 31. Dezember		
				1986	1985	1984
	männlich	weiblich	insgesamt			
Apotheker	2 320	3 155	5 475	5 264	5 071	5 180
Pharmaziepraktikanten	88	214	302	301	284	238
Apothekerassistenten	60	506	566	585	594	608
Pharmazeutisch-technische Assistenten	42	2 952	2 994	2 604	2 409	2 182
Apothekenhelfer ¹⁾	.	.	6 080	5 880	5 828	5 835

1) Einschließlich Auszubildende.

Quelle: Landesapothekerkammer Baden-Württemberg.

97. Approbationen von Apothekern 1953 bis 1988

Jahr	Erteilte Approbationen		Jahr	Erteilte Approbationen		Jahr	Erteilte Approbationen	
	insgesamt	darunter an Frauen		insgesamt	darunter an Frauen		insgesamt	darunter an Frauen
1953	194	—	1965	245	147	1978	230	114
1954	149	76	1966	236	144	1979	201	105
			1967	236	157			
1955	141	66	1968	241	150	1980	194	106
1956	180	103	1969	243	156	1981	252	157
1957	194	111				1982	230	145
1958	210	133	1970	243	139	1983	264	164
1959	187	118	1971	510	324	1984	241	138
			1972	285	147			
1960	216	130	1973	303	157			
1961	219	141	1974	199	105	1985	237	169
1962	196	121				1986	289	207
1963	230	152	1975	158	76	1987	283	202
1964	254	170	1976	259	134	1988	277	184
			1977	247	147			

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie und Sozialordnung Baden-Württemberg.

98. Apotheken in den Stadt- und Landkreisen 1988^{*)}

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Apotheken insgesamt ¹⁾	Auf eine Apotheke kamen ... Einwohner	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Apotheken insgesamt ¹⁾	Auf eine Apotheke kamen ... Einwohner
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	176	3 184	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	71	2 563
Landkreise			Landkreise		
Böblingen	88	3 647	Breisgau-Hochschwarzwald	65	3 171
Esslingen	121	3 852	Emmendingen	42	3 191
Göppingen	77	3 031	Ortenaukreis	116	3 080
Ludwigsburg	107	4 195	Region Südlicher Oberrhein	294	2 991
Rems-Murr-Kreis	90	4 070	Landkreise		
Region Mittlerer Neckar	659	3 636	Rottweil	32	3 973
Stadtkreis			Schwarzwald-Baar-Kreis	63	3 077
Heilbronn	39	2 877	Tuttlingen	31	3 673
Landkreise			Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	126	3 451
Heilbronn	62	4 139	Landkreise		
Hohenlohekreis	20	4 383	Konstanz	69	3 419
Schwäbisch Hall	40	3 891	Lörrach	61	3 167
Main-Tauber-Kreis	33	3 704	Waldhut	43	3 419
Region Franken	194	3 785	Region Hochrhein-Bodensee	173	3 330
Landkreise			Regierungsbezirk Freiburg	593	3 188
Heidenheim	33	3 831	Landkreise		
Ostalbkreis	73	3 866	Reutlingen	68	3 645
Region Ostwürttemberg	106	3 855	Tübingen	43	4 225
Regierungsbezirk Stuttgart	959	3 690	Zollernalbkreis	44	3 944
Stadtkreise			Region Neckar-Alb	155	3 891
Baden-Baden	22	2 299	Stadtkreis		
Karlsruhe	100	2 640	Ulm	31	3 421
Landkreise			Landkreise		
Karlsruhe	115	3 200	Alb-Donau-Kreis	34	4 754
Rastatt	56	3 523	Biberach	32	4 835
Region Mittlerer Oberrhein	293	3 003	Region Donau-Iller ²⁾	97	4 355
Stadtkreise			Landkreise		
Heidelberg	48	2 712	Bodenseekreis	59	2 967
Mannheim	94	3 185	Ravensburg	68	3 471
Landkreise			Sigmaringen	33	3 468
Neckar-Odenwald-Kreis	38	3 465	Region Bodensee-Oberschwaben	160	3 285
Rhein-Neckar-Kreis	150	3 134	Regierungsbezirk Tübingen	412	3 765
Region Unterer Neckar	330	3 125			
Stadtkreis					
Pforzheim	38	2 864			
Landkreise					
Calw	38	3 597			
Enzkreis	40	4 169			
Freudenstadt	30	3 448			
Region Nordschwarzwald	146	3 532			
Regierungsbezirk Karlsruhe	769	3 156			

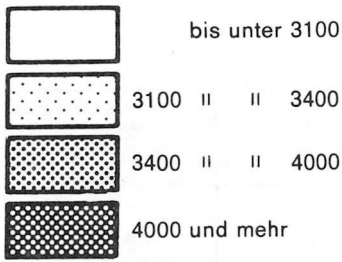
*) Stand: September. - 1) Voll- und Zweigapotheken. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Landesapothekerkammer Baden-Württemberg.

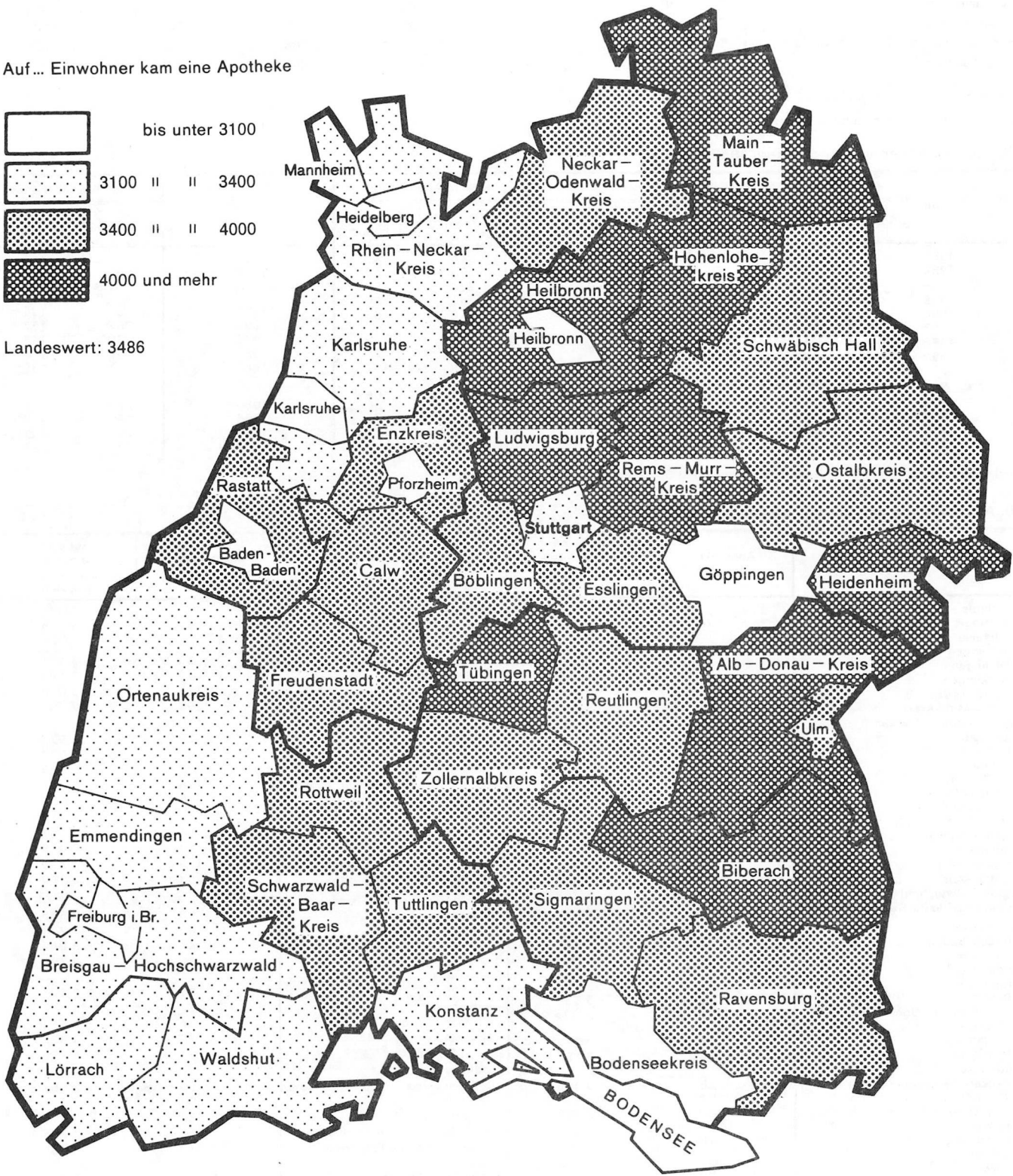
Apotheken *) in den Stadt- und Landkreisen 1987

(Stand: September 1987)

Auf ... Einwohner kam eine Apotheke



Landeswert: 3486



*) Voll- und Zweigapotheken

99. Schwangerschaftsabbrüche 1987 und 1988 nach Zahl der von der Schwangeren versorgten Kinder sowie nach dem Alter der Schwangeren

Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Darunter bei Schwangeren mit ... von ihnen versorgten Kindern					Ins-gesamt	Darunter bei Schwangeren mit ... von ihnen versorgten Kindern				
		zu-sammen	1	2	3	4 und mehr		zu-sammen	1	2	3	4 und mehr
	1987						1988					
unter 15	10	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
15 - 20	601	44	41	2	—	1	391	40	35	4	1	—
20 - 25	1 470	493	314	132	37	10	1 170	373	238	106	27	2
25 - 30	1 398	840	325	330	132	53	1 280	807	322	324	117	44
30 - 35	1 262	1 018	280	443	187	108	1 106	891	231	394	188	78
35 - 40	1 074	938	213	431	170	124	952	848	205	389	144	110
40 - 45	476	421	67	190	87	77	406	376	73	164	79	60
45 und mehr	87	80	12	25	18	25	74	70	15	24	16	15
unbekannt	62	27	9	10	6	2	27	16	5	7	2	2
Insgesamt	6 440	3 861	1 261	1 563	637	400	5 412	3 421	1 124	1 412	574	311

Quelle: Statistisches Bundesamt.

100. Schwangerschaftsabbrüche 1988 nach der Begründung des Abbruchs, Dauer der Schwangerschaft und Komplikationen

Begründung des Abbruchs	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen						
		unter 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 23	23 und mehr	unbekannt
Anzahl								
Allgemein-medizinische Indikation	618	1	135	281	143	30	1	27
Psychiatrische Indikation	122	1	17	66	28	4	—	6
Eugenische Indikation	191	—	21	62	22	71	9	6
Ethische (kriminolog.) Indikation	19	—	3	12	3	—	—	1
Sonstige schwere Notlage	4 402	122	1 051	1 863	1 318	9	—	39
Unbekannt	60	1	9	25	18	—	—	7
Insgesamt	5 412	125	1 236	2 309	1 532	114	10	86
darunter								
Komplikationen ¹⁾	119	—	10	57	44	6	—	2
Prozent								
Allgemein-medizinische Indikation	100	0,2	21,8	45,5	23,1	4,9	0,2	4,4
Psychiatrische Indikation	100	0,8	13,9	54,1	23,0	3,3	—	4,9
Eugenische Indikation	100	—	11,0	32,5	11,5	37,2	4,7	3,1
Ethische (kriminolog.) Indikation	100	—	15,8	63,2	15,8	—	—	5,3
Sonstige schwere Notlage	100	2,8	23,9	42,3	29,9	0,2	—	0,9
Unbekannt	100	1,7	15,0	41,7	30,0	—	—	11,7
Insgesamt	100	2,3	22,8	42,7	28,3	2,1	0,2	1,6

1) Mehrfachzählungen möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

101. Schwangerschaftsabbrüche 1976 bis 1988 nach der Begründung des Abbruchs

Jahr	Ins- gesamt	Davon nach der Begründung des Abbruchs											
		allgem.- mediz. Indi- kation	psychia- trische Indi- kation	euge- nische Indi- kation	ethische (krimi- nolog.) Indi- kation	sonst. schwere Notlage	unbe- kannt	allgem.- mediz. Indi- kation	psychia- trische Indi- kation	euge- nische Indi- kation	ethische (krimi- nolog.) Indi- kation	sonst. schwere Notlage	unbe- kannt
	Anzahl						%						
1976 ¹⁾	2 078	749	286	137	7	881	18	36,0	13,8	6,6	0,3	42,4	0,9
1977	8 517	2 522	680	409	19	4 811	76	29,6	8,0	4,8	0,2	56,5	0,9
1978	10 958	2 438	525	440	10	7 443	102	22,2	4,8	4,0	0,1	67,9	0,9
1979	10 133	2 091	511	447	8	6 933	143	20,6	5,0	4,4	0,1	68,4	1,4
1980	11 350	2 170	361	457	10	8 235	117	19,1	3,2	4,0	0,1	72,6	1,0
1981	10 660	1 745	284	403	12	8 046	170	16,4	2,7	3,8	0,1	75,5	1,6
1982	10 094	1 510	202	405	10	7 832	135	15,0	2,0	4,0	0,1	77,6	1,3
1983	9 221	1 402	175	344	10	7 195	95	15,2	1,9	3,7	0,1	78,0	1,0
1984	7 910	1 255	130	300	12	6 138	75	15,9	1,6	3,8	0,2	77,6	0,9
1985	7 093	938	162	228	9	5 711	45	13,2	2,3	3,2	0,1	80,5	0,6
1986	6 337	907	112	200	13	5 025	80	14,3	1,8	3,2	0,2	79,3	1,3
1987	6 440	831	123	197	14	5 202	73	12,9	1,9	3,1	0,2	80,8	1,1
1988	5 412	618	122	191	19	4 402	60	11,4	2,3	3,5	0,4	81,3	1,1

1) Vom 22. Juni bis 31. Dezember 1976.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Schwangerschaftsabbrüche

102. Schwangerschaftsabbrüche 1976 bis 1988 nach dem Alter der Schwangeren

Jahr	Insgesamt	Davon Schwangere im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr	unbekannt
Anzahl										
1976 ¹⁾	2 078	9	196	341	411	381	443	230	24	43
1977	8 517	14	967	1 490	1 734	1 561	1 667	846	125	113
1978	10 958	17	1 401	2 209	2 348	1 910	1 758	1 050	162	103
1979	10 133	20	1 385	2 061	2 035	1 781	1 543	993	139	176
1980	11 350	17	1 609	2 412	2 272	2 072	1 585	1 126	152	105
1981	10 660	21	1 462	2 317	2 177	1 965	1 418	1 036	143	121
1982	10 094	18	1 343	2 300	2 006	1 903	1 377	916	129	102
1983	9 221	17	1 151	2 117	1 795	1 805	1 279	784	136	137
1984	7 910	8	918	1 837	1 620	1 553	1 127	624	118	105
1985	7 093	12	755	1 683	1 543	1 320	1 104	493	122	61
1986	6 337	5	605	1 532	1 302	1 214	1 055	479	95	50
1987	6 440	10	601	1 470	1 398	1 262	1 074	476	87	62
1988	5 412	6	391	1 170	1 280	1 106	952	406	74	27
%										
1976	100	0,4	9,4	16,4	19,8	18,3	21,3	11,1	1,2	2,1
1977	100	0,2	11,4	17,5	20,4	18,3	19,6	9,9	1,5	1,3
1978	100	0,2	12,8	20,2	21,4	17,4	16,0	9,6	1,5	0,9
1979	100	0,2	13,7	20,3	20,1	17,6	15,2	9,8	1,4	1,7
1980	100	0,1	14,2	21,3	20,0	18,3	14,0	9,9	1,3	0,9
1981	100	0,2	13,7	21,7	20,4	18,4	13,3	9,7	1,3	1,1
1982	100	0,2	13,3	22,8	19,9	18,9	13,6	9,1	1,3	1,0
1983	100	0,2	12,5	23,0	19,5	19,6	13,9	8,5	1,5	1,5
1984	100	0,1	11,6	23,2	20,5	19,6	14,2	7,9	1,5	1,3
1985	100	0,2	10,6	23,7	21,8	18,6	15,6	7,0	1,7	0,9
1986	100	0,1	9,5	24,2	20,5	19,2	16,6	7,6	1,5	0,8
1987	100	0,2	9,3	22,8	21,7	19,6	16,7	7,4	1,4	1,0
1988	100	0,1	7,2	21,6	23,7	20,4	17,6	7,5	1,4	0,5

1) Vom 22. Juni bis 31. Dezember 1976.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

103. Schwangerschaftsabbrüche 1976 bis 1988 nach dem Familienstand der Schwangeren

Jahr	Insgesamt	Familienstand der Schwangeren									
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt
		Anzahl					%				
1976 ¹⁾	2 078	505	1 349	18	149	57	24,3	64,9	0,9	7,2	2,7
1977	8 517	2 373	5 334	89	605	116	27,9	62,6	1,0	7,1	1,4
1978	10 958	3 606	6 602	95	550	105	32,9	60,2	0,9	5,0	1,0
1979	10 133	3 496	5 872	86	546	133	34,5	58,0	0,8	5,4	1,3
1980	11 350	4 142	6 373	77	610	148	36,5	56,1	0,7	5,4	1,3
1981	10 660	3 984	5 817	83	637	139	37,4	54,6	0,8	6,0	1,3
1982	10 094	3 733	5 519	88	579	175	37,0	54,7	0,9	5,7	1,7
1983	9 221	3 397	5 010	75	595	144	36,8	54,3	0,8	6,5	1,6
1984	7 910	2 922	4 337	55	490	106	36,9	54,8	0,7	6,2	1,3
1985	7 093	2 801	3 713	42	457	80	39,5	52,3	0,6	6,4	1,1
1986	6 337	2 458	3 330	57	436	56	38,8	52,5	0,9	6,9	0,9
1987	6 440	2 505	3 334	42	481	78	38,9	51,8	0,7	7,5	1,2
1988	5 412	2 036	2 864	35	419	58	37,6	52,9	0,6	7,7	1,1

1) Vom 22. Juni bis 31. Dezember 1976.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

104. Schwangerschaftsabbrüche in den Stadt- und Landkreisen 1984 bis 1987

Kreise Regierungsbezirke Land	1984	1985	1986	1987
Stadtkreis				
Stuttgart, Landeshauptstadt	91	160	135	86
Landkreise				
Böblingen	754	673	610	935
Esslingen	48	27	25	7
Göppingen	161	148	139	140
Ludwigsburg	376	226	253	350
Rems-Murr-Kreis	45	21	33	32
Stadtkreis				
Heilbronn	188	169	134	132
Landkreise				
Heilbronn	197	142	159	115
Hohenlohekreis	.	.	.	.
Schwäbisch Hall	45	25	37	43
Main-Tauber-Kreis	.	.	.	.
Landkreise				
Heidenheim	56	43	48	14
Ostalbkreis	10	6	5	.
Regierungsbezirk Stuttgart	1 971	1 640	1 578	1 854
Stadtkreise				
Baden-Baden	.	.	.	.
Karlsruhe	962	1 259	1 125	1 336
Landkreise				
Karlsruhe	44	45	45	18
Rastatt	48	43	25	38
Stadtkreise				
Heidelberg	71	48	27	25
Mannheim	618	572	509	477
Landkreise				
Neckar-Odenwald-Kreis	.	16	34	32
Rhein-Neckar-Kreis	272	224	265	296
Stadtkreis				
Pforzheim	378	280	284	327
Landkreise				
Calw	308	232	183	109
Enzkreis	155	75	57	60
Freudenstadt	.	.	.	.
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 856	2 794	2 554	2 718
Stadtkreis				
Freiburg im Breisgau	15	.	11	7
Landkreise				
Breisgau-Hochschwarzwald	.	.	.	.
Emmendingen	5	.	11	6
Ortenaukreis	.	.	.	.
Landkreise				
Rottweil	146	145	146	.
Schwarzwald-Baar-Kreis	56	32	57	77
Tuttlingen	.	.	.	.
Landkreise				
Konstanz	701	716	396	264
Lörrach	8	83	69	92
Waldshut	.	.	.	.
Regierungsbezirk Freiburg	931	976	690	446
Landkreise				
Reutlingen	41	26	39	65
Tübingen	311	267	228	186
Zollernalbkreis	.	.	.	5
Stadtkreis				
Ulm	155	140	151	121
Landkreise				
Alb-Donau-Kreis	18	24	18	30
Biberach	17	8	.	12
Landkreise				
Bodenseekreis	17	43	22	21
Ravensburg	1 584	1 168	1 046	976
Sigmaringen	5	.	5	.
Regierungsbezirk Tübingen	2 148	1 676	1 509	1 416
Anonymisierte Fälle	4	7	6	6
Baden-Württemberg	7 910	7 093	6 337	6 440

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Schüleruntersuchungen

105. Schüleruntersuchungen in den Regierungsbezirken 1987

Regierungsbezirk Land	Untersuchte ohne krankhafte Befunde	Untersuchte mit Be- funden, die die Leistungsfähigkeit nicht erheblich oder nur vorübergehend beeinträchtigen	Untersuchte mit krankhaften Befunden oder Behinderungen, die die Leistungs- fähigkeit erheblich und anhaltend be- einträchtigen	Untersuchte insgesamt	Darunter Unter- suchte, für die haus- oder fachärztl. Beratung empfohlen wird
Schulanfänger (1986)					
Stuttgart	18 539	17 512	693	36 744	6 706
Karlsruhe	11 376	9 318	534	21 228	4 559
Freiburg	7 974	9 114	385	17 473	4 016
Tübingen	8 832	6 202	292	15 326	2 569
Baden-Württemberg	46 721	42 146	1 904	90 771	17 850
Dagegen 1985	44 229	43 279	4 194	91 702	19 263
1984	45 528	43 410	4 251	93 189	18 630
1983	45 814	43 269	5 338	94 421	19 455

4. Klasse (1987)					
Stuttgart	10 642	12 206	1 379	24 227	4 443
Karlsruhe	7 045	9 255	796	17 096	4 382
Freiburg	7 401	6 593	444	14 438	3 406
Tübingen	10 059	4 645	462	15 166	2 447
Baden-Württemberg	35 147	32 699	3 081	70 927	14 678
Dagegen 1986	37 582	36 306	2 674	76 692	16 188
1985	38 219	36 877	3 101	78 197	18 424
1984	37 672	38 152	3 753	79 577	17 767

106. Zahnärztliche Untersuchungen im Rahmen der Jugendzahnpflege 1987

Gruppe	Zu Unter- suchende ¹⁾	Zur Unter- suchung Verwiesene	Untersuchungsergebnis					
			naturgesund		nicht behandlungs- bedürftig (z.B. saniert)		behandlungs- bedürftig	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kleinkinder/Kindergartenkinder	269 860	138 862	113 490	52,2	52 260	24,0	51 837	23,8
Grund- und Hauptschüler	523 566	453 996	78 756	16,1	241 398	49,3	169 879	34,7
Sonderschüler	34 737	22 733	3 306	11,4	13 897	47,8	11 846	40,8
andere Schüler, z.B. von Berufsschulen, Realschulen, Gymnasien	460 366	421 654	33 391	9,8	197 173	57,9	109 879	32,3
Betreute in anderen Einrichtungen als Kindergärten und Schulen	3 339	1 551	321	11,7	1 533	55,6	901	32,7
Insgesamt	1 291 868	1 038 796	229 264	21,2	506 261	46,9	344 342	31,9

1) Kindergarten-/Schuljahr 1986/87.

107. Zahnärztliche Untersuchungen im Rahmen der Jugendzahnpflege in den Stadt- und Landkreisen 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kleinkinder/Kindergartenkinder ¹⁾			Grund- und Hauptschüler ¹⁾		
	Untersuchungsergebnis					
	natur- gesund	nicht behand- lungsbedürftig (z.B. saniert)	behandlungs- bedürftig	natur- gesund	nicht behand- lungsbedürftig (z.B. saniert)	behandlungs- bedürftig
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	4 664	1 204	1 849	12 876	7 933	3 390
Landkreise						
Böblingen	4 482	1 380	1 852	2 485	9 511	5 934
Esslingen	4 969	3 214	2 113	3 408	12 443	7 214
Göppingen	2 385	1 720	1 401	1 604	5 552	4 581
Ludwigsburg	5 212	2 417	2 582	3 779	11 750	7 786
Rems-Murr-Kreis	4 247	2 460	2 147	3 403	8 940	7 463
Region Mittlerer Neckar	25 959	12 395	11 944	27 555	56 129	36 368
Stadtkreis Heilbronn	1 252	635	607	901	3 254	1 956
Landkreise						
Heilbronn	3 867	1 891	1 534	1 772	7 987	4 601
Hohenlohekreis	1 239	638	436	901	3 315	1 748
Schwäbisch Hall	1 246	1 005	980	838	3 624	2 422
Main-Tauber-Kreis	2 634	768	502	927	3 826	3 179
Region Franken	10 238	4 937	4 059	5 339	22 006	13 906
Landkreise						
Heidenheim	919	747	637	922	3 569	2 664
Ostalbkreis	3 878	1 618	2 105	2 659	9 416	6 913
Region Ostwürttemberg	4 797	2 365	2 742	3 581	12 985	9 577
Regierungsbezirk Stuttgart	40 994	19 697	18 745	36 475	91 120	59 851
Stadtkreise						
Baden-Baden	601	179	174	335	890	683
Karlsruhe	1 980	950	871	1 758	4 578	3 038
Landkreise						
Karlsruhe	6 348	2 152	1 741	3 080	11 201	7 290
Rastatt	3 143	1 183	1 152	1 100	5 785	4 447
Region Mittlerer Oberrhein	12 072	4 464	3 938	6 273	22 454	15 458
Stadtkreise						
Heidelberg	1 241	432	676	635	1 829	1 298
Mannheim	2 830	967	1 704	1 626	5 242	4 484
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	1 632	1 098	835	671	3 908	2 799
Rhein-Neckar-Kreis	5 239	3 400	2 968	3 289	11 755	8 319
Region Unterer Neckar	10 942	5 897	6 183	6 221	22 734	16 900
Stadtkreis Pforzheim	873	543	440	648	2 647	1 777
Landkreise						
Calw	2 043	878	854	1 168	4 640	2 873
Enzkreis	2 247	1 090	1 078	1 232	4 147	3 213
Freudenstadt	1 332	631	966	487	2 852	2 788
Region Nordschwarzwald	6 495	3 142	3 338	3 535	14 286	10 651
Regierungsbezirk Karlsruhe	29 509	13 503	13 459	16 029	59 474	43 009
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 754	603	843	1 486	2 489	2 002
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	3 093	852	1 766	1 564	5 634	4 492
Emmendingen	1 716	1 484	1 101	460	3 503	4 581
Ortenaukreis	4 952	1 904	1 812	3 521	8 877	4 113
Region Südlicher Oberrhein	11 515	4 843	5 522	7 031	20 503	15 188
Landkreise						
Rottweil	1 869	1 076	985	1 129	3 736	2 734
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 530	970	1 341	1 328	3 908	3 961
Tuttlingen	1 228	980	886	706	3 249	2 686
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	5 627	3 026	3 212	3 163	10 893	9 381
Landkreise						
Konstanz	3 356	798	992	1 982	5 817	3 927
Lörrach	2 204	1 242	1 051	1 667	5 190	3 811
Waldshut	1 263	635	580	1 470	5 851	3 281
Region Hochrhein-Bodensee	6 823	2 675	2 623	5 119	16 858	11 019
Regierungsbezirk Freiburg	23 965	10 544	11 357	15 313	48 254	35 588
Landkreise						
Reutlingen	2 486	1 098	1 216	1 613	7 805	4 658
Tübingen	1 435	334	804	977	2 737	1 707
Zollernalbkreis	2 163	1 435	1 196	1 310	5 088	3 930
Region Neckar-Alb	6 084	2 867	3 216	3 900	15 630	10 295
Stadtkreis Ulm	—	—	—	—	—	—
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	2 513	1 021	1 328	1 426	5 459	4 443
Biberach	2 804	1 009	849	1 336	5 538	3 816
Region Donau-Iller ²⁾	5 317	2 030	2 177	2 762	10 997	8 259
Landkreise						
Bodenseekreis	2 048	1 321	896	1 560	4 941	3 826
Ravensburg	3 776	1 508	1 347	1 811	7 563	5 777
Sigmaringen	1 797	790	640	906	3 419	3 274
Region Bodensee-Oberschwaben	7 621	3 619	2 883	4 277	15 923	12 877
Regierungsbezirk Tübingen	19 022	8 516	8 276	10 939	42 550	31 431
Baden-Württemberg	113 490	52 260	51 837	78 756	241 398	169 879

1) Kindergarten-/Schuljahr 1986/87. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schüleruntersuchungen

Noch: 107. Zahnärztliche Untersuchungen im Rahmen der Jugendzahnpflege in den Stadt- und Landkreisen 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sonderschüler ¹⁾			Andere Schüler ¹⁾²⁾		
	Untersuchungsergebnis					
	natur- gesund	nicht behand- lungsbedürftig (z.B. saniert)	behandlungs- bedürftig	natur- gesund	nicht behand- lungsbedürftig (z.B. saniert)	behandlungs- bedürftig
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	372	670	422	3 148	10 802	3 096
Landkreise						
Böblingen	121	481	303	1 389	9 391	4 291
Esslingen	120	771	530	1 753	11 505	4 618
Göppingen	46	257	306	767	5 188	3 704
Ludwigsburg	207	630	685	1 977	11 260	5 661
Rems-Murr-Kreis	190	486	589	1 778	10 130	6 289
Region Mittlerer Neckar	1 056	3 295	2 835	10 812	58 276	27 659
Stadtkreis						
Heilbronn	59	408	288	713	3 979	2 090
Landkreise						
Heilbronn	55	385	345	770	6 792	2 623
Hohenlohekreis	54	265	184	189	2 041	1 132
Schwäbisch Hall	70	164	62	245	2 374	1 360
Main-Tauber-Kreis	86	149	69	501	3 921	2 585
Region Franken	324	1 371	948	2 418	19 107	9 790
Landkreise						
Heidenheim	19	106	96	636	3 009	1 633
Ostalbkreis	291	539	469	853	7 259	4 350
Region Ostwürttemberg	310	645	565	1 489	10 268	5 983
Regierungsbezirk Stuttgart	1 690	5 311	4 348	14 719	87 651	43 432
Stadtkreise						
Baden-Baden	18	84	57	279	1 326	871
Karlsruhe	48	226	239	862	3 713	2 184
Landkreise						
Karlsruhe	194	715	401	1 318	8 598	4 944
Rastatt	56	318	346	459	3 846	2 554
Region Mittlerer Oberrhein	316	1 343	1 043	2 918	17 483	10 553
Stadtkreise						
Heidelberg	19	182	201	558	3 301	2 131
Mannheim	86	351	406	1 000	6 090	3 779
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	28	258	251	210	2 376	1 392
Rhein-Neckar-Kreis	91	693	794	1 541	10 561	5 559
Region Unterer Neckar	224	1 484	1 652	3 309	22 328	12 861
Stadtkreis						
Pforzheim	65	199	277	471	3 381	1 952
Landkreise						
Calw	67	330	149	363	2 888	1 424
Enzkreis	14	137	164	359	2 357	1 540
Freudenstadt	43	218	131	242	2 130	1 537
Region Nordschwarzwald	189	884	721	1 435	10 756	6 453
Regierungsbezirk Karlsruhe	729	3 711	3 416	7 662	50 567	29 867
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	95	290	263	851	3 846	2 073
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	40	355	360	824	4 339	2 291
Emmendingen	9	215	293	271	2 204	2 489
Ortenaukreis	66	423	238	47	403	220
Region Südlicher Oberrhein	210	1 283	1 154	1 993	10 792	7 073
Landkreise						
Rottweil	53	173	166	329	3 344	2 183
Schwarzwald-Baar-Kreis	47	204	331	—	—	—
Tuttlingen	24	102	115	352	2 959	2 252
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	124	479	612	681	6 303	4 435
Landkreise						
Konstanz	79	289	258	1 043	4 560	2 478
Lörrach	36	141	167	742	2 771	1 341
Waldshut	62	540	353	131	1 342	875
Region Hochrhein-Bodensee	177	970	778	1 916	8 673	4 694
Regierungsbezirk Freiburg	511	2 732	2 544	4 590	25 768	16 202
Landkreise						
Reutlingen	97	354	309	704	4 762	2 362
Tübingen	9	32	15	2 145	3 089	733
Zollernalbkreis	71	263	168	756	4 957	3 367
Region Neckar-Alb	177	649	492	3 605	12 808	6 462
Stadtkreis						
Ulm	—	—	—	—	—	—
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	21	201	261	413	3 592	2 616
Biberach	54	370	150	400	3 810	2 294
Region Donau-Iller ³⁾	75	571	411	813	7 402	4 910
Landkreise						
Bodenseekreis	49	223	219	851	4 467	2 757
Ravensburg	34	395	315	743	5 652	3 734
Sigmaringen	41	305	101	408	2 858	2 515
Region Bodensee-Oberschwaben	124	923	635	2 002	12 977	9 006
Regierungsbezirk Tübingen	376	2 143	1 538	6 420	33 187	20 378
Baden-Württemberg	3 306	13 897	11 846	33 391	197 173	109 879

1) Schuljahr 1986/87. - 2) Z.B. v. Berufsschulen, Realschulen, Gymnasien. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

108. Bevölkerung 1987 und 1988 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember						Durchschnittliche Bevölkerung		
	insgesamt	%	männlich	%	weiblich	%	insgesamt	männlich	weiblich
1987									
unter 1	103 135	1,1	53 049	1,2	50 086	1,0	100 904	51 842	49 062
1 - 5	390 113	4,2	199 893	4,4	190 220	3,9	385 485	197 543	187 942
5 - 10	475 519	5,1	243 314	5,4	232 205	4,8	466 610	238 759	227 851
10 - 15	466 462	5,0	238 912	5,3	227 550	4,7	473 303	242 220	231 083
15 - 20	659 476	7,1	337 643	7,5	321 833	6,7	685 186	350 943	334 243
20 - 25	847 867	9,1	436 396	9,7	411 471	8,5	845 657	435 654	410 003
25 - 30	795 386	8,5	409 677	9,1	385 709	8,0	777 400	400 113	377 287
30 - 35	680 012	7,3	346 753	7,7	333 259	6,9	668 194	339 381	328 813
35 - 40	642 751	6,9	325 498	7,2	317 253	6,6	635 094	322 580	312 514
40 - 45	562 506	6,0	289 442	6,4	273 064	5,7	564 376	290 905	273 471
45 - 50	729 615	7,8	374 540	8,3	355 075	7,4	738 772	379 137	359 635
50 - 55	629 734	6,7	323 119	7,2	306 615	6,4	610 161	313 454	296 707
55 - 60	531 588	5,7	267 461	5,9	264 127	5,5	532 552	266 476	266 076
60 - 65	473 946	5,1	203 241	4,5	270 705	5,6	472 226	198 803	273 423
65 - 70	402 633	4,3	152 137	3,4	250 496	5,2	377 611	142 477	235 134
70 - 75	303 782	3,3	108 563	2,4	195 219	4,1	330 524	118 610	211 914
75 - 80	324 407	3,5	110 228	2,4	214 179	4,4	320 470	109 228	211 242
80 - 85	199 554	2,1	62 977	1,4	136 577	2,8	194 181	61 568	132 613
85 - 90	85 856	0,9	23 883	0,5	61 973	1,3	82 889	22 942	59 947
90 und mehr	26 146	0,3	5 720	0,1	20 426	0,4	24 799	5 518	19 281
Insgesamt	9 330 488	100	4 512 446	100	4 818 042	100	9 286 394	4 488 153	4 798 241
1988									
unter 1	111 109	1,2	56 808	1,2	54 301	1,1	107 079	54 908	52 171
1 - 5	403 350	4,3	207 151	4,5	196 199	4,0	396 573	203 447	193 126
5 - 10	489 054	5,2	250 033	5,5	239 021	4,9	482 093	246 582	235 511
10 - 15	464 476	4,9	238 406	5,2	226 070	4,6	465 281	238 569	226 712
15 - 20	611 103	6,5	312 672	6,8	298 431	6,1	635 034	325 037	309 997
20 - 25	843 945	8,9	432 490	9,5	411 455	8,5	845 566	434 281	411 285
25 - 30	832 115	8,8	429 602	9,4	402 513	8,3	813 423	419 483	393 940
30 - 35	708 012	7,5	363 825	8,0	344 187	7,1	693 733	355 157	338 576
35 - 40	650 914	6,9	327 875	7,2	323 039	6,6	646 573	326 565	320 008
40 - 45	564 925	6,0	290 734	6,4	274 191	5,6	563 489	289 979	273 510
45 - 50	708 451	7,5	363 427	8,0	345 024	7,1	718 746	368 847	349 899
50 - 55	671 170	7,1	343 313	7,5	327 857	6,7	650 190	333 091	317 099
55 - 60	526 084	5,6	265 753	5,8	260 331	5,4	528 623	266 507	262 116
60 - 65	486 295	5,2	217 398	4,8	268 897	5,5	479 926	210 242	269 684
65 - 70	439 905	4,7	166 380	3,6	273 525	5,6	421 096	159 198	261 898
70 - 75	266 346	2,8	94 734	2,1	171 612	3,5	284 944	101 609	183 335
75 - 80	327 928	3,5	111 018	2,4	216 910	4,5	326 034	110 582	215 452
80 - 85	208 352	2,2	64 903	1,4	143 449	2,9	203 868	63 916	139 952
85 - 90	90 723	1,0	25 347	0,6	65 376	1,3	88 255	24 607	63 648
90 und mehr	28 452	0,3	6 281	0,1	22 171	0,5	27 290	5 998	21 292
Insgesamt	9 432 709	100	4 568 150	100	4 864 559	100	9 377 816	4 538 605	4 839 211

Bevölkerung

109. Fläche und Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen 1970, 1987 und am 31. Dezember 1988

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Zahl der Gemeinden	Fläche qkm	Bevölkerung am		Fortgeschriebene Bevölkerung am 31.12.1988			Bevöl- kerungs- dichte am 31.12.1988
			27.5.70	25.5.87	insgesamt	männlich	weiblich	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	207,31	633 158	551 904	562 658	269 742	292 916	2 714,1
Landkreise	26	617,85	260 875	315 677	321 947	159 039	162 908	521,1
Böblingen	44	641,60	424 611	460 429	466 932	229 140	237 792	727,8
Esslingen	38	642,36	227 226	230 379	233 827	113 391	120 436	364,0
Göppingen	39	687,19	397 506	442 389	449 699	220 732	228 967	654,4
Ludwigsburg	31	858,05	331 420	360 634	366 960	179 721	187 239	427,7
Regierungsbezirk Stuttgart	179	3 654,36	2 274 796	2 361 412	2 402 023	1 171 765	1 230 258	657,3
Stadtkreis Heilbronn	1	99,86	113 725	110 970	112 279	53 655	58 624	1 124,4
Landkreise	46	1 099,63	222 882	252 458	257 554	125 889	131 665	234,2
Heilbronn	16	776,69	83 632	86 103	87 960	43 034	44 926	113,2
Hohenlohekreis	30	1 484,02	148 050	154 041	155 777	75 706	80 071	105,0
Schwäbisch Hall	18	1 304,46	127 571	121 891	122 438	59 293	63 145	93,9
Main-Tauber-Kreis	111	4 764,66	695 860	725 463	736 008	357 577	378 431	154,5
Landkreise	11	627,21	127 169	125 340	126 437	61 168	65 269	201,6
Heidenheim	42	1 511,41	269 215	279 579	282 766	137 825	144 941	187,1
Ostalbkreis	53	2 138,62	396 384	404 919	409 203	198 993	210 210	191,3
Regierungsbezirk Stuttgart	343	10 557,64	3 367 040	3 491 794	3 547 234	1 728 335	1 818 899	336,0
Stadtkreise	1	140,21	51 545	50 127	50 761	22 491	28 270	362,0
Baden-Baden	1	173,45	287 452	260 591	265 100	126 439	138 661	1 528,4
Landkreise	32	1 084,89	331 630	364 798	368 613	180 373	188 240	339,8
Karlsruhe	23	738,80	186 446	194 603	197 558	95 684	101 874	267,4
Restatt	57	2 137,35	857 073	870 119	882 032	424 987	457 045	412,7
Regierungsbezirk Oberrhein	1	108,83	129 656	127 768	131 429	60 790	70 639	1 207,7
Stadtkreise	1	144,95	332 163	295 191	300 468	145 449	155 019	2 072,9
Heidelberg	27	1 126,33	130 534	130 656	131 889	64 850	67 039	117,1
Mannheim	54	1 061,75	413 020	465 342	471 118	228 704	242 414	443,7
Landkreise	83	2 441,86	1 005 373	1 018 957	1 034 904	499 793	535 111	423,8
Neckar-Odenwald-Kreis	1	97,81	106 405	106 530	108 887	51 006	57 881	1 113,3
Rhein-Neckar-Kreis	25	797,54	118 422	133 321	137 080	66 032	71 048	171,9
Region Unterer Neckar	28	573,92	145 966	164 639	167 328	81 577	85 751	291,6
Pforzheim	17	870,66	95 093	101 957	103 605	49 513	54 092	119,0
Landkreise	71	2 339,93	465 886	506 447	516 900	248 128	268 772	220,9
Enzkreis	211	6 919,14	2 328 332	2 395 523	2 433 836	1 172 908	1 260 928	351,8
Freudenstadt	1	153,05	174 377	178 672	183 979	84 968	99 011	1 202,1
Stadtkreis	50	1 378,34	162 383	203 111	206 906	99 754	107 152	150,1
Freiburg im Breisgau	24	679,89	120 733	132 508	134 460	65 101	69 359	197,8
Landkreise	51	1 860,63	346 753	354 655	357 565	172 231	185 334	192,2
Breisgau-Hochschwarzwald	126	4 071,91	804 246	868 946	882 910	422 054	460 856	216,8
Emmendingen	22	769,48	129 614	126 796	127 529	61 589	65 940	165,7
Ortenaukreis	20	1 025,29	192 500	192 620	193 825	93 035	100 790	189,0
Region Südl. Oberrhein	35	734,43	107 838	112 885	114 071	55 532	58 539	155,3
Landkreise	77	2 529,20	429 952	432 301	435 425	210 156	225 269	172,2
Rottweil	25	818,11	220 297	231 898	237 121	114 006	123 115	289,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	42	806,85	190 880	191 004	193 549	93 065	100 484	239,9
Tuttlingen	32	1 131,16	136 890	144 883	147 372	71 544	75 828	130,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	99	2 756,12	548 067	567 785	578 042	278 615	299 427	209,7
Landkreise	302	9 357,23	1 782 265	1 869 032	1 896 377	910 825	985 552	202,7
Konstanz	27	1 094,10	226 925	244 246	248 205	119 641	128 564	226,9
Lörrach	15	519,17	152 156	175 855	183 451	89 615	93 836	353,4
Waldshut	25	917,70	170 505	172 245	173 685	84 002	89 683	189,3
Region Hochrhein-Bodensee	67	2 530,97	549 586	592 346	605 341	293 258	312 083	239,2
Landkreise	1	118,68	101 641	103 494	106 508	51 164	55 344	897,4
Reutlingen	55	1 357,23	147 341	160 244	161 916	79 953	81 963	119,3
Tübingen	45	1 409,81	145 331	153 900	155 148	75 876	79 272	110,0
Zollernalbkreis	101	2 885,72	394 313	417 638	423 572	206 993	216 579	146,8
Region Neckar-Alb	23	664,65	151 238	172 776	175 256	84 891	90 365	263,7
Landkreise	39	1 631,71	212 497	233 635	236 456	114 704	121 752	144,9
Bodenseekreis	25	1 204,33	109 650	113 650	114 637	56 236	58 401	95,2
Ravensburg	87	3 500,69	473 385	520 061	526 349	255 831	270 518	150,4
Sigmaringen	255	8 917,38	1 417 284	1 530 045	1 555 262	756 082	799 180	174,4
Region Bodensee-Oberschwaben	1111	35 751,39	8 894 921	9 286 394	9 432 709	4 568 150	4 864 559	263,8
Regierungsbezirk Tübingen								
Baden-Württemberg								

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Altersaufbau der Bevölkerung am 1. Januar 1988

